

BEITRÄGE ZUR STATISTIK HESSENS

Nr.10 Neue Folge

Die Kommunalwahlen am 25. Oktober 1964

Ergebnisse der Gemeindewahlen und Kreiswahlen



Inhalt

	Seite
I. Grundlagen und Methoden der Wahlstatistik	
1. Allgemeine Rechtsgrundlagen	5
2. Besondere Rechtsgrundlagen der Wahlstatistik	6
3. Erhebungs- und Aufbereitungsmethoden	6
4. Erläuterungen der Begriffe	7
5. Meldevordrucke	10
II. Hauptergebnisse der Kommunalwahlen 1964	13
Gemeindevertreter - Kreistagsabgeordnete - Wahlvorschläge - Wahlberechtigte - Wahlbeteiligung - Ungültige Stimmen - Verteilung der gültigen Stim- men - Stärkste Parteien in den kreisfreien Städten und Landkreisen - Verteilung der Sitze - Vergleich mit Bundestags- und Landtagswahl	
III. Tabellenteil	
Kreisübersichten	41
Gemeindeübersichten	69
Das ausführliche Tabellenverzeichnis ist den Tabellen vorangestellt.	

Zeichen und Abkürzungen

- Zeichen: - = nichts, weil nichts vorhanden ist oder die Fragestellung nicht zutrifft
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Zahlen zurückzuführen.

- Allgemeine Abkürzungen:
- GG = Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
 - GKWG = Hessisches Gemeinde- und Kreiswahlgesetz
 - GVBl. = Gesetz- und Verordnungsblatt f.d.Land Hessen
 - HGO = Hessische Gemeindeordnung
 - HKO = Hessische Landkreisordnung
 - KWO = Kommunalwahlordnung
 - St.Anz. = Staatsanzeiger für das Land Hessen

- Abkürzungen
von Parteianamen:
- SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 - CDU = Christlich Demokratische Union
 - FDP = Freie Demokratische Partei
 - GDP = Gesamtdeutsche Partei
Verbindungen: GDP (DP-BHE) =
Gesamtdeutsche Partei - Deutsche Partei -
Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten; GDP/BHE
 - DFU = Deutsche Friedens-Union
 - DG = Deutsche Gemeinschaft
 - DP = Deutsche Partei
 - DRP = Deutsche Reichspartei
 - BdD = Bund der Deutschen
 - EVD = Evangelischer Volksdienst

I. Grundlagen und Methoden der Wahlstatistik

1. Allgemeine Rechtsgrundlagen

Die Rechtsvorschriften waren im wesentlichen die gleichen wie bei den Kommunalwahlen im Jahre 1960. Durch das Änderungsgesetz zur Hessischen Gemeindeordnung vom 6. Mai 1964 ist der § 38 HGO (Zahl der Gemeindevertreter) dahingehend geändert worden, daß in den Gemeinden von 1501 bis 3000 Einwohner und mit mehr als 5000 Einwohnern jeweils ein Gemeindevertreter mehr als im Jahre 1960 zu wählen war. Das zweite Gesetz zur Änderung des Hessischen Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom 30. Juni 1964 hat Änderungen der §§ 9, 18 und 19 Abs. 2 GKWG gebracht. Sie betreffen im wesentlichen die Zahl der erforderlichen Unterschriften für Wahlvorschläge (§ 9 Abs. 4 GKWG) und ermöglichen die Benutzung von Stimmzählgeräten (§ 18 Abs. 2 GKWG).

Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den Wahlgrundsätzen (§ 1 GKWG) waren in allen hessischen Gemeinden mit mehr als 100 Einwohnern Gemeindevertretungen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen. Die Wahlzeit beträgt 4 Jahre. In 115 Gemeinden bis zu 100 Einwohnern fand keine Wahl statt; an die Stelle der Gemeindevertretung tritt die Gemeindeversammlung, die sich aus den Bürgern der Gemeinde zusammensetzt.

Die Wahl der Kreistagsabgeordneten (Kreiswahlen), die ebenfalls nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgt, wurde am gleichen Tage durchgeführt. Die Wahlzeit beträgt auch hier 4 Jahre.

Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahlen in Hessen am 25. Oktober 1964 waren

die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 103) und des Änderungsgesetzes vom 6. Mai 1964 (GVBl. I S. 61),

die Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 131),

das Hessische Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 143) und der Änderungsgesetze vom 13. September 1960 (GVBl. S. 177) und vom 30. Juni 1964 (GVBl. I S. 71),

die Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 16. September 1960 (GVBl. S. 179) und der Änderungsverordnung vom 24. August 1964 (GVBl. I S. 123),

die Verordnung über die Verwendung von Stimmzählgeräten bei Gemeinde- und Kreiswahlen vom 24. August 1964 (GVBl. I S. 124),

die Verordnung der Hessischen Landesregierung vom 10. März 1964 (GVBl. I S. 22), die den Tag der Wahl bestimmt, und

der Runderlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 3. September 1964, IVa - 3e - 02 - 14/64 (St.Anz. Nr. 37/1964).

2. Besondere Rechtsgrundlagen der Wahlstatistik

Die Pflicht zur Dokumentation der Wahlergebnisse ergibt sich für die Gemeinden und Landkreise aus § 22 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) und § 63 der Kommunalwahlordnung (KWO). Nach diesen Vorschriften ist das Wahlergebnis zu veröffentlichen. Außerdem hat der Kreiswahlleiter (§ 63 Abs. 3 KWO) gleichzeitig das endgültige Wahlergebnis dem Hessischen Statistischen Landesamt mitzuteilen, das seinerseits die Wahlergebnisse der Gemeinden und Landkreise zu Landesergebnissen zusammenfaßt.

3. Erhebungs- und Aufbereitungsmethoden

Das Verfahren zur Ermittlung des Wahlergebnisses gliedert sich in drei Teile:

1. die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in den einzelnen Stimmbezirken (Abstimmungsergebnis)
2. die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk (Gesamtergebnis)
3. die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge und an die Bewerber (Mandatsverteilung).

Bei der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse ist zwischen der sogenannten "S o f o r t m e l d u n g" in der Wahlnacht und den e n d - g ü l t i g e n Wahlergebnissen zu unterscheiden.

Das Ergebnis der Wahl im Stimmbezirk, der kleinsten regionalen Einheit des Wahlgebietes, wird nach Beendigung der Wahlhandlung durch den Wahlvorstand festgestellt, und zwar erfolgt zuerst die Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl und danach wird das Ergebnis für die Kreiswahl ermittelt. Sobald die Zahl der für die einzelnen Wahlvorschläge je Wahl abgegebenen Stimmen festgestellt ist, hat der Wahlvorsteher in Gemeinden mit mehr als einem Stimmbezirk dem Gemeindewahlleiter auf dem schnellsten Wege nach dem Muster der Sofortmeldung das Ergebnis der Wahl mitzuteilen. Über die Wahlhandlung und die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses hat der Wahlvorsteher eine Niederschrift (Wahlniederschrift) zu fertigen und diese dem Gemeindewahlleiter zu übergeben.

Der Gemeindewahlleiter stellt bei den Gemeindewahlen das Gesamtergebnis und bei den Kreiswahlen das Teilergebnis für den Bereich der Gemeinde zusammen und gibt die Ergebnisse umgehend an den Kreiswahlleiter weiter (Sofortmeldung des Gemeindewahlleiters).

Der Kreiswahlleiter stellt bei den Kreiswahlen das Gesamtergebnis und bei den Gemeindewahlen die gesammelten Ergebnisse der kreisangehörigen Gemeinden zusammen und gibt diese auf dem schnellsten Wege an den Minister des Innern weiter (Sofortmeldung des Kreiswahlleiters).

In Gemeinden, die nur aus einem Stimmbezirk bestehen, kann die Feststellung des endgültigen Ergebnisses für die Gemeindewahl im Anschluß an die Auszählung des vorläufigen erfolgen, weil eine weitere Zusammenstellung nicht erforderlich ist. In Gemeinden mit mehreren Stimmbezirken hat der Wahlleiter zur Ermittlung des endgültigen Gesamtergebnisses die Abstimmungsergebnisse aller Stimmbezirke in einem Zählbogen zusammenzustellen. Das endgültige Ergebnis der Kreiswahl wird auf Grund der von den Gemeindewahlleitern dem Kreiswahlleiter zugeleiteten Unterlagen ermittelt und festgestellt.

Die Mandatsverteilung wird nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) vorgenommen. Der Kreiswahlleiter teilt das endgültige Kreiswahlergebnis dem Hessischen Statistischen Landesamt mit. Eine gleiche Meldung haben die kreisfreien Städte zu erstatten.

4. Erläuterung der Begriffe

Wahlbezirk und Stimmbezirk

Jede Gemeinde und jeder Landkreis, für die die Vertretungskörperschaft gewählt wurde, bildete den **W a h l b e z i r k** (§ 3 Abs. 1 GKWG); das bedeutet, daß für die Gemeindewahl jede Gemeinde für sich einen Wahlbezirk und für die Kreiswahl jeder Landkreis für sich einen Wahlbezirk darstellte. Für die Kreiswahlen bildete darüber hinaus jede Gemeinde einen Stimmbezirk, sofern diese nicht in mehrere Stimmbezirke eingeteilt wurde (§ 3 Abs. 2 u. 3 GKWG).

Die **S t i m m b e z i r k e** dienen der Stimmabgabe sowohl für die Gemeinde- als auch für die Kreiswahl (§ 18 Abs. 1 KWO); im Stimmbezirk wird das Abstimmungsergebnis ermittelt. Entsprechend den örtlichen Verhältnissen konnte die Gemeinde in mehrere Stimmbezirke unterteilt werden. In Gemeinden, die nur einen Stimmbezirk bildeten, war das Abstimmungsergebnis auch zugleich Gemeindewahlergebnis. Gemeinden mit nicht mehr als 100 Einwohnern, in denen keine Gemeindevertretungen zu wählen waren, bildeten jedoch für die Kreiswahl einen Stimmbezirk.

Wählbarkeit

Wählbar als Gemeindevertreter (in Städten nennt man sie Stadtverordnete) oder Kreistagsabgeordneter war - mit wenigen Einschränkungen - jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 6 Monaten

seinen Wohnsitz im Wahlbezirk (Gemeinde bzw. Kreis) hatte, und dessen Wahlrecht nicht ruhte.

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt zu den Gemeindewahlen waren alle Einwohner der Gemeinde, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 GG waren, am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten vor dem Wahltag in der Gemeinde ihren Wohnsitz hatten.

Bei den Wahlen zum Kreistag galten hinsichtlich der Wahlberechtigung die gleichen Voraussetzungen wie bei den Gemeindewahlen mit der Maßgabe, daß die Wohnsitzvoraussetzung dann erfüllt war, wenn der Wohnsitz seit mindestens 3 Monaten vor dem Wahltag im Kreisgebiet bestand.

Die abweichenden Bestimmungen über den Wohnsitz bedingten, daß die Zahl der Wahlberechtigten für die Kreiswahlen höher war als für die Gemeindewahlen. In gleicher Richtung wirkte sich aus, daß die Wahlberechtigten der 115 Gemeinden, die wegen ihrer geringen Bevölkerungszahl keine Gemeindevertreter wählen konnten, berechtigt waren, an den Kreiswahlen teilzunehmen. Insgesamt betrug der Unterschied an Wahlberechtigten etwas über 10 000 Personen zugunsten der Zahl der Wahlberechtigten für die Kreiswahlen.

Nicht wahlberechtigt waren Personen, die entmündigt waren oder unter vorläufiger Vormundschaft oder unter Pflegschaft standen, ferner solche Personen, die durch rechtskräftigen Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder das Wahlrecht verloren hatten. Das Wahlrecht ruhte für Personen, die wegen Geisteskrankheit oder -schwäche in einem Psychiatrischen Krankenhaus untergebracht waren oder sich in Strafhaft befanden.

Wählerverzeichnis

In jedem Wahlbezirk wurde für die dort wohnhaften Wahlberechtigten ein Wählerverzeichnis (Wählerliste oder Wahlkartei) aufgestellt. Familienname, Rufname, Geburtstag und Anschrift mußten für jeden Wahlberechtigten des Bezirks eingetragen sein. Waren mehrere Stimmbezirke gebildet, mußte das Wählerverzeichnis für jeden Stimmbezirk besonders aufgestellt werden. Personen, die vom Wahlrecht ausgeschlossen waren oder deren Wahlrecht für eine bestimmte Zeit ruhte, wurden nicht aufgenommen. Stand also einer Person das aktive Wahlrecht zu, so konnte sie es praktisch nur dann ausüben, wenn sie auch in das Wählerverzeichnis eingetragen war oder wenn sie einen Wahlschein beantragt und erhalten hatte.

Wahlschein

Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen waren, sich aber am Wahltag außerhalb ihres Stimmbezirks befanden und deshalb dort nicht ihre Stimme abgeben konnten, hatten die Möglichkeit, einen Wahlschein zu beantragen. Der Wahlschein berechtigte den Inhaber, seine Stimme am Wahltag in einem beliebigen Wahllokal innerhalb des Wahlbezirks abzugeben. Die für die Kreiswahl ausgegebenen Wahlscheine berechtigten also zur Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Kreises, die für die Gemeindewahl ausgegebenen Wahlscheine zur Stimmabgabe in einem Stimmbezirk innerhalb der ausstellenden Gemeinde. Eine Briefwahl (wie bei den Bundestagswahlen) oder eine Vorauswahl (wie bei der Landtagswahl 1962) war für die Kommunalwahlen vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge konnten von Parteien im Sinne des Artikels 21 GG und von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) eingereicht werden. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten waren, mußten von mindestens 10 Wahlberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein. Die Wahlvorschläge anderer Parteien und Wählergruppen mußten von mindestens zweimal soviel Wahlberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein, wie Vertreter für den Wahlbezirk zu wählen waren. In dem Wahlvorschlag, der den Namen der politischen Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen mußte, waren die Bewerber in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Namens, Vornamens, Geburtstags, Geburtsorts, Berufs und der Anschrift aufzuführen.

Die Wahlvorschläge bildeten die Grundlage für die Stimmabgabe der Wahlberechtigten. Auch wenn nur ein Wahlvorschlag eingereicht und genehmigt war, mußte die Bevölkerung wählen. Dort wo keine Wahlvorschläge aufgestellt, eingereicht und zugelassen worden waren, konnte die Wahl nicht stattfinden.

Wahlbeteiligung

Darunter versteht man den Anteil der abgegebenen Stimmen gemessen an der Zahl der Wahlberechtigten.

Stimmzettel

Die Stimmzettel wurden für jeden Wahlbezirk unter Verantwortung des Wahlleiters hergestellt. Sie enthielten alle zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der politischen Parteien und der Kennworte der Wählergruppen. Die Namen der ersten

vier Bewerber jedes Wahlvorschlages waren angegeben.

Da am gleichen Tag sowohl die Gemeinde- als auch die Kreisvertretung gewählt wurde, waren die Stimmzettel durch Aufdruck und farblich voneinander unterschieden. Die Stimmzettel für die Gemeindewahlen wurden auf weißes, die für die Kreiswahlen auf rötliches Papier gedruckt.

Wahlgemeinschaften (Wählergruppen)

Unter diesem Sammelbegriff sind all diejenigen Wahlvorschläge zusammengefaßt, die keine reinen Parteilisten darstellen. In der Regel handelt es sich hier um unabhängige bzw. überparteiliche Wahlgemeinschaften, die überwiegend nur bei Gemeindewahlen allein oder neben politischen Parteien auftreten. Bei Kreiswahlen ist die Aufstellung derartiger Wahlvorschläge ebenfalls möglich, besonders dann, wenn Parteien auf die Einreichung einer eigenen Liste verzichten. Die nichtkandidierende Partei schließt sich dann meistens mit einer "Interessengemeinschaft" zusammen und stellt unter einer neutralen Bezeichnung einen Wahlvorschlag auf.

Zu wählende Gemeindevertreter

Die Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter richtet sich nach den Vorschriften des § 38 HGO. Danach waren zu wählen

in Gemeinden mit ... Einwohnern	Gemeinde- vertreter	in Gemeinden mit ... Einwohnern	Gemeinde- vertreter
101 bis 200	5	10 001 bis 25 000	25
201 " 500	7	25 001 " 50 000	37
501 " 1 500	9	50 001 " 100 000	49
1 501 " 3 000	13	100 001 " 250 000	61
3 001 " 5 000	15	250 001 " 500 000	71
5 001 " 10 000	19	über 500 000	81

Maßgebend hierfür war für jede Gemeinde die vom Hessischen Statistischen Landesamt festgestellte und veröffentlichte Einwohnerzahl vom 31. März 1964.

5. Meldevordrucke

Die Übermittlung des vorläufigen Ergebnisses an Gemeindevorstand, Kreiswahlleiter oder an den Hessischen Minister des Innern erfolgte entsprechend dem Muster der "Sofortmeldung" (Seite 11). Die Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse nach Stimmbezirken bzw. Gemeinden wurde durch die Kreiswahlleiter auf einem Zusammenstellungsbogen (Seite 12) vorgenommen.

Gemeinde / Stadt

Stimmbezirk: Nr.

Landkreis

Sofortmeldung

über das Ergebnis der Wahl – zur Stadtverordnetenversammlung am 25. Oktober 1964 – zur Gemeindevertretung – zum Kreistag ¹⁾

Meldung des – Wahlvorstehers – Gemeindevahlleiters – Kreiswahlleiters ¹⁾

- a) Zahl der Wahlberechtigten insgesamt:²⁾
- b) Zahl der Wähler (= Zahl der abgegebenen Wahlumschläge)³⁾
- c) Zahl der ungültigen Stimmen:
- d) Zahl der gültigen Stimmen:
- e) Wahlbeteiligung:⁴⁾%
- f) Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd. Nr.	Partei / Wählergruppe	Stimmenzahl	Sitze ⁴⁾	% ⁴⁾
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
zusammen:				

Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen wiederholt sind.

Durchgegeben:

Uhrzeit:

Aufgenommen:

.....
(Name des Meldenden)

.....
(Name des Aufnehmenden)

1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Die Zahl der Wahlberechtigten ergibt sich aus der Zahl der im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten. Bei der Meldung des Wahlergebnisses des Stimmbezirks ist hierbei vom Wahlvorsteher die Zahl der in seinem Stimmbezirk abgegebenen Wahlscheine abzuziehen und die Zahl der in seinem Stimmbezirk eingenommenen Wahlscheine hinzuzuzählen.

3) Bei Gemeindevahlen sind die Wähler, die nur zur Kreiswahl wahlberechtigt waren, nicht mitzuzählen.

4) Diese Angaben sind nur in den Sofortmeldungen der Wahlleiter für die Wahlbezirke, nicht aber in den Sofortmeldungen der Wahlvorsteher für die einzelnen Stimmbezirke zu machen.

II. Hauptergebnisse der Kommunalwahlen 1964

Gemeindevertreter

Es wurden insgesamt 2576 Gemeindevertretungen mit 24 080 Mitgliedern gewählt. In 115 Gemeinden mit nicht mehr als 100 Einwohnern fanden keine Gemeindewahlen statt; die Entscheidung in kommunalen Angelegenheiten liegt in diesen Fällen bei der Gemeindeversammlung. Die Einwohnerzahl dieser kleinsten Gemeinden beträgt insgesamt 7291 Personen. Ihre Streuung über das Land ist sehr unterschiedlich. Eine Häufung findet sich im Reg.-Bez. Kassel mit 78 Gemeinden und 5009 Einwohnern. Im weiten Abstand folgt der Reg.-Bez. Darmstadt mit 27 Gemeinden und 1671 Einwohnern. Im Reg.-Bez. Wiesbaden entscheiden nur 10 Gemeinden mit 611 Einwohnern ihre kommunalen Angelegenheiten in der Gemeindeversammlung.

Gemeinden und gewählte Vertreter
nach Gemeindegrößenklassen

Größenklasse nach der Einwohnerzahl	Gemeinden insgesamt	Zu wählende Vertreter je Gemeinde	Gewählte Vertreter insgesamt	davon im Regierungsbezirk		
				Darm- stadt	Kassel	Wies- baden
101 bis 200	285 ¹⁾	5	1 425	355	875	195
201 " 500	828	7	5 796	1 547	2 996	1 253
501 " 1 500	949	9	8 541	2 331	3 537	2 673
1 501 " 3 000	267	13	3 471	1 144	1 001	1 326
3 001 " 5 000	116	15	1 740	690	405	645
5 001 " 10 000	83	19	1 577	684	380	513
10 001 " 25 000	34	25	850	525	125	200
25 001 " 50 000	8	37	296	111	74	111
50 001 " 100 000	1	49	49	49	-	-
100 001 " 250 000	3	61	183	122	61	-
250 001 " 500 000	1	71	71	-	-	71
über 500 000	1	81	81	-	-	81
Insgesamt	2 576 ¹⁾	-	24 080	7 558	9 454	7 068

1) Ohne die Gemeinde Metzlos (Krs. Lauterbach), welche an der Gemeindewahl nicht teilnahm.

1964 wurden 839 Gemeindevertreter mehr gewählt als vier Jahre zuvor (23 241). Zwei Ursachen waren dafür maßgebend. Einmal war durch die Bevölkerungszunahme eine Anzahl von Gemeinden in die nächsthöhere Größenklasse aufgestiegen und dadurch verpflichtet, mehr Gemeindevertreter zu wählen. Durch diese Veränderungen kommt eine Erhöhung der Zahl der Sitze um 441 zustande. Zum anderen bestimmte das Änderungsgesetz zur Hessischen Gemeindeordnung vom 6. Mai 1964, daß jeweils nur eine ungerade Zahl von Gemeindevertretern gewählt werden darf. In den Gemeinden von 1501 bis 3000 Einwohnern und in allen Gemeinden mit mehr

als 5000 Einwohnern wurde deswegen die Zahl der Sitze um je einen erhöht. Auf Grund dieser Gesetzesänderung wurden die übrigen 398 Vertreter gewählt.

Kreistagsabgeordnete

Nach § 25 der Hessischen Landkreisordnung richtet sich die Zahl der zu wählenden Kreistagsabgeordneten nach der für die Wahl maßgebenden Einwohnerzahl. Kreise mit 40 000 oder weniger Einwohnern erhalten 25 Vertreter. Diese Zahl erhöht sich in Kreisen mit mehr als 40 000 Einwohnern für je 5000 Einwohner um einen Kreistagsabgeordneten; auf Restzahlen von mindestens 1000 Einwohnern entfällt ein weiterer Kreistagsabgeordneter.

In die 39 Kreistage waren 1352 Abgeordnete zu wählen; es waren 46 mehr als im Jahre 1960. Diese Zunahme geht ausschließlich auf das Anwachsen der Bevölkerungszahl zurück. In 22 Landkreisen mußten 1964 mehr Abgeordnete gewählt werden, davon in 11 Landkreisen mehr als einer. Offenbach erhielt 7 Abgeordnete mehr, Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis je 4, Bergstraße, Dieburg, Friedberg, Hanau und Obertaunuskreis je 3, Darmstadt, Kassel und Dillenburg je 2. Im Landkreis Eschwege ging die Zahl der Kreistagsabgeordneten von 31 (1960) auf 30 zurück.

Wahlvorschläge

Zur Gemeindewahl 1964 wurden insgesamt 5132 Wahlvorschläge als gültig zugelassen; 109 mehr als 1960. Sie verteilten sich jedoch nicht gleichmäßig auf die 2576 Gemeinden, in denen Wahlen stattfanden. In 1032 Gemeinden (40,0 %) wurde den Wahlberechtigten nur eine Liste vorgelegt. Diese beschränkte Wahlmöglichkeit bestand in allen Regierungsbezirken. Kassel führte mit 47,1 % seiner Gemeinden, es folgte Darmstadt mit 40,9 % und Wiesbaden mit 27,9 %.

Gemeinden nach der Zahl der Wahlvorschläge

Regierungsbezirk	Ge- meinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit ... Wahlvorschlägen						Wahl- vorschläge insgesamt
		1	2	3	4	5	6	
Darmstadt	748	306	224	127	73	18	-	1 517
Kassel	1 128	531	394	142	46	11	4	2 008
Wiesbaden	700	195	235	165	81	21	3	1 607
Land Hessen	2 576	1 032	853	434	200	50	7	5 132
davon								
kreisfr. Städte	9	-	-	-	4	5	-	41
Landkreise	2 567	1 032	853	434	196	45	7	5 091

Von den Landkreisen ist nur der Obertaunuskreis ausgenommen. In einem Drittel aller Gemeinden (853) waren zwei Wahlvorschläge eingereicht worden. Die Zahl der Gemeinden mit drei Vorschlägen ist mit 434 bereits um die Hälfte niedriger (16,8 % der Gemeinden). Nur in nahezu 10 % der Gemeinden warben vier und mehr politische Gruppen um die Gunst der Wähler.

In allen kreisfreien Städten hatten SPD, CDU und FDP eigene Wahlvorschläge eingereicht, die GDP/BHE war nur in Hanau am Main ohne eigenen Wahlvorschlag. Vier Jahre vorher hatte die FDP in Offenbach am Main keine eigene Liste aufgestellt. Die Zahl der Wahlvorschläge der kleinen, nicht im Landtag vertretenen Parteien war gegenüber 1960 geringer; nur noch die DFU ist in zwei kreisfreien Städten (Kassel und Hanau am Main) aufgetreten. Auch die Wahlvorschläge von Wahlgemeinschaften hatten von 5 auf 4 abgenommen. In Darmstadt, Offenbach am Main, Fulda und Wiesbaden waren außer von den vier im Landtag vertretenen Parteien (SPD, CDU, FDP, GDP/BHE) keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht worden; in den übrigen kreisfreien Städten (Gießen, Kassel, Marburg a.d.Lahn, Frankfurt am Main und Hanau am Main) betrug die Zahl der Listen jeweils 5.

Wahlvorschläge der Parteien und Wahlgemeinschaften
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Wahlvorschlag	Wahlvorschläge						Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 1960
	in kreisfreien Städten		in kreisangehörigen Gemeinden		insgesamt		
	1964	1960	1964	1960	1964	1960	
SPD	9	9	990	888	999	897	102
CDU	9	9	396	347	405	356	49
FDP	9	8	103	68	112	76	36
GDP/BHE	8	9	302	384	310	393	- 83
Andere Parteien ¹⁾	2	10	11	8	13	18	- 5
Wahlgemeinschaften	4	5	3 289	3 278	3 293	3 283	10
Insgesamt	41	50	5 091	4 973	5 132	5 023	109

1) 1964 DFU; 1960 DRP, DP, BdD und EVD.

In den 2567 kreisangehörigen Gemeinden, in denen Gemeindevertretungen gewählt wurden, überwogen mit Abstand die Vorschläge der Wählergemeinschaften. Ihre Gesamtzahl lag mit 3289 sogar um 11 Vorschläge über der Zahl des Jahres 1960. Wesentlich stärker hatten aber SPD, CDU und FDP die Zahl ihrer Wahlvorschläge erhöht und zwar die SPD um 102, die CDU um 49 und die FDP um 35. Nur die GDP/BHE hat von den vier im Landtag vertretenen Parteien weniger eigene Listen aufgestellt als vier Jahre zuvor.

Die politischen Parteien und Wahlgemeinschaften sind mit ihren Wahlvorschlägen in den Gemeindegrößenklassen unterschiedlich stark vertreten. Je kleiner die Gemeinden, desto weniger Wahlvorschläge sind von den Parteien eingereicht worden. So beherrschen in den Größenklassen bis zu 1500 Einwohnern nach der Zahl der eingereichten Vorschläge die Wahlgemeinschaften das Feld. Von den 325 Wahlvorschlägen in den Gemeinden bis zu 200 Einwohnern kommen 306 (94,2 %) auf Wahlgemeinschaften; in der nächsthöheren Größenklasse bis zu 500 Einwohnern sind es von 1191 Vorschlägen 1068 (89,7 %) und in den Gemeinden mit 501 bis 1500 Einwohnern sinkt zwar der Anteil ab, hält aber mit 69,8 % immer noch eine beträchtliche Höhe. Wird die Zahl der Wahlvorschläge der Wahlgemeinschaften mit der Zahl der Gemeinden verglichen, in denen sie aufgestellt wurden, dann zeigt sich, daß in einem Teil der Gemeinden aller Größenklassen mehr als eine Wahlgemeinschaft um die Stimmen der Wahlberechtigten warb.

Wahlvorschläge der Parteien und Wahlgemeinschaften
bei den Gemeindewahlen nach Gemeindegrößenklassen

Größenklasse nach der Einwohnerzahl	Ge- meinden ins- gesamt	Wahlvor- schläge ins- gesamt	davon für							Wahlgemein- schaften	
			SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	and. Par- teien 1)	ins- gesamt	in ... Gemein- den		
101 bis	200	285	325	6	13	-	-	-	306	269	
201 "	500	828	1 191	93	23	2	5	-	1 068	796	
501 "	1 500	949	2 003	423	104	4	73	-	1 399	883	
1 501 "	3 000	267	744	234	82	16	76	2	334	234	
3 001 "	5 000	116	358	113	65	17	54	1	108	85	
5 001 "	10 000	83	309	83	74	36	59	5	52	45	
10 001 "	25 000	34	138	33	30	23	30	2	20	18	
25 001 "	50 000	8	37	8	8	8	7	2	4	4	
50 001 "	100 000	1	5	1	1	1	1	-	1	1	
über	100 000	5	22	5	5	5	5	1	1	1	
Insgesamt	2 576	5 132	999	405	112	310	13	3 293	2 336		

1) Nur DFU mit Ausnahme der Größenklasse 5001 bis 10 000 in der die DFU 4 und die DG 1 Wahlvorschlag eingereicht hatte.

Die Tätigkeit der politischen Parteien setzt bei den Gemeindewahlen praktisch - mit Ausnahme der SPD - erst in den Größenklassen über 1500 Einwohner ein. In den 514 Gemeinden dieser Gruppe war die

SPD in	477	Gemeinden	(92,8 %)
CDU "	265	"	(51,6 %)
FDP "	106	"	(20,6 %)
GDP/BHE "	232	"	(45,1 %)

vertreten. Aber auch die Wahlgemeinschaften versuchen noch auf dieser Ebene auf das politische Geschehen einzuwirken. Sie halten unangefochten den zweiten Platz, denn sie haben in 388 Gemeinden (75,5 %) Wahlvorschläge eingereicht. Wie gering dagegen das Gewicht der politischen Parteien in den 2062 Gemeinden mit 1500 und weniger Einwohnern ist, läßt sich aus der folgenden Übersicht ablesen. Mit eigenen Wahlvorschlägen haben sich um die Stimmen der Wahlberechtigten bemüht die

SPD in 522 Gemeinden	(25,3 %)
CDU " 140 "	(6,8 %)
FDP " 6 "	(0,3 %)
GDP/BHE " 78 "	(3,8 %).

Bis auf die SPD traten die politischen Parteien in dieser Gruppe von Gemeinden recht selten mit eigenen Wahlvorschlägen auf, die Wahlgemeinschaften dagegen haben in 1948 Gemeinden (94,5 %) 2773 Wahlvorschläge eingereicht. Sie beherrschen damit eindeutig das Feld.

Bei den Kreistagswahlen waren die SPD, CDU und die GDP/BHE in allen 39 Landkreisen vertreten. Die FDP hatte lediglich im Landkreis Hofgeismar keine Kandidaten aufgestellt. Die DFU trat in 4 Landkreisen auf (Bergstraße, Dieburg, Offenbach, Hanau). Die Zahl der Wahlvorschläge von Wahlgemeinschaften betrug 11. Sie verteilten sich auf insgesamt 10 Landkreise; mit mehr als einer Liste für die Kreiswahlen waren die Wahlgemeinschaften nur im Landkreis Frankenberg (2) vertreten. Dieser Kreis war auch der einzige, in dem die nicht im Landtag vertretene Deutsche Gemeinschaft (DG) einen eigenen Wahlvorschlag eingereicht hatte.

Gegenüber 1960 haben CDU und FDP die Zahl ihrer Wahlvorschläge in den Kreisen um je 5 erhöht. Die Listen der Wahlgemeinschaften sind in der gleichen Zeit auf weniger als die Hälfte zurückgegangen. Im Jahre 1960 warben 26 Wahlgemeinschaften um Stimmen, 1964 waren es wie erwähnt noch 11.

Wahlberechtigte

Die Zahl der Wahlberechtigten war mit annähernd 3,45 Millionen um gut 147 000 (4,5 %) höher als bei den Kommunalwahlen 1960. Erstmals wahlberechtigt waren rund 125 000 Männer und Frauen; hinzu kamen weitere 160 000 Stimmberechtigte, die zwar schon an der letzten Bundestags- und (oder) Landtagswahl hatten teilnehmen können, die sich aber zum erstenmal an Kommunalwahlen beteiligen durften. Die Zahl der Wahlberechtigten, die erstmals ihre Stimme bei der Gemeindewahl 1964 abgeben konnten, betrug also etwa 285 000; d.s. 8,2 % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte

Art der Wahl	Wahlberechtigte		Zunahme gegenüber 1960	
	1964	1960	Anzahl	%
Gemeindewahlen	3 454 903	3 307 416	147 487	4,5
davon in				
kreisfreien Städten	1 161 938	1 142 591	19 347	1,7
kreisangehörigen Gemeinden	2 292 965	2 164 825	128 140	5,9
Kreiswahlen	2 303 219	2 177 176	126 043	5,8

Während in den kreisfreien Städten die Zahl der Wahlberechtigten nur schwach zugenommen hat - Frankfurt hatte als einzige kreisfreie Stadt sogar einen Verlust von knapp 900 Wahlberechtigten -, war die relative Zunahme in den Landkreisen bei den Gemeindewahlen - der Bevölkerungsentwicklung entsprechend - mehr als dreimal so groß. Besonders stark war der Anstieg in den Landkreisen Offenbach (18 000), Groß-Gerau (10.400) und im Main-Taunus-Kreis (10 200).

Wahlbeteiligung

Bei den Gemeindewahlen betrug die Wahlbeteiligung 79,3 %. Sie war insgesamt etwas niedriger als vier Jahre vorher. Dieser Rückgang ist vor allem durch die veränderte Wahlbeteiligung in den kreisfreien Städten ausgelöst worden. Absolut und relativ nutzten dort 1964 weniger Wahlberechtigte ihr Stimmrecht aus. Das Gefälle, das schon 1960 zwischen den Wahlbeteiligungsziffern in den Landkreisen und kreisfreien Städten bestand, ist dadurch noch größer geworden. In den Landkreisen haben sich von 1000 Wahlberechtigten 120 mehr an den Wahlen beteiligt als in den kreisfreien Städten.

Wahlbeteiligung

Art der Wahl	Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung 1)	
	1964	1960	1964	1960
Gemeindewahlen	2 740 561	2 646 933	79,3	80,0
davon in				
kreisfreien Städten	828 151	837 651	71,3	73,3
kreisangehörigen Gemeinden	1 912 410	1 809 282	83,4	83,6

1) Abgegebene Stimmen in % der Wahlberechtigten.

In den kreisfreien Städten bewegte sich die Wahlbeteiligung in den Grenzen von 82,2 % in Fulda und 67,0 % in Frankfurt am Main. Wieweit diese errechneten Ziffern echter Ausdruck für eine geringere politische Anteilnahme der Bevölkerung der kreisfreien Städte sind, läßt sich aus ihnen nicht erkennen. Beachtenswert ist allerdings die Tatsache, daß die kreisfreien Städte, die eine niedrige Wahlbeteiligung aufweisen, andererseits, gemessen an der Bevölkerungszahl, einen hohen Anteil von Wahlberechtigten aufweisen. Dieses Faktum ist umso erstaunlicher, als in den Bevölkerungszahlen, die als Meßgrundlage dienen, sowohl die Ausländer als auch die Personen enthalten sind, die in den Städten mit zweitem Wohnsitz gemeldet sind. Die Anteile dieser beiden Personenkreise an der Gesamtbevölkerung der kreisfreien Städte lassen eigentlich keine überhöhte Ziffer für Wahlberechtigte erwarten, selbst wenn unterstellt wird, daß in den kreisfreien Städten der Anteil der über 21 Jahre alten Bevölkerung im allgemeinen größer ist als in den Landkreisen.

Im Vergleich zu 1960 ist dieses Mal in allen kreisfreien Städten die Wahlbeteiligung schwächer gewesen. Der Rückgang in Kassel und Offenbach am Main ist besonders stark gewesen; hier sind von 1000 Wahlberechtigten 45 bzw. 35 weniger zur Wahlurne gegangen als bei den vorangegangenen Kommunalwahlen.

Die Wahlbeteiligung in den 2 567 kreisangehörigen Gemeinden klappt aber viel stärker auseinander als es die Durchschnittswerte für die einzelnen Kreise erkennen lassen. Die Spanne reicht von einer nahezu vollständigen Wahlbeteiligung bis zu Werten, die unter der 50 %-Grenze liegen. Allerdings sind diese extrem niedrigen Anteile selten. Eine Wahlbeteiligung von mehr als 80 % wiesen 1816 kreisangehörige Gemeinden (70,7 %) auf. Sie streut nicht gleichmäßig stark

Kreisangehörige Gemeinden
nach Größenklassen und Wahlbeteiligung bei den Gemeindewahlen
(Grundzahlen)

Größenklasse nach der Einwohnerzahl	Gemeinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit einer Wahlbeteiligung von ... %					
		90 bis 100	80 bis unt.90	70 bis unt.80	60 bis unt.70	50 bis unt.60	unter 50
101 bis 200	285	47	113	71	47	6	1
201 " 500	828	178	310	219	106	11	4
501 " 1 500	949	243	512	137	42	14	1
1 501 " 3 000	267	62	172	27	6	-	-
3 001 " 5 000	116	17	84	15	-	-	-
5 001 " 10 000	83	8	52	23	-	-	-
10 001 " 25 000	34	-	17	17	-	-	-
25 001 " 50 000	5	-	1	4	-	-	-
Insgesamt	2 567	555	1 261	513	201	31	6

Kreisangehörigen Gemeinden
nach Größenklassen und Wahlbeteiligung bei den Gemeindewahlen
(Verhältniszahlen)

Größenklasse nach der Einwohnerzahl	Gemeinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit einer Wahlbeteiligung von ... %					
		90 bis	80 bis	70 bis	60 bis	50 bis	unter
		100	unt.90	unt.80	unt.70	unt.60	50
101 bis 200	100	16,5	39,6	24,9	16,5	2,1	0,4
201 " 500	100	21,5	37,4	26,5	12,8	1,3	0,5
501 " 1 500	100	25,6	54,0	14,4	4,4	1,5	0,1
1 501 " 3 000	100	23,2	64,4	10,1	2,3	-	-
3 000 " 5 000	100	14,7	72,4	12,9	-	-	-
über 5 000 ¹⁾	100	6,5	57,4	36,1	-	-	-
Insgesamt	100	21,6	49,1	20,0	7,8	1,2	0,2

1) Wegen zu kleiner absoluter Zahlen wurden die jeweiligen Gemeindegrößenklassen ab 5000 Einwohner zusammengefaßt.

über alle Gemeindegrößenklassen. So liegt z.B. der Wert bei den Gemeinden von 101 bis 200 Einwohnern bei 56,1 % und bei der Gruppe von 201 bis 500 Einwohnern bei 58,9 %. Die Gemeinden mit weniger als 70 % Wahlbeteiligung gehören überwiegend den Größenklassen bis zu 1500 Einwohnern an.

Ordnet man die Kreisergebnisse der Kreiswahlen nach der Höhe der Wahlbeteiligung, dann sind es fast immer dieselben, die sich durch besonders hohe oder durch besonders niedrige Wahlbeteiligung vom Durchschnitt abheben. In den Landkreisen Kassel, Dieburg, Fulda, Melsungen und Hofgeismar war die Bevölkerung besonders wahlfreudig, während die Kreise Biedenkopf, Waldeck, Dillkreis, Frankenberg und Alsfeld am unteren Ende der Skala stehen, ohne daß man aber von einer ausgesprochenen schwachen Wahlbeteiligung sprechen könnte. Denn im

Landkreise mit starker Wahlbeteiligung bei den Kreiswahlen

Landkreis	Wahlbeteiligung	
	1964	1960
Kassel	90,0	90,7
Dieburg	88,3	89,5
Fulda	88,1	88,6
Melsungen	87,7	87,4
Hofgeismar	87,1	86,5
Erbach	86,1	85,3
Fritzlar-Homberg	85,9	84,7
Gelnhausen	85,9	86,9
Hünfeld	85,2	83,9
Limburg	85,1	86,0

Landkreise mit schwacher Wahlbeteiligung bei den Kreiswahlen

Landkreis	Wahlbeteiligung	
	1964	1960
Untertaunuskreis	81,3	80,8
Rheingaukreis	80,7	83,4
Lauterbach	80,6	79,0
Obertaunuskreis	80,0	80,2
Marburg	79,8	78,9
Alsfeld	79,2	76,5
Frankenberg	78,9	79,1
Dillkreis	78,4	79,1
Waldeck	77,7	77,8
Biedenkopf	77,3	76,9

Landkreis Biedenkopf beteiligten sich immer noch relativ mehr Stimmberechtigte an der Wahl als in den meisten kreisfreien Städten.

Bei insgesamt kaum veränderter Wahlbeteiligung hat es allerdings in einzelnen Landkreisen größere Veränderungen gegeben. In 18 Landkreisen hat die Wahlbeteiligung gegenüber 1960 zugenommen, in 21 Landkreisen ging sie zurück. Besonders stark war die Zunahme in den Landkreisen Ziegenhain, Alsfeld, Hersfeld, Eschwege und Lauterbach. Im Rheingaukreis, in den Kreisen Hanau, Offenbach, Witzenhausen und im Main-Taunus-Kreis ist dagegen die Wahlbeteiligung deutlich zurückgegangen.

Landkreise mit starker Zu- bzw. Abnahme der Wahlbeteiligung bei den Kreiswahlen

Landkreis	Von 1000 Wahlberechtigten haben sich 1964 ... mehr bzw. weniger (-) an der Wahl beteiligt als 1960
-----------	--

Starke Zunahme

Ziegenhain	36
Alsfeld	27
Hersfeld	20
Eschwege	17
Lauterbach	16

Starke Abnahme

Main-Taunus-Kreis	- 14
Witzenhausen	- 15
Offenbach	- 17
Hanau	- 24
Rheingaukreis	- 27

Ungültige Stimmen

Abgesehen von einem leichten Rückgang des Anteils der ungültigen Stimmen in den kreisangehörigen Gemeinden, hat sich an den bisherigen Stufungen der "Ungültigen-Quote" wenig geändert. In den kreisfreien Städten war der Anteil der ungültigen Stimmen niedrig (1,3 %). In den kreisangehörigen Gemeinden, in denen zweimal gewählt wurde, dagegen hoch, und zwar bei den Gemeindewahlen noch erheblich höher (5,3 %) als bei den Kreiswahlen (3,2 %).

Ungültige Stimmen

Art der Wahl	Anzahl		% 1)	
	1964	1960	1964	1960
Gemeindewahlen	112 544	119 108	4,1	4,5
davon in				
kreisfreien Städten	10 927	10 540	1,3	1,3
kreisangehörigen Gemeinden	101 617	108 568	5,3	6,0
Kreiswahlen	62 015	65 949	3,2	3,6

1) der abgegebenen Stimmen.

Die hohe Zahl der ungültigen Stimmen in den kreisangehörigen Gemeinden läßt sich nur zu einem sehr geringen Teil durch die schwierigere Wahlhandlung (2 Wahlen) erklären. Ausschlaggebend dürften vor allem die Wahlmöglichkeiten (Zahl der Wahlvorschläge) und die örtlichen Besonderheiten sein. Dafür sprechen die sehr ausgeprägten regionalen Unterschiede.

In den kreisfreien Städten bewegte sich der Anteil der ungültigen Stimmen nur zwischen 1,9 % (Darmstadt) und 1,1 % (Marburg a.d. Lahn). Anders liegen die Verhältnisse in den kreisangehörigen Gemeinden. Bei ihnen reicht die Spanne von den Gemeinden ohne eine einzige ungültige Stimme bis zu jenen, in denen sich

Kreisangehörige Gemeinden nach dem Anteil
der ungültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen
(Grundzahlen)

Regierungsbezirk	Ge- meinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit ... % ungültigen Stimmen							
		0	we- niger als 5	5 b. u. 10	10 b. u. 15	15 b. u. 20	20 b. u. 30	30 b. u. 40	40 b. u. 50
Darmstadt	745	2	329	133	79	84	94	21	3
Kassel	1 125	9	456	207	150	147	125	28	3
Wiesbaden	697	5	344	153	63	64	55	11	2
Land Hessen	2 567	16	1 129	493	292	295	274	60	8

Kreisangehörige Gemeinden nach dem Anteil
der ungültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen
(Verhältniszahlen)

Regierungsbezirk	Ge- meinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit ... % ungültigen Stimmen							
		0	we- niger als 5	5 b. u. 10	10 b. u. 15	15 b. u. 20	20 b. u. 30	30 b. u. 40	40 b. u. 50
Darmstadt	100	0,3	44,2	17,8	10,6	11,3	12,6	2,8	0,4
Kassel	100	0,8	40,5	18,4	13,3	13,1	11,1	2,5	0,3
Wiesbaden	100	0,7	49,4	21,9	9,0	9,2	7,9	1,6	0,3
Land Hessen	100	0,6	44,0	19,2	11,4	11,5	10,7	2,3	0,3

mehr als 40 % der Wähler durch Abgabe ungültiger Stimmen gegen die gebotenen Wahlmöglichkeiten ausgesprochen haben. Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild. Für mehr als zwei Fünftel der Gemeinden (44,0 %) wurde bei den Gemeindewahlen eine "Ungültigkeitsquote" von weniger als 5 % festgestellt. In knapp einem Fünftel der Gemeinden (19,2 %) gaben 5 bis 10 % der Wähler ungültige Stimmen ab. Ein weiteres Drittel der Gemeinden wartete mit Quoten auf, die sich zwischen 10 und 30 % bewegten; der Rest (2,6 %) lag noch höher.

Die Gemeinden mit mehr als 10 % ungültigen Stimmen gehören überwiegend zu den drei unteren Größenklassen. So wurde diese hohe "Ungültigkeitsquote" für fast zwei Drittel (66,3 %) der Gemeinden mit 101 bis 200 Einwohnern ausgewiesen; in der nächsthöheren Größenklasse sind es immer noch 57,4 % der Gemeinden und erst bei denen mit 501 bis 1500 Einwohnern sinkt der Anteil der Gemeinden, in denen mehr als 10 % der Wähler einen ungültigen Stimmzettel abgaben.

Kreisangehörige Gemeinden nach Größenklassen
und dem Anteil der ungültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen
(Grundzahlen)

Größenklasse nach der Einwohnerzahl	Ge- meinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit ... % ungültigen Stimmen							mehr als 40
		0	we- niger als 5	5 b. u. 10	10 b. u. 20	20 b. u. 30	30 b. u. 40		
101 bis 200	285	5	38	53	107	65	15	2	
201 " 500	828	11	232	110	310	131	30	4	
501 " 1 500	949	-	482	217	159	75	14	2	
1 501 " 3 000	267	-	174	81	8	3	1	-	
3 001 " 5 000	116	-	89	24	3	-	-	-	
5 001 " 10 000	83	-	76	7	-	-	-	-	
10 001 " 25 000	34	-	33	1	-	-	-	-	
25 001 " 50 000	5	-	5	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 567	16	1 129	493	587	274	60	8	
Dagegen 1960	2 552	17	953	539	649	319	58	17	

Kreisangehörige Gemeinden nach Größenklassen
und dem Anteil der ungültigen Stimmen bei den Gemeindewahlen
(Verhältniszahlen)

Größenklasse nach der Einwohnerzahl	Ge- meinden ins- gesamt	davon Gemeinden mit ... % ungültigen Stimmen						
		0	we- niger als 5	5 b. u. 10	10 b. u. 20	20 b. u. 30	30 b. u. 40	mehr als 40
101 bis 200	100	1,8	13,3	18,6	37,5	22,8	5,3	0,7
201 " 500	100	1,3	28,0	13,3	37,5	15,8	3,6	0,5
501 " 1 500	100	-	50,8	22,9	16,7	7,9	1,5	0,2
1 501 " 3 000	100	-	65,2	30,3	3,0	1,1	0,4	-
3 001 " 5 000	100	-	76,7	20,7	2,6	-	-	-
über 5 000 ¹⁾	100	-	93,4	6,6	-	-	-	-
Insgesamt	100	0,6	44,0	19,2	22,9	10,7	2,3	0,3
Dagegen 1960	100	0,7	37,4	21,1	25,4	12,5	2,3	0,7

1) Wegen zu kleiner absoluter Zahlen wurden die jeweiligen Gemeindegrößenklassen ab 5000 Einwohner zusammengefaßt.

Bei den Kreiswahlen war der Anteil der ungültigen Stimmen niedriger als bei den Gemeindewahlen; ausgenommen ist nur der Obertaunuskreis und der Kreis Groß-Gerau. Das Gefälle der "Ungültigkeitsquote" zwischen den Gemeindewahlen und den Kreiswahlen war besonders stark in den Landkreisen Alsfeld 9,2 % : 2,0 %, Fulda 8,2 % : 3,1 % und Marburg 7,7 % : 3,0 %.

Verteilung der gültigen Stimmen

Sowohl bei den Gemeindewahlen als auch bei den Kreiswahlen sind die Anteile der Wahlgemeinschaften und der kleineren, nicht im Landtag vertretenen Parteien weiter zurückgegangen.

Anteil der Wahlgemeinschaften
an den gültigen Stimmen

Art der Wahl	1964	Dagegen	
		1960	1956
Gemeindewahlen insgesamt	25,5	28,1	32,6
davon in			
kreisfreien Städten	1,3	2,3	5,2
kreisangehörigen Gemeinden	36,4	40,5	45,5
Kreiswahlen	2,5	7,7	15,0

Damit hat sich eine bereits bei früheren Kommunalwahlen zu beobachtende Entwicklung fortgesetzt. Die im Landtag vertretenen Parteien (SPD, CDU, FDP, GDP/BHE) haben bei den Gemeindewahlen rund 74 % der gültigen Stimmen erhalten (1960: 71 %) und bei den Kreiswahlen 97 % (1960: 91 %).

Sowohl bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten als auch bei den Kreiswahlen spielen die Wahlgemeinschaften und die nicht im Landtag vertretenen Parteien praktisch keine Rolle mehr. Das ist mit darauf zurückzuführen, daß die großen und größeren Parteien - im Gegensatz zu früheren Kommunalwahlen - nun in fast allen Kreisen und kreisfreien Städten mit eigenen Listen aufgetreten sind.

Lediglich in den kreisangehörigen Gemeinden haben die Wahlgemeinschaften noch stärkeres Gewicht, hier aber wahrscheinlich nur in den kleineren und kleinen, wo vielfach nur eine Liste "zur Wahl" stand. Die eigentliche Wahlentscheidung spielt sich also immer mehr zwischen den politischen Parteien ab.

Gültige Stimmen
bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1964 und 1960

Wahl- vorschlag	Gemeindewahlen						Kreiswahlen	
	insgesamt		in kreisfreien Städten		in kreisangehörigen Gemeinden		1964	1960
	1964	1960	1964	1960	1964	1960		

Grundzahlen (in 1 000)

SPD	1 151,2	1 021,8	432,1	403,9	719,1	617,9	951,4	828,9
CDU	554,6	494,0	253,6	245,4	301,0	248,6	521,7	453,3
FDP	148,4	156,0	91,6	107,4	56,9	48,7	205,7	162,4
GDP/BHE ¹⁾	97,5	130,0	25,7	34,8	71,7	95,2	123,2	159,2
DFU	6,7	-	3,4	-	3,3	-	9,2	-
DG	0,1	-	-	-	0,1	-	0,5	-
Andere Parteien ²⁾	-	17,5	-	16,2	-	1,3	-	17,0
Wahlgemein- schaften	669,5	708,5	10,8	19,4	658,7	689,1	47,5	133,5
Insgesamt	2 628,0	2 527,8	817,2	827,1	1 810,8	1 700,7	1 859,2	1 754,4

Verhältniszahlen

SPD	43,8	40,4	52,9	48,8	39,7	36,3	51,2	47,2
CDU	21,1	19,5	31,0	29,7	16,6	14,6	28,1	25,8
FDP	5,6	6,2	11,2	13,0	3,1	2,9	11,1	9,3
GDP/BHE ¹⁾	3,7	5,2	3,2	4,2	4,0	5,6	6,6	9,1
DFU	0,3	-	0,4	-	0,2	-	0,5	-
DG	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-
Andere Parteien ²⁾	-	0,6	-	2,0	-	0,1	-	0,9
Wahlgemein- schaften	25,5	28,1	1,3	2,3	36,4	40,5	2,5	7,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) 1960: GB/BHE. - 2) DP, DRP, BdD und EVD, bei den Kreiswahlen nur DP, DRP und EVD.

Die im Landtag vertretenen Parteien haben bei den Gemeinde- und Kreiswahlen zwar in ihrer Gesamtheit ihren Stimmenanteil erhöht, das trifft aber nicht für jede einzelne dieser Parteien zu.

Die SPD hat sowohl bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten als auch bei den Kreiswahlen zum ersten Male die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten. Bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden hat sie die heterogene Gruppe der Wahlgemeinschaften in ihrer Gesamtheit überflügelt und ist nahe an die 40 %-Grenze herangekommen.

Die CDU rangiert in den Landessummen der hier unterschiedenen Wahlen mit Abstand auf dem zweiten Platz, wenn man davon absieht, daß bei den Gemeindewahlen der kreisangehörigen Gemeinden die Wahlgemeinschaften mehr als doppelt soviel Stimmen erhalten haben wie die CDU. Auch bei dieser Partei war der Stimmenanteil in den kreisfreien Städten etwas höher als bei den Kreiswahlen in den Landkreisen.

Die FDP hat in den kreisfreien Städten und bei den Kreiswahlen etwa gleich große Stimmenanteile erhalten (je rund 11 %) und steht unter den politischen Parteien an dritter Stelle. Bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden steht die GDP/BHE allerdings vor der FDP. Die GDP/BHE ist, wenn man von der DFU absieht, die einzige Partei, die bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten (3,2 %) einen kleineren Prozentsatz der gültigen Stimmen erhielt als bei den Kreiswahlen (6,6 %).

Bei einem Vergleich der prozentualen Stimmenanteile 1964 und 1960 ergeben sich bei einzelnen Parteien in den kreisfreien Städten und Landkreisen verschiedene, ja sogar gegenläufige Entwicklungen, die zum Teil dadurch bedingt sein können, daß die Parteien in mehr oder in weniger Verwaltungsbezirken mit eigenen Listen aufgetreten sind.

Veränderungen der Stimmenanteile 1964 gegenüber 1960

Wahlvorschlag	Von 100 gültigen Stimmen wurden ... mehr bzw. weniger (-) für vorstehende Wahlvorschläge abgegeben			
	Gemeindewahlen			Kreiswahlen
	insgesamt	in kreisfreien Städten	in kreisangehörigen Gemeinden	
SPD	3,4	4,1	3,4	4,0
CDU	1,6	1,3	2,0	2,3
FDP	- 0,6	- 1,8	0,2	1,8
GDP/BHE ¹⁾	- 1,5	- 1,0	- 1,6	- 2,5
Andere Parteien	- 0,3	- 1,6	0,1	- 0,4
Wahlgemeinschaften	- 2,6	- 1,0	- 4,1	- 5,2

1) 1960: GB/BHE.

Ziemlich gleichmäßig war die Entwicklung bei der SPD. Von 100 gültigen Stimmen wurden in den kreisfreien Städten 4,1 mehr für diese Partei abgegeben als vier Jahre vorher, bei den Kreiswahlen 4,0 mehr und auch bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden fast ebensoviel mehr (3,4). Die CDU hatte die anteilmäßig größten Gewinne bei den Kreiswahlen (2,3) und bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden (2,0); bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten ist ihr Stimmenanteil um 1,3 Punkte gewachsen.

Die FDP hat ihren Stimmenanteil bei den Kreiswahlen erhöhen können (1,8). Bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden ist ihr Stimmenanteil praktisch unverändert geblieben, und in den kreisfreien Städten ist der Anteil um ebensoviel Punkte zurückgegangen, wie er bei den Kreiswahlen gestiegen ist. Die GDP/BHE hat bei allen Wahlen relativ weniger Stimmen erhalten als 1960. Dabei war der Rückgang bei den Kreiswahlen (- 2,5 Punkte) stärker als bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden (- 1,6) und in den kreisfreien Städten (- 1,0).

Vergleicht man die absoluten Zahlen der 1964 für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Stimmen mit denen des Jahres 1960, dann muß man berücksichtigen, daß die Zahlen der gültigen Stimmen sich sehr verschieden verändert haben. 1964 war bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten die Zahl der gültigen Stimmen infolge niedrigerer Wahlbeteiligung um annähernd 10 000 kleiner als 1960,

Zu- bzw. Abnahme (-) der gültigen Stimmen 1964 gegenüber 1960

Wahlvorschlag	Gemeindewahlen			Kreiswahlen
	insgesamt	in kreisfreien Städten	in kreisangehörigen Gemeinden	
Absolute Veränderung				
SPD	129 438	28 218	101 220	122 439
CDU	60 585	8 187	52 398	68 386
FDP	- 7 594	- 15 781	8 187	43 266
GDP/BHE ¹⁾	- 32 539	- 9 106	- 23 433	- 36 003
Andere Parteien	- 10 698	- 12 781	2 083	- 7 304
Wahlgemeinschaften	- 39 000	- 8 624	- 30 376	- 85 979
Insgesamt	100 192	- 9 887	110 079	104 805
Relative Veränderung (%)				
SPD	12,7	7,0	16,4	14,8
CDU	12,3	3,3	21,1	15,1
FDP	- 4,9	- 14,7	16,8	26,6
GDP/BHE ¹⁾	- 25,0	- 26,1	- 24,6	- 22,6
Andere Parteien	- 61,1	- 78,8	160,4	- 43,0
Wahlgemeinschaften	- 5,5	- 44,4	- 4,4	- 64,4
<u>Insgesamt</u>	4,0	- 1,2	6,5	6,0

1) 1960: GB/BHE.

während bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden 110 000 und bei den Kreiswahlen nahezu 105 000 gültige Stimmen mehr gezählt wurden. Das starke Gefälle ist auch zum großen Teil auf die unterschiedlich hohe Bevölkerungszunahme zurückzuführen. Sie war von 1960 bis 1964 in den Landkreisen wesentlich stärker als in den kreisfreien Städten.

Bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten haben trotz des Rückgangs der gültigen Stimmen SPD und CDU Stimmen gewonnen, bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden und bei den Kreiswahlen kam zu diesen beiden Parteien noch die FDP. Die GDP/BHE und die Wahlgemeinschaften haben dagegen bei allen Wahlen Stimmen verloren.

Die absolut stärksten Stimmengewinne erzielte bei allen Wahlen die SPD. In den kreisfreien Städten betrug ihr Stimmengewinn rund 28 000 und in den kreisangehörigen Gemeinden und bei den Kreiswahlen jeweils mehr als 100 000 (101 000 bzw. 122 000). Die Stimmengewinne der CDU (rund 68 000) und der FDP (rund 43 000) bei den Kreiswahlen dürften zum Teil darauf zurückzuführen sein, daß diese Parteien in je fünf Kreisen mehr mit eigenen Listen aufgetreten sind. In diesen Kreisen erhielt die CDU rund 41 000 und die FDP rund 29 000 Stimmen.

Bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten war der Stimmengewinn der SPD relativ am stärksten. In den kreisangehörigen Gemeinden hat die CDU den relativ größten Gewinn erzielt; FDP und SPD hatten hier etwa gleich große relative Zuwachsraten. Bei den Kreiswahlen war der relative Gewinn der FDP sogar größer als der der CDU und der SPD, deren Zuwachsraten etwa gleich hoch waren.

Die Wahlentscheidung zeigt - wie auch bei früheren Wahlen - starke regionale Differenzierungen. In den kreisfreien Städten streut der Stimmenanteil der stärksten Partei, der SPD, allerdings nicht sehr stark. In acht kreisfreien Städten erhielt diese Partei zwischen 58,0 % und 46,3 % der Stimmen, lediglich in Fulda (32,9 %) blieb ihr Anteil weit unter diesen Werten. Die Stadt Fulda hebt sich auch bei der CDU - jedoch mit einem hohen Stimmenanteil (54,4 %) - von den anderen kreisfreien Städten ab, in denen diese Partei zwischen 33,1 % und 20,5 % der Stimmen erhielt. Relativ stärker war die Streuung des Stimmenanteils bei der FDP und bei der GDP/BHE. Die höchsten Anteile waren mehr als dreimal so groß wie die niedrigsten. (Bei der GDP/BHE ist Hanau am Main außer acht gelassen, da diese Partei dort nicht mit einer eigenen Liste aufgetreten ist).

Die Veränderungen der Stimmenanteile der Parteien gegenüber den Wahlen 1960 waren in den einzelnen Städten sehr verschieden¹⁾. Die SPD konnte als einzige

1) Die folgenden Vergleiche beschränken sich jeweils auf die Städte bzw. Kreise, in denen die Parteien 1960 und 1964 mit eigenen Wahlvorschlägen aufgetreten sind.

Partei in allen kreisfreien Städten einen höheren Stimmenanteil erzielen als 1960. Besonders stark waren die anteilmäßigen Gewinne in Hanau am Main (9,7 Punkte) und Wiesbaden (6,1), am niedrigsten in Frankfurt am Main und Marburg a.d. Lahn (je 2,8 Punkte). Der Stimmenanteil der CDU ist in Darmstadt (4,0 Punkte) besonders stark gestiegen und in Marburg a.d. Lahn (- 3,2) besonders stark zurückgegangen. Die FDP hat nur in Marburg a.d. Lahn mit 1,3 Punkten einen nennenswerten Gewinn erzielt, dagegen in einigen anderen Städten, vor allem in Wiesbaden (- 7,3), deutliche Verluste hinnehmen müssen. Die GDP/BHE hat lediglich in Wiesbaden (+ 0,1 Punkte) und in Marburg a.d. Lahn (- 0,1) ihren Anteil halten können. In den übrigen kreisfreien Städten war ihr Anteil niedriger als vier Jahre vorher. Einen höheren Stimmenanteil haben die Wahlgemeinschaften nur in Marburg a.d. Lahn erzielt; besonders stark zurückgegangen ist ihr Anteil in Hanau am Main (- 9,3 Punkte).

Bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden spielen die Wahlgemeinschaften immer noch eine bedeutende Rolle. Obwohl die SPD diesmal in diesen Gemeinden insgesamt mehr Stimmen erhalten hat als die heterogene Gruppe der Wahlgemeinschaften, haben diese immer noch in 14 Landkreisen (1960: 19) die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen können, während der SPD dies lediglich in 4 Kreisen gelang (1960 waren es dieselben 4 Kreise). Nur in drei Landkreisen (Offenbach, Rheingaukreis, Groß-Gerau) blieb der Stimmenanteil der Wahlgemeinschaften unter 10 %. Dabei ist zu berücksichtigen, daß von den politischen Parteien nur die SPD und die GDP/BHE bei den Gemeindewahlen in allen Landkreisen in mindestens einer Gemeinde aufgetreten sind. Die CDU hat in den Gemeinden des Kreises Alsfeld keine eigenen Wahlvorschläge gehabt, die FDP in sechs Landkreisen (Alsfeld, Eschwege, Hofgeismar, Hünfeld, Wolfhagen, Hanau). Die zum Teil erheblichen regionalen Streu-

Landkreise nach dem Stimmenanteil der Parteien bzw. Wahlgemeinschaften bei den Gemeindewahlen

Stimmenanteil in %	In ... Landkreisen erzielte(n) die				
	SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	Wahlge- meinsch.
	nebenstehenden Stimmenanteil				
Unter 5	-	9 ¹⁾	32 ¹⁾	29	-
5 bis " 10	1	11	7	10	3
10 " " 20	3	10	-	-	3
20 " " 30	11	4	-	-	5
30 " " 40	6	4	-	-	1
40 " " 50	14	1	-	-	13
50 " " 60	2	-	-	-	6
60 " " 70	2	-	-	-	6
70 und mehr	-	-	-	-	2

1) Auch Stimmenanteil = Null.

ungen der Stimmenanteile ergeben sich nicht zuletzt aus dem Auftreten bzw. Nichtauftreten der politischen Parteien. Nur in zwei Fällen hat eine Partei (SPD) in einem Landkreis bei den Gemeindewahlen relativ mehr Stimmen erhalten als bei den Kreiswahlen.

Besonders günstig waren die Ergebnisse bei der SPD und der CDU. Die Stimmenanteile dieser Parteien lagen in dem weitaus größten Teil der Landkreise wesentlich höher als 1960. Der Stimmenanteil der SPD ist nur in sechs Landkreisen zurückgegangen, der der CDU nur in sieben. Die FDP hat in genau einem Drittel der Landkreise einen geringeren Stimmenanteil erhalten als 1960. Die GDP/BHE konnte nur in drei Landkreisen (Darmstadt, Frankenberg, Hünfeld) ihren Stimmenanteil geringfügig erhöhen; in den übrigen 36 Kreisen hatte sie Verluste. Die Wahlgemeinschaften haben ihren Stimmenanteil nur in fünf Landkreisen erhöhen können (Bergstraße, Erbach, Hersfeld, Schlüchtern, Usingen); in den anderen 34 Landkreisen haben sie anteilmäßig weniger Stimmen erhalten als vier Jahre vorher. Besonders stark war der Rückgang in den Landkreisen Ziegenhain (- 13,0 Punkte), Fritzlar-Homberg (- 12,6) und Waldeck (- 12,0).

Bei den Kreiswahlen sind - mit Ausnahme der FDP im Kreis Hofgeismar - die politischen Parteien in allen Landkreisen aufgetreten. Auch hier ist die regionale Streuung der Stimmenanteile nicht gering. Der Stimmenanteil der SPD bewegt sich zwischen 70,2 % (Kassel) und 24,8 % (Hünfeld), der der CDU zwischen 62,0 % (Fulda) und 5,5 % (Hofgeismar). Bei der FDP betragen die entsprechenden Grenzwerte 29,3 % (Frankenberg) bzw. 5,3 % (Fulda), bei der GDP/BHE 10,7 % (Wetzlar) bzw. 3,2 % (Kassel).

Landkreise nach dem Stimmenanteil der Parteien
bei den Kreiswahlen

Stimmenanteil in %	In ... Landkreisen erzielte die			
	SPD	CDU	FDP	GDP/BHE
	nebenstehenden Stimmenanteil			
Unter 5	-	-	1 ¹⁾	11
5 bis "	-	1	17	23
10 " "	-	11	15	5
20 " "	2	15	6	-
30 " "	4	7	-	-
40 " "	12	3	-	-
50 " "	16	1	-	-
60 " "	4	1	-	-
70 und mehr	1	-	-	-

1)Stimmenanteil = Null.

Gleichmäßigere Verteilungen und Häufungen zeigen sich allerdings um die Mittelwerte (Stimmenanteile im Landesdurchschnitt). In mehr als zwei Dritteln (28) der Kreise liegt der prozentuale Stimmenanteil der SPD zwischen 40 und 60 %. Die CDU erhielt in 26 Kreisen 10 bis 30 % der Stimmen, die FDP in 32 Kreisen 5 bis 20 % und die GDP/BHE in 23 Kreisen 5 bis 10 %.

Auch die Veränderung der Stimmenanteile gegenüber den Kreiswahlen 1960 war regional sehr verschieden. Die SPD hat insgesamt ihren Stimmenanteil von 47,2 % auf 51,2 %, also um genau vier Punkte steigern können. Im Dillkreis kamen sogar von 100 gültigen Stimmen 10,2 mehr auf die SPD, im Landkreis Limburg 8,9 und im Kreis Biedenkopf 8,3 mehr. Andererseits ist der Stimmenanteil der SPD in den Landkreisen Darmstadt (- 0,5) und Kassel (- 0,9) leicht, im Landkreis Hanau (- 4,4) stärker zurückgegangen.

Bei der CDU und der FDP muß man bei solchen Vergleichen jeweils die fünf Landkreise unberücksichtigt lassen, in denen diese Parteien 1960 keine eigenen Listen aufgestellt hatten¹⁾. Von 34 vergleichbaren Kreisen erhielt die CDU in 16 Kreisen höhere Stimmenanteile und in 18 Kreisen niedrigere. Besonders stark war die Zunahme im Dillkreis (7,8 Punkte) sowie in den Landkreisen Alsfeld (4,3) und Usingen (3,7). Im Landkreis Hünfeld ist der Stimmenanteil der CDU um 10,5 Punkte zurückgegangen, im Kreis Lauterbach um 4,1 und im Kreis Frankenberg um 3,6. Vor allem die Landkreise mit traditionell hohem Stimmenanteil der CDU haben diesmal einen schwächeren CDU-Anteil gebracht als vor vier Jahren. Der Stimmenanteil der FDP ist in 15 Kreisen größer geworden, in 2 Kreisen ist er unverändert geblieben und in 16 Kreisen hat er abgenommen. Besonders stark war der anteilmäßige Stimmengewinn der FDP in den Landkreisen Ziegenhain (8,5 Punkte), Waldeck (7,7) und Büdingen (6,9). Im Dillkreis (- 4,8 Punkte), im Untertaunuskreis (- 3,3 Punkte) und im Kreis Biedenkopf (- 2,7) ist der Stimmenanteil der FDP nicht unbeträchtlich zurückgegangen.

Ziemlich einheitlich waren die Veränderungen bei der GDP/BHE. Nur im Kreis Wolfhagen (+ 0,4 Punkte) ist der prozentuale Stimmenanteil dieser Partei etwas größer gewesen als vor vier Jahren (1960: GB/BHE), in allen anderen Landkreisen ist er zurückgegangen. Der Rückgang liegt zwischen 1 % der gültigen Stimmen in den Kreisen Hünfeld und Gelnhausen, 3,9 % im Kreis Eschwege, 4,3 % im Kreis Melsungen und 5,1 % im Kreis Ziegenhain.

1) Außerdem hatte die FDP sowohl 1960 als auch 1964 in einem Kreis (Hofgeismar) keinen eigenen Wahlvorschlag eingereicht.

Stärkste Parteien in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Durch die veränderten Stimmenanteile ist es in den kreisfreien Städten nicht zu wesentlichen Verschiebungen in der Rangordnung der Parteien gekommen. In 8 dieser Städte blieb die SPD stärkste Partei. Die absolute Mehrheit der Stimmen, die sie bereits 1960 in Frankfurt am Main, Kassel und Offenbach am Main erhalten hatte, konnte sie diesmal auch in Darmstadt, Hanau am Main und Wiesbaden gewinnen. Die CDU konnte in Fulda ihre absolute Mehrheit halten und blieb in den 8 anderen kreisfreien Städten zweitstärkste Partei. Die FDP wurde in 8 (1960: 7) kreisfreien Städten drittstärkste Partei, in Fulda nahm die GDP/BHE den dritten Platz ein.

Stärkste Parteien bei den Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten
und bei den Kreiswahlen 1964
(1960 in Klammern)

Wahlvorschlag	Die nebenstehende Partei war in ... Städten bzw. Kreisen die			
	stärkste		zweitstärkste	drittstärkste
	überhaupt	darunter mit absoluter Mehrheit		

Kreisfreie Städte

SPD	8 (8)	6 (3)	1 (1)	- (-)
CDU	1 (1)	1 (1)	8 (8)	- (-)
FDP	- (-)	- (-)	- (-)	8 (7)
GDP/BHE ¹⁾	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)
Andere Parteien ²⁾	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Wahlgemeinschaften ²⁾	- (-)	- (-)	- (-)	- (2)

Landkreise

SPD	35 (34)	21 (14)	4 (5)	- (-)
CDU	4 (5)	2 (3)	27 (25)	7 (3)
FDP	- (-)	- (-)	7 (3)	24 (19)
GDP/BHE ¹⁾	- (-)	- (-)	- (-)	3 (12)
Andere Parteien ²⁾	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Wahlgemeinschaften ²⁾	- (-)	- (-)	1 (6)	5 (5)

1) 1960: GB/BHE. - 2) Wenn eine einzelne Partei oder Wahlgemeinschaft einen der ersten drei Plätze einnehmen konnte.

Stärker als in den kreisfreien Städten waren die Gewichtsverschiebungen in den Landkreisen (Kreiswahlen). Die SPD gewann im Landkreis Gelnhausen den vor vier Jahren an die CDU verlorenen ersten Platz wieder zurück und wurde damit in 35 Kreisen (1960: 34) die stärkste Partei. Die absolute Mehrheit der Stimmen errang sie in 21 Landkreisen (gegenüber 14 im Jahre 1960). Die CDU blieb in vier Kreisen (1960: 5) die stärkste Partei, verlor jedoch im Landkreis Limburg die absolute Mehrheit der Stimmen.

Auf den zweiten Plätzen waren die Veränderungen teilweise noch stärker. Die CDU kam in 27 Landkreisen (1960: 25) an die zweite Stelle, die SPD in 4 Kreisen (1960: 5) und die FDP in 7 Kreisen (1960: 3). Von den Wahlgemeinschaften konnte nur eine (1960: 6), und zwar im Landkreis Hofgeismar, ihren bisherigen zweiten Platz behaupten. Auch auf den dritten Plätzen sind Änderungen zugunsten der CDU und FDP eingetreten. Diese Verschiebungen sind allerdings zum Teil darauf zurückzuführen, daß CDU und FDP jeweils in 5 Landkreisen mehr eigene Vorschläge eingereicht hatten als 1960.

Verteilung der Sitze

Zum Teil noch stärker als bei den veränderten Stimmenanteilen kommen die Veränderungen in der Verteilung der Sitze in den Gemeinde- und Kreisparlamenten zum Ausdruck. In den Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte hat die SPD 26, die CDU 5 Sitze gewonnen. 22 davon erhielten diese beiden Parteien auf Kosten der FDP (- 7 Sitze), der GDP/BHE (- 3) und der Wahlgemeinschaften (- 12). Die übrigen 9 Sitze fielen ihnen auf Grund der durch Gesetz erhöhten Zahl der Mandate zu (je Stadtverordnetenversammlung 1 Sitz).

Verteilung der Sitze in den Gemeinde- und Kreisparlamenten 1964 und 1960

Wahlvorschlag	Gemeindevertreter						Kreistagsabgeordnete	
	insgesamt		in kreisfreien Städten		in kreisangehörigen Gemeinden		1964	1960
	1964	1960	1964	1960	1964	1960		
SPD	6 546	5 514	265	239	6 281	5 275	713	632
CDU	2 229	1 914	159	154	2 070	1 760	385	341
FDP	280	228	53	60	227	168	150	124
GDP/BHE ¹⁾	408	609	10	13	398	596	66	112
DFU	13	-	-	-	13	-	2	-
Andere Parteien	-	3 ²⁾	-	-	-	3 ²⁾	-	2 ³⁾
Wahlgemeinschaften	14 604	14 973	8	20	14 596	14 953	36	95
Insgesamt	24 080	23 241	495	486	23 585	22 755	1 352	1 306

1) 1960: GE/BHE. - 2) DRP: 2, EVD: 1. - 3) EVD.

Die Mehrheitsverhältnisse haben sich allerdings nur in einzelnen Stadtparlamenten geändert. In Frankfurt am Main, Kassel, Darmstadt und Offenbach am Main konnte die SPD die absolute Mehrheit der Sitze halten und in Wiesbaden und Hanau am Main neu gewinnen. In Marburg a.d. Lahn und in Gießen blieb die SPD stärkste Fraktion. In der Stadtverordnetenversammlung in Fulda hat die CDU ihre absolute Mehrheit behaupten können.

Die FDP erhielt in den meisten kreisfreien Städten weniger Sitze als 1960. Besonders hoch war ihr Verlust in Wiesbaden. Hier ging die Zahl ihrer Mandate um fast die Hälfte zurück. Die GDP/BHE, die lediglich in 8 kreisfreien Städten (1960 in 9) kandidierte, erhielt auch diesmal nur in denselben vier kreisfreien Städten Sitze wie 1960. In drei dieser Städte konnte sie die gleiche Sitzzahl erreichen, während sie in Fulda einen Sitz verlor. Die Wahlgemeinschaften sind nur noch mit insgesamt 8 Sitzen (1960: 20) in den Stadtparlamenten der kreisfreien Städte vertreten, und zwar in Gießen und Marburg a.d. Lahn (je 4).

In den Gemeindevertretungen der kreisangehörigen Gemeinden verloren die Wahlgemeinschaften und die GDP/BHE Sitze. Die Wahlgemeinschaften erhielten insgesamt 357 Sitze weniger als 1960. Sie verfügen mit 14 596 Mandaten aber immer noch über weit mehr als die Hälfte der Sitze in den Gemeindevertretungen und stellen - obwohl die SPD mehr Stimmen erhalten hat als die Wahlgemeinschaften zusammen - fast zweieinhalbmals soviel Gemeindevertreter wie

Verteilung der Sitze bei den Gemeindewahlen
in den kreisangehörigen Gemeinden
(Landkreis-Summen)

Landkreis	Sitze 1964		Anteil der Sitze der Wahlgemeinschaften in %	
	ins- gesamt	darunter von Wahlgemeinschaften	1964	1960

Kreise mit besonders hohem Anteil der Wahlgemeinschaften
(Mehr als 75 % der Gesamtzahl)

Lauterbach	520	474	91,2	92,7
Frankenberg	531	475	89,5	93,2
Marburg	982	857	87,3	88,1
Waldeck	884	740	83,7	89,1
Biedenkopf	562	468	83,3	88,2
Alsfeld	706	586	83,0	88,5
Untertaunuskreis	630	514	81,6	84,3
Usingen	341	276	80,9	78,5
Dillkreis	679	538	79,2	83,4
Ziegenhain	576	454	78,8	83,5
Büdingen	874	665	76,1	80,7
Hünfeld	463	351	75,8	77,4
Witzenhausen	455	342	75,2	78,9

Kreise mit besonders niedrigem Anteil der Wahlgemeinschaften
(Weniger als 25 % der Gesamtzahl)

Kassel	447	101	22,6	22,2
Hanau	424	96	22,6	25,0
Main-Taunus-Kreis	594	129	21,7	28,0
Obertaunuskreis	282	56	19,9	28,1
Groß-Gerau	492	73	14,8	21,1
Rheingaukreis	290	41	14,1	18,3
Offenbach	519	54	10,4	13,2

diese größte Partei. Das ist darauf zurückzuführen, daß in den kleineren Gemeinden, in denen die Wahlgemeinschaften vor allem aufgetreten sind, schon auf sehr viel weniger Wahlberechtigte bzw. Stimmen ein Abgeordneter kommt als in den größeren Gemeinden. Die GDP/BHE verlor mit 198 Sitzen fast genau ein Drittel ihrer bisherigen Mandate, behielt jedoch noch wesentlich mehr Sitze, als die FDP nun erhalten hat. Von den Sitzgewinnen der übrigen im Landtag vertretenen Parteien (SPD, CDU, FDP) waren die der FDP relativ am höchsten. Diese Partei konnte ihre bisherige Sitzzahl um mehr als ein Drittel (59) vergrößern. Die SPD erhöhte die Zahl ihrer Mandate um 1006 auf 6281, die CDU um 310 auf 2070.

Regional war die Entwicklung sehr unterschiedlich. Die GDP/BHE hat in fast allen Landkreisen Sitze verloren. Nur in vier Kreisen (Darmstadt, Frankenberg, Hünfeld und Usingen), in denen sie auch 1960 relativ wenig Mandate in den Gemeindevertretungen hatte, nahm die Zahl ihrer Sitze geringfügig zu. In fünf Landkreisen erhielt sie genauso viel Sitze wie 1960. Die Wahlgemeinschaften erhielten in einem Viertel der Landkreise mehr Sitze als 1960, und zwar vor allem in den Kreisen Schlüchtern, Fulda und Limburg. In diesen drei Kreisen hatten die SPD (Kreis Schlüchtern) und die CDU (Kreise Fulda und Limburg) spürbare Mandatsverluste. Niedriger als bei den vorangegangenen Gemeindewahlen lagen die Mandatszahlen der SPD nur in zwei, die der CDU in sechs und die der FDP in neun Landkreisen.

Zu- bzw. Abnahme (-) der Sitze 1964 gegenüber 1960

Wahlvorschlag	Gemeindevertreter			Kreistage
	insgesamt	in kreisfreien Städten	in kreisangehörigen Gemeinden	
SPD	1 032	26	1 006	81
CDU	315	5	310	44
FDP	52	- 7	59	26
GDP/BHE ¹⁾	- 201	- 3	- 198	- 46
Andere Parteien	10	-	10	-
Wahlgemeinschaften	- 369	- 12	- 357	- 59
Insgesamt	839	9	830	46

1) 1960: GE/BHE.

In den Kreistagen hat neben der SPD (81 Sitze) und der CDU (44) auch die FDP (26) Sitze gewonnen. Die Zahl der Mandate der FDP stieg in den Kreistagen um mehr als ein Fünftel. Sie hatte damit auch hier den relativ höchsten Zuwachs unter den im Landtag vertretenen Parteien. Auch hier ist zu berücksichtigen, daß die FDP diesmal- wie die CDU - mit einer größeren Zahl eigener Wahlvorschläge aufgetreten ist. Von den neu hinzugewonnenen 26 Mandaten erhielt die FDP 20

allein in den 5 Kreisen, in denen sie 1960 keine eigenen Bewerber aufgestellt hatte. Die CDU gewann auf Grund ihrer ebenfalls in 5 Landkreisen erstmals eingereichten Listen 31 Sitze.

Die Wahlgemeinschaften verloren insgesamt 59 Sitze. Die Zahl ihrer Mandate liegt damit um fast zwei Drittel niedriger als 1960. Nur im Landkreis Hofgeismar (11; 1960: 9) war sie höher als vor vier Jahren. Die Sitze der GDP/BHE gingen von 112 (1960) auf 66 zurück. Die DFU erhielt - als einzige der nicht im Landtag vertretenen Parteien - im Kreistag des Landkreises Hanau 2 Sitze.

Die SPD gewann in den Kreisparlamenten der Landkreise Alsfeld, Biedenkopf und Oberlahnkreis, in denen sie bisher nur stärkste Partei gewesen war, die absolute Mehrheit und verfügt nun in insgesamt 23 Landkreisen über mehr als die Hälfte der Sitze. Die CDU behielt ihre bisherige absolute Mehrheit in den Landkreisen Fulda, Hünfeld, Limburg und im Rheingaukreis. Die einfache Mehrheit der Sitze erhielt die SPD in 9 Landkreisen, die CDU verlor im Kreis Gelnhausen ihren Platz als stärkste Fraktion an die SPD. In den Landkreisen Ziegenhain, Main-Taunus-Kreis und Obertaunuskreis errang die SPD jeweils genau die Hälfte der Kreistagsmandate.

Vergleich mit Bundestags- und Landtagswahl

Ergebnisse von Wahlen auf verschiedenen Ebenen (Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahlen) lassen sich - wenn überhaupt - nur mit großen Vorbehalten miteinander vergleichen. Da aber in der Praxis solche Vergleiche immer wieder angestellt werden, sind in der folgenden Übersicht die Ergebnisse der Kreiswahlen und der Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten zu einem Landesergebnis zusammengefaßt und dem entsprechenden Ergebnis des Jahres 1960 und den Ergebnissen der Bundestagswahl 1961 und der Landtagswahl 1962 gegenübergestellt worden.

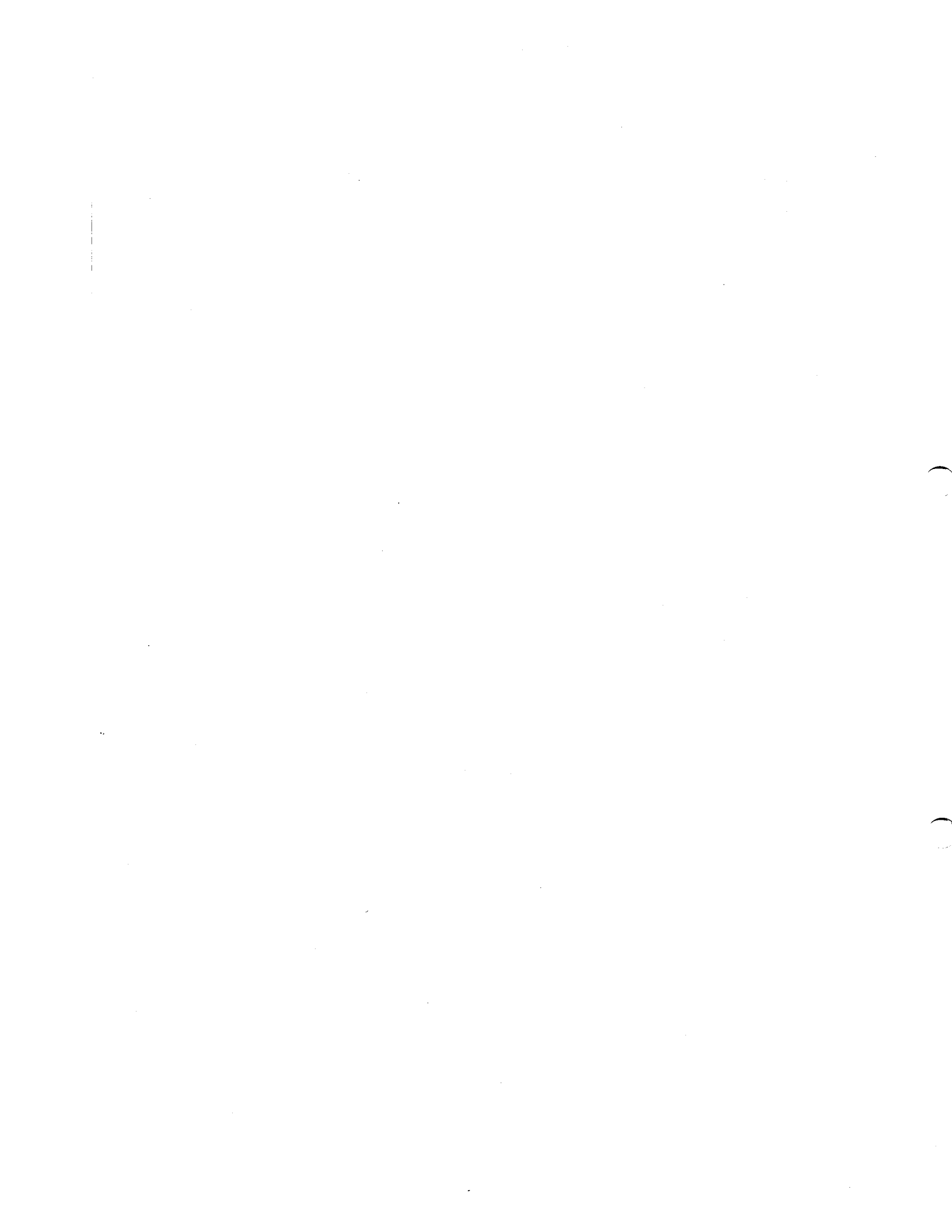
Verteilung der gültigen Stimmen bei den Wahlen seit 1960 in Hessen

Wahlvorschlag	1960 Kommunalwahlen 1)		1961 Bundestagswahl 2)		1962 Landtagswahl		1964 Kommunalwahlen 1)					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Gültige Stimmen	2581	521	100	2878	689	100	2636	803	100	2676	439	100
davon erhielten												
SPD	1232	820	47,8	1233	312	42,9	1340	625	50,8	1383	477	51,7
CDU	698	748	27,1	1003	279	34,9	760	435	28,8	775	321	29,0
FDP	269	784	10,5	438	726	15,2	301	783	11,5	297	269	11,1
GDP/BHE ³⁾	194	063	7,5	118	965	4,1	167	090	6,3	148	954	5,5
DFU 4)	-	-	-	65	989	2,3	64	956	2,5	12	641	0,5
andere Parteien	33	190	1,2	18	418	0,6	1	914	0,1	-	464	0,0
Wahlgemeinschaften	152	916	5,9	-	-	-	-	-	-	58	313	2,2

1) Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen. - 2) Zweitstimmen.-

3) 1960: GDP/BHE; 1961: GDP (DP-BHE). - 4) Seit 1961.

III. Tabellenteil



Tabellenverzeichnis

	Seite
Kreisübersichten	
1. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960	41
2. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960	44
3. Verteilung der Sitze bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960	50
4. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen bei den Kreiswahlen 1964 und 1960	53
5. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge bei den Kreiswahlen 1964 und 1960	56
6. Verteilung der Sitze bei den Kreiswahlen 1964 und 1960	62
7. Stimmen und Sitze der "anderen Parteien" und Wahlgemeinschaften bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1964 und 1960	63

Gemeindeübersichten

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Kreis	Seite	Kreis	Seite	Kreis	Seite
Alsfeld	69	Eschwege	87	Biedenkopf	114
Bergstraße	71	Frankenberg	88	Dillkreis	116
Büdingen	73	Fritzlar-Homberg	90	Gelnhausen	118
Darmstadt	76	Fulda	93	Hanau	119
Dieburg	77	Hersfeld	96	Limburg	120
Erbach	78	Hofgeismar	98	Main-Taunus-Kreis	121
Friedberg	80	Hünfeld	99	Oberlahnkreis	122
Gießen	82	Kassel	101	Obertaunuskreis	124
Groß-Gerau	84	Marburg	102	Rheingaukreis	125
Lauterbach	84	Melsungen	105	Schlüchtern	125
Offenbach	86	Rotenburg	106	Untertaunuskreis	126
		Waldeck	108	Usingen	128
		Witzenhausen	110	Wetzlar	129
		Wolfhagen	112		
		Ziegenhain	113		

Noch: Gemeindeübersichten

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Kreis	Seite	Kreis	Seite	Kreis	Seite
Alsfeld	132	Eschwege	150	Biedenkopf	178
Bergstraße	134	Frankenberg	151	Dillkreis	179
Büdingen	136	Fritzlar-Homberg	153	Gelnhausen	181
Darmstadt	139	Fulda	156	Hanau	182
Dieburg	140	Hersfeld	159	Limburg	183
Erbach	141	Hofgeismar	161	Main-Taunus-Kreis	184
Friedberg	143	Hünfeld	162	Oberlahnkreis	186
Gießen	145	Kassel	164	Obertaunuskreis	187
Groß-Gerau	147	Marburg	165	Rheingaukreis	188
Lauterbach	147	Melsungen	168	Schlüchtern	188
Offenbach	149	Rotenburg	169	Untertaunuskreis	189
		Waldeck	171	Usingen	191
		Witzenhausen	174	Wetzlar	192
		Wolfhagen	175		
		Ziegenhain	176		

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Kreis	Seite	Kreis	Seite	Kreis	Seite
Alsfeld	195	Eschwege	213	Biedenkopf	241
Bergstraße	197	Frankenberg	214	Dillkreis	242
Büdingen	199	Fritzlar-Homberg	216	Gelnhausen	244
Darmstadt	202	Fulda	219	Hanau	245
Dieburg	203	Hersfeld	222	Limburg	246
Erbach	204	Hofgeismar	224	Main-Taunus-Kreis	247
Friedberg	206	Hünfeld	225	Oberlahnkreis	249
Gießen	208	Kassel	227	Obertaunuskreis	250
Groß-Gerau	210	Marburg	228	Rheingaukreis	251
Lauterbach	210	Melsungen	231	Schlüchtern	251
Offenbach	212	Rotenburg	232	Untertaunuskreis	252
		Waldeck	234	Usingen	254
		Witzenhausen	237	Wetzlar	255
		Wolfhagen	238		
		Ziegenhain	239		

1. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Abgegebene Stimmen		
					gültig	ungültig	
						Anzahl	%
Regierungsbezirk Darmstadt							
Darmstadt, St.	64	97 715	72 683	74,4	71 284	1 399	1,9
	60	94 294	71 922	76,3	70 648	1 274	1,8
Gießen, St.	64	45 369	34 888	76,9	34 369	519	1,5
	60	43 010	33 983	79,0	33 466	517	1,5
Offenbach a.M., St.	64	84 405	62 436	74,0	61 485	951	1,5
	60	83 295	64 544	77,5	63 583	961	1,5
Alsfeld	64	38 549	30 517	79,2	27 697	2 820	9,2
	60	38 452	29 396	76,4	26 803	2 593	8,8
Bergstraße	64	131 828	108 645	82,4	104 057	4 588	4,2
	60	123 415	101 988	82,6	97 478	4 510	4,4
Büdingen	64	57 301	47 354	82,6	43 766	3 588	7,6
	60	55 965	46 654	83,4	43 157	3 497	7,5
Darmstadt	64	69 510	58 809	84,6	56 062	2 747	4,7
	60	64 943	55 467	85,4	51 849	3 618	6,5
Dieburg	64	70 545	62 256	88,3	59 114	3 142	5,0
	60	64 441	57 726	89,6	53 803	3 923	6,8
Erbach	64	46 103	39 703	86,1	36 692	3 011	7,6
	60	44 834	38 199	85,2	34 928	3 271	8,6
Friedberg	64	110 235	92 762	84,1	88 907	3 855	4,2
	60	101 980	85 428	83,8	80 483	4 945	5,8
Gießen	64	72 110	61 057	84,7	57 539	3 518	5,8
	60	69 327	58 357	84,2	54 900	3 457	5,9
Groß-Gerau	64	117 550	99 464	84,6	96 206	3 258	3,3
	60	107 149	91 980	85,8	88 062	3 918	4,3
Lauterbach	64	31 005	25 006	80,7	23 114	1 892	7,6
	60	30 936	24 391	78,8	21 739	2 652	10,9
Offenbach	64	139 873	118 008	84,4	113 772	4 236	3,6
	60	121 921	104 824	86,0	100 311	4 513	4,3
Reg.-Bez. Darmstadt	64	1 112 098	913 588	82,1	874 064	39 524	4,3
	60	1 043 962	864 859	82,8	821 210	43 649	5,0
Regierungsbezirk Kassel							
Fulda, St.	64	31 911	26 229	82,2	25 853	376	1,4
	60	31 557	26 556	84,2	26 233	323	1,2
Kassel, St.	64	156 776	121 647	77,6	120 227	1 420	1,2
	60	149 096	122 356	82,1	120 876	1 480	1,2
Marburg a.d.L., St.	64	27 219	19 478	71,6	19 272	206	1,1
	60	26 674	19 644	73,6	19 437	207	1,1

Noch: 1. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Abgegebene Stimmen		
					gültig	ungültig	
						Anzahl	%
Eschwege	64	47 018	38 611	82,1	36 056	2 555	6,6
	60	46 763	37 593	80,4	35 368	2 225	5,9
Frankenberg	64	32 934	25 892	78,6	24 065	1 827	7,1
	60	31 692	24 997	78,9	23 440	1 557	6,2
Fritzlar-Homberg	64	54 009	46 317	85,8	43 565	2 752	5,9
	60	52 091	44 070	84,6	40 913	3 157	7,2
Fulda	64	66 292	58 299	87,9	53 524	4 775	8,2
	60	62 903	55 629	88,4	50 456	5 173	9,3
Hersfeld	64	50 871	41 698	82,0	39 435	2 263	5,4
	60	49 931	40 004	80,1	37 355	2 649	6,6
Hofgeismar	64	40 721	35 409	87,0	33 848	1 561	4,4
	60	40 247	34 732	86,3	32 757	1 975	5,7
Hünfeld	64	23 001	19 589	85,2	18 105	1 484	7,6
	60	22 949	19 217	83,7	17 504	1 713	8,9
Kassel	64	57 600	51 881	90,1	49 502	2 379	4,6
	60	51 522	46 727	90,7	44 484	2 243	4,8
Marburg	64	68 394	54 620	79,9	50 433	4 187	7,7
	60	63 999	50 564	79,0	46 645	3 919	7,8
Melsungen	64	32 657	28 652	87,7	27 160	1 492	5,2
	60	31 761	27 734	87,3	26 178	1 556	5,6
Rotenburg	64	39 930	33 062	82,8	31 620	1 442	4,4
	60	38 823	32 284	83,2	30 760	1 524	4,7
Waldeck	64	62 259	48 263	77,5	45 454	2 809	5,8
	60	59 873	46 456	77,6	43 579	2 877	6,2
Witzenhausen	64	36 506	30 477	83,5	28 403	2 074	6,8
	60	35 684	30 271	84,8	28 143	2 128	7,0
Wolfhagen	64	25 633	21 640	84,4	20 201	1 439	6,6
	60	24 695	20 798	84,2	19 442	1 356	6,5
Ziegenhain	64	36 450	30 822	84,6	28 981	1 841	6,0
	60	36 183	29 293	81,0	27 290	2 003	6,8
Reg.-Bez. Kassel	64	890 181	732 586	82,3	695 704	36 882	5,0
	60	856 443	708 925	82,8	670 860	38 065	5,4
Regierungsbezirk Wiesbaden							
Frankfurt a.M., St.	64	495 812	332 194	67,0	328 128	4 066	1,2
	60	496 675	340 955	68,6	337 387	3 568	1,0
Hanau a.M., St.	64	34 546	25 753	74,5	25 393	360	1,4
	60	32 766	25 117	76,7	24 420	697	2,8
Wiesbaden, St.	64	188 185	132 843	70,6	131 213	1 630	1,2
	60	185 224	132 574	71,6	131 061	1 513	1,1

Noch: 1. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Abgegebene Stimmen		
					gültig	ungültig	
						Anzahl	%
Biedenkopf	64	40 289	31 135	77,3	28 798	2 337	7,5
	60	38 888	29 927	77,0	27 725	2 202	7,4
Dillkreis	64	63 740	49 918	78,3	47 856	2 062	4,1
	60	61 523	48 558	78,9	46 126	2 432	5,0
Gelnhausen	64	57 288	49 263	86,0	45 659	3 604	7,3
	60	55 099	47 872	86,9	44 820	3 052	6,4
Hanau	64	69 951	59 160	84,6	56 247	2 913	4,9
	60	62 718	54 588	87,0	51 196	3 392	6,2
Limburg	64	58 870	50 053	85,0	47 280	2 773	5,5
	60	57 169	49 153	86,0	45 881	3 272	6,7
Main-Taunus-Kreis	64	95 812	78 868	82,3	75 553	3 315	4,2
	60	85 620	71 570	83,6	68 108	3 462	4,8
Oberlahnkreis	64	39 489	33 431	84,7	31 272	2 159	6,5
	60	38 850	32 440	83,5	30 237	2 203	6,8
Obertaunuskreis	64	77 398	61 832	79,9	60 037	1 795	2,9
	60	71 483	57 354	80,2	55 699	1 655	2,9
Rheingaukreis	64	39 937	32 231	80,7	30 959	1 272	3,9
	60	39 227	32 653	83,2	31 502	1 151	3,5
Schlüchtern	64	29 237	24 579	84,1	23 370	1 209	4,9
	60	28 323	23 500	83,0	21 933	1 567	6,7
Untertaunuskreis	64	39 688	32 278	81,3	30 328	1 950	6,0
	60	36 543	29 599	81,0	27 761	1 838	6,2
Usingen	64	19 996	16 654	83,3	15 449	1 205	7,2
	60	18 975	15 819	83,4	14 491	1 328	8,4
Wetzlar	64	102 386	84 195	82,2	80 707	3 488	4,1
	60	97 928	81 470	83,2	77 408	4 062	5,0
Reg.-Bez. Wiesbaden	64	1 452 624	1 094 387	75,3	1 058 249	36 138	3,3
	60	1 407 011	1 073 149	76,3	1 035 755	37 394	3,5
Land Hessen	64	3 454 903	2 740 561	79,3	2 628 017	112 544	4,1
	60	3 307 416	2 646 933	80,0	2 527 825	119 108	4,5
davon							
kreisfreie Städte	64	1 161 938	828 151	71,3	817 224	10 927	1,3
	60	1 142 591	837 651	73,3	827 111	10 540	1,3
Landkreise	64	2 292 965	1 912 410	83,4	1 810 793	101 617	5,3
	60	2 164 825	1 809 282	83,6	1 700 714	108 568	6,0

2. Verteilung der gültigen Stimmen bei den Gemeinde-

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stim-						
			SPD		CDU		FDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Regierungsbezirk									
Darmstadt, St.	64	71 284	36 240	50,9	23 585	33,1	9 294	13,0	
	60	70 648	33 654	47,6	20 575	29,1	10 695	15,1	
Gießen, St.	64	34 369	16 626	48,4	8 957	26,0	3 530	10,3	
	60	33 466	14 838	44,3	8 724	26,1	3 728	11,1	
Offenbach a.M., St.	64	61 485	35 502	57,7	18 449	30,0	5 815	9,5	
	60	63 583	32 962	51,9	18 749	29,5	-	-	
Alsfeld	64	27 697	8 085	29,2	-	-	-	-	
	60	26 803	5 688	21,2	894	3,3	102	0,4	
Bergstraße	64	104 057	43 557	41,9	31 316	30,1	5 356	5,1	
	60	97 478	37 044	38,0	31 157	32,0	6 123	6,3	
Büdingen	64	43 766	14 272	32,6	2 050	4,7	694	1,6	
	60	43 157	11 249	26,1	1 257	2,9	135	0,3	
Darmstadt	64	56 062	30 384	54,2	8 248	14,7	397	0,7	
	60	51 849	29 107	56,2	1 892	3,6	594	1,1	
Dieburg	64	59 114	28 236	47,8	15 742	26,6	599	1,0	
	60	53 803	23 901	44,4	13 306	24,7	516	1,0	
Erbach	64	36 692	14 872	40,5	2 598	7,1	173	0,5	
	60	34 928	14 912	42,7	2 512	7,2	-	-	
Friedberg	64	88 907	44 097	49,6	15 648	17,6	3 411	3,8	
	60	80 483	38 138	47,4	11 568	14,4	3 898	4,9	
Gießen	64	57 539	24 590	42,7	3 327	5,8	493	0,9	
	60	54 900	21 605	39,4	3 029	5,5	432	0,8	
Groß-Gerau	64	96 206	60 882	63,3	16 931	17,6	3 384	3,5	
	60	88 062	53 106	60,3	14 113	16,0	1 774	2,0	
Lauterbach	64	23 114	4 639	20,1	1 858	8,0	1 828	7,9	
	60	21 739	3 896	17,9	1 279	5,9	1 143	5,3	
Offenbach	64	113 772	56 312	49,5	37 461	32,9	5 447	4,8	
	60	100 311	49 396	49,2	31 442	31,4	4 567	4,6	
Reg.-Bez. Darmstadt	64	874 064	418 294	47,9	186 170	21,3	40 421	4,6	
	60	821 210	369 496	45,0	160 497	19,6	33 707	4,1	
Regierungsbezirk									
Fulda, St.	64	25 853	8 513	32,9	14 068	54,4	1 557	6,0	
	60	26 233	7 229	27,5	14 294	54,5	2 540	9,7	
Kassel, St.	64	120 227	69 675	58,0	32 888	27,3	12 850	10,7	
	60	120 876	65 748	54,4	30 755	25,4	17 291	14,3	
Marburg a.d.L., St.	64	19 272	8 929	46,3	3 946	20,5	3 265	16,9	
	60	19 437	8 462	43,5	4 603	23,7	3 024	15,6	

1) DRP, BdD, DP.

auf die Wahlvorschläge
wahlen 1964 und 1960

men entfielen auf								Wahl- jahr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
GDP/BHE		DFU		andere Parteien 1)		Wahlge- meinschaften			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		

Darmstadt

2 165	3,0	-	-	-	-	-	-	64	Darmstadt, St.
2 572	3,7	-	-	748	1,1	2 404	3,4	60	
2 020	5,9	-	-	-	-	3 236	9,4	64	Gießen, St.
2 333	7,0	-	-	368	1,1	3 475	10,4	60	
1 719	2,8	-	-	-	-	-	-	64	Offenbach a.M., St.
2 501	3,9	-	-	715	1,1	8 656	13,6	60	
676	2,4	-	-	-	-	18 936	68,4	64	Alsfeld
1 072	4,0	-	-	-	-	19 047	71,1	60	
4 737	4,6	216	0,2	-	-	18 875	18,1	64	Bergstraße
5 811	5,9	-	-	-	-	17 343	17,8	60	
214	0,5	-	-	-	-	26 536	60,6	64	Büdingen
283	0,7	-	-	-	-	30 233	70,0	60	
1 767	3,2	-	-	-	-	15 266	27,2	64	Darmstadt
1 514	2,9	-	-	-	-	18 742	36,2	60	
1 476	2,5	496	0,8	-	-	12 565	21,3	64	Dieburg
1 692	3,1	-	-	-	-	14 388	26,8	60	
961	2,6	-	-	-	-	18 088	49,3	64	Erbach
1 041	3,0	-	-	-	-	16 463	47,1	60	
4 404	5,0	106	0,1	-	-	21 241	23,9	64	Friedberg
5 688	7,0	-	-	175	0,2	21 016	26,1	60	
4 490	7,8	-	-	-	-	24 639	42,8	64	Gießen
5 994	10,9	-	-	-	-	23 840	43,4	60	
6 740	7,0	-	-	-	-	8 269	8,6	64	Groß-Gerau
6 960	7,9	-	-	-	-	12 109	13,8	60	
735	3,2	-	-	-	-	14 054	60,8	64	Lauterbach
923	4,2	-	-	221	1,0	14 277	65,7	60	
4 694	4,1	1 007	0,9	-	-	8 851	7,8	64	Offenbach
5 241	5,2	-	-	-	-	9 665	9,6	60	
36 798	4,2	1 825	0,2	-	-	190 556	21,8	64	Reg.-Bez. Darmstadt
43 625	5,3	-	-	2 227	0,2	211 658	25,8	60	

Kassel

1 715	6,7	-	-	-	-	-	-	64	Fulda, St.
2 170	8,3	-	-	-	-	-	-	60	
2 409	2,0	2 405	2,0	-	-	-	-	64	Kassel, St.
2 897	2,4	-	-	4 185	3,5	-	-	60	
1 033	5,4	-	-	-	-	2 099	10,9	64	Marburg a.d.L., St.
1 065	5,5	-	-	420	2,1	1 863	9,6	60	

Noch: 2. Verteilung der gültigen Stimmen
bei den Gemeinde-

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stim-						
			SPD		CDU		FDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Eschwege	64	36 056	17 854	49,5	171	0,5	-	-	
	60	35 368	15 057	42,6	152	0,4	-	-	
Frankenberg	64	24 065	3 851	16,0	759	3,1	1 208	5,0	
	60	23 440	2 429	10,4	712	3,0	1 072	4,6	
Fritzlar-Homberg	64	43 565	18 184	41,7	4 183	9,6	439	1,0	
	60	40 913	13 610	33,3	2 034	5,0	-	-	
Fulda	64	53 524	5 954	11,1	15 662	29,3	321	0,6	
	60	50 456	4 405	8,7	14 321	28,4	122	0,2	
Hersfeld	64	39 435	16 133	40,9	3 734	9,5	1 488	3,8	
	60	37 355	13 624	36,5	3 415	9,1	3 005	8,0	
Hofgeismar	64	33 848	13 821	40,8	653	1,9	-	-	
	60	32 757	12 184	37,2	333	1,0	-	-	
Hünfeld	64	18 105	1 592	8,8	5 173	28,6	-	-	
	60	17 504	918	5,3	4 585	26,2	-	-	
Kassel	64	49 502	34 615	69,9	2 430	4,9	234	0,5	
	60	44 484	31 443	70,7	1 578	3,5	-	-	
Marburg	64	50 433	8 646	17,2	4 098	8,1	1 023	2,0	
	60	46 645	7 134	15,3	3 491	7,5	-	-	
Melsungen	64	27 160	11 294	41,6	1 146	4,2	1 158	4,3	
	60	26 178	10 329	39,4	-	-	-	-	
Rotenburg	64	31 620	12 303	38,9	5 982	18,9	519	1,6	
	60	30 760	11 326	36,8	4 693	15,3	689	2,2	
Waldeck	64	45 454	11 423	25,1	4 140	9,1	4 158	9,2	
	60	43 579	8 633	19,8	1 692	3,9	2 279	5,2	
Witzenhausen	64	28 403	10 815	38,1	2 053	7,2	1 333	4,7	
	60	28 143	9 434	33,5	970	3,5	-	-	
Wolfhagen	64	20 201	8 645	42,8	1 721	8,5	-	-	
	60	19 442	7 483	38,5	1 819	9,3	-	-	
Ziegenhain	64	28 981	7 285	25,1	2 449	8,5	1 319	4,6	
	60	27 290	5 359	19,7	142	0,5	-	-	
Reg.-Bez. Kassel	64	695 704	269 532	38,8	105 256	15,1	30 872	4,4	
	60	670 860	234 807	35,0	89 589	13,4	30 022	4,5	
Regierungsbezirk									
Frankfurt a.M., St.	64	328 128	175 574	53,5	102 004	31,1	38 132	11,6	
	60	337 387	170 999	50,7	101 973	30,2	43 555	12,9	
Hanau a.M., St.	64	25 393	14 221	56,0	8 015	31,6	1 391	5,5	
	60	24 420	11 300	46,3	7 482	30,6	1 308	5,4	
Wiesbaden, St.	64	131 213	66 823	50,9	41 705	31,8	15 749	12,0	
	60	131 061	58 693	44,8	38 275	29,2	25 223	19,3	

1) 1964 DG; 1960 DRP, BbD, DP.

auf die Wahlvorschläge
wahlen 1964 und 1960

men entfielen auf								Wahl- jahr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
GDP/BHE		DFU		andere Parteien ¹⁾		Wahlge- meinschaften			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1 859	5,2	-	-	-	-	16 172	44,8	64	Eschwege
3 037	8,6	-	-	-	-	17 122	48,4	60	
957	4,0	-	-	93	0,4	17 197	71,5	64	Frankenberg
786	3,3	-	-	-	-	18 441	78,7	60	
297	0,7	-	-	-	-	20 462	47,0	64	Fritzlar-Homburg
871	2,1	-	-	-	-	24 398	59,6	60	
496	0,9	-	-	-	-	31 091	58,1	64	Fulda
1 042	2,1	-	-	-	-	30 566	60,6	60	
637	1,6	-	-	-	-	17 443	44,2	64	Hersfeld
1 118	3,0	-	-	-	-	16 193	43,4	60	
3 168	9,4	-	-	-	-	16 206	47,9	64	Hofgeismar
3 428	10,5	-	-	-	-	16 812	51,3	60	
699	3,8	-	-	-	-	10 641	58,8	64	Hünfeld
530	3,0	-	-	-	-	11 471	65,5	60	
1 061	2,1	-	-	-	-	11 162	22,6	64	Kassel
1 365	3,1	-	-	-	-	10 098	22,7	60	
420	0,8	-	-	-	-	36 246	71,9	64	Marburg
1 450	3,1	-	-	-	-	34 570	74,1	60	
1 331	4,9	-	-	-	-	12 231	45,0	64	Melsungen
1 560	6,0	-	-	-	-	14 289	54,6	60	
687	2,2	-	-	-	-	12 129	38,4	64	Rotenburg
1 439	4,7	-	-	-	-	12 613	41,0	60	
2 136	4,7	-	-	-	-	23 597	51,9	64	Waldeck
3 147	7,2	-	-	-	-	27 828	63,9	60	
894	3,1	-	-	-	-	13 308	46,9	64	Witzenhausen
2 370	8,4	-	-	-	-	15 369	54,6	60	
787	3,9	-	-	-	-	9 048	44,8	64	Wolfhagen
777	4,0	-	-	-	-	9 363	48,2	60	
1 602	5,5	-	-	-	-	16 326	56,3	64	Ziegenhain
2 786	10,2	-	-	91	0,3	18 912	69,3	60	
22 188	3,2	2 405	0,3	93	0,0	265 358	38,2	64	Reg.-Bez. Kassel
31 838	4,7	-	-	4 696	0,7	279 908	41,7	60	
Wiesbaden									
7 724	2,4	-	-	-	-	4 694	1,4	64	Frankfurt a.M., St.
13 079	3,9	-	-	7 781	2,3	-	-	60	
-	-	1 029	4,0	-	-	737	2,9	64	Hanau a.M., St.
1 338	5,5	-	-	-	-	2 992	12,2	60	
6 936	5,3	-	-	-	-	-	-	64	Wiesbaden, St.
6 872	5,2	-	-	1 998	1,5	-	-	60	

Noch: 2. Verteilung der gültigen Stimmen
bei den Gemeinde-

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stim-						
			SPD		CDU		FDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Biedenkopf	64	28 798	6 680	23,2	1 188	4,1	657	2,3	
	60	27 725	4 501	16,2	532	1,9	934	3,4	
Dillkreis	64	47 856	10 139	21,2	5 380	11,2	1 450	3,0	
	60	46 126	7 730	16,8	4 552	9,9	2 041	4,4	
Gelnhausen	64	45 659	13 564	29,7	6 995	15,3	1 579	3,5	
	60	44 820	11 396	25,4	5 935	13,2	1 197	2,7	
Hanau	64	56 247	33 163	59,0	8 712	15,5	-	-	
	60	51 196	31 376	61,3	5 699	11,1	-	-	
Limburg	64	47 280	10 459	22,1	13 481	28,5	999	2,1	
	60	45 881	7 862	17,1	14 786	32,2	1 020	2,2	
Main-Taunus-Kreis	64	75 553	35 157	46,5	24 373	32,3	3 586	4,7	
	60	68 108	29 397	43,2	20 135	29,5	2 983	4,4	
Oberlahnkreis	64	31 272	10 767	34,4	3 654	11,7	858	2,8	
	60	30 237	10 380	34,3	2 896	9,6	55	0,2	
Obertaunuskreis	64	60 037	25 858	43,1	20 607	34,3	4 570	7,6	
	60	55 699	21 316	38,3	16 996	30,5	5 141	9,2	
Rheingaukreis	64	30 959	11 200	36,2	14 026	45,3	1 527	4,9	
	60	31 502	9 941	31,6	13 830	43,9	1 561	4,9	
Schlüchtern	64	23 370	5 719	24,5	3 257	13,9	1 195	5,1	
	60	21 933	5 846	26,7	3 119	14,2	1 159	5,3	
Untertaunuskreis	64	30 328	7 606	25,1	3 361	11,1	894	2,9	
	60	27 761	5 639	20,3	2 383	8,6	1 261	4,6	
Usingen	64	15 449	4 348	28,2	585	3,8	328	2,1	
	60	14 491	4 368	30,1	568	3,9	125	0,9	
Wetzlar	64	80 707	32 118	39,8	5 820	7,2	4 232	5,3	
	60	77 408	26 737	34,5	4 757	6,2	4 742	6,1	
Reg.-Bez. Wiesbaden	64	1 058 249	463 396	43,8	263 163	24,9	77 147	7,3	
	60	1 035 755	417 481	40,3	243 918	23,5	92 305	8,9	
Land Hessen	64	2 628 017	1 151 222	43,8	554 589	21,1	148 440	5,6	
	60	2 527 825	1 021 784	40,4	494 004	19,5	156 034	6,2	
davon									
kreisfreie Städte	64	817 224	432 103	52,9	253 617	31,0	91 583	11,2	
	60	827 111	403 885	48,8	245 430	29,7	107 364	13,0	
Landkreise	64	1 810 793	719 119	39,7	300 972	16,6	56 857	3,1	
	60	1 700 714	617 899	36,3	248 574	14,6	48 670	2,9	

1) 1964 DG; 1960 DRP, BbD, DP und EVD). - 2) DRP 8298 (0,3 %), BbD 5343 (0,2 %),

auf die Wahlvorschläge
wahlen 1964 und 1960

men entfielen auf								Wahl- jahr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis
GDP/BHE		DFU		andere Parteien ¹⁾		Wahlge- meinschaften			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1 190	4,1	-	-	-	-	19 083	66,3	64	Biedenkopf
1 432	5,2	-	-	-	-	20 326	73,3	60	
1 578	3,3	-	-	-	-	29 309	61,3	64	Dillkreis
2 670	5,8	-	-	335	0,7	28 798	62,4	60	
2 363	5,2	-	-	-	-	21 158	46,3	64	Gelnhausen
3 201	7,2	-	-	94	0,2	22 997	51,3	60	
1 594	2,8	1 464	2,6	-	-	11 314	20,1	64	Hanau
2 240	4,4	-	-	-	-	11 881	23,2	60	
967	2,1	-	-	-	-	21 374	45,2	64	Limburg
1 428	3,1	-	-	-	-	20 785	45,4	60	
3 257	4,3	-	-	-	-	9 180	12,2	64	Main-Taunus-Kreis
4 361	6,4	-	-	-	-	11 232	16,5	60	
2 077	6,6	-	-	-	-	13 916	44,5	64	Oberlahnkreis
2 942	9,7	-	-	-	-	13 964	46,2	60	
1 864	3,1	-	-	-	-	7 138	11,9	64	Obertaunuskreis
3 000	5,4	-	-	383	0,7	8 863	15,9	60	
1 554	5,0	-	-	-	-	2 652	8,6	64	Rheingaukreis
2 480	7,9	-	-	-	-	3 690	11,7	60	
335	1,4	-	-	-	-	12 864	55,1	64	Schlüchtern
440	2,0	-	-	-	-	11 369	51,8	60	
1 316	4,3	-	-	-	-	17 151	56,6	64	Untertaunuskreis
1 535	5,5	-	-	-	-	16 943	61,0	60	
143	0,9	-	-	-	-	10 045	65,0	64	Usingen
231	1,6	-	-	-	-	9 199	63,5	60	
5 585	6,9	-	-	-	-	32 952	40,8	64	Wetzlar
7 296	9,4	-	-	-	-	33 876	43,8	60	
38 483	3,6	2 493	0,2	-	-	213 567	20,2	64	Reg.-Bez. Wiesbaden
54 545	5,3	-	-	10 591	1,0	216 915	21,0	60	
97 469	3,7	6 723	0,3	93	0,0	669 481	25,5	64	Land Hessen
130 008	5,2	-	-	17 514 ²⁾	0,6	708 481	28,1	60	
davon									
25 721	3,2	3 434	0,4	-	-	10 766	1,3	64	kreisfreie Städte
34 827	4,2	-	-	16 215	2,0	19 390	2,3	60	
71 748	4,0	3 289	0,2	93	0,0	658 715	36,4	64	Landkreise
95 181	5,6	-	-	1 299	0,1	689 091	40,5	60	

DP 3538 (0,1 %), EVD 335 (0,0 %).

3. Verteilung der Sitze
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					Wahl- gemein- schaften
			SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Par- teien ¹⁾	

Regierungsbezirk Darmstadt

Darmstadt, St.	64	61	32	21	8	-	-	-
	60	60	31	19	10	-	-	-
Gießen, St.	64	49	24	13	5	3	-	4
	60	48	22	13	5	3	-	5
Offenbach a.M., St.	64	61	36	19	6	-	-	-
	60	60	33	19	-	-	-	8
Alsfeld	64	706	117	-	-	3	-	586
	60	698	68	3	1	8	-	618
Bergstraße	64	927	291	222	12	14	-	388
	60	890	244	222	17	23	-	384
Büdingen	64	874	188	13	5	3	-	665
	60	860	154	7	-	5	-	694
Darmstadt	64	470	219	48	2	11	-	190
	60	443	211	14	3	9	-	206
Dieburg	64	567	262	103	1	5	5	191
	60	535	214	76	2	9	-	234
Erbach	64	681	234	25	1	7	-	414
	60	673	217	18	-	7	-	431
Friedberg	64	806	396	102	12	27	1	268
	60	753	338	77	13	41	2	282
Gießen	64	825	278	21	4	44	-	478
	60	785	233	21	3	59	-	469
Groß-Gerau	64	492	312	72	11	24	-	73
	60	450	266	58	4	27	-	95
Lauterbach	64	520	27	7	8	4	-	474
	60	506	23	6	4	4	-	469
Offenbach	64	519	256	179	17	11	2	54
	60	453	217	147	11	18	-	60
Reg.-Bez. Darmstadt	64	7 558	2 672	845	92	156	8	3 785
	60	7 214	2 271	700	73	213	2	3 955

Regierungsbezirk Kassel

Fulda, St.	64	37	12	21	2	2	-	-
	60	36	10	20	3	3	-	-
Kassel, St.	64	61	37	17	7	-	-	-
	60	60	35	16	9	-	-	-
Marburg a.d.L., St.	64	37	18	7	6	2	-	4
	60	36	16	9	6	2	-	3

1) 1964 DFU; 1960 DRP.

Noch: 3. Verteilung der Sitze
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					andere Par- teien ¹⁾	Wahl- gemein- schaften
			SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE			
Eschwege	64	539	173	2	-	7	-	357	
	60	533	148	1	-	19	-	365	
Frankenberg	64	531	38	3	8	7	-	475	
	60	511	22	3	6	4	-	476	
Fritzlar-Homburg	64	848	252	21	2	3	-	570	
	60	842	179	11	-	5	-	647	
Fulda	64	1 178	64	233	6	3	-	872	
	60	1 155	42	254	1	7	-	851	
Hersfeld	64	611	154	14	3	-	-	440	
	60	609	110	10	6	3	-	480	
Hofgeismar	64	465	162	3	-	26	-	274	
	60	452	135	3	-	32	-	282	
Hünfeld	64	463	16	91	-	5	-	351	
	60	464	6	96	-	3	-	359	
Kassel	64	447	326	15	1	4	-	101	
	60	432	319	10	-	7	-	96	
Marburg	64	982	91	26	5	3	-	857	
	60	954	80	25	-	9	-	840	
Melsungen	64	501	153	4	4	11	-	329	
	60	484	140	-	-	11	-	333	
Rotenburg	64	524	117	35	1	3	-	368	
	60	511	107	25	3	8	-	368	
Waldeck	64	884	96	20	21	7	-	740	
	60	872	67	5	11	12	-	777	
Witzenhausen	64	455	94	9	6	4	-	342	
	60	454	79	5	-	12	-	358	
Wolfhagen	64	315	104	16	-	5	-	190	
	60	302	89	17	-	5	-	191	
Ziegenhain	64	576	84	17	9	12	-	454	
	60	571	58	2	-	34	-	477	
Reg.-Bez. Kassel	64	9 454	1 991	554	81	104	-	6 724	
	60	9 278	1 642	512	45	176	-	6 903	
Regierungsbezirk Wiesbaden									
Frankfurt a.M., St.	64	81	46	26	9	-	-	-	
	60	80	43	26	11	-	-	-	
Hanau a.M., St.	64	37	23	12	2	-	-	-	
	60	36	17	11	2	2	-	4	
Wiesbaden, St.	64	71	37	23	8	3	-	-	
	60	70	32	21	14	3	-	-	

1) 1964 DFU; 1960 DRP.

Noch: 3. Verteilung der Sitze
bei den Gemeindewahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl- jahr	Sitze insgesamt	davon entfielen auf					andere Par- teilen ¹⁾	Wahl- gemein- schaften
			SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE			
Biedenkopf	64	562	74	7	4	9	-	468	
	60	541	46	2	6	10	-	477	
Dillkreis	64	679	93	33	7	8	-	538	
	60	645	58	22	9	17	1	538	
Gelnhausen	64	665	152	65	8	22	-	418	
	60	646	130	45	5	24	-	442	
Hanau	64	424	256	60	-	7	5	96	
	60	388	241	42	-	8	-	97	
Limburg	64	535	74	98	3	3	-	357	
	60	519	50	120	3	7	-	339	
Main-Taunus-Kreis	64	594	282	156	12	15	-	129	
	60	540	238	118	10	23	-	151	
Oberlahnkreis	64	562	167	45	5	25	-	320	
	60	545	164	35	3	35	-	308	
Obertaunuskreis	64	282	125	83	16	2	-	56	
	60	267	104	65	14	9	-	75	
Rheingaukreis	64	290	94	141	7	7	-	41	
	60	273	76	126	6	15	-	50	
Schlüchtern	64	404	63	32	7	2	-	300	
	60	389	83	30	7	2	-	267	
Untertaunuskreis	64	630	79	25	4	8	-	514	
	60	592	56	19	7	11	-	499	
Usingen	64	341	53	6	2	4	-	276	
	60	331	61	8	1	1	-	260	
Wetzlar	64	911	265	18	13	33	-	582	
	60	887	202	12	12	53	-	608	
Reg.-Bez. Wiesbaden	64	7 068	1 883	830	107	148	5	4 095	
	60	6 749	1 601	702	110	220	1	4 115	
Land Hessen	64	24 080	6 546	2 229	280	408	13 ²⁾	14 604	
	60	23 241	5 514	1 914	228	609	3 ³⁾	14 973	
davon									
kreisfreie Städte	64	495	265	159	53	10	-	8	
	60	486	239	154	60	13	-	20	
Landkreise	64	23 585	6 281	2 070	227	398	13	14 596	
	60	22 755	5 275	1 760	168	596	3	14 953	

1) 1964 DFU; 1960 DRP u. EVD. - 2) DFU. - 3) DRP 2, EVD 1.

4. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen
bei den Kreiswahlen 1964 und 1960

Landkreis	Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Abgegebene Stimmen		
					gültig	ungültig	
						Anzahl	%
Regierungsbezirk Darmstadt							
Alsfeld	64	38 709	30 661	79,2	30 039	622	2,0
	60	38 676	29 591	76,5	29 048	543	1,8
Bergstraße	64	132 493	109 148	82,4	105 317	3 831	3,5
	60	124 083	102 563	82,7	98 709	3 854	3,8
Büdingen	64	57 508	47 509	82,6	45 901	1 608	3,4
	60	56 220	46 857	83,3	45 198	1 659	3,5
Darmstadt	64	69 677	58 918	84,6	56 319	2 599	4,4
	60	65 126	55 644	85,4	52 619	3 025	5,4
Dieburg	64	70 616	62 339	88,3	59 763	2 576	4,1
	60	64 730	57 917	89,5	54 759	3 158	5,5
Erbach	64	46 697	40 220	86,1	38 842	1 378	3,4
	60	45 354	38 687	85,3	36 936	1 751	4,5
Friedberg	64	110 392	92 952	84,2	89 752	3 200	3,4
	60	102 235	85 661	83,8	82 167	3 494	4,1
Gießen	64	72 333	61 238	84,7	59 043	2 195	3,6
	60	69 952	58 772	84,0	56 865	1 907	3,2
Groß-Gerau	64	117 863	99 739	84,6	95 979	3 760	3,8
	60	107 362	92 210	85,9	88 036	4 174	4,5
Lauterbach	64	31 374	25 278	80,6	24 709	569	2,3
	60	31 244	24 675	79,0	23 969	706	2,9
Offenbach	64	140 331	118 232	84,3	113 922	4 310	3,6
	60	122 145	105 054	86,0	99 965	5 089	4,8
Reg.-Bez. Darmstadt	64	887 993	746 234	84,0	719 586	26 648	3,6
	60	827 127	697 631	84,3	668 271	29 360	4,2
Regierungsbezirk Kassel							
Eschwege	64	47 209	38 828	82,2	37 808	1 020	2,6
	60	47 144	37 951	80,5	36 830	1 121	3,0
Frankenberg	64	33 350	26 324	78,9	25 809	515	2,0
	60	32 183	25 441	79,1	24 941	500	2,0
Fritzlar-Homberg	64	54 302	46 648	85,9	45 603	1 045	2,2
	60	52 575	44 508	84,7	43 309	1 199	2,7

Noch: 4. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen
bei den Kreiswahlen 1964 und 1960

Landkreis	Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Abgegebene Stimmen		
					gültig	ungültig	
						Anzahl	%
Fulda	64	66 835	58 912	88,1	57 102	1 810	3,1
	60	63 501	56 253	88,6	54 772	1 481	2,6
Hersfeld	64	51 294	42 065	82,0	40 623	1 442	3,4
	60	50 401	40 314	80,0	39 085	1 229	3,0
Hofgeismar	64	40 823	35 574	87,1	34 639	935	2,6
	60	40 457	34 977	86,5	33 911	1 066	3,0
Hünfeld	64	23 679	20 184	85,2	19 689	495	2,5
	60	23 561	19 760	83,9	19 207	553	2,8
Kassel	64	57 703	51 955	90,0	50 157	1 798	3,5
	60	51 575	46 778	90,7	44 765	2 013	4,3
Marburg	64	69 057	55 084	79,8	53 439	1 645	3,0
	60	64 681	51 038	78,9	49 420	1 618	3,2
Melsungen	64	32 861	28 829	87,7	28 005	824	2,9
	60	31 987	27 954	87,4	27 206	748	2,7
Rotenburg	64	40 144	33 263	82,9	32 571	692	2,1
	60	39 025	32 474	83,2	31 817	657	2,0
Waldeck	64	62 352	48 431	77,7	47 563	868	1,8
	60	59 998	46 674	77,8	45 797	877	1,9
Witzenhausen	64	36 696	30 692	83,6	29 861	831	2,7
	60	35 883	30 527	85,1	29 598	929	3,0
Wolfhagen	64	25 789	21 812	84,6	21 224	588	2,7
	60	24 883	20 999	84,4	20 306	693	3,3
Ziegenhain	64	36 788	31 105	84,6	30 568	537	1,7
	60	36 483	29 536	81,0	28 819	717	2,4
Reg.-Bez. Kassel	64	678 882	569 706	83,9	554 661	15 045	2,6
	60	654 337	545 184	83,3	529 783	15 401	2,8
Regierungsbezirk Wiesbaden							
Biedenkopf	64	40 408	31 240	77,3	30 470	770	2,5
	60	39 073	30 065	76,9	29 285	780	2,6
Dillkreis	64	63 903	50 071	78,4	48 638	1 433	2,9
	60	61 729	48 839	79,1	47 487	1 352	2,8
Gelnhausen	64	57 466	49 347	85,9	47 356	1 991	4,0
	60	55 363	48 130	86,9	46 370	1 760	3,7

Noch: 4. Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen
bei den Kreiswahlen 1964 und 1960

Landkreis	Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Abgegebene Stimmen		
					gültig	ungültig	
						Anzahl	%
Hanau	64	70 069	59 266	84,6	57 129	2 137	3,6
	60	62 834	54 675	87,0	51 222	3 453	6,3
Limburg	64	59 075	50 248	85,1	48 359	1 889	3,8
	60	57 342	49 331	86,0	47 304	2 027	4,1
Main-Taunus-Kreis	64	96 259	79 097	82,2	76 409	2 688	3,4
	60	85 849	71 788	83,6	69 260	2 528	3,5
Oberlahnkreis	64	39 534	33 496	84,7	32 293	1 203	3,6
	60	39 221	32 739	83,5	31 498	1 241	3,8
Obertaunuskreis	64	77 468	61 950	80,0	59 905	2 045	3,3
	60	71 611	57 463	80,2	55 610	1 853	3,2
Rheingaukreis	64	40 087	32 343	80,7	31 304	1 039	3,2
	60	39 556	32 972	83,4	31 809	1 163	3,5
Schlüchtern	64	29 270	24 609	84,1	23 916	693	2,8
	60	28 618	23 743	83,0	22 888	855	3,6
Untertaunuskreis	64	40 000	32 512	81,3	31 572	940	2,9
	60	37 203	30 072	80,8	29 081	991	3,3
Usingen	64	19 998	16 651	83,3	16 027	624	3,7
	60	19 058	15 890	83,4	15 314	576	3,6
Wetzlar	64	102 807	84 460	82,2	81 590	2 870	3,4
	60	98 255	81 837	83,3	79 228	2 609	3,2
Reg.-Bez. Wiesbaden	64	736 344	605 290	82,2	584 968	20 322	3,4
	60	695 712	577 544	83,0	556 356	21 188	3,7
Land Hessen	64	2 303 219	1 921 230	83,4	1 859 215	62 015	3,2
	60	2 177 176	1 820 359	83,6	1 754 410	65 949	3,6

Zusammenfassung der Ergebnisse der Stadtverordnetenwahlen in den
kreisfreien-Städten und der Kreiswahlen

Stadtverordneten- wahlen in den kreisfreien Städten	64	1 161 938	828 151	71,3	817 224	10 927	1,3
	60	1 142 591	837 651	73,3	827 111	10 540	1,3
Kreiswahlen	64	2 303 219	1 921 230	83,4	1 859 215	62 015	3,2
	60	2 177 176	1 820 359	83,6	1 754 410	65 949	3,6
Land Hessen	64	3 465 157	2 749 381	79,3	2 676 439	72 942	2,7
	60	3 319 767	2 658 010	80,1	2 581 521	76 489	2,9

5. Verteilung der gültigen Stimmen
bei den Kreis-

Landkreis	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stim-						
			SPD		CDU		FDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Regierungsbezirk									
Alsfeld	64	30 039	14 944	49,8	7 577	25,2	4 911	16,3	
	60	29 048	12 234	42,1	6 078	20,9	4 059	14,0	
Bergstraße	64	105 317	50 760	48,2	38 617	36,7	8 140	7,7	
	60	98 709	44 759	45,3	36 922	37,4	9 339	9,5	
Büdingen	64	45 901	27 082	59,0	9 693	21,1	5 961	13,0	
	60	45 198	24 286	53,7	8 601	19,0	2 746	6,1	
Darmstadt	64	56 319	32 712	58,1	12 827	22,8	3 691	6,5	
	60	52 619	30 843	58,6	-	-	4 239	8,1	
Dieburg	64	59 763	31 765	53,2	19 685	32,9	4 159	7,0	
	60	54 759	27 332	49,9	17 924	32,7	3 361	6,2	
Erbach	64	38 842	20 830	53,7	7 191	18,5	2 807	7,2	
	60	36 936	19 449	52,7	7 544	20,4	-	-	
Friedberg	64	89 752	47 034	52,4	20 723	23,1	7 767	8,7	
	60	82 167	40 724	49,6	16 408	20,0	6 965	8,5	
Gießen	64	59 043	32 734	55,4	10 087	17,1	9 949	16,9	
	60	56 865	27 646	48,6	9 477	16,7	-	-	
Groß-Gerau	64	95 979	60 399	62,9	22 720	23,7	5 927	6,2	
	60	88 036	53 048	60,3	21 996	25,0	5 635	6,4	
Lauterbach	64	24 709	11 048	44,7	6 182	25,0	5 084	20,6	
	60	23 969	8 800	36,7	6 968	29,1	4 242	17,7	
Offenbach	64	113 922	57 158	50,2	39 777	34,9	8 390	7,4	
	60	99 965	49 854	49,9	34 262	34,3	7 418	7,4	
Reg.-Bez. Darmstadt	64	719 586	386 466	53,7	195 079	27,1	66 786	9,3	
	60	668 271	338 975	50,7	166 180	24,8	48 004	7,2	
Regierungsbezirk									
Eschwege	64	37 808	22 813	60,4	6 097	16,1	6 136	16,2	
	60	36 830	19 366	52,6	6 678	18,1	6 677	18,1	
Frankenberg	64	25 809	9 016	34,9	3 585	13,9	7 552	29,3	
	60	24 941	7 678	30,8	4 358	17,5	6 375	25,5	
Fritzlar-Homberg	64	45 603	27 103	59,4	10 450	22,9	6 025	13,2	
	60	43 309	23 909	55,2	-	-	-	-	

1) 1964 DG; 1960 DRP und DP.

auf die Wahlvorschläge
wahlen 1964 und 1960

men entfielen auf								Wahl- jahr	Landkreis
GDP/BHE		DFU		andere Parteien 1)		Wahlge- meinschaften			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		

Darmstadt

2 607	8,7	-	-	-	-	-	-	64	Alsfeld
3 381	11,6	-	-	-	-	3 296	11,4	60	
6 145	5,8	1 655	1,6	-	-	-	-	64	Bergstraße
7 689	7,8	-	-	-	-	-	-	60	
3 165	6,9	-	-	-	-	-	-	64	Büdingen
4 214	9,3	-	-	-	-	5 351	11,9	60	
2 629	4,7	-	-	-	-	4 460	7,9	64	Darmstadt
3 743	7,1	-	-	923	1,7	12 871	24,5	60	
2 414	4,0	1 740	2,9	-	-	-	-	64	Dieburg
3 054	5,6	-	-	1 159	2,1	1 929	3,5	60	
1 558	4,0	-	-	-	-	6 456	16,6	64	Erbach
2 086	5,7	-	-	1 231	3,3	6 626	17,9	60	
6 050	6,7	-	-	-	-	8 178	9,1	64	Friedberg
8 018	9,7	-	-	-	-	10 052	12,2	60	
6 273	10,6	-	-	-	-	-	-	64	Gießen
7 367	13,0	-	-	1 372	2,4	11 003	19,3	60	
6 933	7,2	-	-	-	-	-	-	64	Groß-Gerau
7 357	8,3	-	-	-	-	-	-	60	
2 395	9,7	-	-	-	-	-	-	64	Lauterbach
3 031	12,6	-	-	928	3,9	-	-	60	
5 827	5,1	2 770	2,4	-	-	-	-	64	Offenbach
6 813	6,8	-	-	1 618	1,6	-	-	60	
45 996	6,4	6 165	0,9	-	-	19 094	2,6	64	Reg.-Bez. Darmstadt
56 753	8,5	-	-	7 231	1,1	51 128	7,7	60	

Kassel

2 762	7,3	-	-	-	-	-	-	64	Eschwege
4 109	11,2	-	-	-	-	-	-	60	
2 280	8,8	-	-	464	1,8	2 912	11,3	64	Frankenberg
2 938	11,8	-	-	-	-	3 592	14,4	60	
2 025	4,5	-	-	-	-	-	-	64	Fritzlar-Homberg
3 366	7,8	-	-	-	-	16 034	37,0	60	

Noch: 5. Verteilung der gültigen Stimmen
bei den Kreis-

Landkreis	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stim-						
			SPD		CDU		FDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Fulda	64	57 102	15 794	27,6	35 400	62,0	3 007	5,3	
	60	54 772	12 395	22,6	35 105	64,1	3 026	5,5	
Hersfeld	64	40 623	24 484	60,3	8 547	21,0	5 578	13,7	
	60	39 085	22 463	57,5	8 592	22,0	5 462	14,0	
Hofgeismar	64	34 639	16 137	46,6	1 927	5,5	-	-	
	60	33 911	15 346	45,3	2 963	8,7	-	-	
Hünfeld	64	19 689	4 881	24,8	10 203	51,8	1 313	6,7	
	60	19 207	4 035	21,0	11 971	62,3	1 567	8,2	
Kassel	64	50 157	35 219	70,2	9 204	18,4	4 135	8,2	
	60	44 765	31 832	71,1	-	-	-	-	
Marburg	64	53 439	27 949	52,3	15 556	29,1	6 891	12,9	
	60	49 420	24 166	48,9	14 312	29,0	4 904	9,9	
Melsungen	64	28 005	16 524	59,0	3 708	13,2	5 727	20,5	
	60	27 206	14 660	53,9	-	-	-	-	
Rotenburg	64	32 571	19 482	59,8	9 267	28,5	2 459	7,5	
	60	31 817	17 917	56,3	9 336	29,4	2 395	7,5	
Waldeck	64	47 563	18 996	39,9	8 048	16,9	12 084	25,4	
	60	45 797	17 352	37,9	7 408	16,2	8 086	17,7	
Witzenhausen	64	29 861	17 941	60,1	5 537	18,5	4 120	13,8	
	60	29 598	17 059	57,6	5 531	18,7	3 870	13,1	
Wolfhagen	64	21 224	11 166	52,6	3 977	18,7	4 304	20,3	
	60	20 306	10 046	49,5	4 148	20,4	2 964	14,6	
Ziegenhain	64	30 568	15 007	49,1	5 007	16,4	7 725	25,3	
	60	28 819	12 423	43,1	-	-	4 830	16,8	
Reg.-Bez. Kassel	64	554 661	282 512	50,9	136 513	24,6	77 056	13,9	
	60	529 783	250 647	47,3	110 402	20,8	50 156	9,5	
Regierungsbezirk									
Biedenkopf	64	30 470	16 574	54,4	7 162	23,5	1 917	6,3	
	60	29 285	13 508	46,1	6 335	21,6	2 618	9,0	
Dillkreis	64	48 638	21 955	45,2	16 118	33,1	4 972	10,2	
	60	47 487	16 630	35,0	12 004	25,3	7 139	15,0	
Gelnhausen	64	47 356	19 838	41,9	19 449	41,1	3 516	7,4	
	60	46 370	15 711	33,9	20 604	44,4	2 772	6,0	

1) 1960 DRP, DP und EVD.

auf die Wahlvorschläge
wahlen 1964 und 1960

men entfielen auf								Wahl- jahr	Landkreis
GDP/BHE		DFU		andere Parteien ¹⁾		Wahlge- meinschaften			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
2 901	5,1	-	-	-	-	-	-	64	Fulda
4 246	7,8	-	-	-	-	-	-	60	
2 014	5,0	-	-	-	-	-	-	64	Hersfeld
2 568	6,5	-	-	-	-	-	-	60	
3 666	10,6	-	-	-	-	12 909	37,3	64	Hofgeismar
4 800	14,2	-	-	-	-	10 802	31,8	60	
1 481	7,5	-	-	-	-	1 811	9,2	64	Hünfeld
1 634	8,5	-	-	-	-	-	-	60	
1 599	3,2	-	-	-	-	-	-	64	Kassel
2 849	6,4	-	-	-	-	10 084	22,5	60	
3 043	5,7	-	-	-	-	-	-	64	Marburg
3 781	7,6	-	-	2 257	4,6	-	-	60	
2 046	7,3	-	-	-	-	-	-	64	Melsungen
3 160	11,6	-	-	-	-	9 386	34,5	60	
1 363	4,2	-	-	-	-	-	-	64	Rotenburg
2 169	6,8	-	-	-	-	-	-	60	
3 933	8,3	-	-	-	-	4 502	9,5	64	Waldeck
5 380	11,7	-	-	-	-	7 571	16,5	60	
2 263	7,6	-	-	-	-	-	-	64	Witzenhausen
3 138	10,6	-	-	-	-	-	-	60	
1 777	8,4	-	-	-	-	-	-	64	Wolfhagen
1 633	8,0	-	-	-	-	1 515	7,5	60	
2 829	9,2	-	-	-	-	-	-	64	Ziegenhain
4 121	14,3	-	-	499	1,7	6 946	24,1	60	
35 982	6,5	-	-	464	0,1	22 134	4,0	64	Reg.-Bez. Kassel
49 892	9,4	-	-	2 756	0,5	65 930	12,5	60	
Wiesbaden									
2 298	7,5	-	-	-	-	2 519	8,3	64	Biedenkopf
3 303	11,3	-	-	-	-	3 521	12,0	60	
3 056	6,3	-	-	-	-	2 537	5,2	64	Dillkreis
4 231	8,9	-	-	3 327	7,0	4 156	8,8	60	
4 553	9,6	-	-	-	-	-	-	64	Gelnhausen
4 916	10,6	-	-	899	1,9	1 468	3,2	60	

Noch: 5. Verteilung der gültigen Stimmen
bei den Kreis-

Landkreis	Wahl- jahr	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stim-						
			SPD		CDU		FDP		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Hanau	64	57 129	32 916	57,6	14 341	25,1	4 293	7,5	
	60	51 222	31 738	62,0	12 462	24,3	3 358	6,6	
Limburg	64	48 359	18 886	39,1	23 814	49,2	3 347	6,9	
	60	47 304	14 269	30,2	24 946	52,7	2 861	6,1	
Main-Taunus-Kreis	64	76 409	36 710	48,0	29 224	38,3	5 966	7,8	
	60	69 260	30 241	43,7	25 809	37,3	4 923	7,1	
Oberlahnkreis	64	32 293	16 065	49,7	8 855	27,4	3 992	12,4	
	60	31 498	14 666	46,6	8 175	25,9	4 349	13,8	
Obertaunuskreis	64	59 905	27 797	46,4	22 532	37,6	6 654	11,1	
	60	55 610	22 811	41,0	19 646	35,3	7 117	12,8	
Rheingaukreis	64	31 304	11 862	37,9	15 073	48,2	2 363	7,5	
	60	31 809	10 436	32,8	15 660	49,2	2 836	8,9	
Schlüchtern	64	23 916	10 794	45,1	8 337	34,9	3 718	15,5	
	60	22 888	9 216	40,3	8 614	37,6	3 587	15,7	
Untertaunuskreis	64	31 572	15 267	48,4	7 625	24,2	5 445	17,2	
	60	29 081	11 724	40,3	7 375	25,4	5 960	20,5	
Usingen	64	16 027	8 339	52,0	4 016	25,1	1 750	10,9	
	60	15 314	7 844	51,2	3 276	21,4	1 754	11,5	
Wetzlar	64	81 590	45 393	55,6	13 566	16,6	13 911	17,1	
	60	79 228	40 519	51,2	11 830	14,9	14 986	18,9	
Reg.-Bez. Wiesbaden	64	584 968	282 396	48,3	190 112	32,5	61 844	10,6	
	64	556 356	239 313	43,0	176 736	31,8	64 260	11,5	
Land Hessen	64	1 859 215	951 374	51,2	521 704	28,1	205 686	11,1	
	60	1 754 410	828 935	47,2	453 318	25,8	162 420	9,3	
Zusammenfassung der Ergebnisse kreisfreien Städten									
Stadtverordneten- wahlen in den kreisfreien Städten	64	817 224	432 103	52,9	253 617	31,0	91 583	11,2	
	60	827 111	403 885	48,8	245 430	29,7	107 364	13,0	
Kreiswahlen	64	1 859 215	951 374	51,2	521 704	28,1	205 686	11,1	
	60	1 754 410	828 935	47,2	453 318	25,8	162 420	9,3	
Land Hessen	64	2 676 439	1 383 477	51,7	775 321	29,0	297 269	11,1	
	60	2 581 521	1 232 820	47,8	698 748	27,1	269 784	10,4	

1) 1964 DG; 1960 DRP, DP und EVD. - 2) DG. - 3) DRP 11 363 (0,6 %), DP 2285 (0,1 %),

auf die Wahlvorschläge
wahlen 1964 und 1960

men entfielen auf								Wahl- jahr	Landkreis
GDP/BHE		DFU		andere Parteien ¹⁾		Wahlge- meinschaften			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
2 537	4,5	3 042	5,3	-	-	-	-	64	Hanau
3 664	7,1	-	-	-	-	-	-	60	
2 312	4,8	-	-	-	-	-	-	64	Limburg
3 190	6,7	-	-	-	-	2 038	4,3	60	
4 509	5,9	-	-	-	-	-	-	64	Main-Taunus-Kreis
5 551	8,0	-	-	-	-	2 736	3,9	60	
3 381	10,5	-	-	-	-	-	-	64	Oberlahnkreis
4 308	13,7	-	-	-	-	-	-	60	
2 922	4,9	-	-	-	-	-	-	64	Obertaunuskreis
3 502	6,3	-	-	1 393	2,5	1 141	2,1	60	
2 006	6,4	-	-	-	-	-	-	64	Rheingaukreis
2 877	9,1	-	-	-	-	-	-	60	
1 067	4,5	-	-	-	-	-	-	64	Schlüchtern
1 471	6,4	-	-	-	-	-	-	60	
3 235	10,2	-	-	-	-	-	-	64	Untertaunuskreis
4 022	13,8	-	-	-	-	-	-	60	
659	4,1	-	-	-	-	1 263	7,9	64	Usingen
1 032	6,7	-	-	-	-	1 408	9,2	60	
8 720	10,7	-	-	-	-	-	-	64	Wetzlar
10 524	13,3	-	-	1 369	1,7	-	-	60	
41 255	7,0	3 042	0,5	-	-	6 319	1,1	64	Reg.-Bez. Wiesbaden
52 591	9,4	-	-	6 988	1,3	16 468	3,0	60	
123 233	6,6	9 207	0,5	464 ²⁾	0,0	47 547	2,5	64	Land Hessen
159 236	9,1	-	-	16 975 ³⁾	0,9	133 526	7,7	60	

der Stadtverordnetenwahlen in den
und der Kreiswahlen

25 721	3,2	3 434	0,4	-	-	10 766	1,3	64	Stadtverordneten- wahlen in den kreisfreien Städten
34 827	4,2	-	-	16 215	2,0	19 390	2,3	60	
123 233	6,6	9 207	0,5	464	0,0	47 547	2,5	64	Kreiswahlen
159 236	9,1	-	-	16 975	0,9	133 526	7,7	60	
148 954	5,5	12 641	0,5	464	0,0	58 313	2,2	64	Land Hessen
194 063	7,5	-	-	33 190	1,3	152 916	5,9	60	

EVD 3327 (0,2 %).

6. Verteilung der Sitze
bei den Kreiswahlen 1964 und 1960

Landkreis	Sitze insgesamt		davon entfielen auf											
			SPD		CDU		FDP		GDP/BHE		andere Part.1)		Wahlge- meinsch.	
	64	60	64	60	64	60	64	60	64	60	64	60	64	60
Alsfeld	28	28	15	12	7	6	4	4	2	3	-	-	-	3
Bergstraße	57	54	28	25	22	20	4	5	3	4	-	-	-	-
Büdingen	34	34	21	19	7	6	4	2	2	3	-	-	-	4
Darmstadt	38	36	24	22	9	-	2	3	-	2	-	-	3	9
Dieburg	39	36	22	19	14	13	3	2	-	2	-	-	-	-
Erbach	31	30	18	17	6	6	2	-	-	1	-	-	5	6
Friedberg	50	47	27	24	12	9	4	4	3	4	-	-	4	6
Gießen	38	37	22	20	6	6	6	-	4	5	-	-	-	6
Groß-Gerau	53	49	34	30	13	12	3	3	3	4	-	-	-	-
Lauterbach	26	26	12	10	7	8	5	5	2	3	-	-	-	-
Offenbach	59	52	31	27	21	18	4	4	3	3	-	-	-	-
Reg.-Bez.Darmstadt	453	429	254	225	124	104	41	32	22	34	-	-	12	34
Eschwege	30	31	18	17	5	6	5	5	2	3	-	-	-	-
Frankenberg	27	27	10	8	4	5	9	7	2	3	-	-	2	4
Fritzlar-Homberg	33	33	21	19	8	-	4	-	-	2	-	-	-	12
Fulda	37	36	10	8	24	24	2	2	1	2	-	-	-	-
Hersfeld	32	31	21	18	7	7	4	4	-	2	-	-	-	-
Hofgeismar	29	29	14	14	1	2	-	-	3	4	-	-	11	9
Hünfeld	25	25	6	5	14	16	1	2	2	2	-	-	2	-
Kassel	34	32	25	23	6	-	3	-	-	2	-	-	-	7
Marburg	38	37	20	19	11	11	5	4	2	3	-	-	-	-
Melsungen	26	26	16	14	3	-	5	-	2	3	-	-	-	9
Rotenburg	29	28	18	16	9	8	2	2	-	2	-	-	-	-
Waldeck	35	34	14	14	6	6	9	6	3	4	-	-	3	4
Witzenhausen	28	28	17	17	5	5	4	3	2	3	-	-	-	-
Wolfhagen	25	25	14	13	4	5	5	3	2	2	-	-	-	2
Ziegenhain	28	28	14	13	5	-	7	5	2	4	-	-	-	6
Reg.-Bez.Kassel	456	450	238	218	112	95	65	43	23	41	-	-	18	53
Biedenkopf	29	29	17	14	7	7	1	2	2	3	-	-	2	3
Dillkreis	37	35	17	13	12	9	4	5	2	3	-	2	2	3
Gelnhausen	34	34	15	12	14	16	2	2	3	4	-	-	-	-
Hanau	38	35	23	22	10	9	3	2	-	2	2	-	-	-
Limburg	34	34	14	11	18	19	2	2	-	2	-	-	-	-
Main-Taunus-Kreis	46	42	23	19	18	17	3	3	2	3	-	-	-	-
Oberlahnkreis	29	28	15	13	8	7	3	4	3	4	-	-	-	-
Obertaunuskreis	40	37	20	16	16	14	4	5	-	2	-	-	-	-
Rheingaukreis	29	29	11	10	15	15	2	2	1	2	-	-	-	-
Schlüchtern	26	25	12	10	10	10	4	4	-	1	-	-	-	-
Untertaunuskreis	29	28	14	11	7	7	5	6	3	4	-	-	-	-
Usingen	25	25	14	14	6	5	3	3	-	1	-	-	2	2
Wetzlar	47	46	26	24	8	7	8	9	5	6	-	-	-	-
Reg.-Bez.Wiesbaden	443	427	221	189	149	142	44	49	21	37	2	2	6	8
Land Hessen	1 352	1 306	713	632	385	341	150	124	66	112	2	2	36	95

1) 1964 DFU, 1960 EVD.

7. Stimmen und Sitze der "anderen Parteien" und Wahlgemeinschaften 1)
bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1964 und 1960

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bezeichnung des Wahlvorschlages	1964			1960		
		Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
		ins- gesamt	%		ins- gesamt	%	
G e m e i n d e w a h l e n							
Darmstadt, St.	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	748	1,1	-
	Freie Wählerschaft - FW -	-	-	-	2 404	3,4	-
Gießen, St.	Bund der Deutschen (BdD)	-	-	-	368	1,1	-
	Gießener Block - GIB -	3 236	9,4	4	3 475	10,4	5
Offenbach a.M.,St.	Bund der Deutschen (BdD)	-	-	-	715	1,1	-
	Offenbachblock (OBl.)	-	-	-	8 656	13,6	8
Kassel, St.	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	3 230	2,7	-
	Bund der Deutschen (BdD)	-	-	-	955	0,8	-
Marburg a.d.L.,St.	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	241	1,2	-
	Bund der Deutschen (BdD)	-	-	-	179	0,9	-
	Wahlblock Marburg e.V. - WbM -	2 099	10,9	4	1 863	9,6	3
Frankfurt a.M.,St.	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	4 655	1,4	-
	Bund der Deutschen (BdD)	-	-	-	3 126	0,9	-
	Nationaldemokratische Wähler- vereinigung Frankfurt a.M.-NDW-	4 694	1,4	-	-	-	-
Hanau a.M., St.	Wahlgemeinschaft Hanauer Bürger und GDP/BHE (WHB/GDP)	737	2,9	-	-	-	-
	Parteifreier Hanauer Block (PHB)	-	-	-	2 992	12,2	4
Wiesbaden, St.	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	1 998	1,5	-
Friedberg	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	175	0,2	2
Lauterbach	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	221	1,0	-
Frankenberg	Deutsche Gemeinschaft (DG)	93	0,4	-	-	-	-
Ziegenhain	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	91	0,3	-
Dillkreis	Evangelischer Volksdienst (EVD)	-	-	-	335	0,7	1
Gelnhausen	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	94	0,2	-
Obertaunuskreis	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	166	0,3	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	217	0,4	-

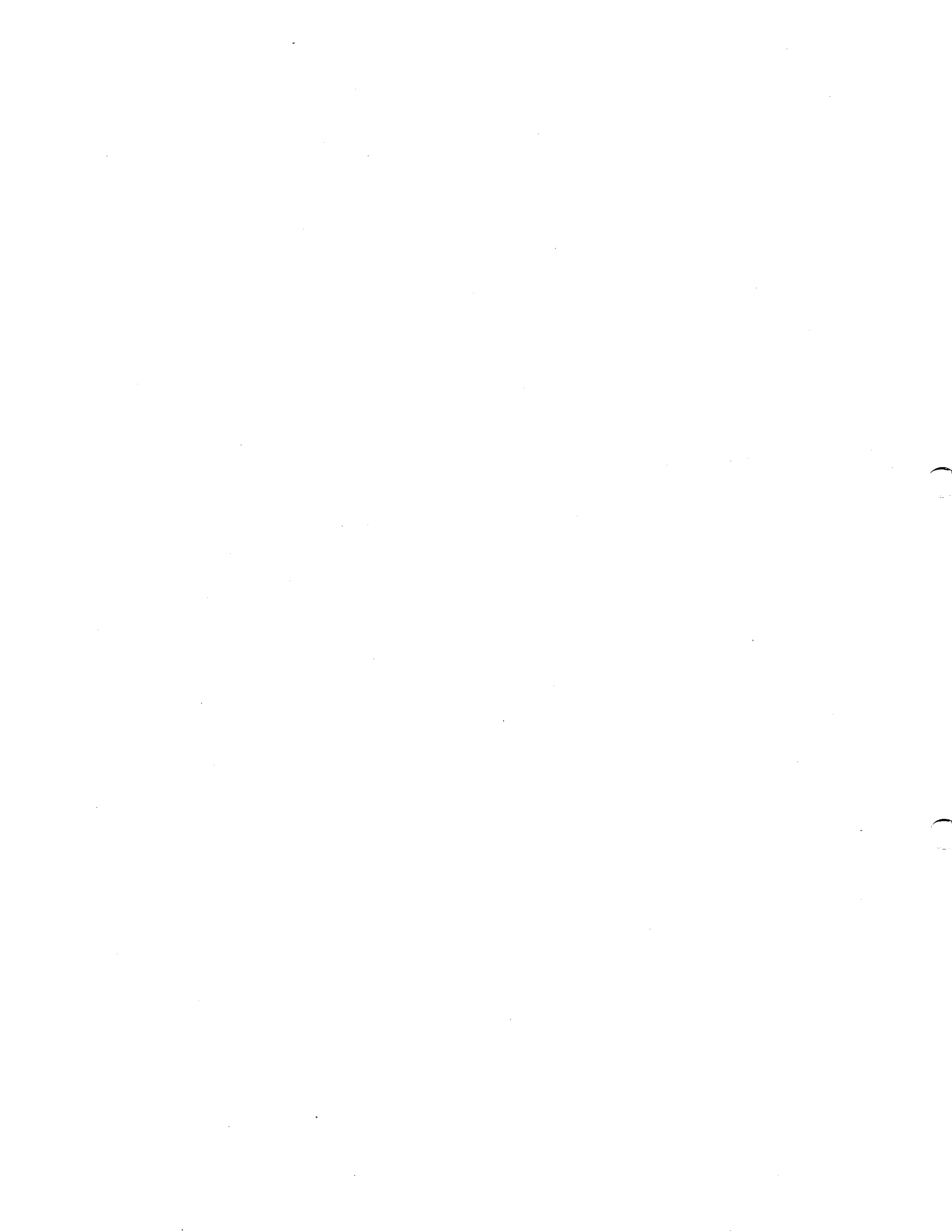
1) Bei den Gemeindewahlen nur Wahlgemeinschaften in den kreisfreien Städten, da den Wahlgemeinschaften der kreisangehörigen Gemeinden nur eine örtliche Bedeutung zukommt.

Noch: 7. Stimmen und Sitze der "anderen Parteien" und Wahlgemeinschaften
bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1964 und 1960

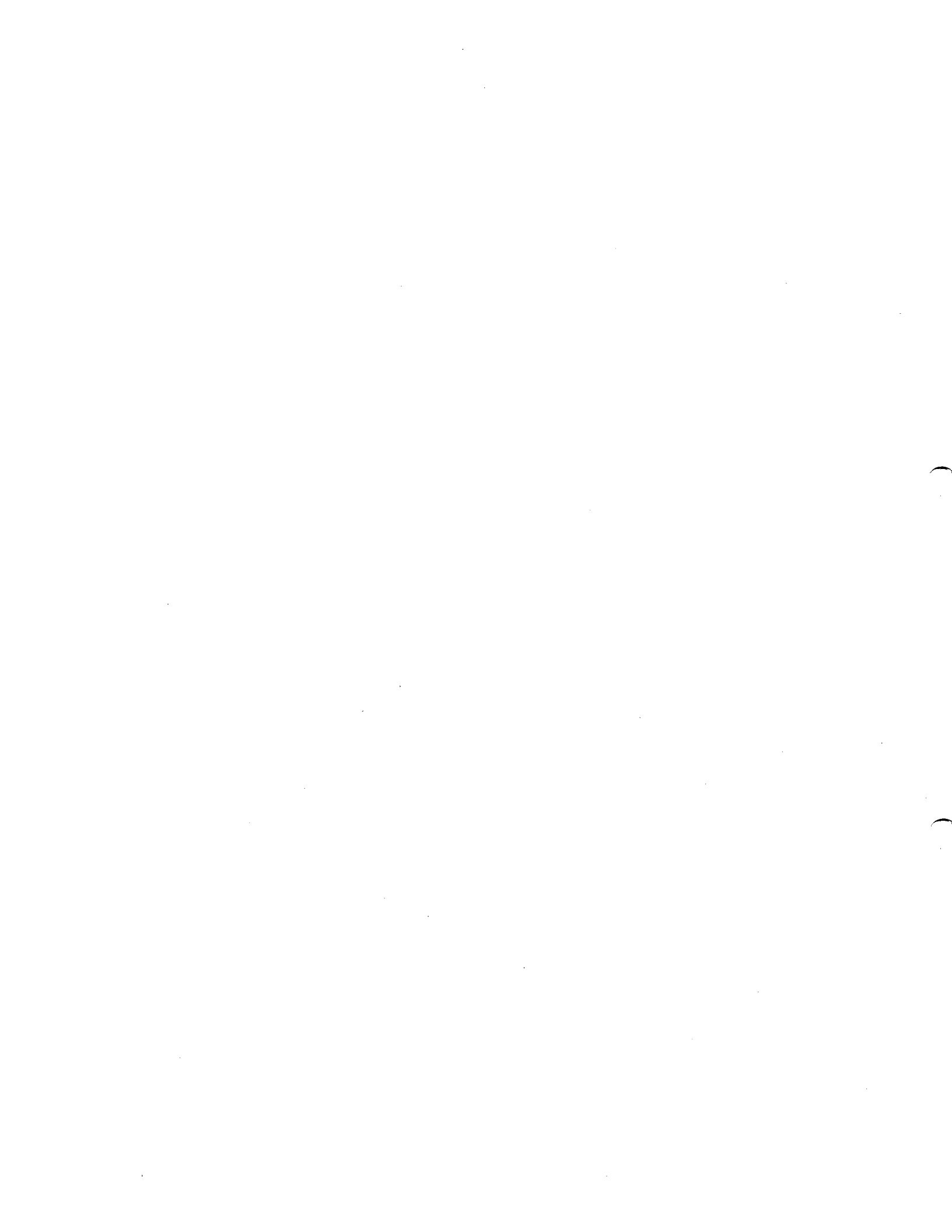
Landkreis	Bezeichnung des Wahlvorschlages	1964			1960		
		Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
		ins- gesamt	%		ins- gesamt	%	
K r e i s w a h l e n							
Alsfeld	Unabhängige Wählergemeinschaft des Kreises Alsfeld "FDU"	-	-	-	3 296	11,4	3
Büdingen	Freie Wählergemeinschaft (DP-Unabhängige)	-	-	-	5 351	11,9	4
Darmstadt	Freie Wählerschaft - FW - Deutsche Reichspartei (DRP) Gemeinschaftsliste CDU/FW	4 460	7,9	3	-	-	-
		-	-	-	923	1,7	-
		-	-	-	12 871	24,5	9
Dieburg	Deutsche Reichspartei (DRP) Freie Wählerschaft (FW)	-	-	-	1 159	2,1	-
		-	-	-	1 929	3,5	-
Erbach	Überparteiliche Wählergemein- schaft f.d. Kreis Erbach -ÜWG- Deutsche Reichspartei (DRP)	6 456	16,6	5	6 626	17,9	6
		-	-	-	1 231	3,3	-
Friedberg	Überparteiliche Wählergemein- schaft - ÜWG -	8 178	9,1	4	10 052	12,2	6
Gießen	Deutsche Partei (DP) Überparteiliches Landvolk Freie Demokratische Partei und Landvolk	-	-	-	1 372	2,4	-
		-	-	-	1 764	3,1	-
		-	-	-	9 239	16,2	6
Lauterbach	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	928	3,9	-
Offenbach	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	1 618	1,6	-
Frankenberg	Deutsche Gemeinschaft (DG) Überparteiliche Wählergemein- schaft - Landvolk - ÜWG-LV - Freie Unabhängige Wähler- gemeinschaft - FUWG - Freie Wählergemeinschaft - Landvolk	464	1,8	-	-	-	-
		1 933	7,5	2	-	-	-
		979	3,8	-	-	-	-
		-	-	-	3 592	14,4	4
Fritzlar- Homberg	Einheitsliste (CDU, FDP, DP und Berufsverbände)	-	-	-	16 034	37,0	12
Hofgeismar	Freie Wahlgemeinschaft (FWG)	12 909	37,3	11	10 802	31,8	9
Hünfeld	Christliche Bürgervereinigung - CBV -	1 811	9,2	2	-	-	-
Kassel	Wählergruppe "Dorfgemeinschaft"	-	-	-	10 084	22,5	7
Marburg	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	2 257	4,6	-

Noch: 7. Stimmen und Sitze der "anderen Parteien" und Wahlgemeinschaften
bei den Gemeinde- und Kreiswahlen 1964 und 1960

Landkreis	Bezeichnung des Wahlvorschlages	1964			1960		
		Stimmen		Sitze	Stimmen		Sitze
		ins- gesamt	%		ins- gesamt	%	
Melsungen	Gemeinschaftsliste mit Christlich Demokratischer Union	-	-	-	9 386	34,5	9
Waldeck	Wählergemeinschaft Unabhängiger Waldecker Bürger - WG/UWB -	4 502	9,5	3	-	-	-
	Wählergemeinschaft Waldeck	-	-	-	5 420	11,8	4
	Wählergemeinschaft "Schaffende Menschen"	-	-	-	2 151	4,7	-
Wolfhagen	Unabhängige Wählergemeinschaft - UWG -	-	-	-	1 515	7,5	2
Ziegenhain	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	499	1,7	-
	Wählergruppe "Schütz-Rös"	-	-	-	1 304	4,5	-
	Freie Wählergemeinschaft -FWG-	-	-	-	5 642	19,6	6
Biedenkopf	Freie Wählergemeinschaft (FWG)	2 519	8,3	2	3 521	12,0	3
Dillkreis	Unabhängige Wählergemeinschaft	2 537	5,2	2	4 156	8,8	3
	Evangelischer Volksdienst (EVD)	-	-	-	3 327	7,0	2
Gelnhausen	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	899	1,9	-
	Parteilose Wählergemeinschaft	-	-	-	1 468	3,2	-
Limburg	Freie überparteiliche Wähler- gruppe	-	-	-	2 038	4,3	-
Main-Taunus-Kreis	Bürgerliche Wählergemeinschaft	-	-	-	1 247	1,8	-
	Freie Wählergemeinschaft Main-Taunus (im Hessischen Landesverband)	-	-	-	1 489	2,1	-
Obertaunuskreis	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	480	0,9	-
	Deutsche Partei (DP)	-	-	-	913	1,6	-
	Unabhängiger Wählerblock (UWB)	-	-	-	1 141	2,1	-
Usingen	Parteilose Wählergruppe "Usinger Land"	1 263	7,9	2	1 408	9,2	2
Wetzlar	Deutsche Reichspartei (DRP)	-	-	-	1 369	1,7	-



Gemeindeübersichten



Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Regierungsbezirk Darmstadt Landkreis Alsfeld									
Alsfeld, Stadt	7 179	240	5 308	2 678	-	-	613	-	2 017
Altenburg	656	13	497	270	-	-	-	-	227
Altenhain	215	14	131	-	-	-	-	-	131
Angenrod	446	8	410	304	-	-	-	-	106
Appenrod	203	17	122	-	-	-	-	-	122
Arnshain	293	35	165	-	-	-	-	-	165
Atzenhain	420	9	370	-	-	-	-	-	370
Bernsburg	216	35	127	-	-	-	-	-	127
Bernsfeld	291	12	229	93	-	-	-	-	136
Bieben	191	3	157	-	-	-	-	-	157
Billertshausen	182	8	153	-	-	-	-	-	153
Bleidenrod	160	24	81	-	-	-	-	-	81
Bobenhausen II	330	31	202	-	-	-	-	-	202
Brauerschwend	523	77	348	-	-	-	-	-	348
Büßfeld	162	25	85	-	-	-	-	-	85
Burg-Gemünden	599	96	268	-	-	-	-	-	268
Dannenrod	163	3	124	-	-	-	-	-	124
Deckenbach	297	11	246	158	-	-	-	-	88
Ehringshausen	520	70	291	-	-	-	-	-	291
Eifa	508	15	398	-	-	-	-	-	398
Elbenrod	301	72	163	-	-	-	-	-	163
Elpenrod	283	9	236	120	-	-	-	-	116
Erbenhausen	204	19	117	-	-	-	-	-	117
Ermenrod	237	37	161	-	-	-	-	-	161
Eudorf	342	33	227	-	-	-	-	-	227
Eulersdorf	102	14	73	-	-	-	-	-	73
Fischbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Flensungen	509	18	456	288	-	-	-	-	168
Gleimenhain	143	21	68	-	-	-	-	-	68
Gontershausen	136	17	83	-	-	-	-	-	83
Grebenau, Stadt	668	8	582	151	-	-	-	-	431
Groß-Eichen	601	15	514	123	-	-	-	-	391
Groß-Felda	622	81	348	-	-	-	-	-	348
Haarhausen	115	11	69	-	-	-	-	-	69
Hainbach	168	24	112	-	-	-	-	-	112
Heidelbach	272	7	234	-	-	-	-	-	234
Heimertshausen	260	27	199	-	-	-	-	-	199
Helpershain	315	4	234	71	-	-	-	-	163
Hergersdorf	141	17	86	-	-	-	-	-	86
Höckersdorf	192	16	54	-	-	-	-	-	54
Höingen	74	3	62	-	-	-	-	-	62
Homburg (Kreis Alsfeld), Stadt	2 073	119	1 571	872	-	-	-	-	699
Hopfgarten	287	18	201	-	-	-	-	-	201
Ilsdorf	174	12	101	-	-	-	-	-	101

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Kestrich	196	40	121	-	-	-	-	-	121	
Kirtorf, Stadt	790	9	684	191	-	-	63	-	430	
Köddingen	330	84	187	187	-	-	-	-	-	
Lehnheim	367	36	211	-	-	-	-	-	211	
Lehrbach	264	43	124	-	-	-	-	-	124	
Leusel	488	17	420	260	-	-	-	-	160	
Liederbach	346	22	240	-	-	-	-	-	240	
Maulbach	338	32	212	-	-	-	-	-	212	
Merlau	674	17	600	214	-	-	-	-	386	
Münch-Leusel	68	9	49	-	-	-	-	-	49	
Nieder-Breidenbach	113	18	60	-	-	-	-	-	60	
Nieder-Gemünden	573	23	459	-	-	-	-	-	459	
Nieder-Ofleiden	550	29	432	212	-	-	-	-	220	
Nieder-Ohmen	1 245	57	990	714	-	-	-	-	276	
Ober-Breidenbach	356	4	298	92	-	-	-	-	206	
Ober-Gleen	462	58	267	-	-	-	-	-	267	
Ober-Ofleiden	308	12	267	193	-	-	-	-	74	
Ober-Ohmen	548	143	290	-	-	-	-	-	290	
Ober-Seibertenrod	177	13	127	-	-	-	-	-	127	
Ober-Sorg	92	8	58	-	-	-	-	-	58	
Ohmes	336	76	218	-	-	-	-	-	218	
Otterbach	74	17	49	-	-	-	-	-	49	
Rainrod	362	40	221	-	-	-	-	-	221	
Reibertenrod	96	19	65	-	-	-	-	-	65	
Reimenrod	115	2	104	-	-	-	-	-	104	
Renzendorf	130	12	93	-	-	-	-	-	93	
Romrod, Stadt	786	41	638	368	-	-	-	-	270	
Rülfenrod	101	13	60	-	-	-	-	-	60	
Ruhlkirchen	472	81	323	-	-	-	-	-	323	
Ruppertenrod	547	81	332	-	-	-	-	-	332	
Schadenbach	143	3	112	-	-	-	-	-	112	
Schwabenrod	188	19	127	-	-	-	-	-	127	
Schwarz	542	10	386	144	-	-	-	-	242	
Seibelsdorf	186	44	127	-	-	-	-	-	127	
Sellnrod	511	17	415	-	-	-	-	-	415	
Storndorf	605	17	507	178	-	-	-	-	329	
Strebendorf	201	2	191	139	-	-	-	-	52	
Stumpertenrod	322	29	195	-	-	-	-	-	195	
Udenhausen	231	20	122	-	-	-	-	-	122	
Unter-Seibertenrod	205	41	106	-	-	-	-	-	106	
Unter-Sorg			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Vadenrod	274	26	176	-	-	-	-	-	176	
Vockenrod	210	41	150	-	-	-	-	-	150	
Wahlen	322	34	160	-	-	-	-	-	160	
Wallersdorf	179	9	114	-	-	-	-	-	114	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	Wahl- gemein- schaften	
Wettsaasen	150	11	94	-	-	-	-	-	94	
Windhausen	262	28	142	-	-	-	-	-	142	
Wohnfeld	212	28	107	-	-	-	-	-	107	
Zeilbach	173	4	147	65	-	-	-	-	82	
Zell	556	33	457	-	-	-	-	-	457	
Zusammen	38 549	2 820	27 697	8 085	-	-	676	-	18 936	
Landkreis Bergstraße										
Affolterbach	615	55	438	161	-	-	-	-	277	
Albersbach	84	3	60	-	-	-	-	-	60	
Aschbach	535	10	478	238	155	-	-	-	85	
Beedenkirchen	365	19	275	-	-	-	-	-	275	
Bensheim, Stadt	17 141	410	13 117	6 180	4 792	1 231	914	-	-	
Biblis	3 642	107	2 963	787	1 032	-	281	-	863	
Birkenau	3 217	97	2 652	1 059	-	-	71	-	1 522	
Bobstadt	1 049	24	928	485	443	-	-	-	-	
Bonsweiher	448	77	284	-	-	-	-	-	284	
Brombach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Bürstadt	7 778	185	6 650	2 576	3 456	-	255	-	363	
Darsberg	283	12	189	118	71	-	-	-	-	
Einhausen	2 197	35	1 898	604	1 135	159	-	-	-	
Ellenbach	306	3	276	-	-	-	-	-	276	
Elmshausen	899	54	723	518	-	-	-	-	205	
Erbach	290	30	223	-	-	-	-	-	223	
Erlenbach	208	49	134	-	-	-	-	-	134	
Eulsbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Fahrenbach	261	23	213	-	106	-	-	-	107	
Fehlheim	741	12	669	477	192	-	-	-	-	
Fürth	2 541	54	2 156	746	795	-	233	-	382	
Gadern	172	5	151	40	111	-	-	-	-	
Gadernheim	827	27	727	512	-	-	-	-	215	
Glattbach	106	7	58	-	-	-	-	-	58	
Gorxheim	513	18	414	183	231	-	-	-	-	
Gras-Ellenbach	402	7	313	128	-	-	-	-	185	
Grein	85	14	36	-	-	-	-	-	36	
Gronau	482	65	333	-	-	-	-	-	333	
Groß-Rohrheim	2 260	100	1 713	1 172	-	-	-	-	541	
Hambach	945	56	771	273	367	-	-	-	131	
Hammelbach	635	35	506	187	-	-	-	-	319	
Hartenrod	106	10	78	-	78	-	-	-	-	
Heppenheim a.d. Bergstr., Stadt	9 452	240	7 284	2 742	3 168	326	605	-	443	
Hirschhorn (Neckar), Stadt	2 281	36	1 778	685	829	-	116	-	148	

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	Wahl- gemein- schaften
Hochstädten	245	66	144	-	-	-	-	-	144
Hofheim	3 147	142	2 644	1 583	752	309	-	-	-
Hornbach	220	-	203	-	-	-	-	-	203
Igelsbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Kallstadt			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Kirschhausen	782	27	654	143	166	-	103	-	242
Knoden	65	4	35	-	-	-	-	-	35
Kocherbach	117	17	79	-	79	-	-	-	-
Kolmbach	205	53	90	-	-	-	-	-	90
Kreidach	260	67	121	121	-	-	-	-	-
Kröckelbach	90	20	60	-	60	-	-	-	-
Krumbach	489	14	444	185	259	-	-	-	-
Lampertheim, Stadt	14 016	222	10 544	4 838	2 406	2 204	880	216	-
Langenthal	245	16	136	-	-	-	-	-	136
Langwaden	135	20	81	-	-	-	-	-	81
Laudenau	172	11	101	-	-	-	-	-	101
Lauten-Weschnitz	161	26	108	-	-	-	-	-	108
Lautern	347	48	235	-	-	-	-	-	235
Lindenfels, Stadt	1 401	40	1 177	404	-	-	-	-	773
Linnenbach	110	4	94	-	-	-	-	-	94
Litzelbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Löhrbach	420	26	346	-	200	-	-	-	146
Lörzenbach	296	11	250	151	99	-	-	-	-
Lorsch, Stadt	6 256	160	5 215	2 210	2 192	244	252	-	317
Mackenheim	57	2	46	-	-	-	-	-	46
Mitlechtern	285	47	186	-	-	-	-	-	186
Mittershausen	197	22	108	-	-	-	-	-	108
Mörtenbach	2 270	71	1 869	312	-	-	199	-	1 358
Neckarhausen	141	10	82	-	-	-	-	-	82
Neckar-Steinach, Stadt	2 018	48	1 509	457	472	-	233	-	347
Nieder-Liebersbach	865	16	736	178	368	-	-	-	190
Nordheim	805	33	659	254	-	-	-	-	405
Ober-Abtsteinach	617	101	380	-	380	-	-	-	-
Ober-Laudenbach	269	50	162	-	-	-	-	-	162
Ober-Liebersbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Ober-Mumbach	341	9	230	-	-	-	-	-	230
Ober-Schönmatteiwag	297	6	277	-	-	-	-	-	277
Raidelbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Reichenbach	1 735	45	1 552	520	-	-	-	-	1 032
Reisen	611	23	505	381	124	-	-	-	-
Riedrode	209	35	125	-	-	-	-	-	125
Rimbach	2 433	321	1 740	1 740	-	-	-	-	-
Rodau	220	15	160	-	-	-	-	-	160
Rosengarten	254	43	167	-	-	-	-	-	167
Schammenbach	99	12	67	-	-	-	-	-	67

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften	
Scharbach	308	1	275	161	-	-	-	-	-	114
Schlierbach	250	25	168	-	-	-	-	-	-	168
Schwanheim	499	26	421	-	-	-	-	-	-	421
Seidenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Seidenbuch	182	40	89	89	-	-	-	-	-	-
Siedelsbrunn	432	13	367	206	-	-	-	-	-	161
Sonderbach	284	11	245	-	-	-	-	-	-	245
Staffel			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Steinbach	127	3	117	36	81	-	-	-	-	-
Trösel	727	12	627	169	170	-	-	-	-	288
Unter-Abtsteinach	462	103	270	-	-	-	-	-	-	270
Unter-Flockenbach	779	18	652	333	319	-	-	-	-	-
Unter-Schönmattenweg	676	24	557	227	248	-	-	-	-	82
Viernheim, Stadt	14 917	177	11 761	6 739	4 211	483	328	-	-	-
Vöckelsbach	97	18	62	62	-	-	-	-	-	-
Wahlen	413	9	354	111	128	-	-	-	-	115
Wald-Erlenbach	230	55	131	-	131	-	-	-	-	-
Wald-Michelbach	2 542	56	2 094	947	801	-	76	-	-	270
Wattenheim	383	56	264	-	264	-	-	-	-	-
Weiher	683	23	599	-	209	-	-	-	-	390
Weschnitz	115	3	102	61	-	-	-	-	-	41
Winkel	77	5	41	-	-	-	-	-	-	41
Winterkasten	515	10	438	85	-	-	-	-	-	353
Zotzenbach	897	29	778	-	-	-	98	-	-	680
Zwingenberg, Stadt	2 465	89	1 836	983	360	400	93	-	-	-
Zusammen	131 828	4 588	104 057	43 557	31 440	5 356	4 737	216	18	751

Landkreis Büdingen

Altenstadt	1 695	71	1 404	792	-	-	-	-	-	612
Altwiedermus	292	24	240	-	-	-	-	-	-	240
Aulendiebach	372	9	299	172	-	-	-	-	-	127
Bellmuth	110	9	66	-	-	-	-	-	-	66
Bergheim	354	26	169	-	-	-	-	-	-	169
Berstadt	896	19	728	417	-	-	-	-	-	311
Betzenrod	243	31	164	-	-	-	-	-	-	164
Bindsachsen	433	13	359	272	-	-	-	-	-	87
Bingenheim	575	67	334	-	-	-	-	-	-	334
Bisses	224	11	196	-	-	-	-	-	-	196
Bleichenbach	815	56	645	282	-	-	-	-	-	363
Blofeld	149	26	100	-	-	-	-	-	-	100
Bobenhausen I	287	27	188	-	-	-	-	-	-	188
Böß-Gesäß	58	9	39	-	-	-	-	-	-	39
Borsdorf	362	11	303	-	-	-	-	-	-	303

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Breungeshain	227	17	135	-	-	-	-	-	135
Büches	273	40	166	-	-	-	-	-	166
Büdingen, Stadt	4 553	89	3 760	1 681	935	-	-	-	1 144
Burgbracht	144	23	79	-	-	-	-	-	79
Burkhardts	337	45	212	-	-	-	-	-	212
Busenborn	156	16	93	-	-	-	-	-	93
Calbach	242	21	162	-	-	-	-	-	162
Dauernheim	627	12	551	40	-	-	-	-	511
Diebach am Haag	215	19	166	77	-	-	-	-	89
Dudenrod	99	3	76	-	-	-	-	-	76
Düdelnheim	1 375	37	1 117	745	-	-	-	-	372
Echzell	1 501	70	1 239	560	-	-	-	-	679
Eckartsborn	295	4	200	-	-	-	-	-	200
Eckartshausen	515	40	326	-	-	-	-	-	326
Effolderbach	334	48	213	-	-	-	-	-	213
Eichelsachsen	436	74	284	-	-	-	-	-	284
Eichelsdorf	836	49	657	300	-	-	-	-	357
Einartshausen	239	13	194	-	-	-	-	-	194
Eschenrod	364	39	220	-	-	-	-	-	220
Fauerbach b. Nidda	337	37	173	-	-	-	-	-	173
Gedern, Stadt	2 180	64	1 618	634	-	-	-	-	984
Geiß-Nidda	545	32	454	216	-	-	-	-	238
Gelnhaar	602	9	565	-	-	-	-	-	565
Gettenau	536	112	328	-	-	-	-	-	328
Glashütten	364	38	227	-	-	-	-	-	227
Glauberg	737	101	390	-	-	-	-	-	390
Götzen	178	-	163	-	-	-	-	-	163
Grund-Schwalheim			Gemäß § 80	HGO fand keine Wahl statt.					
Hainchen	556	89	439	336	-	-	103	-	-
Hain-Gründau	708	28	543	-	-	-	-	-	543
Harb	268	15	215	-	-	-	-	-	215
Heegheim	208	27	130	-	-	-	-	-	130
Heuchelheim	203	24	137	-	-	-	-	-	137
Himbach	453	29	361	245	-	-	-	-	116
Hirzenhain	940	85	726	541	-	-	-	-	185
Hitzkirchen	265	23	162	-	-	-	-	-	162
Höchst a. d. Nidder	668	28	577	150	-	-	-	-	427
Illnhausen	89	8	59	-	-	-	-	-	59
Kaulstoß	136	2	127	-	-	-	-	-	127
Kefenrod	532	14	469	-	-	-	-	-	469
Kohden	515	10	413	152	-	-	-	-	261
Langen-Bergheim	671	28	584	413	-	-	-	-	171
Leidhecken	309	56	166	-	-	-	-	-	166
Lindheim	757	29	639	402	-	-	-	-	237
Lißberg, Stadt	536	26	429	-	-	-	-	-	429

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Lorbach	409	93	194	-	-	-	-	-	194
Merkenfritz	444	100	270	-	-	-	-	-	270
Michelau	196	9	148	-	-	-	-	-	148
Michelbach	203	33	121	-	-	-	-	-	121
Michelnau	194	3	169	84	-	-	-	-	85
Mittel-Gründau	744	176	483	-	-	-	-	-	483
Mittel-Seemen	188	5	174	-	-	-	-	-	174
Nidda, Stadt	3 220	59	2 652	1 463	437	176	-	-	576
Nieder-Mockstadt	641	15	541	376	-	-	-	-	165
Nieder-Seemen	170	17	102	-	-	-	-	-	102
Oberau	345	30	273	273	-	-	-	-	-
Ober-Lais	440	19	261	-	-	-	-	-	261
Ober-Mockstadt	583	35	435	309	-	-	-	-	126
Ober-Schmitten	769	28	656	498	158	-	-	-	-
Ober-Seemen	887	23	801	289	-	-	111	-	401
Ober-Widdersheim	597	8	523	-	-	-	-	-	523
Orleshausen	296	25	189	-	-	-	-	-	189
Ortenberg, Stadt	1 201	43	1 007	507	-	-	-	-	500
Rainrod	658	29	527	114	-	84	-	-	329
Ranstadt	858	18	763	262	-	-	-	-	501
Rinderbügen	422	2	248	-	-	-	-	-	248
Rodenbach	297	9	274	-	-	-	-	-	274
Rohrbach	359	59	173	-	-	-	-	-	173
Rommelhausen	513	31	443	443	-	-	-	-	-
Rudingshain	431	22	378	-	-	-	-	-	378
Salzhausen, Bad	225	8	177	-	-	-	-	-	177
Schotten, Stadt	2 521	77	1 947	698	520	434	-	-	295
Schwickartshausen	178	33	70	-	-	-	-	-	70
Selters	410	15	346	-	-	-	-	-	346
Sichenhausen	173	46	70	-	-	-	-	-	70
Steinberg	289	44	193	-	-	-	-	-	193
Stockheim	1 142	41	971	529	-	-	-	-	442
Stornfels	149	17	98	-	-	-	-	-	98
Ulfa	907	63	647	-	-	-	-	-	647
Unter-Schmitten	450	92	229	-	-	-	-	-	229
Unter-Widdersheim	183	8	124	-	-	-	-	-	124
Usenborn	371	23	254	-	-	-	-	-	254
Vonhausen	492	42	326	-	-	-	-	-	326
Wallernhausen	532	50	356	-	-	-	-	-	356
Wenings, Stadt	603	14	537	-	-	-	-	-	537
Wingershausen	187	33	123	-	-	-	-	-	123
Wippenbach	123	33	65	-	-	-	-	-	65
Wolf	375	76	250	-	-	-	-	-	250
Zusammen	57 301	3 588	43 766	14 272	2 050	694	214	- 26	536

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Landkreis Darmstadt									
Allertshofen	137	25	86	-	-	-	-	-	86
Alsbach	2 160	57	1 785	756	-	-	-	-	1 029
Asbach	303	12	278	-	-	-	-	-	278
Balkhausen	267	50	135	-	-	-	-	-	135
Bickenbach	2 159	80	1 853	1 247	403	-	-	-	203
Brandau	667	123	401	-	-	-	-	-	401
Braunshardt	818	34	670	438	232	-	-	-	-
Eich	78	7	64	-	-	-	-	-	64
Ernstshofen	400	15	333	185	-	-	-	-	148
Erzhausen	3 152	124	2 586	1 707	879	-	-	-	-
Eschollbrücken	1 023	75	753	-	-	-	131	-	622
Frankenhausen	216	18	136	-	-	-	-	-	136
Gräfenhausen	2 096	41	1 799	1 264	-	-	171	-	364
Griesheim	9 760	245	7 587	4 066	1 793	-	599	-	1 129
Hähnlein	1 447	82	1 168	935	-	-	-	-	233
Hahn	1 210	60	1 029	617	-	-	-	-	412
Herchenrode			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Hoxhohl	162	26	98	-	-	-	-	-	98
Jugenheim a.d. Bergstraße	2 297	51	1 822	676	584	-	106	-	456
Klein-Bieberau	241	36	163	-	-	-	-	-	163
Lützelbach	198	5	176	-	-	-	-	-	176
Malchen	395	18	342	-	-	-	-	-	342
Messel	1 376	32	1 256	823	-	-	-	-	433
Neunkirchen	80	4	70	-	-	-	-	-	70
Neutsch	131	15	88	-	-	-	-	-	88
Nieder-Beerbach	924	39	829	433	-	-	-	-	396
Nieder-Modau	801	47	673	337	-	-	-	-	336
Nieder-Ramstadt	3 820	140	3 008	1 371	710	397	-	-	530
Ober-Beerbach	715	16	573	-	-	-	-	-	573
Ober-Modau	363	15	295	-	-	-	124	-	171
Ober-Ramstadt, Stadt	5 467	206	4 534	2 772	-	-	-	-	1 762
Pfungstadt, Stadt	9 458	292	7 537	4 325	1 505	-	444	-	1 263
Rohrbach	454	56	319	319	-	-	-	-	-
Roßdorf	4 161	120	3 314	1 562	673	-	192	-	887
Schneppenhausen	777	53	640	478	162	-	-	-	-
Seeheim	3 439	96	2 793	1 206	726	-	-	-	861
Traisa	1 660	83	1 370	789	581	-	-	-	-
Waschenbach	318	12	274	72	-	-	-	-	202
Weiterstadt	3 431	155	2 837	2 207	-	-	-	-	630
Wembach	394	20	303	194	-	-	-	-	109
Wixhausen	2 555	162	2 085	1 605	-	-	-	-	480
Zusammen	69 510	2 747	56 062	30 384	8 248	397	1 767	-	15 266

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	Wahlgemeinschaften	
Landkreis Dieburg										
Altheim	770	34	647	241	-	-	-	-	-	406
Babenhausen, Stadt	3 609	117	2 942	1 780	1 162	-	-	-	-	-
Billings	164	16	122	-	-	-	-	-	-	122
Brensbach	1 007	25	915	342	-	-	-	-	-	573
Dieburg, Stadt	6 799	221	5 705	2 061	3 169	263	212	-	-	-
Dorndiel	198	30	154	61	-	-	-	-	-	93
Eppertshausen	2 335	121	2 042	1 012	1 030	-	-	-	-	-
Fränkisch-Crumbach	1 599	37	1 387	467	-	-	-	-	-	920
Georgenhausen	532	22	466	269	-	-	-	-	-	197
Groß-Bieberau, Stadt	2 095	105	1 785	1 057	-	-	137	-	-	591
Groß-Umstadt, Stadt	4 869	145	4 063	2 380	1 087	336	260	-	-	-
Groß-Zimmern	4 918	150	4 146	1 814	1 156	-	191	-	-	985
Gundernhausen	1 381	40	1 109	681	309	-	119	-	-	-
Habitzheim	790	13	717	331	282	-	-	-	-	104
Harpertshausen	259	42	147	-	-	-	-	-	-	147
Harreshausen	420	12	379	98	-	-	-	-	-	281
Hergershausen	791	28	655	317	-	-	95	-	-	243
Hering	404	11	374	135	90	-	-	-	-	149
Heubach	1 001	33	880	478	165	-	-	-	-	237
Kleestadt	610	140	386	386	-	-	-	-	-	-
Klein-Umstadt	869	30	724	316	340	-	68	-	-	-
Klein-Zimmern	777	16	694	197	373	-	-	-	-	124
Langstadt	891	21	773	237	-	-	-	-	-	536
Lengfeld	1 232	37	1 049	499	289	-	-	-	-	261
Lichtenberg	319	63	191	191	-	-	-	-	-	-
Meßbach	51	3	41	-	-	-	-	-	-	41
Mosbach	683	20	530	71	-	-	-	-	-	459
Münster	3 944	79	3 530	2 041	1 191	-	129	-	-	169
Nieder-Klingen	449	55	259	-	-	-	-	-	-	259
Niedernhausen	556	12	506	156	-	-	-	-	-	350
Nieder-Roden	3 298	106	2 902	1 383	1 519	-	-	-	-	-
Nonrod	69	8	44	-	-	-	-	-	-	44
Ober-Klingen	488	82	281	-	-	-	-	-	-	281
Ober-Nauses	89	9	74	-	-	-	-	-	-	74
Ober-Roden	5 046	188	4 242	1 491	1 633	-	-	-	-	1 118
Radheim	421	89	239	-	-	-	-	-	-	239
Raibach	444	8	410	220	-	-	-	-	-	190
Reinheim, Stadt	3 131	136	2 547	1 496	-	-	-	-	-	1 051
Richen	544	14	487	-	-	-	-	-	-	487
Rodau	249	20	168	-	-	-	-	-	-	168
Schaafheim	2 542	76	2 136	1 180	743	-	213	-	-	-
Schlierbach	273	73	140	140	-	-	-	-	-	-
Semd	943	206	644	644	-	-	-	-	-	-
Sickenhofen	525	19	466	196	-	-	-	-	-	270
Spachbrücken	1 064	79	882	599	-	-	-	-	-	283

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	Wahl- gemein- schaften	
Steinau	168	2	156	-	-	-	-	-	156	
Ueberau	1 103	51	949	442	-	-	-	356	151	
Urberach	3 864	111	3 462	1 697	1 204	-	-	140	421	
Wersau	694	138	473	473	-	-	-	-	-	
Wiebelsbach	655	16	570	292	-	-	52	-	226	
Zeilhard	613	33	524	365	-	-	-	-	159	
Zusammen	70 545	3 142	59 114	28 236	15 742	599	1 476	496	12 565	
Landkreis Erbach										
Affhöllerbach	156	5	143	-	-	-	-	-	143	
Airlenbach	189	14	117	-	-	-	-	-	117	
Annelsbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Beerfelden, Stadt	2 345	90	1 953	943	-	-	146	-	864	
Birkert	116	17	71	71	-	-	-	-	-	
Bockenrod	105	34	46	-	-	-	-	-	46	
Böllstein	171	13	130	-	-	-	-	-	130	
Breitenbrunn	372	20	307	127	-	-	-	-	180	
Bullau	223	4	197	79	118	-	-	-	-	
Dorf-Erbach	334	42	231	231	-	-	-	-	-	
Dusenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Eberbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Ebersberg	154	24	104	-	-	-	-	-	104	
Elsbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Erbach, Stadt	4 277	121	3 578	1 223	583	-	100	-	1 672	
Erbuch			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Erlenbach	231	43	153	-	-	-	-	-	153	
Ernsbach	72	9	44	-	-	-	-	-	44	
Erzbach	99	17	53	-	-	-	-	-	53	
Etzean	66	13	43	-	-	-	-	-	43	
Etzen-Gesäß	275	49	177	177	-	-	-	-	-	
Falken-Gesäß	408	71	268	-	-	-	-	-	268	
Finkenbach	398	110	161	-	-	-	-	-	161	
Forstel			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Frohnhofen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Fürstengrund	307	14	245	121	-	-	-	-	124	
Gammelsbach	546	13	473	263	-	-	210	-	-	
Gersprenz	113	20	72	-	-	-	-	-	72	
Groß-Gumpen	175	38	90	-	-	-	-	-	90	
Günterfürst	273	2	235	101	-	-	-	-	134	
Güttersbach	194	41	88	-	-	-	-	-	88	
Haingrund	382	22	332	217	115	-	-	-	-	
Hainstadt	640	33	536	215	-	-	-	-	321	
Haisterbach	156	33	86	-	-	-	-	-	86	
Hassenroth	323	14	291	156	-	-	-	-	135	

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Hebstahl	202	20	103	-	-	-	-	-	-	103
Hembach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							103
Hesselbach	145	29	91	-	-	-	-	-	-	91
Hetschbach	351	14	319	120	-	-	-	-	-	199
Hetzbach	610	27	505	-	-	-	-	-	-	505
Höchst i. Odw.	2 882	96	2 483	1 480	-	-	172	-	-	831
Höllerbach	170	31	113	113	-	-	-	-	-	-
Hüttenthal	232	38	110	-	-	-	-	-	-	110
Hummetroth	237	43	130	-	-	-	-	-	-	130
Kailbach jenseits	112	43	46	46	-	-	-	-	-	-
Kimbach	186	3	164	61	-	-	-	-	-	103
Kirch-Beerfurth	245	50	149	-	-	-	-	-	-	149
Kirch-Brombach	774	18	712	419	-	-	-	-	-	293
Klein-Gumpen	181	15	145	-	-	-	-	-	-	145
König, Bad	2 561	89	2 067	813	411	-	-	-	-	843
Langen-Brombach	546	10	455	-	-	-	-	-	-	455
Lauerbach	261	61	166	166	-	-	-	-	-	-
Lützel-Wiebelsbach	1 169	51	1 035	249	187	-	-	-	-	599
Michelstadt, Stadt	4 822	129	4 069	1 606	591	-	192	-	-	1 680
Momart	214	48	109	-	-	-	-	-	-	109
Mümling-Grumbach	728	27	618	284	-	-	-	-	-	334
Neustadt, Stadt	867	21	742	206	180	27	-	-	-	329
Nieder-Kainsbach	329	23	273	190	-	-	-	-	-	83
Nieder-Kinzig	308	61	184	184	-	-	-	-	-	-
Ober-Hiltersklingen	191	18	106	-	-	-	-	-	-	106
Ober-Kainsbach	299	5	264	-	-	-	-	-	-	264
Ober-Kinzig	334	61	150	-	-	-	-	-	-	150
Ober-Klein-Gumpen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Ober-Mossau	357	46	256	-	-	-	-	-	-	256
Ober-Ostern	232	2	205	121	-	-	-	-	-	84
Ober-Sensbach	127	26	59	-	-	-	-	-	-	59
Olfen	148	12	93	-	-	-	-	-	-	93
Pfaffen-Beerfurth	396	14	355	89	-	-	-	-	-	266
Pfirschbach	140	25	79	-	-	-	-	-	-	79
Rai-Breitenbach	389	18	336	103	-	-	-	-	-	233
Raubach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Rehbach	197	38	140	-	-	-	-	-	-	140
Reichelsheim i. Odw.	1 851	47	1 660	378	-	-	-	-	-	1 282
Rimhorn	452	21	382	113	-	-	-	-	-	269
Rohrbach	118	13	59	-	-	-	-	-	-	59
Rothenberg	916	26	773	374	-	146	-	-	-	253
Sandbach	1 404	31	1 218	779	-	-	141	-	-	298
Schöllnbach	345	21	281	178	-	-	-	-	-	103
Schönnen	193	31	133	-	-	-	-	-	-	133
Seckmauern	885	36	814	-	413	-	-	-	-	401

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	Wahlgemeinschaften	
Steinbach	1 292	218	901	901	-	-	-	-	-	
Steinbuch	361	19	302	207	-	-	-	-	95	
Stockheim	366	25	318	-	-	-	-	-	318	
Unter-Hiltersklingen	127	9	71	-	-	-	-	-	71	
Unter-Mossau	343	51	207	-	-	-	-	-	207	
Unter-Ostern	188	19	105	-	-	-	-	-	105	
Unter-Sensbach	320	23	220	-	-	-	-	-	220	
Vielbrunn	714	116	470	470	-	-	-	-	-	
Wald-Amorbach	232	30	165	165	-	-	-	-	-	
Wallbach	117	6	90	90	-	-	-	-	-	
Weiten-Gesäß	449	78	323	323	-	-	-	-	-	
Würzberg	551	16	453	261	-	-	-	-	192	
Zell	837	37	692	459	-	-	-	-	233	
Zusammen	46 103	3 011	36 692	14 872	2 598	173	961	-	18 088	
Landkreis Friedberg										
Assenheim, Stadt	1 473	53	1 227	669	392	-	166	-	-	
Bauernheim	179	47	111	-	-	-	-	-	111	
Beienheim	626	18	558	354	-	-	-	-	204	
Bodenrod	120	14	89	-	-	-	-	-	89	
Bönstadt	735	47	605	412	-	-	-	-	193	
Bruchenbrücken	842	24	742	389	-	-	-	-	353	
Büdesheim	1 664	68	1 431	898	378	-	155	-	-	
Burg-Gräfenrode	500	17	435	236	-	-	-	-	199	
Burgholzhausen vor der Höhe	1 321	36	1 106	572	225	-	-	-	309	
Butzbach, Stadt	6 499	153	5 046	2 216	614	654	454	-	1 108	
Dorheim	1 450	68	1 269	546	-	-	-	-	723	
Dorn-Assenheim	585	36	498	-	-	-	-	-	498	
Dortelweil	1 239	44	1 061	611	-	-	276	-	174	
Fauerbach v.d. Höhe	562	15	485	204	-	-	-	-	281	
Friedberg, Stadt	12 223	242	9 208	4 377	2 288	818	426	-	1 299	
Gambach	1 506	32	1 333	577	-	-	178	-	578	
Griedel	953	35	793	400	-	-	125	-	268	
Groß-Karben	1 840	157	1 489	1 126	-	-	195	-	168	
Harheim	1 536	38	1 395	721	674	-	-	-	-	
Hausen	123	10	86	-	-	-	-	-	86	
Heldenbergen	1 650	50	1 477	846	631	-	-	-	-	
Hoch-Weisel	740	31	660	215	-	-	-	-	445	
Ilbenstadt	1 211	34	1 026	470	556	-	-	-	-	
Kaichen	657	28	580	427	-	-	-	-	153	
Kirch-Göns	879	53	684	289	-	-	-	-	395	
Klein-Karben	1 482	41	1 274	714	152	-	119	106	183	
Kloppenheim	585	14	526	170	168	-	-	-	188	
Langenhain	512	3	444	-	-	-	-	-	444	
Maibach	157	22	112	-	-	-	-	-	112	

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	Wahl- gemein- schaften
Massenheim	866	31	672	254	223	-	-	-	195
Melbach	662	31	575	390	-	-	-	-	185
Münster	351	10	318	-	-	-	-	-	318
Münzenberg, Stadt	864	31	656	294	-	-	-	-	362
Nauheim, Bad, Stadt	9 796	151	7 039	2 805	2 308	644	214	-	1 068
Nieder-Erlenbach	1 205	39	1 028	400	278	-	109	-	241
Nieder-Eschbach	3 733	60	2 845	1 196	776	-	367	-	506
Nieder-Florstadt	2 200	96	1 861	1 424	266	-	-	-	171
Nieder-Mörten	2 104	46	1 641	466	647	-	-	-	528
Nieder-Rosbach	655	18	579	219	-	-	61	-	299
Nieder-Weisel	1 681	62	1 416	583	-	-	155	-	678
Nieder-Wöllstadt	1 932	49	1 624	1 077	-	-	-	-	547
Ober-Erlenbach	1 731	31	1 488	647	358	-	144	-	339
Ober-Eschbach	1 398	73	1 145	554	-	-	-	-	591
Ober-Florstadt	262	56	145	-	-	-	-	-	145
Ober-Mörten	2 432	128	2 116	1 132	984	-	-	-	-
Ober-Rosbach, Stadt	1 855	125	1 497	1 091	-	-	-	-	406
Ober-Wöllstadt	1 124	66	960	328	-	-	-	-	632
Ockstadt	1 577	20	1 417	524	893	-	-	-	-
Oes			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Okarben	1 230	34	1 081	545	-	-	234	-	302
Oppershofen	743	32	622	-	-	-	-	-	622
Ossenheim	573	75	408	408	-	-	-	-	-
Ostheim	575	16	492	173	-	-	104	-	215
Petterweil	991	29	840	502	-	-	95	-	243
Pohl-Göns	822	32	677	231	-	-	-	-	446
Reichelsheim i.d. Wetterau, Stadt	936	40	776	503	-	-	-	-	273
Rendel	741	107	453	-	-	-	-	-	453
Rockenberg	1 387	48	1 201	421	780	-	-	-	-
Rodheim v.d. Höhe	2 033	112	1 694	1 076	-	438	-	-	180
Rödgen	423	11	379	220	-	-	45	-	114
Schwalheim	1 082	55	894	597	-	-	-	-	297
Södel	962	55	851	382	-	-	108	-	361
Staden	389	61	280	280	-	-	-	-	-
Stammheim	858	49	670	480	-	-	-	-	190
Steinfurth	1 427	80	845	-	-	-	-	-	845
Trais-Münzenberg	287	31	152	-	-	-	-	-	152
Vilbel, Bad, Stadt	11 000	225	8 882	5 294	2 057	857	674	-	-
Weckesheim	600	12	542	375	-	-	-	-	167
Wisselsheim	421	42	337	337	-	-	-	-	-
Wölfersheim	1 826	119	1 544	1 151	-	-	-	-	393
Wohnbach	652	37	515	299	-	-	-	-	216
Zusammen	110 235	3 855	88 907	44 097	15 648	3 411	4 404	106 21	241

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Landkreis Gießen										
Albach	343	22	289	-	-	-	-	-	-	289
Allendorf a.d.Lahn	924	36	712	390	-	-	-	-	-	322
Allendorf a.d.Lumda, Stadt	1 418	51	1 192	711	-	-	-	-	-	481
Allertshausen	333	6	281	138	-	-	-	-	-	143
Alten-Buseck	1 282	28	1 179	358	-	-	-	-	-	821
Annerod	781	24	684	356	-	-	-	-	-	328
Arnsburg			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Bellersheim	591	35	494	-	-	-	168	-	-	326
Beltershain	260	6	216	85	-	-	-	-	-	131
Bersrod	422	102	238	-	-	-	-	-	-	238
Bettenhausen	254	23	153	-	-	-	-	-	-	153
Beuern	1 149	59	946	470	-	-	-	-	-	476
Birkklar	375	24	282	165	-	-	-	-	-	117
Burkhardsfelden	654	156	322	-	-	-	-	-	-	322
Climbach	236	33	150	150	-	-	-	-	-	-
Daubringen	1 163	118	906	608	-	-	298	-	-	-
Dorf-Güll	390	21	328	-	-	-	-	-	-	328
Eberstadt	588	22	506	136	-	-	162	-	-	208
Ettingshausen	536	17	447	-	-	-	-	-	-	447
Freienseen	572	102	312	-	-	-	-	-	-	312
Garbenteich	1 101	13	933	600	-	-	-	-	-	333
Geilshausen	488	63	270	-	-	-	-	-	-	270
Göbelnrod	345	10	286	135	-	-	40	-	-	111
Gonterskirchen	449	7	386	-	-	-	39	-	-	347
Großen-Buseck	2 426	78	2 131	1 159	-	-	149	-	-	823
Großen-Linden, Stadt	2 904	97	2 370	1 478	669	-	223	-	-	-
Grünberg, Stadt	2 901	79	2 316	1 079	-	-	-	-	-	1 237
Grüningen	798	33	602	322	-	-	114	-	-	166
Harbach	406	92	216	-	-	-	-	-	-	216
Hattenrod	366	57	229	-	-	-	-	-	-	229
Hausen	761	35	636	269	-	-	-	-	-	367
Heuchelheim	3 326	94	2 849	1 469	-	-	332	-	-	1 048
Holzheim	1 128	53	926	357	-	-	196	-	-	373
Hungen, Stadt	2 520	88	2 109	911	-	-	613	-	-	585
Inheiden	567	24	502	193	-	-	-	-	-	309
Kesselbach	476	7	418	222	-	-	-	-	-	196
Klein-Eichen	123	21	68	-	-	-	-	-	-	68
Langd	446	41	269	-	-	-	-	-	-	269
Lang-Göns	2 217	69	1 936	1 424	512	-	-	-	-	-
Langsdorf	894	45	690	234	-	-	-	-	-	456
Lardenbach	297	37	169	-	-	-	-	-	-	169
Laubach, Stadt	2 017	22	1 660	698	338	493	131	-	-	-
Lauter	496	78	267	-	-	-	-	-	-	267
Leihgestern	2 139	85	1 710	809	-	-	310	-	-	591

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Lich, Stadt	3 802	67	2 968	1 307	418	-	490	-	753
Lindenstruth	290	12	247	-	-	-	-	-	247
Lollar	3 246	49	2 823	1 487	586	-	438	-	312
Londorf	1 124	22	980	573	-	-	-	-	407
Lumda	422	4	367	112	-	-	-	-	255
Mainzlar	945	15	775	313	-	-	154	-	308
Münster	303	4	273	99	-	-	-	-	174
Muschenheim	616	123	413	-	-	-	-	-	413
Nieder-Bessingen	290	38	206	-	-	-	-	-	206
Nonnenroth	283	14	245	-	-	-	-	-	245
Obbornhofen	582	14	477	325	-	-	-	-	152
Ober-Bessingen	335	25	207	-	-	-	-	-	207
Ober-Hörgern	243	49	137	-	-	-	-	-	137
Odenhausen	328	9	301	-	-	-	-	-	301
Oppenrod	331	73	182	182	-	-	-	-	-
Queckborn	632	32	448	228	-	-	-	-	220
Rabertshausen	144	27	58	-	-	-	-	-	58
Reinhardshain	287	21	215	-	-	-	-	-	215
Reiskirchen	1 178	20	1 000	488	-	-	110	-	402
Rodheim	290	45	190	-	-	-	-	-	190
Rödgen	951	33	787	405	-	-	-	-	382
Röthges	194	25	118	-	-	-	-	-	118
Rüddingshausen	648	21	540	-	-	-	-	-	540
Ruppertsburg	619	31	421	-	-	-	-	-	421
Ruttershausen	523	20	412	231	-	-	-	-	181
Saasen	658	23	575	152	-	-	130	-	293
Stangenrod	301	24	251	-	-	-	-	-	251
Staufenberg, Stadt	1 105	40	903	437	-	-	130	-	336
Steinbach	1 310	51	1 024	501	-	-	170	-	353
Steinheim	410	18	337	-	-	-	-	-	337
Stockhausen	158	16	112	-	-	-	-	-	112
Trais-Horloff	415	22	341	-	-	-	-	-	341
Treis a.d. Lumda	1 287	29	1 185	625	-	-	-	-	560
Trohe	331	12	302	255	-	-	-	-	47
Utphe	458	64	297	-	-	-	-	-	297
Villingen	1 017	61	739	307	-	-	93	-	339
Watzenborn-Steinberg	3 030	112	2 441	1 637	804	-	-	-	-
Weickartshain	401	71	203	-	-	-	-	-	203
Weitershain	366	45	172	-	-	-	-	-	172
Wetterfeld	395	24	282	-	-	-	-	-	282
Winnerod									
Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Zusammen	72 110	3 518	57 539	24 590	3 327	493	4 490	-	24 639

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Landkreis Groß-Gerau										
Allmendfeld	317	6	267	80	-	-	-	-	-	187
Astheim	1 075	27	981	621	360	-	-	-	-	-
Bauschheim	1 436	69	1 203	683	-	-	230	-	-	290
Berkach	334	10	296	120	-	-	-	-	-	176
Biebesheim	3 360	77	2 974	1 818	811	-	345	-	-	-
Bischofsheim	6 617	133	5 293	3 171	1 022	-	226	-	-	874
Büttelborn	2 268	76	1 993	1 604	-	-	-	-	-	389
Crumstadt	1 704	52	1 533	931	-	-	182	-	-	420
Dornheim	1 794	69	1 534	1 068	-	-	-	-	-	466
Erfelden	1 495	82	1 286	965	-	-	-	-	-	321
Geinsheim	1 235	32	1 043	570	339	-	134	-	-	-
Gernsheim, Stadt	4 938	47	4 090	1 707	1 803	346	234	-	-	-
Ginsheim-Gustavsburg	8 910	270	7 122	4 791	1 425	397	509	-	-	-
Goddelau	2 184	98	1 846	1 176	527	143	-	-	-	-
Groß-Gerau, Stadt	8 386	355	6 789	4 251	-	-	504	-	-	2 034
Hessenaue	157	22	107	-	-	-	-	-	-	107
Kelsterbach, Stadt	7 497	123	6 086	3 892	1 276	-	240	-	-	678
Klein-Gerau	1 236	37	1 061	669	-	-	98	-	-	294
Klein-Rohrheim	135	7	120	67	-	-	-	-	-	53
Leeheim	1 142	74	931	500	-	-	77	-	-	354
Mörfelden	6 637	217	5 231	3 895	958	-	378	-	-	-
Nauheim	3 768	108	3 308	1 891	-	182	337	-	-	898
Raunheim	5 171	122	4 214	2 604	1 317	-	293	-	-	-
Rüsselsheim, Stadt	29 672	624	23 686	15 493	5 231	1 302	1 660	-	-	-
Stockstadt am Rhein	2 468	93	2 093	1 563	-	-	280	-	-	250
Trebur	2 749	90	2 451	1 715	396	340	-	-	-	-
Walldorf, Stadt	6 869	189	5 170	2 861	1 017	556	736	-	-	-
Wallerstädten	1 249	28	1 127	771	178	-	-	-	-	178
Wolfskehlen	1 531	57	1 343	886	-	-	157	-	-	300
Worfelden	1 216	64	1 028	519	271	118	120	-	-	-
Zusammen	117 550	3 258	96 206	60 882	16 931	3 384	6 740	-	-	8 269

Landkreis Lauterbach

Allmenrod	214	29	124	-	-	-	-	-	-	124
Altenschlirf	312	41	191	-	-	-	-	-	-	191
Angersbach	1 569	91	1 322	-	-	-	-	-	-	1 322
Bannerod	102	13	65	-	-	-	-	-	-	65
Bermuthshain	380	38	244	-	-	-	-	-	-	244
Bernshausen	294	43	192	-	-	-	-	-	-	192
Crainfeld	312	31	221	-	-	-	-	-	-	221
Dirlammen	274	39	157	-	-	-	-	-	-	157
Eichelhain	184	24	90	-	-	-	-	-	-	90
Eichenrod	194	8	166	-	-	-	-	-	-	166
Engelrod	367	69	207	-	-	-	-	-	-	207
Feldkrücken	212	3	196	-	-	-	-	-	-	196
Fleschenbach	85	5	64	-	-	-	-	-	-	64

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Fraurombach	175	17	96	-	-	-	-	-	96	
Freiensteinau	604	11	528	-	-	-	-	-	528	
Frischborn	633	16	544	-	-	-	-	-	544	
Grebenhain	716	12	653	-	-	-	-	-	653	
Gunzenau	145	8	88	-	-	-	-	-	88	
Hartershausen	175	26	121	-	-	-	-	-	121	
Hartmannshain	184	30	120	-	-	-	-	-	120	
Heblos	235	13	142	-	-	-	-	-	142	
Heisters	80	16	46	-	-	-	-	-	46	
Hemmen	113	12	87	-	-	-	-	-	87	
Herbstein, Stadt	1 262	125	958	-	-	-	-	-	958	
Herchenhain	243	42	111	-	-	-	-	-	111	
Hörgenau	148	27	88	-	-	-	-	-	88	
Holzmühl	115	7	72	-	-	-	-	-	72	
Hopfmansfeld	205	16	126	-	-	-	-	-	126	
Hutzdorf	281	66	151	-	-	-	-	-	151	
Ilbeshausen	696	22	505	-	-	-	-	-	505	
Kölzenhain	120	27	63	-	-	-	-	-	63	
Landenhausen	823	18	696	-	-	-	-	-	696	
Lanzenhain	363	38	205	-	-	-	-	-	205	
Lauterbach, Stadt	7 164	134	5 825	2 841	1 262	1 043	679	-	-	
Maar	1 097	26	859	313	-	-	-	-	546	
Meiches	322	36	236	-	-	-	-	-	236	
Metzlos				An der Wahl nicht teilgenommen.						
Metzlos-Gehaag	120	10	88	-	-	-	-	-	88	
Nieder-Moos	212	26	106	-	-	-	-	-	106	
Nieder-Stoll	136	23	87	-	-	-	-	-	87	
Nösberts-Weidmoos	142	13	70	-	-	-	-	-	70	
Ober-Moos	182	14	105	-	-	-	-	-	105	
Ober-Wegfurth	71	10	34	-	-	-	-	-	34	
Pfordt	232	21	170	-	-	-	-	-	170	
Queck	410	13	341	-	-	-	-	-	341	
Radmühl	128	13	82	-	-	-	-	-	82	
Rebgeshain	220	5	166	-	-	-	-	-	166	
Reichlos	104	21	58	-	-	-	-	-	58	
Reuters	152	12	104	-	-	-	-	-	104	
Rimbach	279	3	242	-	-	-	-	-	242	
Rimlos	80	9	59	-	-	-	-	-	59	
Rixfeld	322	35	237	-	-	-	-	-	237	
Salz	219	19	152	-	-	-	-	-	152	
Sandlofs	223	25	148	-	-	-	-	-	148	
Schadges	75	11	52	-	-	-	-	-	52	
Schlechtenwegen	154	5	97	-	-	-	-	-	97	
Schlitz, Stadt	3 790	52	3 101	1 271	596	785	-	-	449	
Sickendorf	75	8	56	-	-	-	-	-	56	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	Wahl- gemein- schaften	
Steinfurth	162	16	66	-	-	-	-	-	66	
Stockhausen	615	72	271	-	-	-	-	-	271	
Üllershausen	180	30	81	-	-	-	-	-	81	
Ützhausen	137	18	90	-	-	-	-	-	90	
Ulrichstein, Stadt	655	17	540	214	-	-	56	-	270	
Unter-Schwarz	93	5	70	-	-	-	-	-	70	
Unter-Wegfurth	76	10	59	-	-	-	-	-	59	
Vaitshain	77	7	48	-	-	-	-	-	48	
Volkartshain	117	22	70	-	-	-	-	-	70	
Wallenrod	627	86	421	-	-	-	-	-	421	
Wernges	178	23	104	-	-	-	-	-	104	
Willofs	256	53	111	-	-	-	-	-	111	
Wünschen-Moos			Gemäß § 80 fand keine Wahl statt.							
Zahmen	108	6	69	-	-	-	-	-	69	
Zusammen	31 005	1 892	23 114	4 639	1 858	1 828	735	-	14 054	

Landkreis Offenbach

Buchsschlag	1 643	16	1 348	278	393	237	-	-	440
Dietzenbach	5 184	152	4 336	2 619	1 169	-	-	548	-
Dreieichenhain, Stadt	3 891	153	3 144	1 727	632	264	151	-	370
Dudenhofen	2 403	101	2 099	966	-	-	-	-	1 133
Egelsbach	4 401	249	3 477	2 161	-	-	387	-	929
Froschhausen	1 569	36	1 454	241	981	-	-	-	232
Götzenhain	1 829	67	1 539	991	418	-	130	-	-
Hainhausen	1 266	74	1 052	491	561	-	-	-	-
Hainstadt	3 496	134	3 099	1 802	1 297	-	-	-	-
Hausen	4 325	130	3 654	1 983	1 331	-	340	-	-
Heusenstamm, Stadt	5 299	121	4 557	1 984	1 715	-	341	-	517
Jügesheim	4 261	128	3 662	1 987	1 477	-	198	-	-
Klein-Auheim	4 177	154	3 645	1 946	1 382	-	209	-	108
Klein-Krotzenburg	2 994	140	2 614	1 230	1 384	-	-	-	-
Klein-Welzheim	1 252	61	1 084	418	666	-	-	-	-
Lämmerspiel	1 616	58	1 427	658	769	-	-	-	-
Langen, Stadt	18 472	401	14 175	6 488	2 727	760	1 109	-	3 091
Mainflingen	1 519	52	1 358	760	348	-	64	-	186
Mühlheim am Main, Stadt	12 139	395	10 151	5 982	3 784	-	385	-	-
Neu-Isenburg, Stadt	21 040	462	15 728	8 062	5 027	1 536	644	459	-
Obertshausen	4 404	109	3 728	1 455	1 433	565	275	-	-
Offenthal	1 415	28	1 299	612	-	-	-	-	687
Rembrücken	352	16	316	130	186	-	-	-	-
Seligenstadt, Stadt	6 720	224	5 744	2 156	3 130	254	204	-	-
Sprendlingen, Stadt	12 365	354	9 266	5 429	2 940	897	-	-	-
Steinheim am Main, Stadt	6 650	229	5 344	2 092	2 180	934	138	-	-
Weiskirchen	2 503	50	2 263	1 177	967	-	119	-	-

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Zellhausen	1 911	47	1 755	487	564	-	-	-	704
Zeppelinheim	777	95	454	-	-	-	-	-	454
Zusammen	139 873	4 236	113 772	56 312	37 461	5 447	4 694	1 007	8 851

Regierungsbezirk Kassel
Landkreis Eschwege

Abterode	742	75	541	409	-	-	132	-	-	
Alberode	130	24	89	-	-	-	-	-	89	
Albungen	340	65	225	-	-	-	-	-	225	
Altefeld	161	6	139	-	-	-	-	-	139	
Altenburschla	358	7	291	-	-	-	-	-	291	
Archfeld	139	13	82	-	-	-	-	-	82	
Aue	394	16	341	98	-	-	-	-	243	
Bischhausen	882	43	729	545	-	-	-	-	184	
Breitzbach	126	15	92	-	-	-	-	-	92	
Burghofen	197	7	156	-	-	-	-	-	156	
Datterode	640	13	546	196	-	-	-	-	350	
Eltmannsee			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Eltmannshausen	640	30	529	385	-	-	-	-	144	
Eschwege, Stadt	17 480	560	13 001	7 181	-	-	1 465	-	4 355	
Frankenhain	389	21	311	-	-	-	-	-	311	
Frankershausen	696	99	481	-	-	-	-	-	481	
Frauenborn			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Frieda	748	68	567	567	-	-	-	-	-	
Friemen	104	6	85	-	-	-	-	-	85	
Gehau	95	24	41	-	-	-	-	-	41	
Germerode	641	12	526	396	-	-	-	-	130	
Grandenborn	329	38	235	-	-	-	-	-	235	
Grebendorf	1 298	59	1 059	778	-	-	84	-	197	
Heldra	503	28	378	281	-	-	-	-	97	
Herleshausen	1 107	35	863	354	-	-	-	-	509	
Hetzerode	141	-	121	-	-	-	-	-	121	
Hitzelrode	112	11	87	-	-	-	-	-	87	
Hitzerode	291	29	190	-	-	-	-	-	190	
Hoheneiche	576	20	487	193	-	-	-	-	294	
Holzhausen	124	12	91	-	-	-	-	-	91	
Jestädt	587	25	473	242	-	-	-	-	231	
Kirchhosbach	148	19	104	-	-	-	-	-	104	
Langenhain	407	43	295	295	-	-	-	-	-	
Lüderbach	194	41	110	-	-	-	-	-	110	
Mäckelsdorf	86	10	62	-	-	-	-	-	62	
Markershausen	66	3	53	-	-	-	-	-	53	
Mitterode	169	23	78	-	-	-	-	-	78	
Motzenrode	113	17	67	-	-	-	-	-	67	
Nesselröden	326	71	202	-	-	-	-	-	202	
Netra	513	25	370	-	-	-	-	-	370	

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften	
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)		
Neuerode	326	48	212	-	-	-	-	-	212	
Niddawitzhausen	268	3	235	-	-	-	-	-	235	
Niederdünzsbach	396	55	259	-	-	-	-	-	259	
Oberdünzsbach	446	59	330	330	-	-	-	-	-	
Oberhone	661	29	552	392	-	-	-	-	160	
Oetmannshausen	263	3	242	-	-	-	-	-	242	
Rambach	205	21	106	-	-	-	-	-	106	
Rechtebach	94	14	43	-	-	-	-	-	43	
Reichensachsen	1 970	100	1 662	1 010	-	-	-	-	652	
Renda	285	63	158	-	-	-	-	-	158	
Rittmannshausen	133	23	84	-	-	-	-	-	84	
Rodebach	117	9	81	-	-	-	-	-	81	
Röhrda	550	27	453	341	-	-	-	-	112	
Schemmern	299	26	183	-	-	-	-	-	183	
Schwebda	742	49	600	433	-	-	-	-	167	
Stadthosbach	91	10	64	-	-	-	-	-	64	
Thurnhosbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Unhausen	160	26	100	-	-	-	-	-	100	
Vierbach	308	11	259	-	-	-	-	-	259	
Vockerode	374	8	320	138	-	-	-	-	182	
Völkershausen	273	23	212	-	-	-	-	-	212	
Waldkappel, Stadt	1 421	46	1 183	589	171	-	135	-	288	
Wanfried, Stadt	2 677	112	2 244	1 479	-	-	-	-	765	
Weidenhausen	607	16	534	399	-	-	-	-	135	
Weißborn	755	22	647	487	-	-	-	-	160	
Wellingerode	180	27	120	-	-	-	-	-	120	
Wichmannshausen	749	16	654	336	-	-	43	-	275	
Willershhausen	197	27	120	-	-	-	-	-	120	
Wolfterode	139	18	88	-	-	-	-	-	88	
Wommen	340	51	214	-	-	-	-	-	214	
Zusammen	47 018	2 555	36 056	17 854	171	-	1 859	-	16 172	
Landkreis Frankenberg										
Allendorf-Eder	1 227	162	745	-	-	-	-	-	745	
Allendorf b. Frankenu	95	2	84	-	-	-	-	-	84	
Altenhaina			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Altenlotheim	434	13	344	-	-	-	-	-	344	
Asel	70	3	45	-	-	-	-	-	45	
Basdorf	221	13	172	-	-	-	-	-	172	
Battenberg (Eder), Stadt	1 330	43	1 017	271	-	-	-	-	746	
Battenfeld	516	25	422	-	-	-	-	-	422	
Battenhausen	205	34	145	-	-	-	-	-	145	
Berghofen	268	29	173	-	-	-	-	-	173	
Biebighausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Birkenbringhausen	451	49	375	-	-	-	-	-	375	
Bockendorf	78	7	53	-	-	-	-	-	53	
1) Deutsche Gemeinschaft (DG).										

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	
Bottendorf	922	45	727	347	-	-	-	-	380
Bromskirchen	787	5	705	-	-	-	-	-	705
Buchenberg	216	37	136	-	-	-	-	-	136
Dainrode	160	17	108	-	-	-	-	-	108
Dodenau	878	37	658	175	-	-	-	-	483
Dodenhäusen	302	13	251	63	-	-	-	-	188
Dörnholzhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Dorfitter	428	12	373	-	-	-	-	-	373
Ederbringhausen	225	7	202	-	-	-	-	-	202
Eifa	244	17	163	-	-	-	-	-	163
Ellershausen	277	6	218	-	-	-	-	-	218
Ellnrode			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Ernsthausen	752	25	562	-	-	-	-	-	562
Frankenau, Stadt	946	41	720	526	-	-	-	-	194
Frankenberg-Eder, Stadt	6 162	82	4 489	1 671	759	883	616	93	467
Friedrichshausen	197	3	165	-	-	-	-	-	165
Frohnhausen	333	43	181	-	-	-	-	-	181
Geismar	595	39	396	-	-	-	-	-	396
Gemünden an der Wohra, Stadt	1 714	83	1 192	543	-	325	173	-	151
Grüsen	224	5	203	138	-	-	-	-	65
Haddenberg			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Haina	555	12	468	-	-	-	-	-	468
Haine	337	33	189	-	-	-	-	-	189
Halgehausen	220	27	156	-	-	-	-	-	156
Harbshausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Hatzfeld, Stadt	1 040	33	739	-	-	-	-	-	739
Haubern	350	48	215	-	-	-	-	-	215
Herbelhausen	74	9	54	-	-	-	-	-	54
Herzhausen	254	3	214	-	-	-	-	-	214
Holzhausen	322	55	157	-	-	-	-	-	157
Hommershausen	72	10	45	-	-	-	-	-	45
Hüttenrode			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Kirchlotheim	70	3	59	-	-	-	-	-	59
Laisa	353	27	224	-	-	-	-	-	224
Lehnhausen	88	19	50	-	-	-	-	-	50
Löhlbach	865	9	724	117	-	-	-	-	607
Louisendorf	70	13	47	-	-	-	-	-	47
Marienhagen	282	5	241	-	-	-	-	-	241
Mohnhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Niederorke	66	10	37	-	-	-	-	-	37
Oberasphe	245	46	135	-	-	-	-	-	135
Oberholzhausen	74	20	40	-	-	-	-	-	40
Obernburg	233	27	130	-	-	-	-	-	130
Oberorke	67	2	58	-	-	-	-	-	58

1) Deutsche Gemeinschaft (DG).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	Wahlgemeinschaften
Oberwerba			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Reddighausen	555	70	336	-	-	-	-	-	336
Rengershausen	191	4	166	-	-	-	-	-	166
Rennertehausen	708	77	486	-	-	-	115	-	371
Roda	375	44	216	-	-	-	-	-	216
Rodenbach	77	17	50	-	-	-	-	-	50
Röddenau	892	40	622	-	-	-	-	-	622
Römershausen	95	3	60	-	-	-	-	-	60
Rosenthal, Stadt	857	32	700	-	-	-	-	-	700
Schmittlotheim	199	3	173	-	-	-	-	-	173
Schreufa	377	51	212	-	-	-	-	-	212
Sehlen	180	14	134	-	-	-	-	-	134
Somplar	225	13	149	-	-	-	-	-	149
Thalitter	288	25	197	-	-	-	-	-	197
Viermünden	514	68	349	-	-	-	-	-	349
Vöhl	598	21	471	-	-	-	53	-	418
Wangershausen	133	17	98	-	-	-	-	-	98
Wiesenfeld	509	15	432	-	-	-	-	-	432
Willersdorf	267	5	208	-	-	-	-	-	208
Willershausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Zusammen	32 934	1 827	24 065	3 851	759	1 208	957	93	17 197

Landkreis Fritzlar-Homberg

Allendorf	127	24	94	-	-	-	-	-	94
Allmuthshausen	201	32	141	-	-	-	-	-	141
Appenfeld	195	6	166	-	-	-	-	-	166
Arnsbach	352	8	303	123	-	-	-	-	180
Berge	210	5	190	108	-	-	-	-	82
Berndshausen	201	7	176	-	-	-	-	-	176
Besse	1 621	24	1 504	1 120	93	-	-	-	291
Betzigerode	96	6	71	-	-	-	-	-	71
Bischhausen	266	5	236	-	-	-	-	-	236
Borken (Bez.Kassel), Stadt	3 000	112	2 224	1 404	-	-	-	-	820
Cappel	172	3	156	84	-	-	-	-	72
Caßdorf	536	17	473	135	-	-	-	-	338
Densberg	335	79	164	-	-	-	-	-	164
Dickershausen	187	12	161	60	-	-	-	-	101
Dillich	427	16	373	200	-	-	-	-	173
Dissen	446	11	395	225	-	-	-	-	170
Dorheim	143	28	93	-	-	-	-	-	93
Dorla	210	44	122	-	-	-	-	-	122
Ellingshausen	136	13	83	-	-	-	-	-	83
Elnrode-Strang	219	41	118	-	-	-	-	-	118

1) Deutsche Gemeinschaft (DG).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Ermetheis	257	13	226	142	-	-	-	-	-	84
Falkenberg	444	6	399	280	-	-	-	-	-	119
Freudenthal	295	12	264	199	-	-	-	-	-	65
Fritzlar, Stadt	5 546	81	4 234	1 524	2 225	-	-	-	-	485
Geismar	610	78	435	-	-	-	-	-	-	435
Gilsa	254	24	191	-	-	-	-	-	-	191
Gleichen	219	15	165	-	-	-	-	-	-	165
Gombeth	662	53	551	484	-	-	-	-	-	67
Grebenhagen	145	4	125	-	-	-	-	-	-	125
Grifte	1 086	21	999	663	182	-	-	-	-	154
Großenenglis	722	27	626	428	-	-	-	-	-	198
Gudensberg, Stadt	2 310	89	1 980	1 429	-	-	-	-	-	551
Haarhausen	84	1	80	-	-	-	-	-	-	80
Haddamar	235	38	139	-	-	-	-	-	-	139
Haldorf	493	75	356	356	-	-	-	-	-	-
Hebel	409	17	343	155	-	-	-	-	-	188
Hergetsfeld			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Holzhausen a.Hahn	430	24	364	269	-	-	-	-	-	95
Holzhausen b.Homberg	622	33	508	372	-	-	-	-	-	136
Homberg, Bez. Kassel, Stadt	4 722	55	3 990	1 886	1 460	439	205	-	-	-
Hombergshausen	108	1	101	-	-	-	-	-	-	101
Hülsa	304	19	256	-	-	-	-	-	-	256
Hundshausen	239	24	165	-	-	-	-	-	-	165
Jesberg	1 049	38	820	423	-	-	92	-	-	305
Kerstenhausen	357	18	296	-	-	-	-	-	-	296
Kirchberg	516	67	384	-	-	-	-	-	-	384
Kleinenglis	959	19	830	514	-	-	-	-	-	316
Lembach	155	5	131	-	-	-	-	-	-	131
Lendorf	274	18	220	130	-	-	-	-	-	90
Leuderode	130	4	108	-	-	-	-	-	-	108
Lohne	485	48	329	-	-	-	-	-	-	329
Lützelwig	147	22	100	-	-	-	-	-	-	100
Maden	488	20	439	333	-	-	-	-	-	106
Mardorf	349	12	303	-	-	-	-	-	-	303
Metze	470	22	422	304	-	-	-	-	-	118
Mörshausen	151	27	104	-	-	-	-	-	-	104
Mosheim	340	46	247	-	-	-	-	-	-	247
Mühlbach	276	11	227	-	-	-	-	-	-	227
Mühlhausen	261	11	214	-	-	-	-	-	-	214
Nassenerfurth	414	6	375	-	-	-	-	-	-	375
Neuenhain	260	43	175	-	-	-	-	-	-	175
Niedenstein, Stadt	731	25	630	365	-	-	-	-	-	265
Niederbeisheim	600	17	503	-	-	-	-	-	-	503
Niederurff	318	56	223	-	-	-	-	-	-	223
Oberbeisheim	418	2	387	-	-	-	-	-	-	387

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Obermöllrich	428	17	386	294	-	-	-	-	92
Oberurff-Schiffelborn	323	8	281	-	-	-	-	-	281
Obervorschütz	819	24	700	493	-	-	-	-	207
Pfaffenhausen	152	10	90	-	-	-	-	-	90
Raboldshausen	500	85	273	-	-	-	-	-	273
Reddingshausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Relbehausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Remsfeld	800	33	653	453	-	-	-	-	200
Reptich	149	2	143	72	-	-	-	-	71
Rockshausen	73	8	50	-	-	-	-	-	50
Rodemann	117	13	89	-	-	-	-	-	89
Römersberg	256	22	191	-	-	-	-	-	191
Roppershain	150	22	102	-	-	-	-	-	102
Rothelmshausen	117	37	64	-	-	-	-	-	64
Rückersfeld			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Saasen	120	18	74	-	-	-	-	-	74
Salzberg	120	10	83	-	-	-	-	-	83
Schellbach	138	39	77	-	-	-	-	-	77
Schlierbach	303	27	201	-	-	-	-	-	201
Singlis	588	23	502	381	-	-	-	-	121
Sipperhausen	192	31	125	-	-	-	-	-	125
Sondheim	285	5	256	-	-	-	-	-	256
Steindorf			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Stolzenbach	100	12	66	-	-	-	-	-	66
Trockenerfurth	616	19	523	309	-	-	-	-	214
Udenborn	142	6	115	-	-	-	-	-	115
Ungedanken	410	7	356	-	-	-	-	-	356
Unshausen	285	31	202	-	-	-	-	-	202
Uttershausen	399	83	247	247	-	-	-	-	-
Verna	935	32	824	632	-	-	-	-	192
Völkershain	116	11	76	-	-	-	-	-	76
Wabern	1 845	100	1 530	775	-	-	-	-	755
Wallenstein	173	42	77	-	-	-	-	-	77
Waltersbrück	347	39	229	-	-	-	-	-	229
Waßmuthshausen	178	18	138	-	-	-	-	-	138
Wehren	204	22	130	-	-	-	-	-	130
Welferode	178	23	129	-	-	-	-	-	129
Wenzigerode	115	7	94	-	-	-	-	-	94
Werkel	410	6	364	-	-	-	-	-	364
Wernswig	625	25	560	131	-	-	-	-	429
Wichdorf	465	41	358	-	-	-	-	-	358
Zennern	703	13	594	-	-	-	-	-	594
Zimmersrode	764	29	622	234	-	-	-	-	388
Zwesten	945	12	784	448	223	-	-	-	113
Zusammen	54 009	2 752	43 565	18 184	4 183	439	297	-	20 462

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Landkreis Fulda										
Abtsroda	235	14	178	-	-	-	-	-	-	178
Allmus	100	11	80	-	-	-	-	-	-	80
Almendorf	172	3	160	-	-	-	-	-	-	160
Altenfeld	107	8	76	-	-	-	-	-	-	76
Altenhof	116	3	111	-	-	-	-	-	-	111
Armenhof	144	17	110	-	-	-	-	-	-	110
Batten	242	43	181	-	-	-	-	-	-	181
Bernhards	158	26	111	-	-	-	-	-	-	111
Besges				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Blankenau	382	20	330	-	330	-	-	-	-	-
Böckels	90	8	73	-	-	-	-	-	-	73
Brand	126	6	112	-	-	-	-	-	-	112
Brandlos	86	21	58	-	-	-	-	-	-	58
Bronnzell	721	10	645	-	514	-	-	-	-	131
Buchenrod	154	33	92	-	-	-	-	-	-	92
Büchenberg	329	51	228	-	-	-	-	-	-	228
Dalherda	236	10	201	55	-	-	-	-	-	146
Danzwiesen	83	9	64	-	64	-	-	-	-	-
Dassen	55	4	41	-	-	-	-	-	-	41
Dietershan	287	6	246	-	-	-	-	-	-	246
Dietershausen	469	39	365	-	-	-	-	-	-	365
Dietges	110	22	77	-	-	-	-	-	-	77
Dipperz	698	26	607	-	147	-	-	-	-	460
Dirlos	510	21	428	-	-	-	-	-	-	428
Döllbach	123	11	99	-	99	-	-	-	-	-
Dörmbach (Fulda)	62	7	44	-	-	-	-	-	-	44
Dörmbach a.d.M.	103	9	49	-	-	-	-	-	-	49
Dorfborn	229	3	209	-	-	-	-	-	-	209
Ebersberg	357	70	215	-	-	-	-	-	-	215
Eckweisbach	362	16	312	-	-	-	-	-	-	312
Edelzell	533	140	326	326	-	-	-	-	-	-
Eichenau	125	23	91	-	-	-	-	-	-	91
Eichenried	112	19	88	-	-	-	-	-	-	88
Eichenzell	1 108	130	800	-	513	-	-	-	-	287
Elters	269	12	245	-	-	-	-	-	-	245
Engelhelms	524	88	318	-	-	-	-	-	-	318
Finkenhain				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Flieden	2 480	80	2 177	654	1 523	-	-	-	-	-
Friesenhausen	205	7	187	-	115	-	-	-	-	72
Gackenhof	211	27	162	-	-	-	-	-	-	162
Gersfeld, Stadt	1 589	39	1 240	350	192	85	-	-	-	613
Gichenbach	180	24	108	-	-	-	-	-	-	108
Giesel	557	24	428	-	185	-	-	-	-	243
Gläserzell	353	94	196	-	-	-	-	-	-	196
Großenlüder	2 030	179	1 649	-	1 384	-	265	-	-	-

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	Wahl- gemein- schaften	
Günthers	253	57	153	-	-	-	-	-	153	
Habel	239	37	142	-	-	-	-	-	142	
Haimbach	508	100	300	-	-	-	-	-	300	
Hainzell	603	75	449	-	-	-	-	-	449	
Harmerz	530	8	505	-	225	-	-	-	280	
Hattenhof	734	8	667	-	504	-	-	-	163	
Hauswurz	451	43	332	-	332	-	-	-	-	
Hettenhausen	716	19	654	-	-	-	-	-	654	
Hilders	1 168	32	1 030	-	267	-	-	-	763	
Höf und Haid	239	7	217	-	-	-	-	-	217	
Hofbieber	611	100	439	-	-	-	-	-	439	
Hosenfeld	723	21	605	-	394	-	-	-	211	
Hundsbach	175	9	109	-	-	-	-	-	109	
Istergiesel	154	30	102	-	-	-	-	-	102	
Johannesberg	248	45	185	-	185	-	-	-	-	
Jossa	290	49	219	-	219	-	-	-	-	
Kämmerzell	363	61	279	-	-	-	-	-	279	
Kauppen	78	18	49	-	-	-	-	-	49	
Kerzell	472	87	329	-	-	-	-	-	329	
Keulos	145	18	104	-	-	-	-	-	104	
Kleinlüder	560	32	487	-	-	-	-	-	487	
Kleinsassen	319	21	264	-	-	-	-	-	264	
Kohlgrund	72	5	57	-	-	-	-	-	57	
Kohlhaus	672	149	414	-	-	-	-	-	414	
Künzell	2 427	78	2 075	826	1 249	-	-	-	-	
Lahrbach	352	7	332	-	136	-	-	-	196	
Langenbieber	484	22	388	-	-	-	-	-	388	
Lehnerz	903	141	537	-	-	-	-	-	537	
Liebhardts	206	13	174	-	-	-	-	-	174	
Löschenrod	364	7	334	156	90	-	-	-	88	
Lüdermünd	142	20	102	-	-	-	-	-	102	
Lütter	508	62	393	-	393	-	-	-	-	
Lütterz	70	15	43	-	-	-	-	-	43	
Maberzell	825	101	562	-	-	-	-	-	562	
Magdlos	456	16	384	-	-	-	-	-	384	
Maiersbach	226	19	177	-	-	-	-	-	177	
Malkes	71	4	65	-	-	-	-	-	65	
Marbach	760	124	558	-	-	-	-	-	558	
Margretenhaun	214	36	148	-	-	-	-	-	148	
Melperts	103	4	95	-	-	-	-	-	95	
Melters			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							-
Melzdorf	80	1	73	-	73	-	-	-	-	
Mittelkalbach	1 013	41	878	-	211	-	-	-	667	
Mittelrode	125	2	119	-	87	-	-	-	32	
Mosbach	167	2	162	-	-	-	-	-	162	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Müs	643	75	421	-	-	-	-	-	421	
Neuhof	3 166	109	2 717	1 105	1 475	-	137	-	-	
Neuschwambach	164	3	132	-	-	-	-	-	-	
Neuswarts	195	18	139	-	-	-	-	-	132	
Niederbieber	278	38	215	-	-	-	-	-	139	
Niederkalbach	637	11	587	411	176	-	-	-	215	
Niederrode	64	6	57	-	-	-	-	-	-	
Niesig	479	32	368	-	-	-	-	-	57	
Oberbimbach	729	46	595	-	-	-	-	-	368	
Obernhausen	103	6	66	-	-	-	-	-	595	
Oberrode	208	21	159	-	-	-	-	-	66	
Petersberg	3 946	70	3 386	1 159	1 735	-	-	-	159	
Pfaffenrod	81	21	54	-	-	-	-	-	492	
Pilgerzell	905	42	766	-	-	-	-	-	54	
Poppenhausen an der Wasserkuppe	659	23	582	-	396	-	-	-	766	
Poppenrod	72	16	55	-	55	-	-	-	186	
Rengersfeld	92	11	68	-	-	-	-	-	-	
Reulbach	269	10	233	-	-	-	-	-	68	
Rex	74	5	57	-	-	-	-	-	233	
Ried	268	6	241	-	-	-	-	-	57	
Rodenbach	150	2	139	46	-	-	-	-	241	
Rodges			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-	93
Rodholz	128	27	80	-	-	-	-	-	80	
Rödergrund-Egelmes			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-	-
Rönshausen	296	46	230	-	-	-	-	-	230	
Rommers	75	18	34	-	-	-	-	-	34	
Rommerz	986	31	893	-	307	-	-	-	586	
Rothemann	557	23	482	-	-	-	-	-	482	
Rückers	991	62	817	-	501	-	-	-	316	
Rupsroth	110	25	72	-	-	-	-	-	72	
Salzschlirf, Bad	1 765	74	1 402	219	310	-	-	-	873	
Sandberg	88	6	73	-	-	-	-	-	73	
Schachen	218	1	196	27	86	83	-	-	-	
Schletzenhausen	273	31	213	-	-	-	-	-	213	
Schlitzhausen	202	29	127	-	-	-	-	-	127	
Schmalnau	658	52	552	138	-	-	-	-	414	
Schweben	329	9	296	-	-	-	-	-	296	
Seiferts	418	9	385	-	-	-	-	-	385	
Sickels	237	2	227	-	-	-	-	-	227	
Simmershausen	433	6	405	-	282	-	-	-	123	
Steens			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-	-
Steinau	752	24	631	-	-	-	-	-	631	
Steinhaus	370	83	242	-	-	-	-	-	242	
Steinwand	402	18	342	-	-	-	-	-	342	
Stellberg	129	34	72	-	-	-	-	-	72	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	Wahl- gemein- schaften	
Stöckels	126	4	109	-	-	-	-	-	109	
Stork	124	1	122	-	-	-	-	-	122	
Tann, Stadt	1 243	39	993	482	-	153	94	-	264	
Thaiden	230	12	194	-	-	-	-	-	194	
Thalau	375	20	323	-	211	-	-	-	112	
Theobaldshof	268	15	195	-	-	-	-	-	195	
Tiefengruben	101	11	81	-	-	-	-	-	81	
Traisbach	96	12	79	-	-	-	-	-	79	
Uffhausen	230	11	204	-	204	-	-	-	-	
Unterbimbach	384	26	319	-	-	-	-	-	319	
Veitsteinbach	242	36	168	-	-	-	-	-	168	
Weidenau	212	21	158	-	-	-	-	-	158	
Welkers	396	21	340	-	-	-	-	-	340	
Wendershausen	403	38	276	-	-	-	-	-	276	
Weyhers	503	17	454	-	225	-	-	-	229	
Wickers	204	32	155	-	-	-	-	-	155	
Wiesen	150	25	102	-	-	-	-	-	102	
Wissels	149	18	122	-	-	-	-	-	122	
Wisselsrod	79	7	63	-	-	-	-	-	63	
Wittges			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Wolferts	89	12	60	-	60	-	-	-	-	
Wüstensachsen	785	18	691	-	161	-	-	-	530	
Zell	92	31	47	-	47	-	-	-	-	
Ziegel			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Zillbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Zirkenbach	271	8	254	-	-	-	-	-	254	
Zusammen	66 292	4 775	53 524	5 954	15 662	321	496	-	31 091	
Landkreis Hersfeld										
Allendorf	121	17	77	-	-	-	-	-	77	
Allmershausen	141	48	76	-	-	-	-	-	76	
Asbach	790	231	395	395	-	-	-	-	-	
Aua	137	2	97	-	-	-	-	-	97	
Ausbach	576	31	493	306	-	-	-	-	187	
Beiershausen	161	27	110	-	-	-	-	-	110	
Bengendorf			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Biedebach	99	2	86	-	-	-	-	-	86	
Dinkelrode	99	1	87	-	-	-	-	-	87	
Eitra	252	4	227	-	-	-	-	-	227	
Friedewald	1 218	54	886	292	-	-	-	-	594	
Friedlos	848	53	724	724	-	-	-	-	-	
Frielingen	291	3	263	-	-	-	-	-	263	
Gersdorf	144	12	106	-	-	-	-	-	106	
Gershausen	145	17	103	-	-	-	-	-	103	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Gethsemane	171	4	160	-	-	-	-	-	160
Gittersdorf	260	1	230	-	-	-	-	-	230
Goßmannsrode	98	4	72	-	-	-	-	-	72
Harnrode	195	6	172	-	-	-	-	-	172
Hattenbach	447	14	380	212	-	-	-	-	168
Heddersdorf	159	18	90	-	-	-	-	-	90
Heenes	362	11	302	157	-	-	-	-	145
Heimboldshausen	766	32	609	401	-	-	-	-	208
Herfa	554	19	435	145	-	-	-	-	290
Heringen (Werra)	3 304	70	2 693	1 658	642	-	-	-	393
Hersfeld, Bad, Stadt	17 310	262	13 170	6 177	2 316	1 488	637	-	2 552
Hillartshausen	123	38	63	-	-	-	-	-	63
Hilmes	235	35	126	-	-	-	-	-	126
Hilperhausen	69	4	60	-	-	-	-	-	60
Holzheim	176	-	159	-	-	-	-	-	159
Kathus	593	41	488	-	-	-	-	-	488
Kemmerode			Gemäß § 80	HGO fand keine Wahl statt.					
Kerspenhausen	445	51	251	-	-	-	-	-	251
Kirchheim	827	118	566	-	-	-	-	-	566
Kleba	185	20	129	-	-	-	-	-	129
Kleinensee	508	27	430	317	-	-	-	-	113
Kohlhausen	204	22	164	-	-	-	-	-	164
Konrode	184	21	133	-	-	-	-	-	133
Kruspis	98	3	57	-	-	-	-	-	57
Landershausen	158	12	110	-	-	-	-	-	110
Lautenhausen	178	19	124	-	-	-	-	-	124
Leimbach	336	6	273	94	-	-	-	-	179
Lengers	659	18	602	457	-	-	-	-	145
Malkomes	175	24	117	-	-	-	-	-	117
Meckbach	537	8	496	-	-	-	-	-	496
Mecklar	620	9	568	214	-	-	-	-	354
Mengshausen	449	74	240	-	-	-	-	-	240
Motzfeld	291	6	256	-	-	-	-	-	256
Niederaula	1 384	31	1 123	683	-	-	-	-	440
Niederjossa	527	91	339	-	-	-	-	-	339
Obergeis	544	13	470	-	-	-	-	-	470
Oberhaun	375	12	290	96	-	-	-	-	194
Oberlengsfeld	336	23	229	-	-	-	-	-	229
Petersberg	307	15	253	-	-	-	-	-	253
Philippsthal (Werra)	2 254	114	1 797	799	592	-	-	-	406
Ransbach	942	27	757	577	-	-	-	-	180
Reckerode	156	7	75	-	-	-	-	-	75
Reilos	258	38	175	-	-	-	-	-	175
Reiboldshausen			Gemäß § 80	HGO fand keine Wahl statt.					
Röhrigshof m. Nippe	618	24	503	-	-	-	-	-	503

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Rohrbach	365	17	302	-	-	-	-	-	-	302
Rotensee	329	10	283	163	-	-	-	-	-	120
Rotterterode			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Schenklengsfeld	1 157	50	919	494	184	-	-	-	-	241
Schenkholz			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Sieglos	187	1	171	92	-	-	-	-	-	79
Solms	105	15	72	-	-	-	-	-	-	72
Sorga	876	20	732	448	-	-	-	-	-	284
Stärklos	144	12	85	-	-	-	-	-	-	85
Tann	243	24	155	-	-	-	-	-	-	155
Untergeis	263	26	186	-	-	-	-	-	-	186
Unterhaun	675	23	562	381	-	-	-	-	-	181
Unterneuode	123	22	88	-	-	-	-	-	-	88
Unterweisenborn	75	13	54	-	-	-	-	-	-	54
Wehrshausen	186	45	120	-	-	-	-	-	-	120
Widdershausen	980	28	794	329	-	-	-	-	-	465
Willingshain	178	3	160	-	-	-	-	-	-	160
Wippershain	263	21	177	-	-	-	-	-	-	177
Wölfershausen	1 114	24	971	522	-	-	-	-	-	449
Wüstfeld	209	15	138	-	-	-	-	-	-	138
Zusammen	50 871	2 263	39 435	16 133	3 734	1 488	637	-	17	443

Landkreis Hofgeismar

Arenborn	189	8	162	-	-	-	-	-	-	162
Beberbeck	354	6	285	154	-	-	35	-	-	96
Burguffeln	406	9	354	205	-	-	56	-	-	93
Calden	1 356	32	1 219	663	-	-	131	-	-	425
Carlsdorf	258	4	238	107	-	-	-	-	-	131
Deisel	703	9	576	319	-	-	81	-	-	176
Eberschütz	448	8	417	203	-	-	-	-	-	214
Ehrsten	396	41	301	-	-	-	-	-	-	301
Ersen	282	19	238	-	-	-	44	-	-	194
Friedrichsdorf	84	16	52	-	-	-	-	-	-	52
Friedrichsfeld	170	12	140	70	-	-	-	-	-	70
Fürstenwald	520	26	448	340	-	-	-	-	-	108
Gewissenruh	94	8	70	-	-	-	-	-	-	70
Gieselwerder	969	37	758	215	-	-	-	-	-	543
Gottsbüren	780	35	653	-	-	-	-	-	-	653
Gottstreu	268	34	176	-	-	-	-	-	-	176
Grebenstein, Stadt	2 792	62	2 363	1 053	-	-	310	-	-	1 000
Grimelsheim			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Haueda	356	69	249	-	-	-	-	-	-	249
Heisebeck	421	54	301	-	-	-	-	-	-	301
Helmarshausen, Stadt	1 171	32	1 000	479	-	-	119	-	-	402
Hofgeismar, Stadt	6 011	106	4 846	2 028	573	-	694	-	-	1 551
Hohenkirchen	1 426	43	1 288	751	-	-	-	-	-	537
Holzhausen	1 114	26	946	587	-	-	107	-	-	252

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	Wahl- gemein- schaften
Hombressen	1 117	23	979	457	-	-	-	-	522
Hümme	1 050	34	888	467	-	-	160	-	261
Immenhausen, Stadt	2 918	108	2 479	1 400	-	-	318	-	761
Karlshafen, Stadt	2 156	35	1 771	604	-	-	308	-	859
Kelze	181	32	117	-	-	-	-	-	117
Lamerden	356	67	231	-	-	-	-	-	231
Langenthal	453	51	366	-	-	-	-	-	366
Liebenau, Stadt	522	138	304	-	-	-	-	-	304
Lippoldsberg	1 204	25	970	326	80	-	110	-	454
Mariendorf	269	22	220	-	-	-	-	-	220
Meimbressen	570	24	492	276	-	-	-	-	216
Niedermeiser	508	19	461	105	-	-	49	-	307
Obermeiser	452	18	376	138	-	-	37	-	201
Oedelsheim	741	21	626	-	-	-	98	-	528
Ostheim	345	24	285	123	-	-	-	-	162
Schachten	263	5	236	163	-	-	-	-	73
Schöneberg	230	17	182	-	-	-	-	-	182
Sielen	478	8	419	119	-	-	45	-	255
Stammen	314	50	217	-	-	-	-	-	217
Trendelburg, Stadt	897	31	737	214	-	-	119	-	404
Udenhausen	683	14	613	300	-	-	-	-	313
Vaake	1 059	33	899	599	-	-	116	-	184
Veckerhagen	1 816	45	1 505	813	-	-	158	-	534
Vernawahlshausen	683	5	597	397	-	-	73	-	127
Westuffeln	568	11	521	146	-	-	-	-	375
Zwergen	320	5	277	-	-	-	-	-	277
Zusammen	40 721	1 561	33 848	13 821	653	-	3 168	-	16 206

Landkreis Hünfeld

Arzell	400	7	369	-	-	-	-	-	369	
Betzenrod			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						-	369
Bodes	150	12	106	-	-	-	-	-	106	
Buchenau	362	32	209	-	-	-	-	-	209	
Burghaun	1 321	33	1 172	-	369	-	305	-	498	
Dammersbach	224	49	147	-	147	-	-	-	-	
Dittlofrod	137	26	106	-	-	-	-	-	106	
Eiterfeld	876	32	727	183	451	-	-	-	93	
Erdmannrode	197	26	112	-	-	-	-	-	112	
Fischbach	65	7	33	-	-	-	-	-	333	
Giesenhain			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						-	-
Glaam	77	9	40	-	-	-	-	-	40	
Gotthards	172	14	152	-	-	-	-	-	152	
Großenbach	532	27	440	152	288	-	-	-	-	
Großenmoor	176	37	109	-	-	-	-	-	109	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Großentaft	611	21	540	-	308	-	-	-	232
Gruben	82	9	58	-	-	-	-	-	58
Grüsselbach	157	25	112	-	-	-	-	-	112
Haselstein	213	1	205	-	-	-	-	-	205
Hechelmannskirchen	89	6	62	-	-	-	-	-	62
Hermannspegel			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Hofaschenbach	285	11	231	-	164	-	-	-	67
Hünfeld, Stadt	4 803	92	3 741	902	1 657	-	394	-	788
Hünhan	190	15	152	-	-	-	-	-	152
Kirchhasel	397	30	340	-	-	-	-	-	340
Körnbach	123	32	82	-	-	-	-	-	82
Langenschwarz	484	83	262	-	-	-	-	-	262
Leibolz	232	15	198	-	96	-	-	-	102
Leimbach	219	13	196	-	-	-	-	-	196
Mackenzell	650	58	538	-	-	-	-	-	538
Mahlerts			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Malges	129	21	101	-	-	-	-	-	101
Mansbach	785	36	609	182	-	-	-	-	427
Mauers			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Meisenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Mengers			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Michelsrombach	604	54	429	-	266	-	-	-	163
Mittelaschenbach	164	26	111	-	-	-	-	-	111
Molzbach	134	24	62	-	-	-	-	-	62
Morles	243	30	188	-	-	-	-	-	188
Müsenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Neukirchen	507	14	412	173	158	-	-	-	81
Nüst	265	6	242	-	-	-	-	-	242
Oberaschenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Oberbreitzbach	230	10	181	-	-	-	-	-	181
Oberfeld	108	23	75	-	75	-	-	-	-
Obergruben			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Obernüst	142	19	115	-	-	-	-	-	115
Oberrombach	105	24	70	-	-	-	-	-	70
Oberstoppel	96	13	50	-	-	-	-	-	50
Oberweisenborn	71	6	61	-	61	-	-	-	-
Odensachsen	111	9	76	-	-	-	-	-	76
Rasdorf	842	41	722	-	486	-	-	-	236
Reckrod	71	11	50	-	50	-	-	-	-
Rhina	336	31	199	-	-	-	-	-	199
Rimmels	137	28	99	-	-	-	-	-	99
Roßbach	297	18	256	-	-	-	-	-	256
Rothenkirchen	497	20	389	-	-	-	-	-	389
Rudolphshan	120	6	93	-	93	-	-	-	-
Rückers	218	5	195	-	-	-	-	-	195

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Sargenzell	287	78	189	-	-	-	-	-	189
Schletzenrod			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Schlotzau	222	10	181	-	-	-	-	-	181
Schwarzbach	334	39	259	-	-	-	-	-	259
Setzelbach	139	3	131	-	81	-	-	-	50
Silges	210	54	147	-	-	-	-	-	147
Soisdorf	260	9	231	-	-	-	-	-	231
Soislieden			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Steinbach	723	23	624	-	230	-	-	-	394
Treischfeld	111	8	94	-	-	-	-	-	94
Ufhausen	546	32	447	-	193	-	-	-	254
Unterbernhards			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Unterstopfel	78	4	53	-	-	-	-	-	53
Wehrda	412	12	340	-	-	-	-	-	340
Wetzlos	81	4	47	-	-	-	-	-	47
Wölf	162	11	138	-	-	-	-	-	138
Zusammen	23 001	1 484	18 105	1 592	5 173	-	699	-	10 641
Landkreis Kassel									
Baunatal	2 528	71	2 184	1 516	-	-	-	-	668
Bergshausen	1 111	57	955	751	-	-	-	-	204
Breitenbach	845	69	704	404	-	-	-	-	300
Dennhausen	713	27	646	511	-	-	-	-	135
Dittershausen	406	10	380	311	-	-	-	-	69
Dörnhagen	763	28	658	375	-	-	-	-	283
Eiterhagen	430	96	294	294	-	-	-	-	-
Elgershausen	2 039	105	1 679	1 226	-	-	-	-	453
Elmshagen	167	6	143	79	-	-	-	-	64
Eschenstruth	1 318	97	1 075	778	-	-	-	-	297
Frommershausen	593	23	517	325	-	-	109	-	83
Großenritte	2 789	90	2 493	1 857	-	-	-	-	636
Gunthershausen	748	15	666	270	-	-	-	-	396
Heckershausen	1 309	37	1 164	743	-	-	-	-	421
Heiligenrode	2 503	129	2 102	1 542	-	-	-	-	560
Helsa	1 622	88	1 403	809	-	-	-	-	594
Hertingshausen	352	4	338	142	-	-	-	-	196
Hoof	1 787	65	1 552	1 054	-	-	-	-	498
Ihringshausen	3 225	137	2 768	1 807	-	-	-	-	961
Knickhagen	141	2	132	91	-	-	-	-	41
Lohfelden	4 967	109	4 293	3 081	1 028	-	184	-	-
Mönchehof	1 033	51	893	615	-	-	-	-	278
Niederkaufungen	2 501	60	2 150	1 227	610	234	79	-	-
Niedervellmar	3 021	77	2 519	1 538	629	-	133	-	219
Nieste	793	67	665	665	-	-	-	-	-

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Oberkaufungen	3 817	162	3 351	2 119	-	-	210	-	1 022	
Obervellmar	2 133	117	1 802	1 336	-	-	107	-	359	
Rengershausen	1 154	43	987	691	-	-	-	-	296	
Rothwesten	1 075	33	956	703	163	-	90	-	-	
Sandershausen	3 193	92	2 762	2 131	-	-	149	-	482	
Simmershausen	1 369	90	1 152	921	-	-	-	-	231	
Vollmarshausen	1 807	101	1 536	1 224	-	-	-	-	312	
Wahnhausen	369	12	321	265	-	-	-	-	56	
Wattenbach	735	17	651	508	-	-	-	-	143	
Weimar	2 152	96	1 798	1 264	-	-	-	-	534	
Wellerode	1 538	80	1 334	1 136	-	-	-	-	198	
Wilhelmshausen	554	16	479	306	-	-	-	-	173	
Zusammen	57 600	2 379	49 502	34 615	2 430	234	1 061	-	11 162	
Landkreis Marburg										
Albshausen	214	26	126	-	-	-	-	-	126	
Allna	138	20	81	-	-	-	-	-	81	
Altenvers	288	46	144	-	-	-	-	-	144	
Amönau	511	61	309	-	-	-	-	-	309	
Amöneburg, Stadt	753	26	661	-	-	-	-	-	661	
Anzefahr	378	16	342	-	-	-	-	-	342	
Argenstein	241	2	226	-	-	-	-	-	226	
Bauerbach	343	17	298	-	-	-	-	-	298	
Bellnhausen	268	76	120	-	-	-	-	-	120	
Beltershausen	419	10	389	-	-	-	-	-	389	
Bernsdorf			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Betziesdorf	471	31	333	-	-	-	-	-	333	
Bortshausen	124	12	70	-	-	-	-	-	70	
Bracht	571	25	436	-	-	-	-	-	436	
Brungershausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Bürgeln	668	29	537	-	-	-	-	-	537	
Burgholz	218	3	189	-	-	-	-	-	189	
Caldern	605	3	546	-	-	-	-	-	546	
Cappel	2 539	89	1 937	1 199	-	-	-	-	738	
Cölbe	1 710	59	1 309	574	-	-	-	-	735	
Cyriaxweimar	156	9	96	-	-	-	-	-	96	
Dagobertshausen	68	6	50	-	-	-	-	-	50	
Damm	230	5	174	-	-	-	-	-	174	
Dilschhausen	94	2	67	-	-	-	-	-	67	
Dreihausen	906	22	701	335	-	-	-	-	366	
Ebsdorf	593	77	380	-	-	-	-	-	380	
Elnhausen	405	41	278	-	-	-	-	-	278	
Emsdorf	452	155	274	-	-	-	-	-	274	
Erbenhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Erfurtshausen	282	34	214	-	-	-	-	-	214	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	Wahl- gemein- schaften
Erksdorf	465	2	426	-	-	-	-	-	426
Ernsthausen	334	42	170	-	-	-	-	-	170
Fronhausen	1 330	41	982	387	-	-	132	-	463
Ginseldorf	234	6	216	-	-	-	-	-	216
Gisselberg	253	16	194	-	-	-	-	-	194
Göttingen	136	26	80	-	-	-	-	-	80
Goßfelden	760	27	592	-	-	-	-	-	592
Großseelheim	819	29	679	519	-	-	-	-	160
Hachborn	636	73	460	-	-	-	-	-	460
Haddamshausen	189	26	110	-	-	-	-	-	110
Halsdorf	464	55	354	-	-	-	-	-	354
Hassenhausen	228	36	99	-	-	-	-	-	99
Hatzbach	308	1	271	-	-	-	-	-	271
Hermershausen	163	25	76	-	-	-	-	-	76
Hertingshausen	127	17	69	-	-	-	-	-	69
Heskem	416	23	329	-	-	-	-	-	329
Himmelsberg	97	10	80	-	-	-	-	-	80
Holzhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Ilshausen	67	3	29	-	-	-	-	-	29
Josbach	316	15	230	-	-	-	-	-	230
Kehna			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Kernbach	106	15	68	-	-	-	-	-	68
Kirchhain, Stadt	4 231	98	3 495	1 904	617	686	288	-	-
Kirchvers	372	23	256	-	-	-	-	-	256
Kleinseelheim	455	28	366	255	-	-	-	-	111
Langendorf	237	25	146	-	-	-	-	-	146
Langenstein	621	133	333	-	-	-	-	-	333
Leidenhofen	424	59	305	-	-	-	-	-	305
Lohra	1 318	50	1 063	-	-	-	-	-	1 063
Marbach	1 056	27	895	406	-	-	-	-	489
Mardorf	808	146	524	-	-	-	-	-	524
Mellnau	511	118	260	-	-	-	-	-	260
Michelbach	466	7	413	-	-	-	-	-	413
Moischt	438	13	412	99	-	-	-	-	313
Momberg	787	23	727	-	232	-	-	-	495
Münchhausen	800	11	596	-	-	-	-	-	596
Nanz-Willershausen	107	3	62	-	-	-	-	-	62
Nesselbrunn			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Neustadt, Stadt	3 737	99	2 654	849	1 015	-	-	-	790
Niederasphe	645	55	316	-	-	-	-	-	316
Niederklein	907	66	713	-	-	-	-	-	713
Niederwald	416	53	275	-	-	-	-	-	275
Niederwalgern	736	28	562	-	-	-	-	-	562
Niederweimar	759	28	615	-	-	-	-	-	615
Niederwetter	211	3	144	-	-	-	-	-	144

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Nordeck	423	6	372	129	-	-	-	-	243
Oberndorf	109	11	74	-	-	-	-	-	74
Oberrosophe	478	51	237	-	-	-	-	-	237
Oberwalgern	316	4	272	-	-	-	-	-	272
Oberweimar	271	5	235	-	-	-	-	-	235
Rauischholzhausen	662	29	516	265	-	-	-	-	251
Rauschenberg, Stadt	1 143	60	785	400	-	-	-	-	385
Reddehausen	202	1	184	-	-	-	-	-	184
Reimershausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Rodenhausen	157	6	126	-	-	-	-	-	126
Rollshausen	140	21	72	-	-	-	-	-	72
Ronhausen	135	17	76	-	-	-	-	-	76
Roßberg	197	25	137	-	-	-	-	-	137
Roßdorf	566	83	431	-	-	-	-	-	431
Roth	452	82	250	-	-	-	-	-	250
Rüdigheim	275	107	144	-	-	-	-	-	144
Sarnau	495	11	451	-	-	-	-	-	451
Schiffelbach	247	46	158	-	-	-	-	-	158
Schönbach	132	15	68	-	-	-	-	-	68
Schönstadt	668	9	623	-	-	-	-	-	623
Schröck	673	10	618	-	198	-	-	-	420
Schwabendorf	286	31	126	-	-	-	-	-	126
Schwarzenborn	81	9	40	-	-	-	-	-	40
Schweinsberg, Stadt	692	16	534	-	-	-	-	-	534
Seelbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Sichertshausen	246	42	137	-	-	-	-	-	137
Simtshausen	305	40	154	-	-	-	-	-	154
Sindersfeld	190	4	181	-	-	-	-	-	181
Speckswinkel	330	5	277	-	-	-	-	-	277
Stadt Allendorf, Landkreis Marburg	7 834	258	5 866	-	2 036	337	-	-	3 493
Stausebach	193	18	165	-	-	-	-	-	165
Stedebach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Sterzhausen	880	34	678	421	-	-	-	-	257
Todenhausen	208	14	112	-	-	-	-	-	112
Treisbach	442	52	199	-	-	-	-	-	199
Unterrosophe	324	5	298	-	-	-	-	-	298
Warzenbach	373	21	262	-	-	-	-	-	262
Wehrda	1 990	263	1 002	-	-	-	-	-	1 002
Wehrshausen	319	1	258	-	-	-	-	-	258
Weiershausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Weipoltshausen	204	51	55	-	-	-	-	-	55
Weitershausen	121	9	69	-	-	-	-	-	69
Wenkbach	321	3	295	-	-	-	-	-	295
Wermertshausen	144	8	70	-	-	-	-	-	70
Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	1 925	58	1 470	904	-	-	-	-	566

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	Wahl- gemein- schaften
Winnen	159	16	92	-	-	-	-	-	92
Wittelsberg	489	100	289	-	-	-	-	-	289
Wohra	605	8	538	-	-	-	-	-	538
Wolferode	283	5	255	-	-	-	-	-	255
Wolfshausen	142	-	126	-	-	-	-	-	126
Wolfskaute			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Wollmar	432	31	123	-	-	-	-	-	123
Zusammen	68 394	4 187	50 433	8 646	4 098	1 023	420	-	36 246
Landkreis Melsungen									
Adelshausen	257	6	223	-	-	-	-	-	223
Albshausen	208	31	148	-	-	-	-	-	148
Altenbrunslar	300	4	274	183	-	-	-	-	91
Altenburg			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Altmorschen	1 145	45	981	586	-	-	-	-	395
Beiseförth	764	44	630	-	-	-	-	-	630
Bergheim	232	12	190	-	-	-	-	-	190
Beuern	172	18	120	-	-	-	-	-	120
Binsförth	254	6	216	-	-	-	-	-	216
Bischofferode	158	2	141	-	-	-	-	-	141
Böddiger	345	13	297	157	-	-	-	-	140
Büchenwerra	70	12	46	-	-	-	-	-	46
Dagobertshausen	244	25	172	-	-	-	-	-	172
Deute	231	40	160	-	-	-	-	-	160
Elbersdorf	554	8	489	277	-	-	60	-	152
Elfershausen	264	8	238	-	-	-	-	-	238
Ellenberg	429	69	306	306	-	-	-	-	-
Empfershausen	204	31	144	-	-	-	-	-	144
Eubach	154	21	105	-	-	-	-	-	105
Felsberg, Stadt	1 455	48	1 177	674	-	-	120	-	383
Gensungen	1 856	48	1 629	1 088	-	-	159	-	382
Grebenau	142	4	129	-	-	-	-	-	129
Günsterode	298	42	199	199	-	-	-	-	-
Guxhagen	1 508	51	1 287	564	-	-	-	-	723
Harle	579	18	480	256	-	-	91	-	133
Heina	165	2	155	-	-	-	-	-	155
Heinebach	1 111	20	879	260	-	-	-	-	619
Helmshausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Herlefeld	164	3	136	-	-	-	-	-	136
Hesserode	107	13	75	-	-	-	-	-	75
Heßlar	211	21	163	-	-	-	-	-	163
Hilgershausen	203	34	137	-	-	-	-	-	137
Kehrenbach	219	22	178	178	-	-	-	-	-
Kirchhof	330	27	271	-	-	-	-	-	271
Körle	1 068	36	937	643	-	-	119	-	175

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Konnefeld	281	4	258	203	-	-	-	-	55	
Landefeld	134	4	125	-	-	-	-	-	125	
Lobنهاusen	87	8	51	-	-	-	-	-	51	
Lohre	219	5	187	54	-	-	-	-	133	
Malsfeld	855	16	758	440	-	-	80	-	238	
Melgershausen	295	10	255	198	-	-	-	-	57	
Melsungen, Stadt	6 398	127	5 336	2 632	1 146	1 158	400	-	-	
Metzebach	132	28	77	-	-	-	-	-	77	
Mörshausen	277	5	241	-	-	-	27	-	214	
Nausis	133	31	83	-	-	-	-	-	83	
Neuenbrunslar	588	41	520	-	-	-	-	-	520	
Neumorschen	663	19	555	-	-	-	-	-	555	
Niedermöllrich	581	16	495	356	-	-	-	-	139	
Niedervorschütz	390	12	339	245	-	-	-	-	94	
Obermelsungen	318	44	223	-	-	-	-	-	223	
Ostheim	358	52	274	-	-	-	-	-	274	
Pfieffe	371	9	326	-	-	-	-	-	326	
Rhünda	457	22	394	-	-	-	-	-	394	
Röhrenfurth	780	31	681	551	-	-	-	-	130	
Schnellrode	174	28	116	-	-	-	-	-	116	
Schwarzenberg	243	7	217	-	-	-	-	-	217	
Spangenberg, Stadt	2 196	76	1 832	1 034	-	-	207	-	591	
Stolzhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Vockerode-Dinkelberg	114	24	68	-	-	-	-	-	68	
Wagenfurth	84	12	64	-	-	-	-	-	64	
Weidelbach	126	-	119	-	-	-	-	-	119	
Wichte	219	-	205	-	-	-	-	-	205	
Wolfershausen	441	11	400	210	-	-	68	-	122	
Wollrode	342	66	249	-	-	-	-	-	249	
Zusammen	32 657	1 492	27 160	11 294	1 146	1 158	1 331	- 12	231	
Landkreis Rotenburg										
Asmushausen	333	8	296	-	-	-	-	-	296	
Atzelrode	76	1	72	-	-	-	-	-	72	
Bauhaus	147	2	123	-	-	-	-	-	123	
Baumbach	592	8	526	255	190	-	-	-	81	
Bebra, Stadt	5 482	107	4 298	2 026	1 956	316	-	-	-	
Beenhausen	156	9	97	-	-	-	-	-	97	
Berneburg	260	14	207	-	-	-	-	-	207	
Blankenbach	200	17	153	-	-	-	-	-	153	
Blankenheim	352	59	235	-	-	-	-	-	235	
Bosserode	726	21	635	446	-	-	-	-	189	
Braach	483	15	387	-	-	-	-	-	387	
Braunhausen	151	21	84	-	-	-	-	-	84	
Breitau	289	34	208	-	-	-	-	-	208	
Breitenbach	894	48	751	-	-	-	-	-	751	
Cornberg	859	29	705	301	91	-	-	-	313	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Dankerode	117	1	78	-	-	-	-	-	78
Dens	135	6	118	-	-	-	-	-	118
Diemerode	198	19	115	-	-	-	-	-	115
Erdpenhausen	89	4	71	-	-	-	-	-	71
Erkshausen	208	3	189	-	-	-	-	-	189
Ersrode	290	7	262	-	-	-	-	-	262
Gerterode	193	34	90	-	-	-	-	-	90
Gilfershausen	291	38	179	-	-	-	-	-	179
Hainrode			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Hausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Hergershausen	176	3	162	-	-	-	-	-	162
Heyerode	179	7	157	-	-	-	-	-	157
Hönebach	753	25	574	-	-	-	-	-	574
Iba	563	21	464	-	-	-	-	-	464
Imshausen	160	21	107	-	-	-	-	-	107
Königswald	226	6	166	-	-	-	-	-	166
Krauthausen	125	22	87	-	-	-	-	-	87
Licherode	155	3	128	-	-	-	-	-	128
Lichtenhagen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Lindenau			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Lispenhausen	1 535	24	1 276	761	422	-	93	-	-
Lüdersdorf	135	11	79	-	-	-	-	-	79
Machtlos	158	20	109	109	-	-	-	-	-
Mönchhosbach	101	3	88	32	-	-	-	-	56
Mündershausen	72	-	64	-	-	-	-	-	64
Nausis	107	26	49	-	-	-	-	-	49
Nenterode	138	35	80	-	-	-	-	-	80
Nentershausen	1 302	26	1 120	768	151	-	87	-	114
Niederellenbach	267	14	184	-	-	-	-	-	184
Niedergude	213	3	183	-	-	-	-	-	183
Niederthalhausen	144	9	88	-	-	-	-	-	88
Oberellenbach	329	13	267	101	-	-	-	-	166
Obergude	206	11	171	-	-	-	-	-	171
Obersuhl	2 285	67	1 864	1 055	237	-	-	-	572
Oberthalhausen	80	2	59	-	-	-	-	-	59
Raßdorf	133	33	78	-	-	-	-	-	78
Rautenhausen	116	11	77	-	-	-	-	-	77
Rengshausen	413	22	297	-	-	-	-	-	297
Richelsdorf	649	24	543	211	-	-	-	-	332
Rockensüß	377	44	268	-	-	-	-	-	268
Ronshausen	1 691	56	1 324	850	-	-	-	-	474
Rotenburg a.d.Fulda, Stadt	6 146	94	4 739	2 267	1 907	203	362	-	-
Schwarzenhasel	330	6	284	-	-	-	-	-	284
Seifertshausen	228	27	144	-	-	-	-	-	144

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Solz	556	18	474	265	-	-	-	-	209	
Sontra, Stadt	3 796	94	2 957	1 784	1 028	-	145	-	-	
Sterkelshausen	232	7	211	134	-	-	-	-	77	
Süß	457	28	389	122	-	-	-	-	267	
Ulfen	474	21	389	-	-	-	-	-	389	
Weißborn	101	6	85	-	-	-	-	-	85	
Weißhasel	534	22	450	-	-	-	-	-	450	
Weiterode	1 691	43	1 457	816	-	-	-	-	641	
Wölfterode	76	9	49	-	-	-	-	-	49	
Zusammen	39 930	1 442	31 620	12 303	5 982	519	687	-	12 129	
Landkreis Waldeck										
Adorf	1 092	22	887	441	-	-	-	-	446	
Affoldern	316	6	283	174	-	-	-	-	88	
Albertshausen	110	13	68	-	-	-	-	-	68	
Alleringhausen	86	7	63	-	-	-	-	-	63	
Alraft	93	14	68	-	-	-	-	-	68	
Ammenhausen	92	10	50	-	-	-	-	-	50	
Anraff	240	36	144	-	-	-	-	-	144	
Armsfeld	191	37	92	-	-	-	-	-	92	
Arolsen, Stadt	4 137	77	2 976	1 025	901	669	381	-	-	
Benkhausen	97	17	64	-	-	-	-	-	64	
Bergfreiheit	195	26	109	-	-	-	-	-	109	
Bergheim	565	15	473	234	-	-	-	-	239	
Berndorf	686	30	581	-	-	-	-	-	581	
Böhne	214	19	133	-	-	-	-	-	133	
Bömighausen	125	21	75	-	-	-	-	-	75	
Braunau	365	45	195	-	-	-	-	-	195	
Braunsen	144	15	95	-	-	-	-	-	95	
Bringhausen	100	8	72	-	-	-	-	-	72	
Bühle	97	6	65	-	-	-	-	-	65	
Buhlen	137	19	91	-	-	-	-	-	91	
Dalwigksthale	160	10	96	-	-	-	-	-	96	
Dehausen	93	14	45	-	-	-	-	-	45	
Dehringhausen	144	8	107	-	-	-	-	-	107	
Deisfeld	65	7	45	-	-	-	-	-	45	
Edersee	180	46	91	-	-	-	-	-	91	
Eimelrod	337	106	158	-	-	-	-	-	158	
Elleringhausen	183	10	134	-	-	-	-	-	134	
Eppe	322	5	303	-	-	-	-	-	303	
Flechtdorf	342	11	259	-	-	-	-	-	259	
Frebershausen	148	32	68	-	-	-	-	-	68	
Freienhagen, Stadt	565	17	419	-	-	-	-	-	419	
Fürstenberg, Stadt	284	5	229	-	-	-	-	-	229	
Gellershausen	347	47	168	-	-	-	-	-	168	
Gembeck	238	23	169	-	-	-	-	-	169	
Giebringhausen	136	37	77	-	-	-	-	-	77	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Giflitz	446	25	336	-	-	-	-	-	336
Goddelsheim	776	10	592	-	-	-	-	-	592
Goldhausen	137	11	91	-	-	-	-	-	91
Helmighausen	262	35	171	-	-	-	-	-	171
Helmscheid	129	12	90	-	-	-	-	-	90
Helsen	1 167	33	840	299	-	-	-	-	541
Hemfurth	342	11	297	107	-	-	-	-	190
Hemmighausen	67	-	65	-	-	-	-	-	65
Herbsen	225	22	115	-	-	-	-	-	115
Heringhausen	162	12	107	-	-	-	-	-	107
Hesperinghausen	294	25	172	-	-	-	-	-	172
Hillershausen	148	20	111	-	-	-	-	-	111
Höringhausen	763	7	656	-	-	-	-	-	656
Hörle	85	2	52	-	-	-	-	-	52
Hüddingen	73	12	25	-	-	-	-	-	25
Hundsdorf	206	8	180	-	-	-	-	-	180
Immighausen	228	20	159	-	-	-	-	-	159
Kleinern	304	-	289	-	-	-	-	-	289
Königshagen	181	5	160	-	-	-	-	-	160
Kohlgrund	210	23	152	-	-	-	-	-	152
Korbach, Stadt	11 573	183	8 628	4 202	1 780	1 511	1 135	-	-
Külte	598	55	351	-	-	-	-	-	351
Landau, Stadt	781	11	615	160	-	-	-	-	455
Lelbach	215	27	113	-	-	-	-	-	113
Lengefeld	248	14	188	-	-	-	-	-	188
Lüttersheim	242	20	156	-	-	-	-	-	156
Mandern	414	4	349	-	-	-	-	-	349
Massenhausen	296	55	158	-	-	-	-	-	158
Mehlen	322	49	196	-	-	-	-	-	196
Meineringhausen	550	35	342	-	-	-	-	-	342
Mengeringhausen, Stadt	2 097	89	1 519	557	368	-	-	-	594
Mühlhausen	476	7	392	-	-	-	-	-	392
Münden	303	3	276	-	-	-	-	-	276
Neerdar	123	17	68	-	-	-	-	-	68
Netze	528	11	479	-	-	-	-	-	479
Neu-Berich	105	8	70	-	-	-	-	-	70
Neudorf	244	31	143	-	-	-	-	-	143
Neukirchen	317	9	249	-	-	-	-	-	249
Nieder-Ense	184	12	128	-	-	-	-	-	128
Nieder-Schleidern	128	2	110	-	-	-	-	-	110
Nieder-Waroldern	235	24	152	-	-	-	-	-	152
Nieder-Werbe	230	33	133	-	-	-	-	-	133
Nordenbeck	160	-	152	-	-	-	-	-	152
Ober-Ense	156	17	100	-	-	-	-	-	100
Ober-Waroldern	166	4	125	-	-	-	-	-	125

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	
Ober-Werbe	84	12	60	-	-	-	-	-	60
Odershausen	445	21	324	-	-	-	-	-	324
Orpethal	101	5	77	-	-	-	-	-	77
Ottlar	126	29	80	-	-	-	-	-	80
Rattlar	257	19	187	-	-	-	-	-	187
Rhadern	174	19	93	-	-	-	-	-	93
Rhena	331	25	189	-	-	-	-	-	189
Rhenegge	335	28	236	-	-	-	-	-	236
Rhoden, Stadt	1 197	31	799	264	-	-	-	-	535
Sachsenberg, Stadt	714	12	605	66	-	-	-	-	539
Sachsenhausen, Stadt	1 256	21	1 023	359	-	-	59	-	605
Schmillinghausen	302	43	179	-	-	-	-	-	179
Schwalefeld	381	4	330	-	-	-	-	-	330
Schweinsbühl	98	9	62	-	-	-	-	-	62
Stormbruch	198	22	103	-	-	-	-	-	103
Strothe	150	13	81	-	-	-	-	-	81
Sudeck	107	7	82	-	-	-	-	-	82
Twiste	953	44	721	-	-	-	-	-	721
Usseln	835	17	617	-	-	-	-	-	617
Vasbeck	341	19	238	-	-	-	-	-	238
Volkhardinghausen	104	14	57	-	-	-	-	-	57
Waldeck, Stadt	1 184	46	918	533	-	-	-	-	385
Wega	467	10	403	-	-	-	-	-	403
Wellen	429	15	342	-	-	-	-	-	342
Welleringhausen	76	3	65	-	-	-	-	-	65
Wethen	366	38	179	-	-	-	-	-	179
Wetterburg	430	66	280	-	-	-	-	-	280
Wildungen, Bad, Stadt	8 103	174	5 876	1 812	945	1 551	540	-	1 028
Willingen	1 249	16	1 036	302	146	340	-	-	248
Wirmighausen	327	13	259	-	-	87	-	-	172
Wrexen	1 041	31	803	542	-	-	-	-	261
Züschchen, Stadt	576	149	346	346	-	-	-	-	-
Zusammen	62 259	2 809	45 454	11 423	4 140	4 158	2 136	-	23 597

Landkreis Witzenhausen

Ahrenberg			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Albshausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Berge	136	3	106	-	-	-	-	106	
Berlepsch-Ellerode	72	6	58	-	-	-	-	58	
Blickershausen	198	12	172	-	-	-	-	172	
Dohrenbach	370	2	324	-	-	-	-	324	
Dudenrode	136	22	91	-	-	-	-	91	
Eichenberg	668	28	568	236	-	-	-	332	
Ellershausen	177	27	128	-	-	-	-	128	
Ellingerode	221	32	132	-	-	-	-	132	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	Wahl- gemein- schaften
Epterode	377	12	330	-	-	-	-	-	330
Ermschwerd	624	27	498	304	-	-	-	-	194
Friedrichsbrück	163	22	101	-	-	-	-	-	101
Fürstenhagen	1 319	52	1 069	316	-	-	-	-	753
Gertenbach	567	15	472	351	-	-	-	-	121
Großalmerode, Stadt	3 008	113	2 520	1 422	-	-	-	-	1 098
Harmuthsachsen	297	12	253	-	-	-	-	-	253
Hasselbach	177	6	133	-	-	-	-	-	133
Hausen	251	32	170	-	-	-	-	-	170
Hebenshausen	359	66	225	-	-	-	-	-	225
Hermannrode	98	8	77	-	-	-	-	-	77
Hess.Lichtenau, Stadt	4 578	247	3 671	1 937	-	-	-	-	1 734
Hilgershausen	173	21	99	-	-	-	-	-	99
Hollstein	90	4	74	-	-	-	-	-	74
Hopfelde	191	26	125	-	-	-	-	-	125
Hubenrode	109	14	60	-	-	-	-	-	60
Hundelshausen	913	162	595	-	-	-	-	-	595
Kammerbach	292	35	144	-	-	-	-	-	144
Kleinalmerode	600	88	433	-	-	-	-	-	433
Kleinvach	175	22	127	-	-	-	-	-	127
Küchen	197	25	144	-	-	-	-	-	144
Laudenbach	878	37	678	390	-	-	-	-	288
Marzhausen	172	16	114	-	-	-	-	-	114
Neuseesen	77	12	50	-	-	-	-	-	50
Oberrieden	453	44	277	-	-	-	-	-	277
Orferode	263	58	127	-	-	-	-	-	127
Quentel	358	49	237	-	-	-	-	-	237
Reichenbach	225	22	157	-	-	-	-	-	157
Retterode	339	13	304	174	-	-	-	-	130
Rommerode	876	28	739	583	-	-	-	-	156
Roßbach	561	74	379	-	-	-	-	-	379
Sankt Ottilien	236	43	163	-	-	-	-	-	163
Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	4 693	103	3 829	1 743	757	755	352	-	222
Trubenhausen	419	53	300	-	-	-	-	-	300
Uengsterode	333	43	222	-	-	-	-	-	222
Unterrieden	567	26	484	280	-	-	-	-	204
Velmeden	504	15	440	252	-	-	-	-	188
Walburg	647	23	503	-	-	-	-	-	503
Weiden			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Weißbach	142	24	70	-	-	-	-	-	70
Wendershausen	512	56	368	-	-	-	-	-	368
Werleshausen	347	42	215	-	-	-	-	-	215
Wickenrode	1 143	20	1 022	627	-	-	106	-	289
Wickersrode	159	17	117	-	-	-	-	-	117

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Witzenhausen, Stadt	5 741	79	4 510	2 200	1 296	578	436	-	-	
Wollstein			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Ziegenhagen	325	36	199	-	-	-	-	-	199	
Zusammen	36 506	2 074	28 403	10 815	2 053	1 333	894	-	13 308	
Landkreis Wolfhagen										
Altendorf	209	22	136	-	-	-	-	-	136	
Altenhasungen	406	24	341	-	-	-	-	-	341	
Altenstädt	547	26	421	172	-	-	-	-	249	
Balhorn	874	154	467	-	-	-	-	-	467	
Breuna	929	30	806	571	-	-	-	-	235	
Bründersen	431	96	239	-	-	-	-	-	239	
Burghasungen	373	40	262	-	-	-	-	-	262	
Dörnberg	1 102	42	939	655	-	-	-	-	284	
Ehlen	988	51	858	608	-	-	-	-	250	
Ehringen	648	15	561	301	129	-	-	-	131	
Elben	467	10	361	245	-	-	-	-	116	
Elberberg	208	30	125	-	-	-	-	-	125	
Escheberg			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Heimarshausen	278	5	255	112	-	-	-	-	143	
Hoheborn			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Ippinghausen	522	17	425	199	-	-	-	-	226	
Istha	600	20	531	139	-	-	-	-	392	
Laar	64	6	43	-	-	-	-	-	43	
Leckringhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Martinshagen	553	10	491	281	-	-	-	-	210	
Merxhausen	269	51	152	-	-	-	-	-	152	
Naumburg, Stadt	1 577	64	1 312	441	719	-	-	-	152	
Niederelsungen	638	38	510	355	-	-	-	-	155	
Niederlistingen	261	38	179	-	-	-	-	-	179	
Nothfelden	244	10	218	-	-	-	-	-	218	
Oberelsungen	680	38	558	401	-	-	-	-	157	
Oberlistingen	519	50	386	-	-	-	-	-	386	
Oelshausen	298	23	257	-	-	-	-	-	257	
Riede	222	29	138	-	-	-	-	-	138	
Sand	1 492	95	1 195	881	-	-	-	-	314	
Viesebeck	282	38	172	-	-	-	-	-	172	
Volkmarsen, Stadt	2 786	37	2 343	809	873	-	307	-	354	
Wenigenhasungen	303	46	181	-	-	-	-	-	181	
Wettesingen	807	33	591	-	-	-	-	-	591	
Wolfhagen, Stadt	4 198	170	3 176	1 461	-	-	480	-	1 235	
Zierenberg, Stadt	1 858	81	1 572	1 014	-	-	-	-	558	
Zusammen	25 633	1 439	20 201	8 645	1 721	-	787	-	9 048	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Landkreis Ziegenhain									
Allendorf									
a.d. Landsburg	442	5	374	-	-	-	-	-	374
Appenhain			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-
Ascherode	385	69	248	-	-	-	-	-	248
Asterode	394	30	298	-	-	-	79	-	219
Berfa	509	12	417	-	-	-	-	-	417
Breitenbach									
a. Herzberg	797	21	665	297	-	-	54	-	314
Christerode	208	27	157	-	-	-	-	-	157
Dittershausen	167	30	113	-	-	-	-	-	113
Florshain	223	8	196	102	-	-	-	-	94
Frankenhain	168	4	146	-	-	-	-	-	146
Friedigerode	262	6	217	107	-	-	-	-	110
Frielendorf	1 333	41	1 146	605	-	-	-	-	541
Gebersdorf	69	15	46	-	-	-	-	-	46
Gehau	140	12	92	-	-	-	-	-	92
Gilserberg	516	10	452	272	-	-	-	-	180
Görzhain	282	89	134	-	-	-	-	-	134
Großropperhausen	582	16	488	-	-	-	-	-	488
Gungelshausen			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-
Hattendorf	390	91	247	-	-	-	-	-	247
Hatterode	249	1	199	-	-	-	-	-	199
Hauptschwenda	123	8	79	-	-	-	-	-	79
Hausen	289	17	189	-	-	-	-	-	189
Heimbach	91	16	58	-	-	-	-	-	58
Holzburg	318	46	193	-	-	-	-	-	193
Ibra	139	20	79	-	-	-	-	-	79
Immichenhain	401	48	313	-	-	-	-	-	313
Itzenhain	109	1	101	-	-	-	-	-	101
Kleinropperhausen			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-
Lanertshausen			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-
Leimbach			Gemäß § 80 HGO	fand keine Wahl statt.					-
Leimfeld	403	12	358	-	-	-	-	-	358
Lenderscheid	273	23	174	-	-	-	-	-	174
Lingelbach	497	7	430	-	-	-	-	-	430
Linsingen	138	9	103	-	-	-	-	-	103
Lischeid	281	16	211	-	-	-	-	-	211
Loshausen	667	25	582	357	-	-	-	-	225
Machtlos	122	5	79	-	-	-	-	-	79
Mengsberg	583	21	486	-	-	-	-	-	486
Merzhausen	670	1	629	361	-	-	-	-	268
Michelsberg	241	21	181	-	-	-	-	-	181
Moischeid	275	49	191	-	-	-	-	-	191
Nausis	292	67	174	-	-	-	-	-	174
Neukirchen, Stadt	2 155	37	1 826	692	398	336	296	-	104

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien

Niedergrenzbach	651	7	583	397	-	-	-	-	-	186
Oberaula	1 267	42	1 007	276	-	-	-	-	-	731
Obergrenzbach	612	41	418	-	-	-	-	-	-	418
Oberjossa	158	17	119	-	-	-	-	-	-	119
Olberode	302	65	190	-	-	-	-	-	-	190
Ottrau	546	15	458	-	-	-	-	38	-	420
Ransbach	552	15	488	180	-	-	-	30	-	278
Riebeltsdorf	796	23	679	352	-	-	-	103	-	224
Röhlshausen	173	3	160	-	-	-	-	-	-	160
Rörschlein	313	5	278	-	-	-	-	-	-	278
Rückershausen	128	6	86	-	-	-	-	-	-	86
Sachsenhausen	240	17	171	-	-	-	-	-	-	171
Salmshausen	161	22	113	-	-	-	-	-	-	113
Schönau	101	32	61	-	-	-	-	-	-	61
Schönborn	125	16	61	-	-	-	-	-	-	61
Schönstein	268	52	163	-	-	-	-	-	-	163
Schorbach	1 000	22	837	477	-	-	-	91	-	269
Schrecksbach	708	47	559	-	206	-	-	-	-	353
Schwarzenborn, Stadt	302	5	261	-	-	-	-	-	-	261
Sebbeterode	513	23	430	-	-	-	-	-	-	430
Seigershausen	77	14	56	-	-	-	-	-	-	56
Siebertshausen	487	21	405	-	-	-	-	-	-	405
Spieskappel	197	17	141	-	-	-	-	-	-	141
Steina	238	10	198	-	-	-	-	-	-	198
Todenhausen	5 266	87	4 064	1 652	1 309	572	531	-	-	1 49
Treysa, Stadt	504	6	472	148	125	-	150	-	-	186
Trutzhain	254	27	186	-	-	-	-	-	-	186
Wahlshausen	951	18	805	-	-	-	-	-	-	805
Wasenberg	310	10	248	-	-	-	-	-	-	248
Weißborn	504	6	455	-	-	-	-	-	-	455
Wiera	575	106	374	-	-	-	-	-	-	374
Willingshausen	135	5	86	-	-	-	-	-	-	86
Winterscheid	353	73	236	-	-	-	-	-	-	236
Zella	2 500	30	2 062	1 010	411	411	230	-	-	230
Ziegenhain, Stadt	36 450	1 841	28 981	7 285	2 449	1 319	1 602	-	-	16 326
Zusammen										
Achenbach	348	21	167	-	-	-	-	-	-	167
Allendorf am Hohenfels	391	10	327	-	-	-	-	-	-	270
Bellnhausen	129	5	95	-	-	-	-	-	-	95
Biedenkopf, Stadt	5 080	90	3 741	1 666	701	430	404	-	-	540
Bischhofen	736	8	606	217	-	-	-	-	-	306

Regierungsbezirk Wiesbaden
Landkreis Biedenkopf

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Bottenhorn	911	57	493	-	-	-	-	-	493
Breidenbach	1 402	261	609	-	-	-	-	-	609
Breidenstein, Stadt	865	19	662	291	-	-	96	-	275
Buchenau (Lahn)	1 121	53	905	-	-	-	-	-	905
Damshausen	147	27	91	-	-	-	-	-	91
Dautphe	1 054	35	820	424	-	-	-	-	396
Dernbach	185	4	131	-	-	-	-	-	131
Dexbach	236	22	139	-	-	-	-	-	139
Diedenshausen	92	5	58	-	-	-	-	-	58
Eckelshausen	507	23	416	184	-	-	-	-	232
Elmshausen	196	18	151	-	-	-	-	-	151
Endbach	967	30	635	297	-	-	-	-	338
Engelbach	240	18	100	-	-	-	-	-	100
Erdhausen	613	28	477	-	-	-	-	-	477
Frechenhausen	501	66	294	-	-	-	-	-	294
Friebertshausen	78	10	53	-	-	-	-	-	53
Friedensdorf	834	31	681	-	-	-	-	-	681
Frohnhausen									
b. Gladenbach	190	20	120	-	-	-	-	-	120
Gladenbach, Stadt	2 400	51	1 880	760	487	227	275	-	131
Gönnern	906	35	776	307	-	-	-	-	469
Günterod	643	31	485	108	-	-	77	-	300
Hartenrod	1 347	112	905	293	-	-	-	-	612
Herzhausen	321	34	198	-	-	-	-	-	198
Holzhausen									
am Hünstein	1 114	41	962	351	-	-	-	-	611
Hommertshausen	412	24	340	-	-	-	-	-	340
Hülshof				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Katzenbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Kehlnbach	81	3	58	-	-	-	-	-	58
Kleingladenbach	317	25	243	-	-	-	-	-	243
Kombach	496	10	411	264	-	-	-	-	147
Lixfeld	778	13	660	-	-	-	-	-	660
Mornshausen a.D.	460	3	390	-	-	-	-	-	390
Mornshausen a.S.	908	173	480	-	-	-	-	-	480
Niederdieten	353	48	153	-	-	-	-	-	153
Niedereisenhausen	746	59	400	-	-	-	-	-	400
Niederhörln	212	27	130	-	-	-	-	-	130
Niederweidbach	551	7	457	-	-	-	-	-	457
Oberdieten	424	67	155	-	-	-	-	-	155
Obereisenhausen	308	8	251	-	-	-	-	-	251
Oberhörln	405	100	126	-	-	-	-	-	126
Oberweidbach	187	3	161	-	-	-	-	-	161
Quotshausen	348	38	190	-	-	-	-	-	190
Rachelshausen	103	17	61	-	-	-	-	-	61
Römershausen	244	36	139	-	-	-	-	-	139

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

-Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen-

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				Wahl-gemein-schaften	andere Parteien	GDP/BHE	FDP	CDU

Robbach	201	3	170	-	-	-	-	-	-	-
Roth	323	6	219	-	-	-	-	-	-	-
Rüchenbach	127	20	54	-	-	-	-	-	-	-
Runzhausen	376	36	239	-	-	-	-	-	-	-
Schlierbach	271	31	183	-	-	-	-	-	-	-
Silberg	265	50	153	-	-	-	-	-	-	-
Simmersbach	658	15	528	-	-	-	98	-	-	-
Sinkershausen	195	3	181	-	-	-	-	-	-	-
Steinperff	643	19	524	-	-	-	-	-	-	-
Wallau (Lahn)	2 452	43	1 864	-	-	-	778	-	-	198
Weidenhausen	1 461	82	1 211	-	-	-	642	-	-	-
Weifenbach	400	2	375	-	-	-	-	-	-	-
Wiesebach	407	92	183	-	-	-	-	-	-	-
Wilsbach	223	8	158	-	-	-	-	-	-	-
Wolfgribben	312	53	184	-	-	-	-	-	-	-
Wolzhausen	452	18	317	-	-	-	-	-	-	-
Wommelshausen	636	30	473	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40 289	2 377	28 798	6 680	1 188	657	1 190	-	-	19 083

Dillkreits

Allendorf	909	22	745	514	98	-	-	-	-	-	-
Amdorf	150	2	144	60	-	-	-	-	-	-	-
Arborn	340	35	170	-	-	-	-	-	-	-	-
Ballersbach	835	31	664	-	-	-	-	-	-	-	-
Beilstein	829	28	688	150	-	-	-	-	-	-	-
Bieken	1 008	35	812	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitscheid	1 098	46	801	-	-	-	-	-	-	-	-
Burg	1 363	40	1 49	296	-	-	-	-	-	-	-
Dillbrecht	383	11	317	-	-	-	-	-	-	-	-
Dillenburg, Stadt	7 759	118	5 646	1 691	1 929	626	497	-	-	-	-
Donsbach	1 025	47	781	349	-	-	-	-	-	-	-
Driedorf	939	36	715	217	157	-	-	-	-	-	-
Eibach	662	16	521	-	-	-	64	-	-	-	-
Eibelshausen	1 837	30	1 361	513	424	232	-	-	-	-	-
Eiershausen	529	18	390	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisemroth	761	3	609	-	-	-	-	-	-	-	-
Erbach	376	28	254	-	-	-	-	-	-	-	-
Ewersbach	2 053	74	1 614	-	-	-	283	-	-	-	-
Fellertlin	775	10	585	204	-	-	-	-	-	-	-
Flammersbach	391	10	318	-	-	-	-	-	-	-	-
Fletsbach	724	82	424	-	-	-	-	-	-	-	-
Fronhausen	2 176	50	1 489	310	-	-	-	-	-	-	-
Gunterndorf	221	29	144	-	-	-	-	-	-	-	-
Gusternhain	293	6	264	-	-	-	-	-	-	-	-
Halger, Stadt	2 968	63	2 284	783	405	-	-	-	-	-	-
											207
											889

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Haigerseelbach	445	9	389	-	-	-	-	-	389
Heiligenborn	97	-	89	-	-	-	-	-	89
Heisterberg	115	3	99	-	-	-	-	-	99
Herborn, Stadt	6 360	90	4 870	2 123	1 739	592	416	-	-
Herbornseelbach	1 761	66	1 325	-	-	-	-	-	1 325
Hirschberg	148	14	114	-	-	-	-	-	114
Hirzenhain	1 137	18	756	-	-	-	-	-	756
Hörbach	714	88	438	-	-	-	-	-	438
Hohenroth	119	10	45	-	-	-	-	-	45
Langenaubach	1 175	75	894	-	-	-	-	-	894
Mademühlen	426	10	378	-	-	-	-	-	378
Mandeln	691	10	573	-	-	-	-	-	573
Manderbach	814	30	563	179	-	-	-	-	384
Medenbach	520	10	316	-	-	-	-	-	316
Merkenbach	852	50	599	195	-	-	-	-	404
Münchhausen	260	9	229	-	-	-	-	-	229
Nanzenbach	967	25	735	-	-	-	-	-	735
Nenderoth	367	52	211	-	-	-	-	-	211
Niederroßbach	320	7	231	-	-	-	-	-	231
Niederscheld	1 628	75	1 257	454	-	-	-	-	803
Oberndorf	328	4	264	-	-	-	-	-	264
Oberroßbach	337	11	309	-	-	-	-	-	309
Oberscheld	1 670	40	1 252	367	-	-	-	-	885
Odersberg	185	4	152	-	-	-	-	-	152
Offdilln	413	17	256	79	-	-	-	-	177
Offenbach	879	9	776	-	-	-	-	-	776
Rabenscheid	255	2	206	-	-	-	-	-	206
Rittershausen	610	39	360	-	-	-	-	-	360
Rodenbach	449	10	280	111	-	-	-	-	169
Rodenberg	133	15	81	-	-	-	-	-	81
Rodenroth	280	11	238	-	-	-	-	-	238
Roth	402	8	362	-	-	-	-	-	362
Schönbach	862	52	643	-	-	-	-	-	643
Sechshelden	1 048	69	686	-	-	-	-	-	686
Seilhofen	111	15	69	-	-	-	-	-	69
Sinn	2 640	65	2 283	1 544	628	-	111	-	-
Steinbach	394	14	185	-	-	-	-	-	185
Steinbrücken	550	28	369	-	-	-	-	-	369
Tringenstein	367	52	211	-	-	-	-	-	211
Uckersdorf	538	5	475	-	-	-	-	-	475
Uebernthal	384	11	302	-	-	-	-	-	302
Waldaubach	258	7	230	-	-	-	-	-	230
Wallenfels				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Weidelbach	368	40	177	-	-	-	-	-	177
Wissenbach	959	13	690	-	-	-	-	-	690
Zusammen	63 740	2 062	47 856	10 139	5 380	1 450	1 578	- 29	309

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

-Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen-

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl-gemein-schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	

Landkreises Gelnhausen

Alsbach	216	34	130	-	-	-	-	-	-	130
Altenhaßlau	1 884	63	1 553	391	-	-	295	-	-	867
Altenmittlau	1 122	72	974	164	514	-	-	-	-	296
Aufenan	753	44	646	-	457	-	-	-	-	189
Bernbach	846	245	528	-	-	-	-	-	-	528
Bieber	1 184	18	1 023	351	352	-	-	-	-	320
Birstein	1 221	32	964	182	-	-	-	-	-	782
Bögesäß	157	25	98	-	-	-	-	-	-	98
Brettenborn A.B.	157	25	98	-	-	-	-	-	-	98
Brettenborn, Amt	550	11	515	-	-	-	-	-	-	515
Wächtersbach	550	11	515	-	-	-	-	-	-	515
Burgjoh	399	7	355	-	-	-	-	-	-	355
Eidengesäß	949	184	647	647	-	-	-	-	-	-
Fischborn	278	39	177	-	-	-	-	-	-	177
Flörsbach	291	39	167	-	-	-	-	-	-	167
Gelsitz	599	91	389	389	-	-	-	-	-	-
Gelnhausen,	5 455	132	3 993	1 616	1 106	256	298	-	-	717
Kreisstadt	165	6	127	-	-	-	-	-	-	127
Gettenbach	574	26	477	174	-	-	-	-	-	303
Gondroth	385	13	333	70	-	-	-	-	-	263
Großenhausen	2 082	22	1 831	578	215	586	-	-	-	452
Halber	452	30	367	169	-	-	-	-	-	198
Haltz	119	16	64	-	-	-	-	-	-	64
Helfersdorf	371	27	290	290	-	-	-	-	-	-
Helstein	293	17	231	93	39	-	-	-	-	99
Hesseldorf	240	18	153	-	-	-	-	-	-	153
Hetersroth	901	22	822	189	-	-	-	-	-	633
Höchst	877	209	563	563	-	-	-	-	-	-
Horbach	1 211	96	907	193	-	-	-	-	-	714
Kassel	147	52	86	-	-	-	-	-	-	86
Katholisch-Willenroth	419	62	305	-	-	-	-	-	-	305
Kirchenroth	183	4	155	-	-	-	-	-	-	155
Kirchbracht	226	19	177	-	-	-	-	-	-	177
Lanzingen	309	7	277	136	-	-	-	-	-	141
Leisewald	190	3	173	-	-	-	94	-	-	79
Letzenbrunn	295	21	199	-	-	-	-	-	-	199
Leiblos	1 571	56	1 316	395	-	193	-	-	-	728
Lohrhaupten	623	15	523	226	-	-	-	-	-	297
Lützelhausen	399	54	268	-	-	-	-	-	-	268
Mauswinkel	182	7	168	-	-	-	-	-	-	168
Meerholz	1 779	111	1 618	977	-	305	-	-	-	-
Mernes	487	56	357	-	-	-	-	-	-	357
Mosborn	325	35	223	-	-	-	-	-	-	223
Neudorf	1 678	62	1 385	637	-	-	-	-	-	509
Neuenhaßlau	1 678	62	1 385	637	-	-	-	-	-	509

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	Wahl- gemein- schaften	
Neuenschmidten	438	34	351	351	-	-	-	-	-	
Neuses	1 293	114	1 040	-	531	-	-	-	-	
Niedergründau	798	92	602	-	-	-	-	-	509	
Niedermittlau	1 415	35	1 262	-	-	-	-	-	602	
Oberndorf	679	26	564	-	-	-	185	-	1 077	
Oberreichenbach	167	3	143	-	-	-	-	-	564	
Obersotzbach	292	33	162	-	-	-	-	-	143	
Orb, Bad, Stadt	5 125	292	4 218	1 983	1 638	597	-	-	162	
Pfaffenhausen	488	86	373	-	-	-	-	-	-	
Radmühl	128	12	83	-	-	-	-	-	373	
Roßbach	322	18	266	-	-	-	-	-	83	
Roth	1 214	81	990	585	-	-	-	-	266	
Rothenbergen	1 249	105	998	518	-	-	-	-	405	
Schlierbach	951	42	795	637	-	-	-	-	480	
Somborn	2 957	73	2 552	492	972	-	-	-	158	
Spielberg	368	25	317	-	-	-	-	-	1 088	
Streitberg	175	24	91	-	-	-	-	-	317	
Udenhain	519	99	373	-	-	-	-	-	91	
Unterreichenbach	336	6	312	177	-	-	-	-	373	
Untersotzbach	253	5	210	84	-	-	-	-	135	
Völzberg	113	12	64	-	-	-	-	-	126	
Wächtersbach, Stadt	2 684	80	2 185	910	-	175	-	-	64	
Waldensberg	307	19	241	-	-	-	-	-	1 100	
Weilers	184	38	114	-	-	-	-	-	241	
Wettges	66	3	56	-	-	-	-	-	114	
Wirtheim	1 012	56	757	-	441	-	168	-	56	
Wittgenborn	631	29	564	342	-	-	-	-	148	
Wolferborn	570	59	268	-	-	-	-	-	222	
Wüstwillenroth	167	1	154	-	-	-	-	-	268	
Zusammen	57 288	3 604	45 659	13 564	6 995	1 579	2 363	-	21 158	
Landkreis Hanau										
Bergen-Enkheim	7 649	221	5 964	3 364	-	-	499	-	2 101	
Bischofsheim	3 698	128	2 996	1 732	1 264	-	-	-	-	
Bruchköbel	4 054	144	3 272	1 720	930	-	414	-	208	
Butterstadt	73	4	54	-	54	-	-	-	-	
Dörnigheim, Stadt	6 549	46	5 034	2 521	1 241	-	437	291	544	
Eichen	929	87	707	371	-	-	-	-	-	
Erbstadt	686	26	609	342	267	-	-	-	336	
Gronau	553	14	493	263	-	-	-	-	-	
Großauheim, Stadt	7 965	179	6 356	3 204	1 912	-	-	-	230	
Großkrotzenburg	2 881	53	2 529	1 627	902	-	-	282	958	

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien (1)

Hochstadt	2 201	100	1 818	1 168	650	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüttengesäß	1 056	59	912	643	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiliansstätten	2 251	92	1 862	1 305	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langendiebach	3 006	443	2 128	2 128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenseldbold	6 086	358	4 752	2 954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marköbel	1 096	56	913	532	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelbuchen	1 142	31	1 039	515	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwiedermug	162	23	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederdorfelden	937	36	810	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederzissigheim	569	34	479	329	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederrodenbach	2 579	40	2 152	1 228	338	-	-	-	-	180	-	-	-	-	-
Oderdorfelden	337	20	287	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberzissigheim	438	35	362	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberrodtenbach	674	24	622	284	338	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostheim	1 839	101	1 505	1 015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Havolzhausen	1 179	83	990	748	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Robdorf	1 052	55	887	572	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rückingen	2 960	111	2 271	999	501	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüdigenheim	617	59	464	313	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wachenbuchen	1 581	97	1 297	720	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Winddecken, Stadt	2 069	120	1 719	1 098	315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfgang	1 083	34	855	540	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	69 951	2 913	56 247	33 163	8 712	-	-	-	-	1 594	-	-	-	-	-

Landkreis Limburg

Ahlbach	594	53	411	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gamberg, Stadt	2 979	49	2 475	744	1 010	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dauborn	1 097	36	760	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dehrn	1 151	27	977	203	464	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dietkirchen	699	15	572	-	279	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dombach	146	5	132	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorchheim	416	16	372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorndorf	938	55	798	-	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisenbach	1 175	31	1 025	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elbgrund	400	14	336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ellar	615	24	562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elz	4 191	109	3 660	903	1 969	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erbach	1 315	48	1 067	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschhofen	1 525	73	1 270	549	721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frickhofen	1 761	66	1 498	435	725	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussingen	376	8	332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hadamar, Stadt	4 081	144	3 234	1 540	1 165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hainichen	497	52	380	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hangenweilingen	293	63	206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hasselbach	578	23	443	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Hausen	632	7	595	-	-	-	-	-	-	595
Heringen	461	19	371	-	-	-	-	-	-	371
Heuchelheim	145	1	133	-	-	-	-	-	-	133
Hintermeilingen	578	89	430	-	-	-	-	-	-	430
Kirberg	974	25	810	335	224	-	120	-	-	131
Lahr	768	23	698	-	124	-	-	-	-	574
Langendernbach	1 043	46	872	-	504	-	-	-	-	368
Limburg a.d.Lahn, Stadt	10 921	169	8 329	3 149	3 868	999	313	-	-	-
Lindenholzhausen	1 714	67	1 483	600	883	-	-	-	-	-
Linter	544	58	367	-	-	-	-	-	-	367
Malmeneich	154	24	115	-	-	-	-	-	-	115
Mensfelden	685	15	607	-	-	-	-	-	-	607
Nauheim	353	41	289	-	-	-	-	-	-	289
Neesbach	352	35	249	-	-	-	-	-	-	249
Niederbrechen	2 273	135	1 746	-	-	-	-	-	-	1 746
Niederselters	1 593	97	1 247	420	263	-	-	-	-	564
Niederweyer	95	18	61	-	-	-	-	-	-	61
Niederzeuzheim	910	37	797	-	-	-	-	-	-	797
Oberbrechen	1 257	116	874	-	-	-	-	-	-	874
Oberselters	564	22	498	-	180	-	-	-	-	318
Oberweyer	445	52	326	-	183	-	-	-	-	143
Oberzeuzheim	712	29	628	-	-	-	-	-	-	628
Offheim	972	30	898	579	319	-	-	-	-	-
Ohren	331	25	206	-	-	-	-	-	-	206
Schwickershausen	269	35	189	-	-	-	-	-	-	189
Staffel	1 494	98	1 197	718	-	-	-	-	-	479
Steinbach	562	13	487	-	-	-	-	-	-	487
Thalheim	814	65	662	-	300	-	-	-	-	362
Werschau	384	86	239	-	-	-	-	-	-	239
Wilsenroth	805	159	552	-	-	-	-	-	-	552
Würges	1 239	226	815	-	-	-	-	-	-	815
Zusammen	58 870	2 773	47 280	10 459	13 481	999	967	-	21	374

Main-Taunus-Kreis

Altenhain	590	31	499	133	235	-	-	-	-	131
Auringen	717	27	558	213	249	-	-	-	-	96
Breckenheim	842	148	439	439	-	-	-	-	-	-
Bremthal	820	32	638	312	326	-	-	-	-	-
Delkenheim	1 061	147	608	608	-	-	-	-	-	-
Diedenbergen	1 401	60	1 158	637	-	-	-	-	-	521
Eddersheim	2 072	58	1 683	697	794	-	192	-	-	-
Ehlhalten	425	17	372	148	-	-	-	-	-	224
Eppenhain	437	20	348	-	-	-	-	-	-	348
Eppstein, Stadt	1 417	34	1 171	534	308	-	72	-	-	257

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

-Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen-

Gemeinde	Wahlbereich	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahl-gemein-schaften
					SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	

Eschborn		3 444	96	2 642	1 334	605	457	246	-
Fischbach		1 668	42	1 381	468	649	-	-	-
Flörsheim, Stadt		6 575	148	5 612	2 286	2 675	263	388	-
Glashütten		548	13	472	-	385	-	-	87
Hattersheim		5 241	120	4 460	2 992	1 468	-	-	-
Hochheim a.M., Stadt		5 999	100	4 841	1 972	1 926	408	535	-
Hofheim a.Ts., Stadt	10	701	285	8 327	3 726	3 784	817	-	-
Kelkheim, Stadt	8	544	200	6 578	2 744	2 945	659	230	-
Königshofen		851	254	399	-	-	-	-	399
Kriftel	3	534	95	2 956	1 137	1 462	-	167	190
Langenhain		916	23	711	450	-	-	-	261
Lorsbach	1	789	64	1 175	484	-	-	-	691
Massenheim		704	34	565	279	-	-	-	286
Medenbach		452	16	364	241	-	-	-	123
Naurod	1	338	40	1 089	569	-	-	117	403
Neuenhain	2	179	110	1 551	517	-	-	-	1 034
Niederhöchstadt	2	106	49	1 757	925	739	-	93	-
Niederrotheim		974	35	816	470	346	-	-	-
Niederoßbach		781	19	626	430	196	-	-	-
Niederjosbach		1 572	41	1 240	462	512	-	-	266
Niederreifenberg		870	39	736	206	-	-	-	530
Nordenstadt	1	181	38	896	443	-	-	-	453
Oberems		286	70	158	158	-	-	-	-
Oberriederbach		643	20	529	132	-	-	-	397
Oberreifenberg		773	31	613	196	277	-	-	140
Okriftel	2	630	71	2 150	1 290	314	-	231	315
Ruppertsheim	1	083	28	811	456	168	-	-	187
Schloßborn		754	29	630	205	425	-	-	-
Schwalbach a.Ts.	3	534	75	2 932	1 498	1 116	-	318	-
Soden am Taunus, Bad, Stadt	5	733	175	4 208	1 614	1 267	982	345	-
Sulzbach a.Ts.	3	402	205	2 680	1 849	-	-	-	831
Vockenhausen	1	120	27	998	674	324	-	-	-
Wallau	1	137	48	873	356	-	-	-	517
Weilbach	1	689	39	1 299	582	530	-	187	-
Wicker		985	43	775	291	348	-	136	-
Wildsachsen		294	19	229	-	-	-	-	229
Zusammen		95 812	3 315	75 553	35 157	24 373	3 586	3 257	9 180
Ahausen		485	19	396	241	-	-	66	89
Allendorf		316	10	248	64	-	-	-	184
Altenkirchen		446	17	372	151	-	-	-	221
Arfurt		602	66	460	-	243	-	-	217
Aulenhansen		160	15	106	-	-	-	-	106

Oberlahnkreis

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Aumenau	885	13	752	398	-	-	43	-	311
Barig-Selbenhausen	339	43	234	-	-	-	-	-	234
Bermbach	202	8	165	71	-	-	-	-	94
Blessenbach	425	78	300	300	-	-	-	-	-
Dietenhausen	242	13	216	71	-	-	-	-	145
Dillhausen	494	55	372	144	228	-	-	-	-
Drommershausen	386	28	296	124	-	-	-	-	172
Edelsberg	392	17	310	137	-	-	-	-	173
Elkerhausen	535	14	489	240	-	-	-	-	249
Ennerich	307	7	240	-	-	-	-	-	240
Ernsthausen	429	27	342	-	-	-	-	-	342
Eschenau	209	39	121	-	-	-	-	-	121
Essershausen	172	45	88	-	-	-	-	-	88
Falkenbach	208	7	181	91	-	-	-	-	90
Freienfels	266	11	216	115	-	-	-	-	101
Gaudernbach	484	14	403	153	-	-	86	-	164
Gräveneck	576	24	497	308	-	-	-	-	189
Hasselbach	244	10	217	-	-	-	-	-	217
Heckholzhausen	496	30	341	-	-	-	179	-	162
Hirschhausen	440	54	286	184	-	-	-	-	102
Hofen	254	14	175	-	-	-	-	-	175
Kirschhofen	498	76	324	324	-	-	-	-	-
Kubach	574	69	397	291	-	-	106	-	-
Laimbach	169	66	76	-	-	-	-	-	76
Langenbach	249	42	132	-	-	-	-	-	132
Langhecke	237	35	148	-	-	-	-	-	148
Laubuseschbach	917	27	819	272	-	-	-	-	547
Löhnberg	1 854	59	1 586	839	-	-	281	-	466
Lützensdorf	144	10	83	-	-	-	-	-	83
Mengerskirchen	1 011	78	836	-	-	-	-	-	836
Merenberg	587	26	477	196	-	-	-	-	281
Möttau	148	4	133	-	-	-	-	-	133
Münster	751	26	620	388	-	-	-	-	232
Niedershausen	796	39	652	445	-	-	-	-	207
Niedertiefenbach	530	45	408	-	-	-	-	-	408
Obershausen	355	15	257	-	-	-	-	-	257
Obertiefenbach	1 209	56	987	-	471	-	120	-	396
Odersbach	766	123	529	529	-	-	-	-	-
Philippstein	584	15	466	-	-	-	-	-	466
Probbach	347	58	265	-	265	-	-	-	-
Reichenborn	211	22	134	-	-	-	-	-	134
Rohnstadt	163	27	128	-	-	-	-	-	128
Rückershausen	74	21	33	-	-	-	-	-	33
Runkel, Stadt	1 224	53	994	384	-	-	218	-	392
Schadeck	473	39	311	-	-	-	55	-	256

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften
			SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	

Schupbach	785	27	690	113	-	133	-	444
Seelbach	489	30	333	-	-	77	-	256
Selters	240	11	169	-	-	-	-	169
Steeden	885	21	750	498	-	-	-	252
Villmar	1 938	66	1 632	657	836	139	-	-
Waldernbach	652	32	576	261	-	-	-	315
Walldhausen	655	25	554	299	-	-	-	255
Weilburg, Stadt	4 378	62	3 393	1 230	915	390	-	-
Weilmünster, Marktflecken	2 389	53	1 859	761	435	184	-	479
Weinbach	852	21	747	403	-	-	-	344
Weyer	647	30	532	346	-	-	-	186
Winkels	570	12	526	-	-	-	-	526
Wirbelau	427	28	303	-	-	-	-	303
Wolfenhausen	717	32	590	-	-	-	-	590
Zusammen	39 489	2 159	31 272	10 767	3 654	858	2 077	- 13 916

Obertaunuskreis

Dornholzhäuser/Ts.	661	21	507	201	-	-	-	306
Falkenstein	1 582	25	1 223	378	630	215	-	-
Friedrichsdorf, Stadt	2 526	77	2 096	841	399	-	-	856
Homburg v.d.H., Bad, Stadt	27 378	509	20 340	8 026	8 215	2 066	1 031	1 002
Kalbach	1 273	22	1 150	750	217	41	-	142
Königsstein i. Ts., Stadt	5 004	86	3 534	1 219	1 330	332	-	653
Köppern	2 741	163	2 204	1 444	-	-	-	760
Kronberg (Ts.), Stadt	5 074	84	4 082	1 749	1 495	641	197	-
Mammolshain	956	52	757	-	333	118	-	306
Oberhöchstadt/Ts.	2 102	85	1 691	884	694	-	113	-
Oberstedten	2 500	68	2 029	922	637	-	-	470
Oberusel (Taunus), Stadt	16 530	279	12 995	5 857	5 680	1 030	428	-
Schmiedahn/Ts.	912	26	728	351	179	-	-	198
Schönberg (Taunus)	1 090	33	850	202	312	127	-	209
Seulberg	1 303	60	1 118	492	-	-	-	626
Steinbach a. Ts.	2 053	101	1 688	1 320	-	-	-	368
Stierstadt	2 009	31	1 653	773	486	-	95	299
Weißkirchen	1 704	73	1 392	449	-	-	-	943
Zusammen	77 398	1 795	60 037	25 858	20 607	4 570	1 864	7 138

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Rheingaukreis									
Aßmannshausen	1 062	50	814	237	399	-	-	-	178
Aulhausen	595	26	508	187	321	-	-	-	-
Eltville am Rhein, Stadt	5 222	91	3 964	1 452	1 503	309	316	-	384
Erbach (Rheingau)	2 054	65	1 573	465	718	-	108	-	282
Espenschied	244	28	163	-	163	-	-	-	-
Geisenheim, Stadt	5 394	94	4 063	1 667	1 552	471	373	-	-
Hallgarten	1 154	33	987	363	437	-	61	-	126
Hattenheim	1 158	36	868	377	385	-	-	-	106
Johannisberg	1 452	53	1 220	591	629	-	-	-	-
Kiedrich	2 127	38	1 565	658	650	-	173	-	84
Lorch, Stadt	1 955	76	1 493	286	713	-	-	-	494
Lorchhausen	570	105	386	-	386	-	-	-	-
Martinsthal	696	9	628	114	361	-	62	-	91
Mittelheim	718	20	565	195	231	-	-	-	139
Niederwalluf	2 026	68	1 613	608	669	-	-	-	336
Oberwalluf	667	23	584	314	270	-	-	-	-
Oestrich	2 860	65	2 324	770	1 367	187	-	-	-
Presberg	398	13	325	87	181	-	-	-	57
Ransel	289	53	138	-	-	-	-	-	138
Rauenthal	1 029	25	851	459	392	-	-	-	-
Rüdesheim am Rhein, Stadt	5 080	145	3 841	1 338	1 751	560	192	-	-
Stephanshausen	228	46	166	-	-	-	-	-	166
Winkel	2 812	92	2 208	1 032	907	-	269	-	-
Wollmerschied	147	18	112	-	41	-	-	-	71
Zusammen	39 937	1 272	30 959	11 200	14 026	1 527	1 554	-	2 652
Landkreis Schlüchtern									
Ahl	316	10	262	-	-	-	-	-	262
Ahlersbach	101	19	74	-	-	-	-	-	74
Altengronau	945	37	681	-	-	-	-	-	681
Bellings	334	7	306	182	-	-	-	-	124
Breitenbach	420	19	332	-	-	-	-	-	332
Breunings	210	23	151	-	-	-	-	-	151
Eckardroth	354	58	261	-	-	-	-	-	261
Elm	955	36	725	525	-	-	-	-	200
Gundhelm	444	13	282	-	-	-	-	-	282
Herolz	696	22	626	-	-	-	-	-	626
Heubach	461	7	407	-	-	-	-	-	407
Hintersteinau	506	3	421	273	45	-	-	-	103
Hohenzell	373	19	298	-	-	-	-	-	298
Hutten	525	10	463	289	-	-	-	-	174
Jossa	529	58	330	-	-	-	-	-	330

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien

Kerbersdorf	221	38	156	-	-	-	-	-	156
Klosterhöfe	121	8	83	-	-	-	-	-	83
Kressenbach	214	6	187	-	-	-	-	-	187
Marborn	349	51	230	-	-	-	-	-	230
Marjoh	482	12	383	91	-	-	-	-	292
Mottgers	515	10	469	29	-	-	-	-	440
Neuenronau	261	34	167	-	-	-	-	-	167
Neustall	86	11	65	-	-	-	-	-	65
Niederzell	317	15	253	-	-	-	-	-	253
Oberkalbach	422	4	320	-	-	-	-	-	320
Oberzell	690	5	566	-	-	-	-	-	566
Reinhardts	91	5	53	-	-	-	-	-	53
Romsthal	426	82	279	279	-	-	-	-	-
Salmünster, Stadt	1 928	95	1 564	361	598	258	122	-	225
Sarners	417	17	364	-	-	-	-	-	364
Sarro	217	16	174	-	-	-	-	-	174
Schlüchtern, Kreisstadt	4 364	44	3 529	1 579	941	796	213	-	-
Schwarzenfels	338	42	224	-	-	-	-	-	224
Seldenroth	221	34	139	-	-	-	-	-	139
Soden bei Salmünster, Bad, Stadt	1 731	65	1 439	255	437	141	-	-	606
Steinau, Stadt	3 074	65	2 446	1 131	420	-	-	-	895
Sterbfritz	1 259	44	1 034	676	-	-	-	-	358
Urzell	215	25	143	-	-	-	-	-	143
Umbach	1 009	22	933	-	537	-	-	-	396
Utrichshausen	527	31	462	-	-	-	-	-	462
Vollmerz	659	20	506	150	-	-	-	-	356
Wahlert	85	10	65	-	-	-	-	-	65
Wallroth	536	11	432	178	-	-	-	-	254
Weichersbach	548	10	487	-	-	-	-	-	487
Weipenz	315	15	270	-	-	-	-	-	270
Zühnersbach	430	21	329	-	-	-	-	-	329
Zusammen	29 237	1 209	23 370	5 719	3 257	1 195	335	-	12 864
Adolfseck	149	18	109	-	-	-	-	-	109
Algenroth	477	21	372	-	-	-	-	-	372
Barstadt	253	13	190	-	-	-	-	-	190
Bechteln	503	15	368	-	-	-	-	-	368
Bernbach	384	3	342	-	-	-	-	-	342
Bleidenstadt	2 107	67	1 784	993	568	223	-	-	130
Born	268	34	130	-	-	-	-	-	383
Bretthardt	743	19	627	244	-	-	-	-	153
Dalsbach	268	23	229	-	-	76	-	-	153

Untertaunuskreis

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Dasbach	132	11	91	-	-	-	-	-	91
Dickschied-Geroldstein	239	11	193	-	-	-	-	-	193
Egenroth	130	-	111	-	-	-	-	-	111
Ehrenbach	122	15	59	-	-	-	-	-	59
Engenhahn	313	21	268	-	-	-	-	-	268
Esch	602	36	439	-	-	-	-	-	439
Eschenhahn	206	66	109	-	-	-	-	-	109
Fischbach	170	3	145	-	-	-	-	-	145
Görsroth	369	5	294	54	-	-	-	-	240
Grebenroth	139	23	68	-	-	-	-	-	68
Hahn	1 593	52	1 241	488	282	-	-	-	471
Hambach	84	18	49	-	-	-	-	-	49
Hausen über Aar	457	20	389	-	-	-	-	-	389
Hausen vor der Höhe	291	19	205	-	-	-	-	-	205
Heftrich	607	22	475	153	-	-	-	-	322
Heimbach	147	23	103	-	-	-	-	-	103
Hennethal	242	29	158	-	-	-	-	-	158
Hettenhain	309	14	267	-	-	-	-	-	267
Hilgenroth	60	6	49	-	-	-	-	-	49
Hohenstein	311	8	256	-	-	-	-	-	256
Holzhausen über Aar	580	63	400	-	-	-	-	-	400
Huppert	232	19	168	-	-	-	-	-	168
Idstein, Stadt	5 156	60	4 033	1 496	991	363	532	-	651
Kemel	296	2	271	-	-	-	-	-	271
Kesselbach	166	3	147	65	-	-	-	-	82
Kettenbach	991	49	720	-	-	-	-	-	720
Ketterschwalbach	212	10	177	-	-	-	-	-	177
Kröftel	209	2	178	-	-	-	-	-	178
Langenseifen	185	4	161	-	-	-	-	-	161
Langschied	130	4	117	-	-	-	-	-	117
Laufenselden	801	35	653	157	113	-	-	-	383
Lenzhahn			Gemäß § 80	HGO fand keine Wahl statt.					
Limbach	283	12	235	-	-	-	-	-	235
Lindschied	231	2	173	-	-	-	-	-	173
Mappershain	90	16	57	-	-	-	-	-	57
Martenroth			Gemäß § 80	HGO fand keine Wahl statt.					
Michelbach/Nassau	1 193	28	943	513	-	-	-	-	430
Nauroth	224	4	174	-	-	-	-	-	174
Neuhof	574	11	493	311	-	-	-	-	182
Niederauroff	146	19	95	-	-	-	-	-	95
Niedergladbach	170	33	116	-	-	-	-	-	116
Niederlibbach	183	-	156	-	-	-	-	-	156
Niedermeilingen	185	29	109	-	-	-	-	-	109
Nieder-Oberrod	185	4	169	-	-	-	-	-	169
Niederseelbach	521	70	266	-	-	-	-	-	266

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	

Oberaurorf	145	8	107	-	-	-	-	-	107
Obergladbach	141	30	77	-	-	-	-	-	77
Oberjosbach	530	40	427	-	-	-	-	-	427
Oberlibbach	153	2	126	-	-	-	-	-	126
Obermellinggen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Oberseelbach	138	14	96	-	-	-	-	-	96
Orlen	335	60	171	-	-	-	-	-	171
Panrod	378	10	327	-	-	-	-	-	327
Ramschied	156	6	136	-	-	-	-	-	136
Rückershausen	641	60	455	-	-	-	-	-	455
Schlangenbad	880	24	669	156	-	-	-	-	513
Schwalbach, Bad,	4 219	72	3 158	1 256	1 053	531	318	-	87
Stadt									
Sitzenhahn	305	11	232	145	-	-	-	-	100
Springen	162	22	100	-	-	-	-	-	179
Steckenroth	246	38	179	-	-	-	-	-	198
Strinz-Margaretha	325	27	198	-	-	-	-	-	247
Strinz-Prinitatis	351	40	247	-	-	-	-	-	143
Wallbach	212	19	143	-	-	-	-	-	322
Wallrabenstein	698	103	322	-	-	-	-	-	426
Waldorf	736	20	646	220	-	-	-	-	247
Wambach	397	52	247	-	-	-	-	-	85
Watzelhahn	113	9	85	-	-	-	-	-	101
Watzhahn	115	2	101	-	-	-	-	-	373
Wehen	1 874	43	1 557	663	278	-	243	-	141
Wingsbach	253	40	141	-	-	-	-	-	394
Wisper	1 311	71	1 086	692	-	-	-	-	164
Wörsdorf									
Zorn	256	33	164	-	-	-	-	-	17 151
Zusammen	39 688	1 950	30 328	7 606	3 361	894	1 316	-	

Landkreis Usingen

Altwelinau	318	3	300	-	-	-	-	-	300
Anspach	2 386	140	1 952	1 401	-	-	-	-	551
Arnoldshain	715	132	458	-	-	-	-	-	458
Brombach	195	28	126	-	-	-	-	-	126
Cratzenbach	96	-	83	-	-	-	-	-	83
Dortweil	266	9	118	-	-	-	-	-	118
Emmershausen	273	2	253	-	-	-	-	-	253
Eschbach	813	15	639	193	-	-	-	-	446
Finsterthal	109	25	66	-	-	-	-	-	66
Gemünden	288	29	184	-	-	-	-	-	184
Gravenwiesbach	909	12	795	107	-	-	-	-	688
Hausen-Arnsbach	528	32	414	213	-	-	-	-	201
Heinzenberg	225	10	193	-	-	-	-	-	193
Hundstadt	472	8	406	-	-	-	-	-	406
Humoldstal	130	14	92	-	-	-	-	-	92

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Kransberg	576	8	501	-	-	-	-	-	501
Laubach	284	45	139	-	-	-	-	-	139
Mauloff	112	9	88	-	-	-	-	-	88
Merzhausen	390	49	272	-	-	-	-	-	272
Michelbach	123	21	65	-	-	-	-	-	65
Mönstadt	200	10	175	76	-	-	-	-	99
Naunstadt	183	11	130	-	-	-	-	-	130
Neuweilnau	169	3	129	-	-	-	-	-	129
Niedererms	336	28	212	-	-	-	-	-	212
Niederlauken	233	38	133	-	-	-	-	-	133
Oberlauken	136	15	76	-	-	-	-	-	76
Obernhain	397	12	342	162	-	-	-	-	180
Pfaffenwiesbach	557	5	499	286	-	-	-	-	213
Reichenbach	186	5	155	-	-	-	-	-	155
Riedelbach	295	40	194	-	-	-	-	-	194
Rod am Berg	280	32	174	-	-	-	-	-	174
Rod a.d.Weil	514	12	410	196	-	-	-	-	214
Schmitten	707	72	474	-	-	-	-	-	474
Seelenberg	206	27	147	-	-	-	-	-	147
Steinfischbach	432	13	368	-	-	-	-	-	368
Treisberg	65	7	45	-	-	-	-	-	45
Usingen, Stadt	2 762	63	2 132	741	412	328	143	-	508
Wehrheim	1 728	97	1 396	797	-	-	-	-	599
Wernborn	592	12	536	102	173	-	-	-	261
Westerfeld	372	65	281	74	-	-	-	-	207
Wilhelmsdorf	179	32	105	-	-	-	-	-	105
Winden	80	1	68	-	-	-	-	-	68
Wüstems	179	14	124	-	-	-	-	-	124
Zusammen	19 996	1 205	15 449	4 348	585	328	143	- 10	045

Landkreis Wetzlar

Ahrdt	83	21	39	-	-	-	-	-	39
Albshausen	759	87	558	-	-	-	-	-	558
Allendorf	794	31	609	-	-	-	-	-	609
Altenkirchen	404	9	344	-	-	-	-	-	344
Aßlar	4 241	124	3 481	2 063	378	-	207	-	833
Atzbach	1 413	45	1 186	568	-	-	-	-	618
Bechlingen	298	48	180	-	-	-	-	-	180
Bellersdorf	166	8	138	-	-	-	-	-	138
Berghausen	606	5	523	134	-	-	-	-	389
Bermoll	110	11	69	-	-	-	-	-	69
Biskirchen	890	27	756	471	-	-	-	-	285
Bissenberg	410	12	366	95	-	-	-	-	271
Blasbach	525	12	468	212	-	-	-	-	256
Bonbaden	984	48	789	428	-	-	-	-	361
Brandoberndorf	922	30	708	-	-	-	-	-	708

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlbereich	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					SPD	CDU	FDP	GDP/BHE

Braunfels, Stadt	2	790	48	2 156	756	410	457	344	-	189
Breitenbach		130	16	76	-	-	-	-	-	76
Burgsolms	2	505	31	2 225	920	-	-	378	-	927
Cleeberg		460	54	213	-	-	-	-	-	213
Daubhausen		268	68	162	-	-	-	-	-	162
Dillheim		290	24	244	120	-	-	-	-	124
Dorlar	1	109	62	871	-	-	-	-	-	871
Dornholzhausen		453	60	300	-	-	-	-	-	300
Dreisbach		176	1	158	26	-	-	-	-	132
Dutenhofen	1	701	45	1 370	622	-	-	266	-	482
Ebersgöns		446	19	309	-	-	-	-	-	309
Edingen		670	20	526	209	-	-	-	-	317
Ehringshausen	2	594	74	2 031	700	-	-	367	-	964
Erda		971	36	748	243	-	-	-	-	505
Espa		124	14	73	-	-	-	-	-	73
Fellingshausen		853	29	710	466	-	-	-	-	244
Frankenbach		612	8	557	-	-	-	-	-	557
Garbenheim	1	403	26	1 113	706	-	-	140	-	267
Greifenstein		478	12	410	-	-	-	-	-	410
Greifenthal		153	15	103	-	-	-	-	-	103
Griedelbach		319	17	243	-	-	-	34	-	209
Großaltdensbüden		308	31	208	-	-	-	-	-	208
Großrechtenbach		750	37	563	186	-	-	125	-	164
Hasselborn		181	22	132	-	-	-	-	-	132
Hermarnstein	1	879	90	1 528	951	-	-	264	-	313
Hocheilheim	1	101	18	871	262	-	-	-	-	399
Hörnshelm		596	15	509	-	-	-	-	-	443
Hohensolms		466	20	346	-	-	-	-	-	346
Holzhausen		524	16	417	-	-	-	-	-	417
Katzenfurt	1	311	53	1 062	-	-	-	144	-	918
Kinzenbach		938	22	811	357	-	-	129	-	325
Kleinrechtenbach		306	48	165	-	-	-	-	-	165
Kölschhausen		451	8	399	-	-	-	-	-	399
Königsberg		457	13	365	223	-	-	-	-	142
Kraftsolms		523	15	450	-	-	-	-	-	450
Kröftelebach		477	79	268	-	-	-	-	-	268
Krofdorf-Gleiberg	2	856	69	2 517	1 335	-	-	246	-	697
Krumbach		458	21	383	256	-	-	-	-	127
Laudorf		733	25	581	217	-	-	-	-	364
Launsbach		998	42	825	333	-	-	-	-	492
Leun, Stadt	1	329	35	1 112	550	195	-	-	-	367
Lützellinden		1 067	30	857	309	-	-	82	-	466
Mudersbach		236	-	223	-	-	-	-	-	223
Müchholzhausen		1 034	39	856	319	-	-	-	-	537
Nauborn		1 768	60	1 419	694	-	-	-	-	725

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlberechtigte und Verteilung der Stimmen -

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Naunheim	2 409	79	2 034	1 417	-	-	233	-	384
Neukirchen	317	34	216	-	-	-	-	-	216
Niederbiel	744	26	619	234	-	-	-	-	385
Niederkleen	644	17	585	-	-	-	155	-	430
Niederlemp	271	34	143	-	-	-	-	-	143
Niederquembach	444	6	393	-	-	-	-	-	393
Niederwetz	473	25	351	126	-	-	-	-	225
Oberbiel	1 698	69	1 393	506	-	-	-	-	887
Oberkleen	523	33	430	-	-	-	124	-	306
Oberlemp	242	36	142	-	-	-	-	-	142
Oberndorf	1 305	42	1 080	525	-	-	-	-	555
Oberquembach	340	5	307	153	-	-	-	-	154
Oberwetz	291	42	176	-	-	-	-	-	176
Odenhausen	682	24	611	415	-	-	71	-	125
Reiskirchen	419	52	252	-	-	-	-	-	252
Rodheim-Bieber	2 783	60	2 418	1 235	-	-	-	-	1 183
Salzböden	521	10	457	226	-	-	-	-	231
Schwalbach	786	45	625	-	-	-	-	-	625
Steindorf	982	30	796	303	-	-	-	-	493
Stockhausen	499	22	408	-	-	-	-	-	408
Tiefenbach	718	57	540	162	-	-	-	-	378
Ulm	376	19	292	-	-	-	-	-	292
Vetzberg	449	20	299	153	-	-	-	-	146
Vollnkirchen	216	49	122	-	-	-	-	-	122
Volpertshausen	344	9	304	-	-	-	-	-	304
Waldgirmes	1 931	87	1 544	982	-	-	-	-	562
Weidenhausen	234	32	160	-	-	-	-	-	160
Weiperfelden	98	3	55	-	-	-	-	-	55
Werdorf	1 520	45	1 192	761	-	-	187	-	244
Wetzlar, Stadt	25 981	354	19 153	9 055	4 327	3 568	2 203	-	-
Wißmar	2 289	117	1 931	1 134	-	-	-	-	797
Zusammen	102 386	3 488	80 707	32 118	5 820	4 232	5 585	-	32 952

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
-Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung-

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien

Regierungsbezirk Darmstadt
Landkreis Alsfeld

Alsfeld, Stadt	77,3	4,3	25	13	-	-	-	3	-	9
Altenburg	77,7	2,5	9	5	-	-	-	-	-	4
Altenhain	67,4	9,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Angenrod	93,7	1,9	9	7	-	-	-	-	-	2
Appenrod	68,5	12,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Arnsbain	68,3	17,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Atzenhain	90,2	2,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Bernsburg	75,0	21,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Bernsteld	82,8	5,0	7	3	-	-	-	-	-	4
Bieben	83,8	1,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Bilertshausen	88,5	5,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Bieldenrod	65,6	22,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Bobenhäusen II	70,6	13,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Brauerschwend	81,3	18,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Büßfeld	67,9	22,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Burg-Gemünden	60,8	26,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Dannenrod	77,9	2,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Deckenbach	86,5	4,3	7	5	-	-	-	-	-	2
Ehringshausen	69,4	19,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Elfa	81,3	3,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Elberod	78,1	30,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Elberod	86,6	3,7	7	4	-	-	-	-	-	3
Erbenhausen	66,7	14,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Ermenrod	83,5	18,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Eudorf	76,0	12,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Eulersdorf	85,3	16,1	5	-	-	-	-	-	-	5
Fischbach	93,1	3,8	9	6	-	-	-	-	-	3
Flensungen	62,2	23,6	5	-	-	-	-	-	-	5
Gleimhain	73,5	17,0	5	-	-	-	-	-	-	5
Gontershausen	88,3	1,4	9	2	-	-	-	-	-	7
Grebenu, Stadt	88,0	2,8	9	2	-	-	-	-	-	7
Grob-Bichen	69,0	18,9	9	-	-	-	-	-	-	7
Grob-Feida	69,6	12,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Haarhausen	81,0	17,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Hainbach	88,6	2,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Helmerzhäusen	86,9	11,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Helpershain	75,6	1,7	7	2	-	-	-	-	-	5
Hergersdorf	73,0	16,5	5	-	-	-	-	-	-	5
Höckersdorf	36,5	22,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Höningen	87,8	4,6	5	-	-	-	-	-	-	5
Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	81,5	7,0	15	9	-	-	-	-	-	6
Hopfgarten	76,3	8,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Ilisdorf	64,9	10,6	7	-	-	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Kestrich	82,1	24,8	7	-	-	-	-	-	7	
Kirtorf, Stadt	87,7	1,3	9	3	-	-	-	-	6	
Köddingen	82,1	31,0	7	7	-	-	-	-	-	
Lehnheim	67,3	14,6	9	-	-	-	-	-	9	
Lehrbach	63,3	25,7	7	-	-	-	-	-	7	
Leusel	89,5	3,9	9	6	-	-	-	-	3	
Liederbach	75,7	8,4	9	-	-	-	-	-	9	
Maulbach	72,2	13,1	9	-	-	-	-	-	9	
Merlau	91,5	2,8	9	3	-	-	-	-	9	
Münch-Leusel	85,3	15,5	5	-	-	-	-	-	6	
Nieder-Breidenbach	69,0	23,1	5	-	-	-	-	-	5	
Nieder-Gemünden	84,1	4,8	9	-	-	-	-	-	5	
Nieder-Ofleiden	83,8	6,3	9	4	-	-	-	-	9	
Nieder-Ohmen	84,1	5,4	13	10	-	-	-	-	5	
Ober-Breidenbach	84,8	1,3	7	2	-	-	-	-	3	
Ober-Gleen	70,3	17,8	9	-	-	-	-	-	5	
Ober-Ofleiden	90,6	4,3	7	5	-	-	-	-	9	
Ober-Ohmen	79,0	33,0	9	-	-	-	-	-	2	
Ober-Seibertenrod	79,1	9,3	7	-	-	-	-	-	9	
Ober-Sorg	71,7	12,1	5	-	-	-	-	-	7	
Ohmes	87,5	25,9	7	-	-	-	-	-	5	
Otterbach	89,2	25,8	5	-	-	-	-	-	7	
Rainrod	72,1	15,3	9	-	-	-	-	-	5	
Reibertenrod	87,5	22,6	5	-	-	-	-	-	9	
Reimenrod	92,2	1,9	5	-	-	-	-	-	5	
Renzendorf	80,8	11,4	5	-	-	-	-	-	5	
Romrod, Stadt	86,4	6,0	9	5	-	-	-	-	5	
Rülfenrod	72,3	17,8	5	-	-	-	-	-	4	
Ruhlkirchen	85,6	20,0	9	-	-	-	-	-	5	
Ruppertenrod	75,5	19,6	9	-	-	-	-	-	9	
Schadenbach	80,4	2,6	7	-	-	-	-	-	9	
Schwabenrod	77,7	13,0	7	-	-	-	-	-	7	
Schwarz	73,1	2,5	9	3	-	-	-	-	7	
Seibelsdorf	91,9	25,7	7	-	-	-	-	-	6	
Sellnrod	84,5	3,9	9	-	-	-	-	-	7	
Storndorf	86,6	3,2	9	3	-	-	-	-	9	
Strebendorf	96,0	1,0	7	5	-	-	-	-	6	
Stumpertenrod	69,6	12,9	7	-	-	-	-	-	2	
Udenhausen	61,5	14,1	7	-	-	-	-	-	7	
Unter-Seibertenrod	71,7	27,9	7	-	-	-	-	-	7	
Unter-Sorg				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Vadenrod	73,7	12,9	7	-	-	-	-	-	7	
Vockenrod	91,0	21,5	7	-	-	-	-	-	7	
Wahlen	60,2	17,5	7	-	-	-	-	-	7	
Wallersdorf	68,7	7,3	7	-	-	-	-	-	7	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien (1)	

Wetsassen	70,0	10,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Windhausen	64,9	16,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Wohnfeld	63,7	20,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Zellbach	87,3	2,6	7	3	-	-	-	-	-	4
Zell	88,1	6,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Zusammen	79,2	9,2	706	117	-	-	-	-	-	586

Landkreises Bergstraße

Affolterbach	80,2	11,2	9	3	-	-	-	-	-	6
Albersbach	75,0	4,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Aschbach	91,2	2,0	9	5	3	-	-	-	-	5
Beedenkirchen	80,5	6,5	9	-	-	-	-	-	-	1
Bensheim, Stadt	78,9	3,0	25	12	10	2	1	-	-	9
Biblis	84,3	3,5	19	5	7	-	-	-	-	5
Birkenau	85,5	3,5	15	6	-	-	-	-	-	9
Bobstadt	90,8	2,5	13	7	6	-	-	-	-	9
Bonsweiler	80,6	21,3	9	-	-	-	-	-	-	-
Brombach										
Bursstadt	87,9	2,7	25	10	14	-	-	-	-	1
Darsberg	71,0	6,0	7	4	3	-	-	-	-	-
Einhausen	88,0	1,8	15	5	9	1	-	-	-	-
Ellenbach	91,2	1,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Elmshausen	86,4	6,9	9	7	-	-	-	-	-	2
Erbach	87,2	11,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Erlenbach	88,0	26,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Eulsbach	90,4	9,7	7	-	-	-	-	-	-	4
Fahrenbach	91,9	1,8	9	7	3	-	-	-	-	-
Fehlheim	91,9	1,8	9	7	2	-	-	-	-	-
Fürth	87,0	2,4	15	5	6	-	-	-	-	3
Gadern	90,7	3,2	7	2	5	-	-	-	-	-
Gadernheim	91,2	3,6	9	7	-	-	-	-	-	-
Gatlbach	61,3	10,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Gorxheim	84,2	4,2	9	4	5	-	-	-	-	-
Gras-Ellenbach	79,6	2,2	9	4	-	-	-	-	-	5
Grein	58,8	28,0	5	-	-	-	-	-	-	5
Gronau	82,6	16,3	9	-	-	-	-	-	-	5
Groß-Rohrheim	80,2	5,5	15	10	-	-	-	-	-	5
Hambach	87,5	6,8	13	5	6	-	-	-	-	6
Hammelbach	85,2	6,5	9	3	-	-	-	-	-	6
Hartenrod	83,0	11,4	5	-	5	-	-	-	-	-
Hepenheim a.d. Bergstr., Stadt	79,6	3,2	25	10	12	-	-	-	-	1
Hirschhorn (Neckar), Stadt	79,5	2,0	15	6	7	-	-	-	-	1

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	
Hochstädten	85,7	31,4	7	-	-	-	-	-	7
Hofheim	88,5	5,1	15	10	4	1	-	-	-
Hornbach	92,3	-	7	-	-	-	-	-	7
Igelsbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Kallstadt				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Kirschhausen	87,1	4,0	9	2	2	-	1	-	4
Knoden	60,0	10,3	5	-	-	-	-	-	5
Kocherbach	82,1	17,7	7	-	7	-	-	-	-
Kolmbach	69,8	37,1	7	-	-	-	-	-	7
Kreidach	72,3	35,6	7	7	-	-	-	-	-
Kröckelbach	88,9	25,0	5	-	5	-	-	-	-
Krumbach	93,7	3,1	9	4	5	-	-	-	-
Lampertheim, Stadt	76,8	2,1	25	12	6	5	2	-	-
Langenthal	62,0	10,5	7	-	-	-	-	-	7
Langwaden	74,8	19,8	7	-	-	-	-	-	7
Laudenau	65,1	9,8	7	-	-	-	-	-	7
Lauten-Weschnitz	83,2	19,4	7	-	-	-	-	-	7
Lautern	81,6	17,0	9	-	-	-	-	-	9
Lindenfels, Stadt	86,9	3,3	13	5	-	-	-	-	8
Linnenbach	89,1	4,1	5	-	-	-	-	-	5
Litzelbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Löhrbach	88,6	7,0	9	-	5	-	-	-	4
Lörzenbach	88,2	4,2	7	4	3	-	-	-	-
Lorsch, Stadt	85,9	3,0	19	9	9	-	-	-	1
Mackenheim	84,2	4,2	5	-	-	-	-	-	5
Mitlechtern	81,8	20,2	7	-	-	-	-	-	7
Mittershausen	66,0	16,9	7	-	-	-	-	-	7
Mörtenbach	85,5	3,7	15	2	-	-	1	-	12
Neckarhausen	65,2	10,9	7	-	-	-	-	-	7
Neckar-Steinach, Stadt	77,2	3,1	13	4	4	-	2	-	3
Nieder-Liebersbach	86,9	2,1	9	2	5	-	-	-	2
Nordheim	86,0	4,8	9	3	-	-	-	-	6
Ober-Abtsteinach	78,0	21,0	9	-	9	-	-	-	-
Ober-Laudenbach	78,8	23,6	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Liebersbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Ober-Mumbach	70,1	3,8	9	-	-	-	-	-	9
Ober-Schönmattenwag	95,3	2,1	7	-	-	-	-	-	7
Raidelbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Reichenbach	92,0	2,8	13	4	-	-	-	-	9
Reisen	86,4	4,4	9	7	-	-	-	-	2
Riedrode	76,6	21,9	7	-	-	-	-	-	7
Rimbach	84,7	15,6	15	15	-	-	-	-	-
Rodau	79,5	8,6	7	-	-	-	-	-	7
Rosengarten	82,7	20,5	7	-	-	-	-	-	7
Schannenbach	79,8	15,2	5	-	-	-	-	-	5

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	

Scharbach	89,6	0,4	7	4	-	-	-	-	-	3
Schlitterbach	77,2	13,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Schwanheim	89,6	5,8	9	-	-	-	-	-	-	9
Seidenbach	70,9	31,0	7	7	-	-	-	-	-	-
Seidenbuch	70,9	31,0	7	7	-	-	-	-	-	-
Seidelstrum	88,0	3,4	9	5	-	-	-	-	-	4
Sonderbach	90,1	4,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Staffel	94,5	2,5	7	2	5	-	-	-	-	-
Steinbach	87,9	1,9	9	2	2	-	-	-	-	5
Trösel	87,9	1,9	9	2	2	-	-	-	-	-
Unter-Absteinach	80,7	27,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Unter-Flöckenbach	86,0	2,7	9	5	4	-	-	-	-	9
Unter-Schönmatzenweg	85,9	4,1	9	4	4	-	-	-	-	1
Viernheim, Stadt	80,0	1,5	25	16	9	-	-	-	-	-
Vöckelsbach	82,5	22,5	5	5	-	-	-	-	-	-
Wahlen	87,9	2,5	9	3	3	-	-	-	-	3
Wald-Erlenbach	80,9	29,6	7	-	7	-	-	-	-	3
Wald-Michelbach	84,6	2,6	15	7	6	-	-	-	-	2
Watenheim	83,6	17,5	9	-	9	-	-	-	-	-
Weiherr	91,1	3,7	9	-	3	-	-	-	-	6
Weschmitz	91,3	2,9	5	3	-	-	-	-	-	2
Winkel	59,7	10,9	5	-	-	-	-	-	-	2
Winterkasten	87,0	2,2	9	2	-	-	-	-	-	5
Zotzenbach	90,0	3,6	9	-	-	-	-	-	-	7
Zwingenberg, Stadt	78,1	4,6	15	9	3	-	-	-	-	8
Zusammen	82,4	4,2	927	291	222	12	14	-	-	388
Landkreises Büdingen										
Altenstadt	87,0	4,8	13	7	-	-	-	-	-	6
Altwiedermus	90,4	9,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Aulendiebach	82,8	2,9	9	5	-	-	-	-	-	4
Bellmuth	68,2	12,0	5	-	-	-	-	-	-	4
Bergheim	55,1	13,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Berstadt	83,4	2,5	9	5	-	-	-	-	-	4
Betzenrod	80,2	15,9	7	-	-	-	-	-	-	4
Bindsachsen	85,9	3,5	9	7	-	-	-	-	-	7
Bingenheim	69,7	16,7	9	-	-	-	-	-	-	2
Bisses	92,4	5,3	7	-	-	-	-	-	-	9
Bleichenbach	86,0	8,0	9	4	-	-	-	-	-	5
Blölfeld	84,6	20,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Bobenhausen I	74,9	12,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Börs-Gesäß	82,8	18,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Borsdorf	86,7	3,5	9	-	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Breungeshain	67,0	11,2	7	-	-	-	-	-	7
Büches	75,5	19,4	7	-	-	-	-	-	7
Büdingen, Stadt	84,5	2,3	19	9	5	-	-	-	5
Burgbracht	70,8	22,5	7	-	-	-	-	-	7
Burkhards	76,3	17,5	9	-	-	-	-	-	9
Busenborn	69,9	14,7	7	-	-	-	-	-	7
Calbach	75,6	11,5	7	-	-	-	-	-	7
Dauernheim	89,8	2,1	9	-	-	-	-	-	9
Diebach am Haag	86,0	10,3	7	3	-	-	-	-	4
Dudenrod	79,8	3,8	5	-	-	-	-	-	5
Düdelshelm	83,9	3,2	13	9	-	-	-	-	4
Echzell	87,2	5,3	13	6	-	-	-	-	7
Eckartsborn	69,2	2,0	7	-	-	-	-	-	7
Eckartshausen	71,1	10,9	9	-	-	-	-	-	9
Effolderbach	78,1	18,4	7	-	-	-	-	-	7
Eichelsachsen	82,1	20,7	9	-	-	-	-	-	9
Eichelsdorf	84,4	6,9	9	4	-	-	-	-	5
Einartshausen	86,6	6,3	7	-	-	-	-	-	7
Eschenrod	71,2	15,1	9	-	-	-	-	-	9
Fauerbach b. Nidda	62,3	17,6	9	-	-	-	-	-	9
Gedern, Stadt	77,2	3,8	15	6	-	-	-	-	9
Geiß-Nidda	89,2	6,6	9	5	-	-	-	-	4
Gelnhaar	95,3	1,6	9	-	-	-	-	-	9
Gettenau	82,1	25,5	9	-	-	-	-	-	9
Glashütten	72,8	14,3	7	-	-	-	-	-	7
Glauberg	66,6	20,6	9	-	-	-	-	-	9
Götzen	91,6	-	7	-	-	-	-	-	7
Grund-Schwalheim				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Hainchen	95,0	16,9	9	7	-	-	2	-	-
Hain-Gründau	80,6	4,9	9	-	-	-	-	-	9
Harb	85,8	6,5	7	-	-	-	-	-	7
Heegheim	75,5	17,2	7	-	-	-	-	-	7
Heuchelheim	79,3	14,9	7	-	-	-	-	-	7
Himbach	86,1	7,4	9	6	-	-	-	-	3
Hirzenhain	86,3	10,5	9	7	-	-	-	-	2
Hitzkirchen	69,8	12,4	7	-	-	-	-	-	7
Höchst a.d. Nidder	90,6	4,6	9	2	-	-	-	-	7
Illnhausen	75,3	11,9	5	-	-	-	-	-	5
Kaulstoß	94,9	1,6	7	-	-	-	-	-	7
Kefenrod	90,8	2,9	9	-	-	-	-	-	9
Kohden	82,1	2,4	9	4	-	-	-	-	5
Langen-Bergheim	91,2	4,6	9	7	-	-	-	-	2
Leidhecken	71,8	25,2	7	-	-	-	-	-	7
Lindheim	88,2	4,3	9	6	-	-	-	-	3
Lißberg, Stadt	84,9	5,7	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Lorbach	70,2	32,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Merkenfritz	83,3	27,0	9	-	-	-	-	-	-	9
Michelau	80,1	5,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Michelbach	75,9	21,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Michelau	88,7	1,7	7	3	-	-	-	-	-	4
Mittel-Gründau	88,6	26,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Mittel-Seemen	95,2	2,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Nidda, Stadt	84,2	2,2	15	9	2	1	-	-	-	3
Nieder-Mockstadt	86,7	2,7	9	6	-	-	-	-	-	3
Nieder-Seemen	70,0	14,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Oberau	87,8	9,9	9	9	-	-	-	-	-	-
Ober-Lais	63,6	6,8	9	-	-	-	-	-	-	-
Ober-Mockstadt	80,6	7,4	9	7	-	-	-	-	-	9
Ober-Schmitten	88,9	4,1	9	7	2	-	-	-	-	2
Ober-Seemen	92,9	2,8	9	3	-	-	-	-	-	5
Ober-Widdersheim	88,9	1,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Orleshausen	72,3	11,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Ortenberg, Stadt	87,4	4,1	13	7	-	-	-	-	-	6
Rainrod	84,5	5,2	9	2	-	1	-	-	-	6
Ranstadt	91,0	2,3	9	3	-	-	-	-	-	6
Rinderbüngen	59,2	0,8	9	-	-	-	-	-	-	9
Rodenbach	95,3	3,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Rohrbach	64,6	25,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Rommelhausen	92,4	6,5	9	9	-	-	-	-	-	9
Rudingshain	92,8	5,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Salzhhausen, Bad	82,2	4,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Salzhhausen, Stadt	80,3	3,8	15	6	4	3	-	-	-	7
Schwikartshausen	57,9	32,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Selters	88,0	4,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Siechenhausen	67,1	39,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Steinberg	82,0	18,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Stoockheim	88,6	4,1	13	8	-	-	-	-	-	8
Stornfels	77,2	14,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Ulfa	78,3	8,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Unter-Schmitten	71,3	28,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Unter-Widdersheim	72,1	6,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Usenborn	74,7	8,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Vonhausen	74,8	11,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Wallernhausen	76,3	12,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Wenlings, Stadt	91,4	2,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Wingershausen	83,4	21,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Wippenbach	79,7	33,7	5	-	-	-	-	-	-	5
Wolf	86,9	23,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Zusammen	82,6	7,6	874	188	13	5	3	-	-	665

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Landkreis Darmstadt									
Allertshofen	81,0	22,5	5	-	-	-	-	-	5
Alsbach	85,3	3,1	15	6	-	-	-	-	5
Asbach	95,7	4,1	7	-	-	-	-	-	9
Balkhausen	69,3	27,0	7	-	-	-	-	-	7
Bickenbach	89,5	4,1	15	11	3	-	-	-	7
Brandau	78,6	23,5	9	-	-	-	-	-	1
Braunshardt	86,1	4,8	9	6	3	-	-	-	9
Eich	91,0	9,9	5	-	-	-	-	-	-
Ernstshofen	87,0	4,3	9	5	-	-	-	-	5
Erzhausen	86,0	4,6	15	10	5	-	-	-	4
Eschollbrücken	80,9	9,1	13	-	-	-	2	-	-
Frankenhausen	71,3	11,7	7	-	-	-	-	-	11
Gräfenhausen	87,8	2,2	15	11	-	-	1	-	7
Griesheim	80,2	3,1	25	14	6	-	2	-	3
Hähnlein	86,4	6,6	13	11	-	-	-	-	3
Hahn	90,0	5,5	13	8	-	-	-	-	2
Herchenrode									5
Hoxhohl	76,5	21,0	7	-	-	-	-	-	-
Jugenheim a.d. Bergstraße	81,5	2,7	15	6	5	-	-	-	7
Klein-Bieberau	82,6	18,1	7	-	-	-	-	-	4
Lützelbach	91,4	2,8	7	-	-	-	-	-	7
Malchen	91,1	5,0	9	-	-	-	-	-	7
Messel	93,6	2,5	13	9	-	-	-	-	9
Neunkirchen	92,5	5,4	5	-	-	-	-	-	4
Neutsch	78,6	14,6	7	-	-	-	-	-	5
Nieder-Beerbach	93,9	4,5	9	5	-	-	-	-	7
Nieder-Modau	89,9	6,5	9	5	-	-	-	-	4
Nieder-Ramstadt	82,4	4,4	19	9	5	2	-	-	4
Ober-Beerbach	82,4	2,7	9	-	-	-	-	-	3
Ober-Modau	85,4	4,8	9	-	-	-	4	-	9
Ober-Ramstadt, Stadt	86,7	4,3	19	12	-	-	-	-	5
Pfungstadt, Stadt	82,8	3,7	25	15	5	-	1	-	7
Rohrbach	82,6	14,9	9	9	-	-	-	-	4
Roßdorf	82,5	3,5	19	9	4	-	1	-	-
Schneppenhausen	89,2	7,6	9	7	2	-	-	-	5
Seeheim	84,0	3,3	19	8	5	-	-	-	-
Traisa	87,5	5,7	13	8	5	-	-	-	6
Waschenbach	89,9	4,2	7	2	-	-	-	-	-
Weiterstadt	87,2	5,2	19	15	-	-	-	-	5
Wembach	82,0	6,2	9	6	-	-	-	-	4
Wixhausen	87,9	7,2	15	12	-	-	-	-	3
Zusammen	84,6	4,7	470	219	48	2	11	-	3
									190

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

-Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung-

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien 1)	

Landkreis Dieburg

Altheim	88,4	5,0	9	3	-	-	-	-	-	6
Babenhausen, Stadt	84,8	3,8	19	12	7	-	-	-	-	7
Billings	84,1	11,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Brensbach	93,3	2,7	9	4	-	-	-	-	-	5
Dieburg, Stadt	87,2	3,7	25	10	15	-	-	-	-	5
Dornhöl	92,9	16,3	7	3	-	-	-	-	-	4
Eppertshausen	92,6	5,6	15	7	8	-	-	-	-	4
Fränkisch-Crumbach	89,1	2,6	13	5	-	-	-	-	-	8
Georgenhausen	91,7	4,5	9	5	-	-	-	-	-	4
Groß-Bieberau, Stadt	90,2	5,6	15	9	-	-	-	-	-	5
Groß-Umstadt, Stadt	86,4	3,4	19	12	5	1	-	-	-	4
Groß-Zimmern	87,4	3,5	19	9	6	-	-	-	-	4
Gundernhausen	83,2	3,5	13	8	4	1	-	-	-	1
Habitzheim	92,4	1,8	9	4	4	-	-	-	-	1
Harperthausen	73,0	22,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Harreshausen	93,1	3,1	9	2	-	-	-	-	-	7
Herrershausen	86,3	4,1	9	5	-	-	-	-	-	3
Hering	95,3	2,9	9	3	2	-	-	-	-	4
Heubach	91,2	3,6	13	8	2	-	-	-	-	3
Kleestadt	86,2	26,6	9	9	-	-	-	-	-	3
Klein-Umstadt	86,8	4,0	9	4	5	-	-	-	-	1
Klein-Zimmern	91,4	2,3	9	3	5	-	-	-	-	1
Langstadt	89,1	2,6	9	3	5	-	-	-	-	1
Lengfeld	88,1	3,4	13	6	4	-	-	-	-	1
Lichtenberg	79,6	24,8	7	7	-	-	-	-	-	1
Meibach	86,3	6,8	5	-	-	-	-	-	-	1
Mosbach	80,5	3,6	9	1	-	-	-	-	-	1
Münster	91,5	2,2	19	12	7	-	-	-	-	1
Nieder-Klingen	69,9	17,5	9	-	-	-	-	-	-	1
Niederermhausen	93,2	2,3	9	3	-	-	-	-	-	1
Nieder-Roden	91,2	3,5	19	9	10	-	-	-	-	1
Nonrod	75,4	15,4	5	-	-	-	-	-	-	1
Ober-Klingen	74,4	22,6	9	-	-	-	-	-	-	1
Ober-Nauses	93,3	10,8	5	-	-	-	-	-	-	1
Ober-Roden	87,8	4,2	19	7	7	-	-	-	-	1
Radheim	77,9	27,1	9	-	-	-	-	-	-	1
Ralbach	94,1	1,9	9	5	-	-	-	-	-	1
Reinheim, Stadt	85,7	5,1	15	9	-	-	-	-	-	1
Reichen	92,1	2,8	9	-	-	-	-	-	-	1
Rodau	75,5	10,6	7	-	-	-	-	-	-	1
Schaathelm	87,0	3,4	15	9	5	-	-	-	-	1
Schlierbach	78,0	34,3	7	-	-	-	-	-	-	1
Semd	90,1	24,2	9	9	-	-	-	-	-	1
Stickenhofen	92,4	3,9	9	4	-	-	-	-	-	1
Spachbrücken	90,3	8,2	13	9	-	-	-	-	-	1

1) Deutsche Friedens-Union (DFU)

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	Wahlgemeinschaften
Steinau	94,0	1,3	7	-	-	-	-	-	7
Ueberau	90,7	5,1	13	6	-	-	-	5	2
Urberach	92,5	3,1	19	10	7	-	-	-	2
Wersau	88,0	22,6	9	9	-	-	-	-	-
Wiebelsbach	89,5	2,7	9	6	-	-	-	-	3
Zeilhard	90,9	5,9	9	6	-	-	-	-	3
Zusammen	88,3	5,0	567	262	103	1	5	5	191
Landkreis Erbach									
Affhöllerbach	94,9	3,4	7	-	-	-	-	-	7
Airlenbach	69,3	10,7	7	-	-	-	-	-	7
Annelsbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Beerfelden, Stadt	87,1	4,4	15	8	-	-	1	-	6
Birkert	75,9	19,3	5	5	-	-	-	-	-
Bockenrod	76,2	42,5	5	-	-	-	-	-	5
Böllstein	83,6	9,1	7	-	-	-	-	-	7
Breitenbrunn	87,9	6,1	9	4	-	-	-	-	5
Bullau	90,1	2,0	7	3	4	-	-	-	-
Dorf Erbach	81,7	15,4	7	7	-	-	-	-	-
Dusenbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Eberbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Ebersberg	83,1	18,8	7	-	-	-	-	-	7
Elsbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Erbach, Stadt	86,5	3,3	19	7	3	-	-	-	9
Erbuch	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Erlenbach	84,8	21,9	7	-	-	-	-	-	7
Ernsbach	73,6	17,0	5	-	-	-	-	-	5
Erzbach	70,7	24,3	5	-	-	-	-	-	5
Etzean	84,8	23,2	5	-	-	-	-	-	5
Etzen-Gesäß	82,2	21,7	7	7	-	-	-	-	-
Falken-Gesäß	83,1	20,9	9	-	-	-	-	-	9
Finkenbach	68,1	40,6	9	-	-	-	-	-	9
Forstel	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Frohnhofen	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Fürstengrund	84,4	5,4	7	3	-	-	-	-	4
Gammelsbach	89,0	2,7	9	5	-	-	4	-	-
Gersprenz	81,4	21,7	5	-	-	-	-	-	5
Groß-Gumpen	73,1	29,7	7	-	-	-	-	-	7
Günterfürst	86,8	0,8	7	3	-	-	-	-	4
Güttersbach	66,5	31,8	7	-	-	-	-	-	7
Haingrund	92,7	6,2	9	6	3	-	-	-	-
Hainstadt	88,9	5,8	9	4	-	-	-	-	5
Haisterbach	76,3	27,7	7	-	-	-	-	-	7
Hassenroth	94,4	4,6	7	4	-	-	-	-	3

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhalten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Hebstahl	60,9	16,3	7	-	-	-	-	-	7
Hembach	82,8	24,2	5	-	-	-	-	-	5
Hesselbach	94,9	4,2	7	3	-	-	-	-	4
Hetzbach	87,2	5,1	9	-	-	-	-	-	9
Höchst i. Odw.	89,5	3,7	15	9	-	-	1	-	5
Höllerbach	84,7	21,5	7	7	-	-	-	-	-
Hüttenthal	63,8	25,7	7	-	-	-	-	-	7
Hummelroth	73,0	24,9	7	-	-	-	-	-	7
Kalibach jenseits	79,5	48,3	5	5	-	-	-	-	-
Kimbach	89,8	1,8	7	3	-	-	-	-	4
Kirch-Beerrfurth	81,2	25,1	7	-	-	-	-	-	4
Kirch-Brombach	94,3	2,5	9	5	-	-	-	-	4
Klein-Gumpen	88,4	9,4	7	-	-	-	-	-	6
König, Bad	84,2	4,1	15	6	3	-	-	-	9
Langen-Brombach	85,2	2,2	9	-	-	-	-	-	6
Lauerbach	87,0	26,9	7	7	-	-	-	-	7
Lützel-Wiebelzbach	92,9	4,7	13	3	2	-	-	-	8
Michelstadt, Stadt	87,1	3,1	19	8	3	-	-	-	8
Momart	73,4	30,6	7	-	-	-	-	-	7
Mümling-Grumbach	88,6	4,2	9	4	-	-	-	-	5
Neustadt, Stadt	88,0	2,8	9	3	2	-	-	-	5
Nieder-Kainsbach	90,0	7,8	7	5	-	-	-	-	4
Nieder-Kinzlig	79,5	24,9	7	7	-	-	-	-	2
Ober-Hiltersklingen	64,9	14,5	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Kainsbach	90,0	1,9	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Kinzlig	63,2	28,9	9	-	-	-	-	-	9
Ober-Klein-Gumpen	84,6	15,2	9	-	-	-	-	-	9
Ober-Mossau	89,2	1,0	7	4	-	-	-	-	9
Ober-Ostern	66,9	30,6	5	-	-	-	-	-	3
Ober-Sensbach	70,9	11,4	7	-	-	-	-	-	5
Olfen	93,2	3,8	9	2	-	-	-	-	7
Pfaffen-Beerrfurth	74,3	24,0	7	-	-	-	-	-	7
Pfirschnbach	91,0	5,1	9	3	-	-	-	-	6
Raf-Breitenbach	90,4	21,3	7	-	-	-	-	-	7
Raubach	92,2	2,8	13	3	-	-	-	-	10
Reichelsheim i. Odw.	89,2	5,2	9	2	-	-	-	-	7
Rimhorn	61,0	18,1	5	-	-	-	-	-	5
Rohrbach	87,2	3,3	9	5	-	-	-	-	3
Rothenberg	89,0	2,5	13	9	-	-	-	-	3
Sandbach	87,5	7,0	7	5	-	-	-	-	3
Schöllnbach	85,0	18,9	7	-	-	-	-	-	2
Schönen	96,0	4,2	9	-	-	-	-	-	4
Seckmauern	90,4	21,3	7	-	-	-	-	-	4

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Steinbach	86,6	19,5	13	13	-	-	-	-	-
Steinbuch	88,9	5,9	9	6	-	-	-	-	-
Stockheim	93,7	7,3	9	-	-	-	-	-	3
Unter-Hiltersklingen	63,0	11,3	5	-	-	-	-	-	9
Unter-Mossau	75,2	19,8	9	-	-	-	-	-	5
Unter-Ostern	66,0	15,3	7	-	-	-	-	-	9
Unter-Sensbach	75,9	9,5	9	-	-	-	-	-	7
Vielbrunn	82,1	19,8	9	9	-	-	-	-	9
Wald-Amorbach	84,1	15,4	7	7	-	-	-	-	-
Wallbach	82,1	6,3	5	5	-	-	-	-	-
Weiten-Gesäß	89,3	19,5	9	9	-	-	-	-	-
Würzberg	85,1	3,4	9	5	-	-	-	-	4
Zell	87,1	5,1	9	6	-	-	-	-	3
Zusammen	86,1	7,6	681	234	25	1	7	-	414

Landkreis Friedberg

Assenheim, Stadt	86,9	4,1	13	8	4	-	1	-	-
Bauernheim	88,3	29,7	7	-	-	-	-	-	7
Beienheim	92,0	3,1	9	6	-	-	-	-	3
Bodenrod	85,8	13,6	5	-	-	-	-	-	5
Bönstadt	88,7	7,2	9	6	-	-	-	-	3
Bruchenbrücken	91,0	3,1	9	5	-	-	-	-	4
Büdesheim	90,1	4,5	13	9	3	-	1	-	-
Burg-Gräfenrode	90,4	3,8	9	5	-	-	-	-	4
Burgholzhausen vor der Höhe	86,4	3,2	13	7	2	-	-	-	4
Butzbach, Stadt	80,0	2,9	25	12	3	3	2	-	5
Dorheim	92,2	5,1	13	6	-	-	-	-	7
Dorn-Assenheim	91,3	6,7	9	-	-	-	-	-	9
Dortelweil	89,2	4,0	13	8	-	-	3	-	2
Fauerbach v.d. Höhe	89,0	3,0	9	4	-	-	-	-	5
Friedberg, Stadt	77,3	2,6	25	13	7	2	-	-	3
Gambach	90,6	2,3	13	6	-	-	1	-	6
Griedel	86,9	4,2	9	5	-	-	1	-	3
Groß-Karben	89,5	9,5	13	11	-	-	1	-	1
Harheim	93,3	2,7	13	7	6	-	-	-	-
Hausen	78,0	10,4	5	-	-	-	-	-	5
Heldenbergen	92,5	3,3	13	8	5	-	-	-	-
Hoch-Weisel	93,4	4,5	9	3	-	-	-	-	6
Ilbenstadt	87,5	3,2	13	6	7	-	-	-	-
Kaichen	92,5	4,6	9	7	-	-	-	-	2
Kirch-Göns	83,8	7,2	9	4	-	-	-	-	5
Klein-Karben	88,7	3,1	13	8	1	-	1	1	2
Kloppenheim	92,3	2,6	9	3	3	-	-	-	3
Langenhain	87,3	0,7	9	-	-	-	-	-	9
Maibach	85,4	16,4	7	-	-	-	-	-	7

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien (1)

Massenheim	81,2	4,4	9	3	3	-	-	-	3
Melbach	91,5	5,1	9	6	-	-	-	-	3
Münster	93,4	3,0	7	-	-	-	-	-	3
Münzenberg, Stadt	79,5	4,5	9	4	-	-	-	-	5
Nauheim, Bad, Stadt	73,4	2,1	25	10	9	2	-	-	4
Nieder-Erlenbach	88,5	3,7	13	5	4	-	-	-	3
Nieder-Eschbach	77,8	2,1	19	9	5	2	-	-	3
Nieder-Florstadt	89,0	4,9	15	12	2	-	-	-	1
Nieder-Mörten	80,2	2,7	13	4	5	-	-	-	4
Nieder-Rosbach	91,1	3,0	9	3	-	-	-	-	5
Nieder-Weisel	87,9	4,2	13	6	-	-	-	-	6
Nieder-Wilstadt	86,6	2,9	13	9	-	-	-	-	4
Ober-Erlenbach	87,8	2,0	13	6	3	-	-	-	3
Ober-Eschbach	87,1	6,0	13	6	-	-	-	-	7
Ober-Florstadt	76,6	27,9	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Mörten	92,3	5,7	15	8	7	-	-	-	-
Ober-Rosbach, Stadt	87,4	7,7	13	10	-	-	-	-	3
Ober-Wilstadt	91,3	6,4	13	4	-	-	-	-	9
Ockstadt	91,1	1,4	13	5	8	-	-	-	-
Oes									
Okarben	90,7	3,0	13	7	-	-	-	-	3
Oppershofen	88,0	4,9	9	-	-	-	-	-	9
Ossenheim	84,3	15,5	9	9	-	-	-	-	9
Osthelm	88,3	3,1	9	3	-	-	-	-	4
Peterweil	87,7	3,3	13	8	-	-	-	-	4
Pohl-Göns	86,3	4,5	9	3	-	-	-	-	6
Reichelsheim	87,2	4,9	9	7	-	-	-	-	2
1. d. Wetterau, Stadt	75,6	19,1	9	-	-	-	-	-	2
Rendel	90,1	3,8	13	4	9	-	-	-	2
Rockenberg	88,8	6,2	13	9	-	-	-	-	1
Rodheim v. d. Höhe	92,2	2,8	9	5	-	-	-	-	3
Rödgen	87,7	5,8	13	9	-	-	-	-	4
Schwalheim	94,2	6,1	9	4	-	-	-	-	4
Södel	87,7	17,9	9	9	-	-	-	-	4
Staden	83,8	6,8	9	7	-	-	-	-	2
Stammheim	64,8	8,6	13	-	-	-	-	-	13
Steinfurth	63,8	16,9	7	-	-	-	-	-	7
Trais-Münzenberg	82,8	2,5	25	15	6	2	-	-	3
Vilbel, Bad, Stadt	92,3	2,2	9	6	-	-	-	-	3
Weckesheim	90,0	11,1	9	9	-	-	-	-	-
Wölfersheim	91,1	7,2	13	10	-	-	-	-	3
Wohnbach	84,7	6,7	9	5	-	-	-	-	4
Zusammen	84,1	4,2	806	396	102	12	27	1	268

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Landkreis Gießen									
Albach	90,7	7,1	9	-	-	-	-	-	9
Allendorf a.d. Lahn	81,0	4,8	9	5	-	-	-	-	4
Allendorf a.d. Lunda, Stadt	87,7	4,1	13	8	-	-	-	-	5
Allertshausen	86,2	2,1	9	4	-	-	-	-	5
Alten-Buseck	94,1	2,3	13	4	-	-	-	-	9
Annerod	90,7	3,4	9	5	-	-	-	-	4
Arnsburg	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							-	-
Bellersheim	89,5	6,6	9	-	-	-	3	-	6
Beltershain	85,4	2,7	7	3	-	-	-	-	4
Bersrod	80,6	30,0	9	-	-	-	-	-	9
Bettenhausen	69,3	13,1	7	-	-	-	-	-	7
Beuern	87,5	5,9	13	7	-	-	-	-	6
Birklar	81,6	7,8	9	5	-	-	-	-	4
Burkhardsfelden	73,1	32,6	9	-	-	-	-	-	9
Climbach	77,5	18,0	7	7	-	-	-	-	-
Daubringen	88,0	11,5	13	9	-	-	4	-	-
Dorf-Güll	89,5	6,0	9	-	-	-	-	-	9
Eberstadt	89,8	4,2	9	2	-	-	3	-	4
Ettingshausen	86,6	3,7	9	-	-	-	-	-	9
Freienseen	72,4	24,6	9	-	-	-	-	-	9
Garbenteich	85,9	1,4	13	9	-	-	-	-	4
Geilshausen	68,2	18,9	9	-	-	-	-	-	9
Göbelnrod	85,8	3,4	9	4	-	-	1	-	4
Gonterskirchen	87,5	1,8	9	-	-	-	1	-	8
Großen-Buseck	91,1	3,5	15	8	-	-	1	-	6
Großen-Linden, Stadt	85,0	3,9	15	10	4	-	1	-	-
Grünberg, Stadt	82,6	3,3	15	7	-	-	-	-	8
Grüningen	79,6	5,2	9	5	-	-	2	-	2
Harbach	75,9	29,9	9	-	-	-	-	-	9
Hattenrod	78,1	19,9	9	-	-	-	-	-	9
Hausen	88,2	5,2	9	4	-	-	-	-	5
Heuchelheim	88,5	3,2	15	8	-	-	1	-	6
Holzheim	86,8	5,4	13	5	-	-	3	-	5
Hungen, Stadt	87,2	4,0	15	7	-	-	4	-	4
Inheiden	92,8	4,6	9	3	-	-	-	-	6
Kesselbach	89,3	1,6	9	5	-	-	-	-	4
Klein-Eichen	72,4	23,6	5	-	-	-	-	-	5
Langd	69,5	13,2	9	-	-	-	-	-	9
Lang-Göns	90,4	3,4	15	11	4	-	-	-	-
Langsdorf	82,2	6,1	9	3	-	-	-	-	6
Lardenbach	69,4	18,0	7	-	-	-	-	-	7
Laubach, Stadt	83,4	1,3	15	7	3	4	1	-	-
Lauter	69,6	22,6	9	-	-	-	-	-	9
Leihgestern	83,9	4,7	15	7	-	-	3	-	5

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 -Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Lich, Stadt	79,8	2,2	19	9	2	-	-	-	-	5
Lindenstruth	89,5	4,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Lollar	88,5	1,7	15	9	3	-	-	-	-	1
Londorf	89,1	2,2	13	8	-	-	-	-	-	5
Lunda	87,9	1,1	9	3	-	-	-	-	-	6
Mainzlar	83,6	1,9	9	4	-	-	-	-	-	3
Münster	91,4	1,4	7	3	-	-	-	-	-	4
Muschenheim	87,0	22,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Nieder-Bessingen	84,1	15,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Nonnenroth	91,5	5,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Obbornhofen	84,4	2,9	9	6	-	-	-	-	-	3
Ober-Bessingen	69,3	10,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Ober-Hörgerm	76,5	26,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Odenhausen	94,5	2,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Oppenrod	77,0	28,6	7	7	-	-	-	-	-	-
Queckborn	75,9	6,7	9	5	-	-	-	-	-	4
Rabertshausen	59,0	31,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Reinhardsheim	82,2	8,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Reiskirchen	86,6	2,0	13	7	-	-	-	-	-	5
Rodheim	81,0	19,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Rödgen	86,2	4,0	9	5	-	-	-	-	-	4
Röthges	73,7	17,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Rüddingshausen	86,6	3,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Ruppertsburg	73,0	6,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Ruttershausen	82,6	4,6	9	6	-	-	-	-	-	3
Saasen	90,9	3,8	9	2	-	-	-	-	-	5
Stangenrod	91,4	8,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Staufenberg, Stadt	85,3	4,2	13	6	-	-	-	-	-	5
Steinbach	82,1	4,7	13	7	-	-	-	-	-	4
Steinheim	86,6	5,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Stockhausen	81,0	12,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Trais-Horloff	87,5	6,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Trais a.d. Lunda	94,3	2,4	13	7	-	-	-	-	-	6
Trohe	94,9	3,8	7	6	-	-	-	-	-	1
Utphe	78,8	17,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Vallingen	78,7	7,6	13	6	-	-	-	-	-	5
Watzenborn-Steinberg	84,3	4,4	15	10	5	-	-	-	-	-
Weickartshain	68,3	25,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Weltershain	59,3	20,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Wetterfeld	77,5	7,8	9	-	-	-	-	-	-	9
Winmerod										
Zusammen	84,7	5,8	825	278	21	4	44	-	-	478

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Landkreis Groß-Gerau									
Allmendfeld	86,1	2,2	9	2	-	-	-	-	7
Astheim	93,8	2,7	13	8	5	-	-	-	-
Bauschheim	88,6	5,4	13	8	-	-	2	-	3
Berkach	91,6	3,3	9	4	-	-	-	-	5
Biebesheim	90,8	2,5	19	12	5	-	2	-	-
Bischofsheim	82,0	2,5	25	16	5	-	-	-	4
Büttelborn	91,2	3,7	15	12	-	-	-	-	3
Crumstadt	93,0	3,3	13	8	-	-	1	-	4
Dornheim	89,4	4,3	13	9	-	-	-	-	4
Erfelden	91,5	6,0	13	10	-	-	-	-	3
Geinsheim	87,0	3,0	13	8	4	-	1	-	-
Gernsheim, Stadt	83,8	1,1	19	8	9	1	1	-	-
Ginsheim-Gustavsburg	83,0	3,7	25	18	5	1	1	-	-
Goddelau	89,0	5,0	15	10	4	1	-	-	-
Groß-Gerau, Stadt	85,2	5,0	25	16	-	-	1	-	8
Hessenaue	82,2	17,1	7	-	-	-	-	-	7
Kelsterbach, Stadt	82,8	2,0	25	17	5	-	-	-	3
Klein-Gerau	88,8	3,4	13	9	-	-	1	-	3
Klein-Rohrheim	94,1	5,5	7	4	-	-	-	-	3
Leeheim	88,0	7,4	13	7	-	-	1	-	5
Mörfelden	82,1	4,0	19	15	3	-	1	-	-
Nauheim	90,7	3,2	19	11	-	1	2	-	5
Raunheim	83,9	2,8	19	12	6	-	1	-	-
Rüsselsheim, Stadt	81,9	2,6	37	25	8	2	2	-	-
Stockstadt am Rhein	88,6	4,3	15	12	-	-	2	-	1
Trebur	92,4	3,5	15	11	2	2	-	-	-
Walldorf, Stadt	78,0	3,5	25	15	5	2	3	-	-
Wallerstädten	92,5	2,4	13	9	2	-	-	-	2
Wolfskehlen	91,4	4,1	13	9	-	-	1	-	3
Worfelden	89,8	5,9	13	7	4	1	1	-	-
Zusammen	84,6	3,3	492	312	72	11	24	-	73
Landkreis Lauterbach									
Allmenrod	71,5	19,0	7	-	-	-	-	-	7
Altenschlirf	74,4	17,7	7	-	-	-	-	-	7
Angersbach	90,1	6,4	13	-	-	-	-	-	13
Bannerod	76,5	16,7	5	-	-	-	-	-	5
Bermutshain	74,2	13,5	9	-	-	-	-	-	9
Bernshausen	79,9	18,3	7	-	-	-	-	-	7
Crainfeld	80,8	12,3	7	-	-	-	-	-	7
Dirlammen	71,5	19,9	7	-	-	-	-	-	7
Eichelhain	62,0	21,1	7	-	-	-	-	-	7
Eichenrod	89,7	4,6	7	-	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 -Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien

Engelrod	75,2	25,0	9	-	-	-	-	-	9
Feldkrücken	93,9	1,5	7	-	-	-	-	-	7
Fleschenbach	81,2	7,2	5	-	-	-	-	-	5
Fraumbach	64,6	15,0	7	-	-	-	-	-	7
Freiensteinau	89,2	2,0	9	-	-	-	-	-	9
Frischborn	88,5	2,9	9	-	-	-	-	-	9
Grabenhain	92,9	1,8	9	-	-	-	-	-	9
Gunzenau	66,2	8,3	7	-	-	-	-	-	7
Hartershausen	84,0	17,7	7	-	-	-	-	-	7
Hartmannshain	81,5	20,0	7	-	-	-	-	-	7
Heblös	66,0	8,4	7	-	-	-	-	-	7
Helsters	77,5	25,8	5	-	-	-	-	-	5
Hemmen	87,6	12,1	5	-	-	-	-	-	5
Herbststein, Stadt	85,8	11,5	13	-	-	-	-	-	13
Herchenhain	63,0	27,5	7	-	-	-	-	-	7
Hörgenau	77,7	23,5	7	-	-	-	-	-	7
Holzmuhl	68,7	8,9	5	-	-	-	-	-	5
Hopfmannsfeld	69,3	11,3	7	-	-	-	-	-	7
Hutzdorf	77,2	30,4	7	-	-	-	-	-	7
Ilbeshausen	75,7	4,2	9	-	-	-	-	-	9
Kölzenhain	75,0	30,0	5	-	-	-	-	-	5
Landenhausen	86,8	2,5	9	-	-	-	2	-	9
Landenhain	66,9	15,6	9	-	-	-	-	-	9
Lauterbach, Stadt	83,2	2,2	19	10	4	3	2	-	19
Maar	80,7	2,9	13	5	-	-	-	-	13
Meiches	84,5	13,2	7	-	-	-	-	-	7
Metzlos	10,2	5	5	-	-	-	-	-	5
Metzlos-Gehag	81,7	19,7	7	-	-	-	-	-	7
Nieder-Moos	62,3	20,9	5	-	-	-	-	-	5
Nieder-Stoll	80,9	20,9	5	-	-	-	-	-	5
Nöberts-Weidmoos	58,5	15,7	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Moos	65,4	11,8	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Wegfurth	62,0	22,7	5	-	-	-	-	-	5
Flordt	82,3	11,0	7	-	-	-	-	-	7
Queck	86,3	3,7	9	-	-	-	-	-	9
Radmuhl	74,2	13,7	5	-	-	-	-	-	5
Rebeshain	77,7	2,9	7	-	-	-	-	-	7
Reichlos	76,0	26,6	5	-	-	-	-	-	5
Reuters	76,3	10,3	7	-	-	-	-	-	7
Rimbach	87,8	1,2	7	-	-	-	-	-	7
Rimlos	85,0	13,2	5	-	-	-	-	-	5
Rixfeld	84,5	12,9	9	-	-	-	-	-	9
Saltz	78,1	11,1	7	-	-	-	-	-	7
Sandlofs	77,6	14,5	7	-	-	-	-	-	7
Schadges	84,0	17,5	5	-	-	-	-	-	5

An der Wahl nicht teilgenommen.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Schlechtenwegen	66,2	4,9	7	-	-	-	-	-	7
Schlitz, Stadt	83,2	1,6	19	8	3	5	-	-	3
Sickendorf	85,3	12,5	5	-	-	-	-	-	5
Steinfurt	50,6	19,5	7	-	-	-	-	-	7
Stockhausen	55,8	21,0	9	-	-	-	-	-	9
Üllershausen	61,7	27,0	7	-	-	-	-	-	7
Ützhausen	78,8	16,7	7	-	-	-	-	-	7
Ulrichstein, Stadt	85,0	3,1	9	4	-	-	-	-	7
Unter-Schwarz	80,6	6,7	5	-	-	-	-	-	5
Unter-Wegfurth	90,8	14,5	5	-	-	-	-	-	5
Vaitshain	71,4	12,7	5	-	-	-	-	-	5
Volkartshain	78,6	23,9	5	-	-	-	-	-	5
Wallenrod	80,9	17,0	9	-	-	-	-	-	9
Wernges	71,3	18,1	7	-	-	-	-	-	7
Willofs	64,1	32,3	7	-	-	-	-	-	7
Wünschen-Moos				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Zahmen	69,4	8,0	5	-	-	-	-	-	5
Zusammen	80,7	7,6	520	27	7	8	4	-	474
Landkreis Offenbach									
Buchsschlag	83,0	1,2	13	3	4	2	-	-	4
Dietzenbach	86,6	3,4	19	12	5	-	-	2	-
Dreieichenhain, Stadt	84,7	4,6	19	12	4	1	-	-	2
Dudenhofen	91,6	4,6	15	7	-	-	-	-	8
Egelsbach	84,7	6,7	19	12	-	-	2	-	5
Froschhausen	95,0	2,4	13	2	9	-	-	-	2
Götzenhain	87,8	4,2	13	9	3	-	1	-	-
Hainhausen	88,9	6,6	13	6	7	-	-	-	-
Hainstadt	92,5	4,1	19	11	8	-	-	-	-
Hausen	87,5	3,4	19	11	7	-	1	-	-
Heusenstamm, Stadt	88,3	2,6	19	9	7	-	1	-	2
Jügesheim	88,9	3,4	19	10	8	-	1	-	-
Klein-Auheim	91,0	4,1	19	11	7	-	1	-	-
Klein-Krotzenburg	92,0	5,1	15	7	8	-	-	-	-
Klein-Welzheim	91,5	5,3	13	5	8	-	-	-	-
Lämmerspiel	91,9	3,9	13	6	7	-	-	-	-
Langen, Stadt	78,9	2,8	37	17	7	2	3	-	8
Mainflingen	92,8	3,7	13	8	3	-	-	-	2
Mühlheim am Main, Stadt	86,9	3,7	25	15	10	-	-	-	-
Neu-Isenburg, Stadt	76,9	2,9	37	20	13	4	-	-	-
Obertshausen	87,1	2,8	19	8	7	3	1	-	-
Offenthal	93,8	2,1	13	6	-	-	-	-	7
Rembrücken	94,3	4,8	9	4	5	-	-	-	-
Seligenstadt, Stadt	88,8	3,8	25	10	15	-	-	-	-

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 -Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien (1)	

Sprendlingen, Stadt	77,8	3,7	25	15	8	2	-	-	-
Steinheim am Main,	83,8	4,1	19	8	3	-	-	-	-
Stadt	83,8	4,1	19	8	3	-	-	-	-
Weiskirchen	92,4	2,2	15	8	7	-	-	-	-
Zellhausen	94,3	2,6	13	4	-	-	-	-	5
Zepelinheim	70,7	17,3	9	-	-	-	-	-	9
Zusammen	84,4	3,6	519	256	179	17	11	2	54

Regierungsbezirk Kassel
 Landkreises Eschwege

Abterode	83,0	12,2	9	7	-	-	-	-	-
Alberode	86,9	21,2	5	-	-	-	-	-	5
Albungen	85,3	22,4	7	-	-	-	-	-	5
Altefeld	90,1	4,1	7	-	-	-	-	-	7
Altenburschla	83,2	2,3	9	-	-	-	-	-	9
Archfeld	68,3	13,7	7	-	-	-	-	-	7
Aue	90,6	4,5	9	3	-	-	-	-	6
Bischhausen	87,5	5,6	9	7	-	-	-	-	2
Breitzbach	84,9	14,0	5	-	-	-	-	-	5
Burghofen	82,7	4,3	7	-	-	-	-	-	7
Datterode	87,3	2,3	9	3	-	-	-	-	6
Eltmannsee	87,3	5,4	9	7	-	-	-	-	2
Eltmannshausen	87,3	5,4	9	7	-	-	-	-	2
Eschwege, Stadt	77,6	4,1	25	14	-	-	-	-	8
Frankenhain	85,3	6,3	9	-	-	-	-	-	9
Frankershausen	83,3	17,1	9	-	-	-	-	-	9
Frauenborn	84,9	10,7	9	9	-	-	-	-	-
Frieda	84,9	10,7	9	9	-	-	-	-	-
Friemen	87,5	6,6	5	-	-	-	-	-	5
Friemen	87,5	6,6	5	-	-	-	-	-	5
Gehau	68,4	36,9	5	-	-	-	-	-	5
Germerode	83,9	2,2	9	7	-	-	-	-	2
Grandenborn	83,0	13,9	7	-	-	-	-	-	7
Grendorf	86,1	5,3	13	10	-	-	-	-	2
Heldra	80,7	6,9	9	7	-	-	-	-	2
Herleshausen	81,1	3,9	9	4	-	-	-	-	5
Hetzrode	85,8	-	7	-	-	-	-	-	7
Hitzelrode	87,5	11,2	5	-	-	-	-	-	7
Hitzrode	75,3	13,2	7	-	-	-	-	-	7
Hohenleiche	88,0	3,9	9	3	-	-	-	-	6
Holzhausen	83,1	11,7	5	-	-	-	-	-	5
Jestädt	84,8	5,0	9	5	-	-	-	-	4
Kirchhosbach	83,1	15,4	7	-	-	-	-	-	7
Langenhain	83,0	12,7	9	9	-	-	-	-	7
Lüderbach	77,8	27,2	7	-	-	-	-	-	7
Mäckelsdorf	83,7	13,9	5	-	-	-	-	-	5

1) Deutsche Friedens-Union (DFU) •

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften	
Markershausen	84,8	5,4	5	-	-	-	-	-	5	
Mitterode	59,8	22,8	7	-	-	-	-	-	7	
Motzenrode	74,3	20,2	5	-	-	-	-	-	5	
Nesselröden	83,7	26,0	7	-	-	-	-	-	7	
Netra	77,0	6,3	9	-	-	-	-	-	9	
Neuerode	79,8	18,5	9	-	-	-	-	-	9	
Niddawitzhausen	88,8	1,3	7	-	-	-	-	-	7	
Niederdünzsbach	79,3	17,5	9	-	-	-	-	-	9	
Oberdünzsbach	87,2	15,2	9	9	-	-	-	-	-	
Oberhone	87,9	5,0	9	7	-	-	-	-	2	
Oetmannshausen	93,2	1,2	7	-	-	-	-	-	7	
Rambach	62,0	16,5	7	-	-	-	-	-	7	
Rechtebach	60,6	24,6	5	-	-	-	-	-	5	
Reichensachsen	89,4	5,7	13	8	-	-	-	-	5	
Renda	77,5	28,5	7	-	-	-	-	-	7	
Rittmannshausen	80,5	21,5	5	-	-	-	-	-	5	
Rodebach	76,9	10,0	5	-	-	-	-	-	5	
Röhrda	87,3	5,6	9	7	-	-	-	-	2	
Schemmern	69,9	12,4	7	-	-	-	-	-	7	
Schwebda	87,5	7,6	9	7	-	-	-	-	2	
Stadthosbach	81,3	13,5	5	-	-	-	-	-	5	
Thurnhosbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Unhausen	78,8	20,6	7	-	-	-	-	-	7	
Vierbach	87,7	4,1	7	-	-	-	-	-	7	
Vockerode	87,7	2,4	9	4	-	-	-	-	5	
Völkershausen	86,1	9,8	7	-	-	-	-	-	7	
Waldkappel, Stadt	86,5	3,7	13	7	2	-	1	-	3	
Wanfried, Stadt	88,0	4,8	15	10	-	-	-	-	5	
Weidenhausen	90,6	2,9	9	7	-	-	-	-	2	
Weißborn	88,6	3,3	9	7	-	-	-	-	2	
Wellingerode	81,7	18,4	7	-	-	-	-	-	7	
Wichmannshausen	89,5	2,4	9	5	-	-	-	-	4	
Willershausen	74,6	18,4	7	-	-	-	-	-	7	
Wolfterode	76,3	17,0	7	-	-	-	-	-	7	
Wommen	77,9	19,2	7	-	-	-	-	-	7	
Zusammen	82,1	6,6	539	173	2	-	7	-	357	
Landkreis Franckenberg										
Allendorf-Eder	73,9	17,9	13	-	-	-	-	-	13	
Allendorf b. Franckenau	90,5	2,3	5	-	-	-	-	-	5	
Altenhaina				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Altenlotheim	82,3	3,6	9	-	-	-	-	-	9	

1) Deutsche Gemeinschaft (DG).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhalten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien (1)	

Asel	68,6	6,3	5	-	-	-	-	-	-	5
Basdorf	83,7	7,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Battenberg (Eder), Stadt	79,7	4,1	13	3	-	-	-	-	-	10
Battenfeld	86,6	5,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Battenhausen	87,3	19,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Berghofen	75,4	14,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Bleibighausen	94,0	11,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Birkenbrinhausen	76,9	11,7	5	-	-	-	-	-	-	5
Bockendorf	83,7	5,8	9	4	-	-	-	-	-	5
Bromskirchen	90,2	0,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Buchenberg	80,1	21,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Dainrode	78,1	13,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Dodenu	79,2	5,3	9	2	-	-	-	-	-	7
Dodenhausen	87,4	4,9	7	2	-	-	-	-	-	5
Dörnholzhäusen	90,0	3,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Dorfitter	92,9	3,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Ederbrinhausen	73,8	9,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Eifa	80,9	2,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Ellershausen	78,1	4,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Ellrode	80,4	5,4	9	7	-	-	-	-	-	9
Ernsthausen	74,2	1,8	19	8	3	4	2	-	-	2
Frankenberg-Eder, Stadt	85,3	1,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Friedrichshausen	67,3	19,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Fromhausen	73,1	9,0	9	-	-	-	-	-	-	9
Geismar	74,4	6,5	13	6	-	4	2	-	-	1
Gemünden an der Wohra, Stadt	92,9	2,4	7	5	-	-	-	-	-	2
Grüsen	86,5	2,5	13	-	-	-	-	-	-	13
Haddenberg	65,9	14,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Hain	83,2	14,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Halgehausen	74,2	4,3	13	-	-	-	-	-	-	13
Hatzfeld, Stadt	75,1	18,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Hauberm	85,1	14,3	5	-	-	-	-	-	-	5
Herbelhausen	85,4	1,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Herzhausen	65,8	25,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Holzhausen	76,4	18,2	5	-	-	-	-	-	-	5
Hommershausen	88,6	4,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Hüttenrode	71,1	10,8	9	-	-	-	-	-	-	9
Kirchlotheim	68,6	6,3	5	-	-	-	-	-	-	5
Laisa	83,7	7,0	7	-	-	-	-	-	-	7

1) Deutsche Gemeinschaft (DG).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Lehnhausen	78,4	27,5	5	-	-	-	-	-	5
Löhlbach	84,7	1,2	9	1	-	-	-	-	8
Louisendorf	85,7	21,7	5	-	-	-	-	-	5
Marienhagen	87,2	2,0	7	-	-	-	-	-	7
Mohnhausen	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Niederorke	71,2	21,3	5	-	-	-	-	-	5
Oberasphe	73,9	25,4	7	-	-	-	-	-	7
Oberholzhausen	81,1	33,3	5	-	-	-	-	-	5
Obernburg	67,4	17,2	7	-	-	-	-	-	7
Oberorke	89,6	3,3	5	-	-	-	-	-	5
Oberwerba	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Reddighausen	73,2	17,2	9	-	-	-	-	-	9
Rengershausen	89,0	2,4	7	-	-	-	-	-	7
Rennertehausen	79,5	13,7	9	-	-	-	2	-	7
Roda	69,3	16,9	9	-	-	-	-	-	9
Rodenbach	87,0	25,4	5	-	-	-	-	-	5
Röddenau	74,2	6,0	9	-	-	-	-	-	9
Römershausen	66,3	4,8	5	-	-	-	-	-	5
Rosenthal, Stadt	85,4	4,4	9	-	-	-	-	-	9
Schmittlotheim	88,4	1,7	7	-	-	-	-	-	7
Schreufa	69,8	19,4	9	-	-	-	-	-	9
Sehlen	82,2	9,5	7	-	-	-	-	-	7
Somplar	72,0	8,0	7	-	-	-	-	-	7
Thalitter	77,1	11,3	7	-	-	-	-	-	7
Viermünden	81,1	16,3	9	-	-	-	-	-	9
Vöhl	82,3	4,3	9	-	-	-	1	-	8
Wangershausen	86,5	14,8	7	-	-	-	-	-	7
Wiesenfeld	87,8	3,4	9	-	-	-	-	-	9
Willersdorf	79,8	2,3	7	-	-	-	-	-	7
Willershausen	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Zusammen	78,6	7,1	531	38	3	8	7	-	475
Landkreis Fritzlar-Homberg									
Allendorf	92,9	20,3	5	-	-	-	-	-	5
Allmuthshausen	86,1	18,5	7	-	-	-	-	-	7
Appenfeld	88,2	3,5	7	-	-	-	-	-	7
Arnsbach	88,4	2,6	9	4	-	-	-	-	5
Berge	92,9	2,6	7	4	-	-	-	-	3
Berndshausen	91,0	3,8	7	-	-	-	-	-	7
Besse	94,3	1,6	13	11	-	-	-	-	2
Betzigerode	80,2	7,8	5	-	-	-	-	-	5
Bischhausen	90,6	2,1	7	-	-	-	-	-	7
Borken (Bez. Kassel), Stadt	77,9	4,8	15	10	-	-	-	-	5

1) Deutsche Gemeinschaft (DG).

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitze insge- samt	davon erhalten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Cappel	92,4	1,9	7	4	-	-	-	-	-	3
Gardort	91,4	3,5	9	2	-	-	-	-	-	7
Densberg	72,5	32,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Dickershausen	92,5	6,9	7	2	-	-	-	-	-	5
Dillich	91,1	4,1	9	5	-	-	-	-	-	4
Dissen	91,0	2,7	9	5	-	-	-	-	-	4
Dorheim	84,6	23,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Dorla	79,0	26,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Ellingshausen	70,6	13,5	5	-	-	-	-	-	-	5
Elrnode-Strang	72,6	25,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Ermethels	93,0	5,4	7	5	-	-	-	-	-	2
Falkenberg	91,2	1,5	9	7	-	-	-	-	-	2
Frendenthal	93,6	4,3	7	6	-	-	-	-	-	2
Fritzlar, Stadt	77,8	1,9	19	7	10	-	-	-	-	2
Geismar	84,1	15,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Gilsa	84,6	11,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Gleichen	82,2	8,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Gombeth	91,2	8,8	9	8	-	-	-	-	-	1
Grebenhagen	89,0	3,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Grifte	93,9	2,1	13	9	2	-	-	-	-	2
Grobennglis	90,4	4,1	9	6	-	-	-	-	-	3
Gudensberg, Stadt	89,6	4,3	15	11	-	-	-	-	-	4
Haarhausen	96,4	1,2	5	-	-	-	-	-	-	5
Haddamar	75,3	21,5	7	-	-	-	-	-	-	5
Haldorf	87,4	17,4	9	9	-	-	-	-	-	7
Hebel	88,0	4,7	9	4	-	-	-	-	-	5
Hergetsfeld	90,2	6,2	9	7	-	-	-	-	-	2
Holzhausen a. Hahn	90,2	6,1	9	7	-	-	-	-	-	2
Holzhausen b. Homberg	87,0	6,1	9	7	-	-	-	-	-	2
Homberg, Bez. Kassel, Stadt	85,7	1,4	19	9	7	2	1	-	-	-
Homburgshausen	94,4	1,0	5	-	-	-	-	-	-	5
Hülssa	90,5	6,9	7	-	-	-	-	-	-	5
Hundshausen	79,1	12,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Jesberg	81,8	4,4	13	7	-	-	-	-	-	7
Kerstenhausen	88,0	5,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Kirchberg	87,4	14,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Kleinnglis	88,5	2,2	13	9	-	-	-	-	-	9
Lembach	87,7	3,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Lendorf	86,9	7,6	7	4	-	-	-	-	-	7
Leuderode	86,2	3,6	5	-	-	-	-	-	-	5
Lohne	77,7	12,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Lützelwig	83,0	18,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Maden	94,1	4,4	9	7	-	-	-	-	-	2
Mardorf	90,3	3,8	9	-	-	-	-	-	-	2
Metze	94,5	5,0	9	7	-	-	-	-	-	2

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Mörshausen	86,8	20,6	7	-	-	-	-	-	7	
Mosheim	86,2	15,7	9	-	-	-	-	-	9	
Mühlbach	86,2	4,6	7	-	-	-	-	-	7	
Mühlhausen	86,2	4,9	7	-	-	-	-	-	7	
Nassenerfurth	92,0	1,6	9	-	-	-	-	-	9	
Neuenhain	83,8	19,7	7	-	-	-	-	-	7	
Niedenstein, Stadt	89,6	3,8	9	5	-	-	-	-	4	
Niederbeusheim	86,7	3,3	9	-	-	-	-	-	9	
Niederurff	87,7	20,1	7	-	-	-	-	-	7	
Niederbeisheim	93,1	0,5	9	-	-	-	-	-	9	
Obermöllrich	94,2	4,2	9	7	-	-	-	-	2	
Oberurff-Schiffelborn	89,5	2,8	9	-	-	-	-	-	9	
Obervorschütz	88,4	3,3	9	7	-	-	-	-	2	
Pfaffenhausen	65,8	10,0	7	-	-	-	-	-	7	
Raboldshausen	71,6	23,7	9	-	-	-	-	-	9	
Reddingshausen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Relbehausen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Remfeld	85,8	4,8	9	6	-	-	-	-	3	
Reptich	97,3	1,4	7	4	-	-	-	-	3	
Rockshausen	79,5	13,8	5	-	-	-	-	-	5	
Rodemann	87,2	12,7	5	-	-	-	-	-	5	
Römersberg	83,2	10,3	7	-	-	-	-	-	7	
Roppershain	82,7	17,7	7	-	-	-	-	-	7	
Rothhelmshausen	86,3	36,6	5	-	-	-	-	-	5	
Rückersfeld				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Saasen	76,7	19,6	5	-	-	-	-	-	5	
Salzberg	77,5	10,8	5	-	-	-	-	-	5	
Schellbach	84,1	33,6	7	-	-	-	-	-	7	
Schlierbach	75,2	11,8	7	-	-	-	-	-	7	
Singlis	89,3	4,4	9	7	-	-	-	-	2	
Sipperhausen	81,3	19,9	7	-	-	-	-	-	7	
Sondheim	91,6	1,9	7	-	-	-	-	-	7	
Steindorf				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Stolzenbach	78,0	15,4	5	-	-	-	-	-	5	
Trockenerfurth	88,0	3,5	9	5	-	-	-	-	4	
Udenborn	85,2	5,0	7	-	-	-	-	-	7	
Ungedanken	88,5	1,9	9	-	-	-	-	-	9	
Unshausen	81,8	13,3	7	-	-	-	-	-	7	
Uttershausen	82,7	25,2	9	9	-	-	-	-	-	
Verna	91,6	3,7	9	7	-	-	-	-	2	
Völkershain	75,0	12,6	5	-	-	-	-	-	5	
Wabern	88,3	6,1	13	7	-	-	-	-	6	
Wallenstein	68,8	35,3	7	-	-	-	-	-	7	
Waltersbrück	77,2	14,6	7	-	-	-	-	-	7	
Waßmuthshausen	87,6	11,5	7	-	-	-	-	-	7	

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- me in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Wehren	74,5	14,5	7	-	-	-	-	-	7
Welferode	85,4	15,1	7	-	-	-	-	-	7
Wenzigerode	87,8	6,9	5	-	-	-	-	-	5
Werkel	90,2	1,6	9	-	-	-	-	-	9
Wernswig	93,6	4,3	9	2	-	-	-	-	7
Wichdorf	85,8	10,3	9	-	-	-	-	-	9
Zennern	86,3	2,1	9	-	-	-	-	-	9
Zimmersode	85,2	4,5	9	4	-	-	-	-	5
Zwesten	84,2	1,5	9	6	2	-	-	-	1
Zusammen	85,8	5,9	848	252	21	2	3	-	570

Landkreises Fulda

Abtsroda	81,7	7,3	7	-	-	-	-	-	7
Allmus	91,0	12,1	5	-	-	-	-	-	5
Almdorf	94,8	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Altenfeld	78,5	9,5	5	-	-	-	-	-	5
Altenhof	98,3	2,6	5	-	-	-	-	-	5
Armenhof	88,2	13,4	7	-	-	-	-	-	7
Batten	92,6	19,2	7	-	-	-	-	-	7
Bernhards	86,7	19,0	7	-	-	-	-	-	7
Besges	91,6	5,7	9	-	-	9	-	-	-
Blankenau	91,6	5,7	9	-	-	-	-	-	-
Böckels	90,0	9,9	5	-	-	-	-	-	5
Brand	93,7	5,1	7	-	-	-	-	-	7
Brandlos	91,9	26,6	5	-	-	-	-	-	5
Bronnzell	90,8	1,5	9	-	-	7	-	-	9
Buchenrod	81,2	26,4	7	-	-	-	-	-	7
Büchenberg	84,8	18,3	9	-	-	-	-	-	9
Dalherda	89,4	4,7	7	2	-	-	-	-	7
Danzwiesen	88,0	12,3	5	-	-	5	-	-	5
Dassen	81,8	8,9	5	-	-	-	-	-	5
Dietershan	87,8	2,4	7	-	-	-	-	-	7
Dietershausen	86,1	9,7	9	-	-	-	-	-	9
Dieters	90,0	22,2	5	-	-	-	-	-	5
Dipberz	90,7	4,1	9	-	-	2	-	-	9
Dirlos	88,0	4,7	9	-	-	-	-	-	9
Döllbach	89,4	10,0	7	-	-	7	-	-	7
Dörmbach (Fulda)	82,3	13,7	5	-	-	-	-	-	5
Dörmbach a.d.M.	56,3	15,5	5	-	-	-	-	-	5
Dorfborn	92,6	1,4	7	-	-	-	-	-	7
Ebersberg	79,8	24,6	9	-	-	-	-	-	9
Eckweilsbach	90,6	4,9	9	-	-	-	-	-	9
Edeizell	87,4	30,0	9	9	-	-	-	-	9
Eichenau	91,2	20,2	5	-	-	-	-	-	5
Eichenried	95,5	17,8	5	-	-	-	-	-	5
Eichenzell	83,9	14,0	13	-	-	8	-	-	13
Elters	95,5	4,7	7	-	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Engelhelms	77,5	21,7	9	-	-	-	-	-	9
Finkenhain			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Flieden	91,0	3,5	15	4	11	-	-	-	-
Friesenhausen	94,6	3,6	7	-	4	-	-	-	3
Gackenhof	89,6	14,3	7	-	-	-	-	-	7
Gersfeld, Stadt	80,5	3,0	13	4	2	1	-	-	6
Gichenbach	73,3	18,2	7	-	-	-	-	-	7
Giesel	81,1	5,3	9	-	4	-	-	-	5
Gläserzell	82,2	32,4	7	-	-	-	-	-	7
Großenlüder	90,0	9,8	15	-	13	-	2	-	-
Günthers	83,0	27,1	7	-	-	-	-	-	7
Habel	74,9	20,7	7	-	-	-	-	-	7
Haimbach	78,7	25,0	9	-	-	-	-	-	9
Hainzell	86,9	14,3	9	-	-	-	-	-	9
Harmerz	96,8	1,6	9	-	4	-	-	-	5
Hattenhof	92,0	1,2	9	-	8	-	-	-	1
Hauswurz	83,1	11,5	9	-	9	-	-	-	-
Hettenhausen	94,0	2,8	9	-	-	-	-	-	9
Hilders	90,9	3,0	13	-	3	-	-	-	10
Höf und Haid	93,7	3,1	7	-	-	-	-	-	7
Hofbieber	88,2	18,6	9	-	-	-	-	-	9
Hosenfeld	86,6	3,4	9	-	6	-	-	-	3
Hundsbach	67,4	7,6	7	-	-	-	-	-	7
Istergiesel	85,7	22,7	7	-	-	-	-	-	7
Johannesberg	92,7	19,6	7	-	7	-	-	-	-
Jossa	92,4	18,3	7	-	7	-	-	-	-
Kämmerzell	93,7	17,9	9	-	-	-	-	-	9
Kauppen	85,9	26,9	5	-	-	-	-	-	5
Kerzell	88,1	20,9	9	-	-	-	-	-	9
Keulos	84,1	14,8	7	-	-	-	-	-	7
Kleinlüder	92,7	6,2	9	-	-	-	-	-	9
Kleinsassen	89,3	7,4	9	-	-	-	-	-	9
Kohlgrund	86,1	8,1	5	-	-	-	-	-	5
Kohlhaus	83,8	26,5	9	-	-	-	-	-	9
Künzell	88,7	3,6	15	6	9	-	-	-	-
Lahrbach	96,3	2,1	9	-	4	-	-	-	5
Langenbieber	84,7	5,4	9	-	-	-	-	-	9
Lehmerz	75,1	20,8	9	-	-	-	-	-	9
Liebhardts	90,8	7,0	7	-	-	-	-	-	7
Löschenrod	93,7	2,1	9	5	2	-	-	-	2
Lüdermünd	85,9	16,4	7	-	-	-	-	-	7
Lütter	89,6	13,6	9	-	9	-	-	-	-
Lütterz	82,9	25,9	5	-	-	-	-	-	5
Maberzell	80,4	15,2	9	-	-	-	-	-	9
Magdlos	87,7	4,0	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Size insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Maiersbach	86,7	9,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Malkes	97,2	5,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Marbach	89,7	18,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Margrethenham	86,0	19,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Melperts	96,1	4,0	5	-	-	-	-	-	-	5
Melters	92,5	1,4	5	-	-	-	-	-	-	-
Melzdorf	90,7	4,5	9	-	-	-	-	-	-	7
Mittelrod	96,8	1,7	5	-	-	-	-	-	-	1
Mosbach	98,2	1,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Mus	77,1	15,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Neuhof	89,3	3,9	15	6	9	-	-	-	-	-
Neuschwambach	82,3	2,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Neuswarts	80,5	11,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Niederbieber	91,0	15,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Niederkalbach	93,9	1,8	9	7	2	-	-	-	-	-
Niederrode	98,4	9,5	5	-	-	-	-	-	-	5
Niesig	83,5	8,0	9	-	-	-	-	-	-	9
Oberimbach	87,9	7,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Obernhausen	69,9	8,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Oberrode	86,5	11,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Petersberg	87,6	2,0	19	7	10	-	-	-	-	2
Pfaffenrod	92,6	28,0	5	-	-	-	-	-	-	5
Pilgerzell	89,3	5,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Poppenhausen an der Wasserkuppe	91,8	3,8	9	-	6	-	-	-	-	3
Poppenrod	98,6	22,5	5	-	5	-	-	-	-	-
Rengersfeld	85,9	13,9	5	-	-	-	-	-	-	5
Reulbach	90,3	4,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Rex	83,8	8,1	5	-	-	-	-	-	-	5
Ried	92,2	2,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Rodenbach	94,0	1,4	7	2	-	-	-	-	-	5
Rodges	83,6	25,2	5	-	-	-	-	-	-	5
Rödergrund-Egelmers	93,2	16,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Rönshausen	69,3	34,6	5	-	-	-	-	-	-	5
Rommers	93,7	3,4	9	-	3	-	-	-	-	5
Rommertz	90,7	4,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Rothenmann	88,7	7,1	9	-	6	-	-	-	-	9
Rupersroth	88,2	25,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Salzschlirt, Bad	83,6	5,0	13	2	3	-	-	-	-	8
Sandberg	89,8	7,6	5	-	-	-	-	-	-	5
Schachen	90,4	0,5	7	1	3	-	-	-	-	5
Schlethenhausen	89,4	12,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Schlitzzenhausen	77,2	18,6	7	-	-	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Schmalnau	91,8	8,6	9	2	-	-	-	-	7
Schweben	92,7	3,0	9	-	-	-	-	-	9
Seiferts	94,3	2,3	9	-	-	-	-	-	9
Sickels	96,6	0,9	7	-	-	-	-	-	7
Simmershausen	94,9	1,5	9	-	6	-	-	-	3
Steens	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Steinau	87,1	3,7	9	-	-	-	-	-	9
Steinhaus	87,8	25,5	9	-	-	-	-	-	9
Steinwand	89,6	5,0	9	-	-	-	-	-	9
Stellberg	82,2	32,1	7	-	-	-	-	-	7
Stöckels	89,7	3,5	5	-	-	-	-	-	5
Stork	99,2	0,8	5	-	-	-	-	-	5
Tann, Stadt	83,0	3,8	13	7	-	2	1	-	3
Thaiden	89,6	5,8	7	-	-	-	-	-	7
Thalau	91,5	5,8	9	-	6	-	-	-	3
Theobaldshof	78,4	7,1	7	-	-	-	-	-	7
Tiefengruben	91,1	12,0	5	-	-	-	-	-	5
Traisbach	94,8	13,2	5	-	-	-	-	-	5
Uffhausen	93,5	5,1	7	-	7	-	-	-	-
Unterbimbach	89,8	7,5	9	-	-	-	-	-	9
Veitsteinbach	84,3	17,6	7	-	-	-	-	-	7
Weidenau	84,4	11,7	7	-	-	-	-	-	7
Welkers	91,2	5,8	9	-	-	-	-	-	9
Wendershausen	77,9	12,1	9	-	-	-	-	-	9
Weyhers	93,6	3,6	9	-	4	-	-	-	5
Wickers	91,7	17,1	7	-	-	-	-	-	7
Wiesen	84,7	19,7	7	-	-	-	-	-	7
Wissels	94,0	12,9	7	-	-	-	-	-	7
Wisselsrod	88,6	10,0	5	-	-	-	-	-	5
Wittges	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Wolferts	80,9	16,7	5	-	5	-	-	-	-
Wüstensachsen	90,3	2,5	9	-	2	-	-	-	7
Zell	84,8	39,7	5	-	5	-	-	-	-
Ziegel	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Zillbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Zirkenbach	96,7	3,1	7	-	-	-	-	-	7
Zusammen	87,9	8,2	1178	64	233	6	3	-	872
Landkreis Hersfeld									
Allendorf	77,7	18,1	5	-	-	-	-	-	5
Allmershausen	87,9	38,7	7	-	-	-	-	-	7
Asbach	79,2	36,9	9	9	-	-	-	-	-
Aua	72,3	2,0	7	-	-	-	-	-	7
Ausbach	91,0	5,9	9	6	-	-	-	-	3

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhalten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Betershausen	85,1	19,7	7	-	-	-	-	-	7
Bengendorf	88,9	2,3	5	-	-	-	-	-	5
Bledebach	88,9	2,3	5	-	-	-	-	-	5
Dinkelrode	88,9	1,1	5	-	-	-	-	-	5
Eltra	91,7	1,7	7	-	-	-	-	-	7
Friedewald	77,2	5,7	13	4	-	-	-	-	9
Friedlos	91,6	6,8	9	-	-	-	-	-	-
Frielingen	91,4	1,1	7	-	-	-	-	-	7
Gersdorf	81,9	10,2	7	-	-	-	-	-	7
Gershausen	82,8	14,2	7	-	-	-	-	-	7
Getsemane	95,9	2,4	7	-	-	-	-	-	7
Gittersdorf	88,8	0,4	7	-	-	-	-	-	7
Golmannsrode	77,6	5,3	5	-	-	-	-	-	5
Harmrode	91,3	3,4	7	-	-	-	-	-	7
Hattenbach	88,1	3,6	9	5	-	-	-	-	4
Heddersdorf	67,9	16,7	7	-	-	-	-	-	7
Heenes	86,5	3,5	7	4	-	-	-	-	3
Heimboldshausen	83,7	5,0	9	6	-	-	-	-	3
Herta	81,9	4,2	9	3	-	-	-	-	6
Herringen (Werra)	83,6	2,5	15	10	3	-	-	-	2
Hersfeld, Bad, Stadt	77,6	2,0	25	13	4	3	-	-	5
Hillartshausen	82,1	37,6	5	-	-	-	-	-	5
Hilmes	68,5	21,7	7	-	-	-	-	-	5
Hilperhausen	92,8	6,3	5	-	-	-	-	-	7
Holzheim	90,3	-	7	-	-	-	-	-	7
Kathus	89,2	7,8	9	-	-	-	-	-	9
Kemmerode	67,9	16,9	9	-	-	-	-	-	9
Kerspenhausen	82,7	17,3	9	-	-	-	-	-	9
Kirchheim	80,5	13,4	7	-	-	-	-	-	7
Kleba	80,5	13,4	7	-	-	-	-	-	7
Kleinensee	90,0	5,9	9	7	-	-	-	-	2
Kohlhausen	91,2	11,8	7	-	-	-	-	-	7
Konrode	83,7	13,6	7	-	-	-	-	-	7
Kruspis	61,2	5,0	5	-	-	-	-	-	7
Landerhausen	77,2	9,8	7	-	-	-	-	-	5
Lauterhausen	80,3	13,3	7	-	-	-	-	-	7
Leimbach	83,0	2,2	9	3	-	-	-	-	6
Lengers	94,1	2,9	9	8	-	-	-	-	1
Malcomes	80,6	17,0	7	-	-	-	-	-	7
Meckbach	93,9	1,6	9	-	-	-	-	-	9
Mecklar	93,1	1,6	9	3	-	-	-	-	6
Mengshausen	69,9	23,6	9	-	-	-	-	-	9
Motzfeld	90,0	2,3	7	-	-	-	-	-	7
Niederaula	83,4	2,7	13	8	-	-	-	-	5
Niederjossa	81,6	21,2	9	-	-	-	-	-	9

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Obergeis	88,8	2,7	9	-	-	-	-	-	9
Oberhaun	80,5	4,0	9	3	-	-	-	-	6
Oberlengsfeld	75,0	9,1	7	-	-	-	-	-	7
Petersberg	87,3	5,6	9	-	-	-	-	-	9
Philippsthal (Werra)	84,8	6,0	15	7	5	-	-	-	3
Ransbach	83,2	3,4	9	7	-	-	-	-	2
Reckerode	52,6	8,5	7	-	-	-	-	-	7
Reilos	82,6	17,8	7	-	-	-	-	-	7
Reiboldshausen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Röhrigshof m. Nippe	85,3	4,6	9	-	-	-	-	-	9
Rohrbach	87,4	5,3	9	-	-	-	-	-	9
Rotensee	89,1	3,4	7	4	-	-	-	-	3
Rotterterode				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Schenklengsfeld	83,8	5,2	13	8	2	-	-	-	3
Schenkholz				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Sieglos	92,0	0,6	7	4	-	-	-	-	3
Solms	82,9	17,2	5	-	-	-	-	-	5
Sorga	85,8	2,7	9	6	-	-	-	-	3
Stärklos	67,4	12,4	5	-	-	-	-	-	5
Tann	73,7	13,4	7	-	-	-	-	-	7
Untergeis	80,6	12,3	7	-	-	-	-	-	7
Unterhaun	86,7	3,9	9	6	-	-	-	-	3
Unterneuode	89,4	20,0	5	-	-	-	-	-	5
Unterweisenborn	89,3	19,4	5	-	-	-	-	-	5
Wehrshausen	88,7	27,3	7	-	-	-	-	-	7
Widdershausen	83,9	3,4	9	4	-	-	-	-	5
Willingshain	91,6	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Wippershain	75,3	10,6	7	-	-	-	-	-	7
Wölfershhausen	89,3	2,4	13	7	-	-	-	-	6
Wüstfeld	73,2	9,8	7	-	-	-	-	-	7
Zusammen	82,0	5,4	611	154	14	3	-	-	440
Landkreis Hofgeismar									
Arenborn	89,9	4,7	7	-	-	-	-	-	7
Beberbeck	82,2	2,1	7	4	-	-	1	-	2
Burguffeln	89,4	2,5	9	6	-	-	1	-	2
Calden	92,3	2,6	13	7	-	-	1	-	5
Carlsdorf	93,8	1,7	7	3	-	-	-	-	4
Deisel	83,2	1,5	9	5	-	-	1	-	3
Eberschütz	94,9	1,9	9	5	-	-	-	-	4
Ehrsten	86,4	12,0	9	-	-	-	-	-	9
Ersen	91,1	7,4	7	-	-	-	1	-	6
Friedrichsdorf	81,0	23,5	5	-	-	-	-	-	5
Friedrichsfeld	89,4	7,9	7	3	-	-	-	-	4
Fürstenwald	91,2	5,5	9	7	-	-	-	-	2
Gewissenruh	83,0	10,3	5	-	-	-	-	-	5
Gieselwerder	82,0	4,7	9	2	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitzverteilung insgesamt	davon erhalten					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	

88,2	5,1	9	-	-	-	-	-	-	-	9
78,4	16,2	7	-	-	-	-	-	-	-	7
86,9	2,6	15	7	-	-	-	-	-	-	6
89,3	21,7	7	-	-	-	-	-	-	-	7
84,3	15,2	9	-	-	-	-	-	-	-	9
88,1	3,1	13	7	-	-	-	-	-	-	9
82,4	2,1	19	8	2	-	-	-	-	-	6
93,3	3,2	13	8	-	-	-	-	-	-	5
87,3	2,7	13	9	-	-	-	-	-	-	5
89,7	2,3	13	6	-	-	-	-	-	-	7
87,8	3,7	9	5	-	-	-	-	-	-	7
88,7	4,2	15	9	-	-	-	-	-	-	3
83,8	1,9	13	4	-	-	-	-	-	-	7
82,3	21,5	7	-	-	-	-	-	-	-	7
83,7	22,5	9	-	-	-	-	-	-	-	9
92,1	12,2	9	-	-	-	-	-	-	-	9
84,7	31,2	9	-	-	-	-	-	-	-	9
82,6	2,5	13	5	1	-	-	-	-	-	6
90,0	9,1	7	-	-	-	-	-	-	-	7
90,5	4,7	9	5	-	-	-	-	-	-	4
94,5	4,0	9	2	-	-	-	-	-	-	6
87,2	4,6	9	3	-	-	-	-	-	-	5
87,3	3,2	9	-	-	-	-	-	-	-	5
89,6	7,8	9	4	-	-	-	-	-	-	5
91,6	2,1	7	5	-	-	-	-	-	-	2
86,5	8,5	7	-	-	-	-	-	-	-	7
89,3	1,9	9	2	-	-	-	-	-	-	6
85,0	18,7	7	-	-	-	-	-	-	-	7
85,6	4,0	9	3	-	-	-	-	-	-	5
91,8	2,2	9	4	-	-	-	-	-	-	5
88,0	3,5	13	9	-	-	-	-	-	-	5
85,4	2,9	13	7	-	-	-	-	-	-	5
88,1	0,8	9	6	-	-	-	-	-	-	2
93,7	2,1	9	2	-	-	-	-	-	-	7
88,1	1,8	7	-	-	-	-	-	-	-	7
87,0	4,4	465	162	3	-	-	-	-	-	274
Zusammen	87,0	4,4	465	162	3	-	-	-	-	274
Landkreis Hünfeld	1,9	9	-	-	-	-	-	-	-	9
Arzell	94,0	1,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Betzenrod	78,7	10,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Bodes	66,6	13,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Buchenuau	91,2	2,7	13	-	-	-	-	-	-	6
Burghaun										

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Dammersbach	87,5	25,0	7	-	7	-	-	-	-
Dittlofrod	96,4	19,7	7	-	-	-	-	-	7
Eiterfeld	86,6	4,2	9	2	6	-	-	-	1
Erdmannrode	70,1	18,8	7	-	-	-	-	-	7
Fischbach	61,5	17,5	5	-	-	-	-	-	5
Giesenhain			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Glaam	63,6	18,4	5	-	-	-	-	-	5
Gotthards	96,5	8,4	7	-	-	-	-	-	7
Großenbach	87,8	5,8	9	3	6	-	-	-	-
Großenmoor	83,0	25,3	7	-	-	-	-	-	7
Großentaft	91,8	3,7	9	-	5	-	-	-	4
Gruben	81,7	13,4	5	-	-	-	-	-	5
Grüsselbach	87,3	18,2	7	-	-	-	-	-	7
Haselstein	96,7	0,5	9	-	-	-	-	-	9
Hechelmannskirchen	76,4	8,8	5	-	-	-	-	-	5
Hermannspegel			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Hofaschenbach	84,9	4,5	7	-	5	-	-	-	2
Hünfeld, Stadt	79,8	2,4	19	4	9	-	2	-	4
Hünhan	87,9	9,0	7	-	-	-	-	-	7
Kirchhasel	93,2	8,1	9	-	-	-	-	-	9
Körnbach	92,7	28,1	5	-	-	-	-	-	5
Langenschwarz	71,3	24,1	9	-	-	-	-	-	9
Leibolz	91,8	7,0	7	-	3	-	-	-	4
Leimbach	95,4	6,2	7	-	-	-	-	-	7
Mackenzell	91,7	9,7	9	-	-	-	-	-	9
Mahlerts			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Malges	94,6	17,2	7	-	-	-	-	-	7
Mansbach	82,2	5,6	9	3	-	-	-	-	6
Mauers			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Meisenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Mengers			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Michelsrombach	80,0	11,2	9	-	6	-	-	-	3
Mittelaschenbach	83,5	19,0	7	-	-	-	-	-	7
Molzbach	64,2	27,9	5	-	-	-	-	-	5
Morles	89,7	13,8	7	-	-	-	-	-	7
Müsenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Neukirchen	84,0	3,3	9	4	3	-	-	-	2
Nüst	93,6	2,4	7	-	-	-	-	-	7
Oberaschenbach			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Oberbreitzbach	83,0	5,2	7	-	-	-	-	-	7
Oberfeld	90,7	23,5	5	-	5	-	-	-	-
Obergruben			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Obernüst	94,4	14,2	7	-	-	-	-	-	7
Oberrombach	89,5	25,5	5	-	-	-	-	-	5
Oberstoppel	65,6	20,6	5	-	-	-	-	-	5

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Oberweilsendorn	94,4	9,0	5	5	5	5	-	-	-	-
Odensachsen	76,6	10,6	5	5	5	5	-	-	-	-
Rasdorf	90,6	5,4	9	6	6	6	-	-	-	-
Reckrod	85,9	18,0	5	5	5	5	-	-	-	-
Rhina	68,5	13,5	7	-	-	-	-	-	-	-
Rimmels	92,7	22,0	7	-	-	-	-	-	-	-
Robbach	92,3	6,6	7	-	-	-	-	-	-	-
Rothenkirchen	82,3	4,9	9	-	-	-	-	-	-	-
Rudolphshan	82,5	6,1	5	-	-	-	-	-	-	-
Rückers	91,7	2,5	7	-	-	-	-	-	-	-
Sargenzell	93,0	29,2	7	-	-	-	-	-	-	-
Schletzenrod	86,0	5,2	7	-	-	-	-	-	-	-
Schlotzau	89,2	13,1	9	-	-	-	-	-	-	-
Setzelbach	96,4	2,2	7	-	-	-	-	-	-	-
Silges	95,7	26,9	7	-	-	-	-	-	-	-
Soldsdorf	92,3	3,8	7	-	-	-	-	-	-	-
Soilsieden	89,5	3,6	9	-	-	-	-	-	-	-
Steinbach	91,9	7,8	5	-	-	-	-	-	-	-
Treischfeld	87,7	6,7	9	-	-	-	-	-	-	-
Ufhausen	73,1	7,0	5	-	-	-	-	-	-	-
Unterbernharads	85,4	3,4	9	-	-	-	-	-	-	-
Unterslopel	63,0	7,8	5	-	-	-	-	-	-	-
Wehrda	92,0	7,4	7	-	-	-	-	-	-	-
Wetzlos	85,2	7,6	463	16	91	-	-	-	-	351
Zusammen	85,2	7,6	463	16	91	-	-	-	-	351
Baunatal	89,2	3,1	15	11	-	-	-	-	-	4
Bergshausen	91,1	5,6	13	11	-	-	-	-	-	2
Breitbach	91,5	8,9	9	5	-	-	-	-	-	4
Denmhausen	94,4	4,0	9	7	-	-	-	-	-	2
Dittershausen	96,1	2,6	9	8	-	-	-	-	-	1
Dörnhausen	89,9	4,1	9	5	-	-	-	-	-	4
Eiherhagen	90,7	24,6	9	9	-	-	-	-	-	-
Eigershausen	87,5	5,9	13	10	-	-	-	-	-	3
Elmshausen	89,2	4,0	7	4	-	-	-	-	-	3
Eschensstruth	88,9	8,3	13	10	-	-	-	-	-	3
Frommershausen	91,1	4,3	9	6	-	-	-	-	-	1
Großenritte	92,6	3,5	15	11	-	-	-	-	-	4
Guntershausen	91,0	2,2	9	4	-	-	-	-	-	5
Heckershausen	91,7	3,1	13	8	-	-	-	-	-	5
Heiligentrode	89,1	5,8	15	11	-	-	-	-	-	4

Landkreits Kassel

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Helsa	91,9	5,9	13	8	-	-	-	-	5
Hertingshausen	97,2	1,2	9	4	-	-	-	-	5
Hoof	90,5	4,0	13	9	-	-	-	-	4
Ihringshausen	90,1	4,7	15	10	-	-	-	-	5
Knickhagen	95,0	1,5	7	5	-	-	-	-	2
Lohfelden	88,6	2,5	19	14	5	-	-	-	-
Mönchehof	91,4	5,4	9	6	-	-	-	-	3
Niederkaufungen	88,4	2,7	15	10	4	1	-	-	-
Niedervellmar	85,9	3,0	15	10	4	-	-	-	1
Nieste	92,3	9,2	9	9	-	-	-	-	-
Oberkaufungen	92,0	4,6	19	12	-	-	1	-	6
Obervellmar	90,0	6,1	15	12	-	-	-	-	3
Rengershausen	89,3	4,2	13	9	-	-	-	-	4
Rothwesten	92,0	3,3	13	10	2	-	1	-	-
Sandershausen	89,4	3,2	15	13	-	-	-	-	2
Simmershausen	90,7	7,2	13	11	-	-	-	-	2
Vollmarshausen	90,6	6,2	13	11	-	-	-	-	2
Wahnhausen	90,2	3,6	9	8	-	-	-	-	1
Wattenbach	90,9	2,5	9	7	-	-	-	-	2
Weimar	88,0	5,1	15	11	-	-	-	-	4
Wellerode	91,9	5,7	13	11	-	-	-	-	2
Wilhelmshausen	89,4	3,2	9	6	-	-	-	-	3
Zusammen	90,1	4,6	447	326	15	1	4	-	101

Landkreis Marburg

Albshausen	71,0	17,1	7	-	-	-	-	-	7	
Allna	73,2	19,8	7	-	-	-	-	-	7	
Altenvers	66,0	24,2	7	-	-	-	-	-	7	
Amönau	72,4	16,5	9	-	-	-	-	-	9	
Amöneburg, Stadt	91,2	3,8	9	-	-	-	-	-	9	
Anzefahr	94,7	4,5	9	-	-	-	-	-	9	
Argenstein	94,6	0,9	7	-	-	-	-	-	7	
Bauerbach	91,8	5,4	9	-	-	-	-	-	9	
Bellnhausen	73,1	38,8	7	-	-	-	-	-	7	
Beltershausen	95,2	2,6	9	-	-	-	-	-	9	
Bernsdorf				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Betziesdorf	77,3	8,5	9	-	-	-	-	-	9	
Bortshausen	66,1	14,6	5	-	-	-	-	-	5	
Bracht	80,7	5,4	9	-	-	-	-	-	9	
Brungershausen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Bürgeln	84,7	5,1	9	-	-	-	-	-	9	
Burgholz	88,1	1,6	7	-	-	-	-	-	7	
Caldern	90,7	0,5	9	-	-	-	-	-	9	
Cappel	79,8	4,4	15	9	-	-	-	-	6	
Cölbe	80,0	4,3	13	6	-	-	-	-	7	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteiligung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten				Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	

Cyrlaxweiler	67,3	8,6	7	-	-	-	-	-	7
Dagobertshausen	82,4	10,7	5	-	-	-	-	-	5
Damm	77,8	2,8	7	-	-	-	-	-	7
Dilschhausen	73,4	2,9	5	-	-	-	-	-	5
Dreihausen	79,8	3,0	9	4	-	-	-	-	5
Ebsdorf	77,1	16,8	9	-	-	-	-	-	9
Elmhausen	78,8	12,9	9	-	-	-	-	-	9
Emsdorf	94,9	36,1	9	-	-	-	-	-	9
Erbenhausen	87,9	13,7	7	-	-	-	-	-	7
Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Erfturthausen	87,9	13,7	7	-	-	-	-	-	7
Erksdorf	92,0	0,5	9	-	-	-	-	-	9
Ernsthausen	63,5	19,8	9	-	-	-	-	-	9
Fronhausen	76,9	4,0	13	5	-	-	-	-	9
Ginseldorf	94,9	2,7	7	-	-	-	-	-	7
Gisselberg	83,0	7,6	7	-	-	-	-	-	7
Göttingen	77,9	24,5	5	-	-	-	-	-	5
Goldelden	81,4	4,4	9	-	-	-	-	-	9
Großseelheim	86,4	4,1	9	7	-	-	-	-	9
Hachborn	83,8	13,7	9	-	-	-	-	-	9
Haddamshausen	72,0	19,1	7	-	-	-	-	-	7
Halldorf	88,1	13,4	9	-	-	-	-	-	9
Hassenhausen	59,2	26,7	7	-	-	-	-	-	7
Hatzbach	88,3	0,4	7	-	-	-	-	-	7
Hermershausen	62,0	24,8	7	-	-	-	-	-	7
Hertlingshausen	67,7	19,8	7	-	-	-	-	-	7
Hesken	84,6	6,5	9	-	-	-	-	-	9
Himmelberg	92,8	11,1	5	-	-	-	-	-	5
Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Holzhausen	47,8	9,4	5	-	-	-	-	-	5
Ilschhausen	47,8	9,4	5	-	-	-	-	-	5
Josbach	77,5	6,1	7	-	-	-	-	-	7
Kehma	78,3	18,1	5	-	-	-	-	-	5
Kernbach	84,9	2,7	19	11	3	4	-	-	5
Kirchhain, Stadt	84,9	2,7	19	11	3	4	-	-	5
Kirchvers	75,0	8,2	9	-	-	-	-	-	9
Kleinseelheim	86,6	7,1	9	6	-	-	-	-	9
Langendorf	72,2	14,6	7	-	-	-	-	-	7
Langenstein	75,0	28,5	9	-	-	-	-	-	9
Leidenhofen	85,8	16,2	9	-	-	-	-	-	9
Lohra	84,4	4,5	13	-	-	-	-	-	13
Marbach	87,3	2,9	13	6	-	-	-	-	13
Mardorf	82,9	21,8	9	-	-	-	-	-	9
Mellnau	74,0	31,2	9	-	-	-	-	-	9
Michelbach	90,1	1,7	9	-	-	-	-	-	9
Motzsch	97,0	3,1	9	2	-	-	-	-	9
Momberg	95,3	3,1	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	
Münchhausen	75,9	1,8	9	-	-	-	-	-	9
Nanz-Willershäusen	60,7	4,6	5	-	-	-	-	-	5
Nesselbrunn	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Neustadt, Stadt	73,7	3,6	19	6	8	-	-	-	5
Niederasphe	57,5	14,8	9	-	-	-	-	-	9
Niederklein	85,9	8,5	9	-	-	-	-	-	9
Niederwald	78,8	16,2	9	-	-	-	-	-	9
Niederwalgern	80,2	4,7	9	-	-	-	-	-	9
Niederweimar	84,7	4,4	9	-	-	-	-	-	9
Niederwetter	69,7	2,0	7	-	-	-	-	-	7
Nordeck	89,4	1,6	9	3	-	-	-	-	6
Oberndorf	78,0	12,9	5	-	-	-	-	-	5
Oberrosphe	60,3	17,7	9	-	-	-	-	-	9
Oberwalgern	87,3	1,4	7	-	-	-	-	-	7
Oberweimar	88,6	2,1	7	-	-	-	-	-	7
Rauschholzhausen	82,3	5,3	9	5	-	-	-	-	4
Rauschenberg, Stadt	73,9	7,1	13	7	-	-	-	-	6
Reddehausen	91,6	0,5	7	-	-	-	-	-	7
Reimershausen	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Rodenhausen	84,1	4,5	7	-	-	-	-	-	7
Rollshäusen	66,4	22,6	7	-	-	-	-	-	7
Ronhausen	68,9	18,3	7	-	-	-	-	-	7
Roßberg	82,2	15,4	7	-	-	-	-	-	7
Roßdorf	90,8	16,1	9	-	-	-	-	-	9
Roth	73,5	24,7	9	-	-	-	-	-	9
Rüdighelm	91,3	42,6	7	-	-	-	-	-	7
Sarnau	93,3	2,4	9	-	-	-	-	-	9
Schiffelbach	82,6	22,5	7	-	-	-	-	-	7
Schönbach	62,9	18,1	5	-	-	-	-	-	5
Schönstadt	94,6	1,4	9	-	-	-	-	-	9
Schröck	93,3	1,6	9	-	3	-	-	-	6
Schwabendorf	54,9	19,7	7	-	-	-	-	-	7
Schwarzenborn	60,5	18,4	5	-	-	-	-	-	5
Schweinsberg, Stadt	79,5	2,9	9	-	-	-	-	-	9
Seelbach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Sichertshäusen	72,8	23,5	7	-	-	-	-	-	7
Simtshäusen	63,6	20,6	7	-	-	-	-	-	7
Sindersfeld	97,4	2,2	7	-	-	-	-	-	7
Speckswinkel	85,5	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Stadt Allendorf, Landkreis Marburg	78,2	4,2	25	-	9	1	-	-	15
Stausebach	94,8	9,8	7	-	-	-	-	-	7
Stedebach	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Sterzhausen	80,9	4,8	9	6	-	-	-	-	3
Todenhausen	60,6	11,1	7	-	-	-	-	-	7
Treisbach	56,8	20,7	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Unterrosphe	93,5	1,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Warzenbach	75,9	7,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Wehrda	63,6	20,8	13	-	-	-	-	-	-	13
Wehrshausen	81,2	0,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Weltershausen	52,0	48,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Weltershausen	64,5	11,5	5	-	-	-	-	-	-	5
Wenkbach	92,8	1,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Wermertshausen	54,2	10,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	79,4	3,8	13	8	-	-	-	-	-	5
Winnen	67,9	14,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Wittelsberg	79,6	25,7	9	-	-	-	-	-	-	7
Wohra	90,2	1,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Wolferode	91,9	1,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Wolfshausen	88,7	-	7	-	-	-	-	-	-	7
Wolfskaute	35,6	20,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Wollmar										
Zusammen	79,9	7,7	982	91	26	5	3	-	-	857

Landkreises Melsungen

Adelshausen	89,1	2,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Albshausen	86,1	17,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Altenbrunslar	92,7	1,4	7	5	-	-	-	-	-	2
Altenburg	89,6	4,4	13	8	-	-	-	-	-	5
Altvorschen	88,2	6,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Beiseförth	87,1	5,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Bergheim	80,2	13,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Beuern	87,4	2,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Binsförth	90,5	1,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Bischoferode	89,9	4,2	9	5	-	-	-	-	-	4
Böddiger	82,9	20,7	5	-	-	-	-	-	-	5
Büchenwerra	80,7	12,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Dagobertshausen	86,6	20,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Deute	89,7	1,6	9	6	-	-	-	-	-	2
Elbersdorf	93,2	3,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Elfershausen	87,4	18,4	9	9	-	-	-	-	-	7
Elfenberg	85,8	17,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Empfershausen	81,8	16,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Eubach	84,2	3,9	13	8	-	-	-	-	-	4
Felsberg, Stadt	90,4	2,9	13	9	-	-	-	-	-	3
Gensungen	80,9	17,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Griebenau	93,7	3,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Günsterode	88,7	3,8	13	6	-	-	-	-	-	7
Guxhagen	86,0	3,6	9	5	-	-	-	-	-	2
Harle										

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Heina	95,2	1,3	7	-	-	-	-	-	7	
Heinebach	80,9	2,2	13	4	-	-	-	-	9	
Helmshausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Herlefeld	84,8	2,2	7	-	-	-	-	-	7	
Hesserode	82,2	14,8	5	-	-	-	-	-	5	
Heßlar	87,2	11,4	7	-	-	-	-	-	7	
Hilgershausen	84,2	19,9	7	-	-	-	-	-	7	
Kehrenbach	91,3	11,0	7	7	-	-	-	-	-	
Kirchhof	90,3	9,1	7	-	-	-	-	-	7	
Körle	91,1	3,7	13	10	-	-	1	-	2	
Konnefeld	93,2	1,5	7	6	-	-	-	-	1	
Landefeld	96,3	3,1	5	-	-	-	-	-	5	
Lobenhausen	67,8	13,6	5	-	-	-	-	-	5	
Lohre	87,7	2,6	7	2	-	-	-	-	5	
Malsfeld	90,5	2,1	9	5	-	-	1	-	3	
Melgershausen	89,8	3,8	7	6	-	-	-	-	1	
Melsungen, Stadt	85,4	2,3	19	10	4	4	1	-	-	
Metzebach	79,5	26,7	7	-	-	-	-	-	7	
Mörshausen	88,8	2,0	7	-	-	-	1	-	6	
Nausis	85,7	27,2	7	-	-	-	-	-	7	
Neuenbrunslar	95,4	7,3	9	-	-	-	-	-	9	
Neumorschen	86,6	3,3	9	-	-	-	-	-	9	
Niedermöllrich	88,0	3,1	9	7	-	-	-	-	2	
Niedervorschütz	90,0	3,4	9	7	-	-	-	-	2	
Obermelsungen	84,0	16,5	9	-	-	-	-	-	9	
Ostheim	91,1	16,0	9	-	-	-	-	-	9	
Pfieffe	90,3	2,7	9	-	-	-	-	-	9	
Rhünda	91,0	5,3	9	-	-	-	-	-	9	
Röhrenfurth	91,3	4,4	9	8	-	-	-	-	1	
Schnellrode	82,8	19,4	7	-	-	-	-	-	7	
Schwarzenberg	92,2	3,1	7	-	-	-	-	-	7	
Spangenberg, Stadt	86,9	4,0	13	8	-	-	1	-	4	
Stolzhausen			Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.							
Vockerode-Dinkelberg	80,7	26,1	5	-	-	-	-	-	5	
Wagenfurth	90,5	15,8	5	-	-	-	-	-	5	
Weidelbach	94,4	-	5	-	-	-	-	-	5	
Wichte	93,6	-	7	-	-	-	-	-	7	
Wolfershausen	93,2	2,7	9	5	-	-	1	-	3	
Wollrode	92,1	21,0	9	-	-	-	-	-	9	
Zusammen	87,7	5,2	501	153	4	4	11	-	329	
Landkreis Rotenburg										
Asmushausen	91,3	2,6	7	-	-	-	-	-	7	
Atzelrode	96,1	1,4	5	-	-	-	-	-	5	
Bauhaus	85,0	1,6	7	-	-	-	-	-	7	
Baumbach	90,2	1,5	9	5	3	-	-	-	1	
Bebra, Stadt	80,4	2,4	19	9	9	1	-	-	-	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteilig- ung	Ungül- tige Stim- men in %	Size insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Beenhausen	67,9	8,5	7	-	-	-	-	-	7
Berneburg	85,0	6,3	7	-	-	-	-	-	7
Blankenbach	85,0	10,0	7	-	-	-	-	-	7
Blankenheim	83,5	20,1	9	-	-	-	-	-	9
Bosserode	90,4	3,2	9	7	-	-	-	-	2
Braach	83,2	3,7	9	-	-	-	-	-	9
Braunhausen	69,5	20,0	7	-	-	-	-	-	7
Breitau	83,7	14,0	7	-	-	-	-	-	7
Breitbach	89,4	6,0	9	-	-	-	-	-	9
Cornberg	85,4	4,0	9	4	-	-	-	-	4
Dankerode	67,5	1,3	5	-	-	-	-	-	5
Dens	91,9	4,8	7	-	-	-	-	-	7
Diemerode	67,7	14,2	7	-	-	-	-	-	7
Erdpenhausen	84,3	5,3	5	-	-	-	-	-	5
Erkshausen	92,3	1,6	7	-	-	-	-	-	7
Ersrode	92,8	2,6	7	-	-	-	-	-	7
Gerterode	64,2	27,4	7	-	-	-	-	-	7
Gilfershausen	74,6	17,5	7	-	-	-	-	-	7
Hainrode									
Hausen									
Hergershausen	93,8	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Heyerode	91,6	4,3	7	-	-	-	-	-	7
Höhebach	79,5	4,2	9	-	-	-	-	-	9
Iba	86,1	4,3	9	-	-	-	-	-	9
Imshausen	80,0	16,4	7	-	-	-	-	-	7
Königswald	76,1	3,5	7	-	-	-	-	-	7
Krauthausen	87,2	20,2	7	-	-	-	-	-	7
Lichterode	84,5	2,3	7	-	-	-	-	-	7
Lichtenhagen									
Lindenu									
Lispenshausen	84,7	1,8	13	8	4	-	-	-	1
Lüdersdorf	66,7	12,2	5	-	-	-	-	-	5
Machtlos	81,6	15,5	7	-	-	-	-	-	7
Mönchsbach	90,1	3,3	5	-	-	-	-	-	5
Mündershausen	88,9	-	5	-	-	-	-	-	5
Nausts	70,1	34,7	5	-	-	-	-	-	5
Nenterode	83,3	30,4	7	-	-	-	-	-	7
Nentershausen	88,0	2,3	13	10	1	-	-	-	1
Niederelllenbach	74,2	7,1	7	-	-	-	-	-	7
Niedergrude	87,3	1,6	7	-	-	-	-	-	7
Niederthalhausen	67,4	9,3	7	-	-	-	-	-	7
Oberelllenbach	85,1	4,6	7	3	-	-	-	-	3
Obergrude	88,3	6,0	7	-	-	-	-	-	7
Obersuhl	84,5	3,5	15	9	2	-	-	-	2
Oberthalhausen	76,3	3,3	5	-	-	-	-	-	5

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Raßdorf	83,5	29,7	7	-	-	-	-	-	7
Rautenhausen	75,9	12,5	5	-	-	-	-	-	5
Rengshausen	77,2	6,9	9	-	-	-	-	-	9
Richelsdorf	87,4	4,2	9	3	-	-	-	-	6
Rockensüß	82,8	14,1	9	-	-	-	-	-	9
Ronshausen	81,6	4,1	13	8	-	-	-	-	5
Rotenburg a.d. Fulda, Stadt	78,6	1,9	19	10	8	-	1	-	-
Schwarzenhasel	87,9	2,1	7	-	-	-	-	-	7
Seifertshausen	75,0	15,8	7	-	-	-	-	-	7
Solz	88,5	3,7	9	5	-	-	-	-	4
Sontra, Stadt	80,4	3,1	19	12	7	-	-	-	-
Sterkelshausen	94,0	3,2	7	5	-	-	-	-	2
Süß	91,2	6,7	9	3	-	-	-	-	6
Ulfen	86,5	5,1	9	-	-	-	-	-	9
Weißborn	90,1	6,6	5	-	-	-	-	-	5
Weißhasel	88,4	4,7	9	-	-	-	-	-	9
Weiterode	88,7	2,9	13	7	-	-	-	-	6
Wölfterode	76,3	15,5	5	-	-	-	-	-	5
Zusammen	82,8	4,4	524	117	35	1	3	-	368
Landkreis Waldeck									
Adorf	83,2	2,4	13	6	-	-	-	-	7
Affoldern	91,5	2,1	7	5	-	-	-	-	2
Albertshausen	73,6	16,0	5	-	-	-	-	-	5
Alleringhausen	81,4	10,0	5	-	-	-	-	-	5
Alraft	88,2	17,1	5	-	-	-	-	-	5
Ammenhausen	65,2	16,7	5	-	-	-	-	-	5
Anraff	75,0	20,0	7	-	-	-	-	-	7
Armsfeld	67,5	28,7	7	-	-	-	-	-	7
Arolsen, Stadt	73,8	2,5	19	7	6	4	2	-	-
Benkhausen	83,5	21,0	5	-	-	-	-	-	5
Bergfreiheit	69,2	19,3	7	-	-	-	-	-	7
Bergheim	86,4	3,1	9	4	-	-	-	-	5
Berndorf	89,1	4,9	9	-	-	-	-	-	9
Böhne	71,0	12,5	7	-	-	-	-	-	7
Bömighausen	76,8	21,9	7	-	-	-	-	-	7
Braunau	65,8	18,8	9	-	-	-	-	-	9
Braunsen	76,4	13,6	7	-	-	-	-	-	7
Bringhausen	80,0	10,0	5	-	-	-	-	-	5
Bühle	73,2	8,5	5	-	-	-	-	-	5
Buhlen	80,3	17,3	7	-	-	-	-	-	7
Dalwigksthäl	66,3	9,4	7	-	-	-	-	-	7
Dehausen	63,4	23,7	5	-	-	-	-	-	5
Dehringhausen	79,9	7,0	5	-	-	-	-	-	5
Deisfeld	80,0	13,5	5	-	-	-	-	-	5
Edersee	76,1	33,6	7	-	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 -Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Himmelrod	78,5	40,2	7	-	-	-	-	-	7
Elleringhausen	78,7	6,9	7	-	-	-	-	-	7
Eppe	95,7	1,6	9	-	-	-	-	-	9
Flechtort	78,9	4,1	7	-	-	-	-	-	7
Frebershausen	67,6	32,0	7	-	-	-	-	-	7
Freienhagen, Stadt	77,2	3,9	9	-	-	-	-	-	9
Fürstenberg, Stadt	82,4	2,1	7	-	-	-	-	-	7
Gellershausen	62,0	21,9	7	-	-	-	-	-	7
Gembeck	80,7	12,0	7	-	-	-	-	-	7
Glebringhausen	85,8	32,5	5	-	-	-	-	-	5
Giflitz	80,9	6,9	9	-	-	-	-	-	9
Godelshelm	77,6	1,7	9	-	-	-	-	-	9
Goldhausen	74,5	10,8	7	-	-	-	-	-	7
Helminghausen	78,6	17,0	7	-	-	-	-	-	7
Helmscheid	79,1	11,8	7	-	-	-	-	-	7
Helzen	74,8	3,8	13	5	-	-	-	-	8
Hemfurth	90,1	3,6	7	3	-	-	-	-	4
Hemminghausen	97,0	-	5	-	-	-	-	-	5
Herbsen	60,9	16,1	7	-	-	-	-	-	7
Heringhausen	73,5	10,1	7	-	-	-	-	-	7
Hesperinghausen	67,0	12,7	7	-	-	-	-	-	7
Hillershausen	88,5	15,3	7	-	-	-	-	-	7
Höringhausen	86,9	1,1	9	-	-	-	-	-	9
Hörle	63,5	3,7	5	-	-	-	-	-	5
Hüddingen	50,7	32,4	5	-	-	-	-	-	5
Hundsorf	91,3	4,3	7	-	-	-	-	-	7
Imminghausen	78,5	11,2	7	-	-	-	-	-	7
Kleinern	95,1	-	7	-	-	-	-	-	7
Königsghagen	91,2	3,0	7	-	-	-	-	-	7
Kohlgrund	83,3	13,1	7	-	-	-	-	-	7
Korbach, Stadt	76,1	2,1	25	13	5	4	3	-	-
Kulte	67,9	13,5	9	-	-	-	-	-	9
Landau, Stadt	80,2	1,8	9	2	-	-	-	-	9
Leibach	65,1	19,3	7	-	-	-	-	-	7
Lengfeld	81,5	6,9	7	-	-	-	-	-	7
Lüttersheim	72,7	11,4	7	-	-	-	-	-	7
Mandern	85,3	1,1	9	-	-	-	-	-	9
Massenhhausen	72,0	25,8	7	-	-	-	-	-	7
Mehlen	76,1	20,0	7	-	-	-	-	-	7
Meineringhausen	68,5	9,3	9	-	-	-	-	-	9
Mengeringhausen,	76,7	5,5	15	6	3	-	-	-	6
Stadt	83,8	1,8	9	-	-	-	-	-	9
Mühlhausen	92,1	1,1	7	-	-	-	-	-	7
Münden	69,1	20,0	5	-	-	-	-	-	5
Needar				-	-	-	-	-	5

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Netze	92,8	2,2	9	-	-	-	-	-	9
Neu-Berich	74,3	10,3	7	-	-	-	-	-	7
Neudorf	71,3	17,8	7	-	-	-	-	-	7
Neukirchen	81,4	3,5	7	-	-	-	-	-	7
Nieder-Ense	76,1	8,6	7	-	-	-	-	-	7
Nieder-Schleidern	87,5	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Nieder-Waroldern	74,9	13,6	7	-	-	-	-	-	7
Nieder-Werbe	72,2	19,9	7	-	-	-	-	-	7
Nordenbeck	95,0	-	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Ense	75,0	14,5	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Waroldern	77,7	3,1	7	-	-	-	-	-	7
Ober-Werbe	85,7	16,7	5	-	-	-	-	-	5
Odershausen	77,5	6,1	9	-	-	-	-	-	9
Orpethal	81,2	6,1	5	-	-	-	-	-	5
Ottlar	86,5	26,6	5	-	-	-	-	-	5
Rattlar	80,2	9,2	7	-	-	-	-	-	7
Rhadern	64,4	17,0	7	-	-	-	-	-	7
Rhena	64,7	11,7	7	-	-	-	-	-	7
Rhenegge	78,8	10,6	9	-	-	-	-	-	9
Rhoden, Stadt	69,3	3,7	13	4	-	-	-	-	9
Sachsenberg, Stadt	86,4	1,9	9	1	-	-	-	-	8
Sachsenhausen, Stadt	83,1	2,0	13	5	-	-	-	-	8
Schmillinghausen	73,5	19,4	7	-	-	-	-	-	7
Schwalefeld	87,7	1,2	9	-	-	-	-	-	9
Schweinsbühl	72,4	12,7	5	-	-	-	-	-	5
Stormbruch	63,1	17,6	7	-	-	-	-	-	7
Strothe	62,7	13,8	7	-	-	-	-	-	7
Sudeck	83,2	7,9	5	-	-	-	-	-	5
Twiste	80,3	5,8	9	-	-	-	-	-	9
Usseln	75,9	2,7	9	-	-	-	-	-	9
Vasbeck	75,4	7,4	9	-	-	-	-	-	9
Volkhardinghausen	68,3	19,7	5	-	-	-	-	-	5
Waldeck, Stadt	81,4	4,8	13	8	-	-	-	-	5
Wega	88,4	2,4	9	-	-	-	-	-	9
Wellen	83,2	4,2	9	-	-	-	-	-	9
Welleringhausen	89,5	4,4	5	-	-	-	-	-	5
Wethen	59,3	17,5	7	-	-	-	-	-	7
Wetterburg	80,5	19,1	9	-	-	-	-	-	9
Wildungen, Bad, Stadt	74,7	2,9	25	8	4	7	2	-	4
Willingen	84,2	1,5	13	4	2	4	-	-	3
Wirmighausen	83,2	4,8	7	-	-	2	-	-	5
Wrexen	80,1	3,7	9	6	-	-	-	-	3
Züschen, Stadt	85,9	30,1	9	9	-	-	-	-	-
Zusammen	77,5	5,8	884	96	20	21	7	-	740

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Landkreis Witzhenhausen
 Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.
 Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Albhausen	80,1	2,8	5	-	-	-	-	-	5
Ahrenberg	88,9	9,4	5	-	-	-	-	-	5
Berlepsch-Ellerde	92,9	6,5	7	-	-	-	-	-	5
Blickershausen	88,1	0,6	9	-	-	-	-	-	9
Dudenrode	83,1	19,5	7	-	-	-	-	-	7
Eichenberg	89,2	4,7	9	4	-	-	-	-	7
Ellershausen	87,6	17,4	7	-	-	-	-	-	5
Ellingerode	74,2	19,5	7	-	-	-	-	-	7
Epterde	90,7	3,5	9	-	-	-	-	-	9
Ermischerd	84,1	5,1	9	6	-	-	-	-	9
Friedrichsbrück	75,5	17,9	7	-	-	-	-	-	7
Fürstenhagen	85,0	4,6	13	4	-	-	-	-	7
Gartenbach	85,9	3,1	9	7	-	-	-	-	2
Großalmerode, Stadt	87,5	4,3	15	9	-	-	-	-	6
Harmuthsachsen	89,2	4,5	7	-	-	-	-	-	7
Hasselbach	78,5	4,3	7	-	-	-	-	-	7
Hausen	80,5	15,8	7	-	-	-	-	-	7
Hebenshausen	81,1	22,7	9	-	-	-	-	-	9
Hermannrode	86,7	9,4	5	-	-	-	-	-	5
Hess. Lichtenau, Stadt	85,6	6,3	19	10	-	-	-	-	9
Hilgershausen	69,4	17,5	7	-	-	-	-	-	9
Hollstein	86,7	5,1	5	-	-	-	-	-	5
Hopfelde	79,1	17,2	7	-	-	-	-	-	7
Hubenrode	67,9	18,9	5	-	-	-	-	-	5
Hundelshausen	82,9	21,4	9	-	-	-	-	-	9
Kammerbach	61,3	19,6	7	-	-	-	-	-	7
Kleinlamerode	86,8	16,9	9	-	-	-	-	-	9
Kleinvach	85,1	14,8	7	-	-	-	-	-	7
Küchen	85,8	14,8	7	-	-	-	-	-	7
Laudenbach	81,4	5,2	9	5	-	-	-	-	4
Marzhausen	75,6	12,3	7	-	-	-	-	-	7
Reichenbach	79,6	12,3	7	-	-	-	-	-	7
Reiterode	93,5	4,1	9	5	-	-	-	-	4
Rommerode	87,6	3,7	9	7	-	-	-	-	2
Robbach	80,7	16,3	9	-	-	-	-	-	9
Sankt Ottilien	87,3	20,9	7	-	-	-	-	-	7
Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	83,8	2,6	19	9	4	4	1	-	1

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Trubenhäusen	84,2	15,0	9	-	-	-	-	-	9
Uengsterode	79,6	16,2	7	-	-	-	-	-	7
Unterrieden	89,9	5,1	9	5	-	-	-	-	4
Velmeden	90,3	3,3	9	5	-	-	-	-	4
Walburg	81,3	4,4	9	-	-	-	-	-	9
Weiden				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Weißbach	66,2	25,5	7	-	-	-	-	-	7
Wendershausen	82,8	13,2	9	-	-	-	-	-	9
Werleshausen	74,1	16,3	9	-	-	-	-	-	9
Wickenrode	91,2	1,9	13	8	-	-	1	-	4
Wickersrode	84,3	12,7	7	-	-	-	-	-	7
Witzenhausen, Stadt	79,9	1,7	19	10	5	2	2	-	-
Wollstein				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Ziegenhagen	72,3	15,3	7	-	-	-	-	-	7
Zusammen	83,5	6,8	455	94	9	6	4	-	342
Landkreis Wolfhagen									
Altendorf	75,6	13,9	7	-	-	-	-	-	7
Altenhasungen	89,9	6,6	9	-	-	-	-	-	9
Altenstädt	81,7	5,8	9	4	-	-	-	-	5
Balhorn	71,1	24,8	9	-	-	-	-	-	9
Breuna	90,0	3,6	9	7	-	-	-	-	2
Bründersen	77,7	28,7	9	-	-	-	-	-	9
Burghasungen	81,0	13,2	9	-	-	-	-	-	9
Dörnberg	89,0	4,3	13	9	-	-	-	-	4
Ehlen	92,0	5,6	13	9	-	-	-	-	4
Ehringen	88,9	2,6	9	5	2	-	-	-	2
Elben	79,4	2,7	9	6	-	-	-	-	3
Elberberg	74,5	19,4	7	-	-	-	-	-	7
Escheberg				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Heimarshausen	93,5	1,9	7	3	-	-	-	-	4
Hohenborn				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Ippinghausen	84,7	3,8	9	4	-	-	-	-	5
Istha	91,8	3,6	9	2	-	-	-	-	7
Laar	76,6	12,2	5	-	-	-	-	-	5
Leckringhausen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Martinhagen	90,6	2,0	9	5	-	-	-	-	4
Merxhausen	75,5	25,1	13	-	-	-	-	-	13
Naumburg, Stadt	87,3	4,7	13	4	8	-	-	-	1
Niederelsungen	85,9	6,9	9	6	-	-	-	-	3
Niederlistingen	83,1	17,5	7	-	-	-	-	-	7
Nothfelden	93,4	4,4	7	-	-	-	-	-	7
Oberelsungen	87,6	6,4	9	7	-	-	-	-	2
Oberlistingen	84,0	11,5	9	-	-	-	-	-	9
Oelshausen	94,0	8,2	7	-	-	-	-	-	7
Riede	75,2	17,4	7	-	-	-	-	-	7
Sand	86,5	7,4	13	10	-	-	-	-	3

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbereitschaft, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhalten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Viesebeck	74,5	18,1	7	-	-	-	-	-	7
Volkmarzen, Stadt	85,4	1,6	15	5	6	-	-	-	2
Wentgenhasungen	74,9	20,3	7	-	-	-	-	-	7
Wettesingen	77,3	5,3	9	-	-	-	-	-	9
Wolthagen, Stadt	79,7	5,1	19	9	-	-	-	-	7
Zierenberg, Stadt	89,0	4,9	13	9	-	-	-	-	4
Zusammen	84,4	6,6	315	104	16	-	5	-	190

Landkreis Ziegenhain

Allendorf	85,7	1,3	9	-	-	-	-	-	9
a. d. Landsburg									
Appenhain	82,3	21,8	9	-	-	-	-	-	9
Asterode	83,2	9,1	9	-	-	-	-	-	7
Asterode	84,3	2,8	9	-	-	-	-	-	9
Berta									
Breitnbach	86,1	3,1	9	4	-	-	-	-	5
a. Herzberg	88,5	14,7	7	-	-	-	-	-	7
Christerode	85,6	21,0	7	-	-	-	-	-	7
Dittershausen	91,5	3,9	7	4	-	-	-	-	3
Florschain	89,3	2,7	7	-	-	-	-	-	7
Frankenhain	85,1	2,7	7	3	-	-	-	-	7
Friedlgerode	89,0	3,5	13	7	-	-	-	-	4
Frielandorf	88,4	24,6	5	-	-	-	-	-	5
Gebersdorf	74,3	11,5	7	-	-	-	-	-	7
Gehau	89,5	2,2	9	6	-	-	-	-	3
Gilserberg	79,1	39,9	7	-	-	-	-	-	7
Görzhain	86,6	3,2	9	-	-	-	-	-	9
Großopperhausen									
Gungelshausen									
Hattendorf	86,7	26,9	9	-	-	-	-	-	9
Hatterode	80,3	0,5	7	-	-	-	-	-	7
Hauptschwenda	70,7	9,2	5	-	-	-	-	-	5
Hausen	71,3	8,3	7	-	-	-	-	-	7
Heimbach	81,3	21,6	5	-	-	-	-	-	5
Holzburg	75,2	19,2	7	-	-	-	-	-	7
Ibra	71,2	20,2	5	-	-	-	-	-	5
Immichenhain	90,0	13,3	9	-	-	-	-	-	9
Itzenhain	93,6	1,0	5	-	-	-	-	-	5
Kleinopperhausen									
Lanertshausen									
Leimtschen									
Leimtsfeld	91,8	3,2	9	-	-	-	-	-	9
Lenderscheid	72,2	11,7	7	-	-	-	-	-	7
Lingelbach	87,9	1,6	9	-	-	-	-	-	9

Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.
 Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.
 Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	
Linsingen	81,2	8,0	5	-	-	-	-	-	5
Lischeid	80,8	7,0	7	-	-	-	-	-	7
Loshausen	91,0	4,1	9	6	-	-	-	-	3
Machtlos	68,9	6,0	5	-	-	-	-	-	5
Mengsberg	87,0	4,1	9	-	-	-	-	-	9
Merzhausen	94,0	0,2	9	6	-	-	-	-	3
Michelsberg	83,8	10,4	7	-	-	-	-	-	7
Moischeid	87,3	20,4	7	-	-	-	-	-	7
Nausis	82,5	27,8	7	-	-	-	-	-	7
Neukirchen, Stadt	86,5	2,0	15	6	3	3	2	-	1
Niedergrenzebach	90,6	1,2	9	6	-	-	-	-	3
Oberaula	82,8	4,0	13	3	-	-	-	-	10
Obergrenzebach	75,0	8,9	9	-	-	-	-	-	9
Oberjossa	86,1	12,5	7	-	-	-	-	-	7
Olberode	84,4	25,5	7	-	-	-	-	-	7
Ottrau	86,6	3,2	9	-	-	-	-	-	9
Ransbach				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Riebelsdorf	91,1	3,0	9	4	-	-	-	-	5
Röllshausen	88,2	3,3	9	5	-	-	1	-	3
Rörshain	94,2	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Rommershausen	90,4	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Rückershausen	71,9	6,5	5	-	-	-	-	-	5
Sachsenhausen	78,3	9,0	7	-	-	-	-	-	7
Salmshausen				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.					
Schönau	83,9	16,3	7	-	-	-	-	-	7
Schönborn	92,1	34,4	5	-	-	-	-	-	5
Schönstein	61,6	20,8	5	-	-	-	-	-	5
Schorbach	80,2	24,2	7	-	-	-	-	-	7
Schrecksbach	85,9	2,6	9	5	-	-	1	-	3
Schwarzenborn, Stadt	85,6	7,8	9	-	3	-	-	-	6
Sebbeterode	88,1	1,9	7	-	-	-	-	-	7
Seigertshausen	88,3	5,1	9	-	-	-	-	-	9
Siebertshausen	90,9	20,0	5	-	-	-	-	-	5
Spieskappel	87,5	4,9	9	-	-	-	-	-	9
Steina	80,2	10,8	7	-	-	-	-	-	7
Todenhausen	87,4	4,8	7	-	-	-	-	-	7
Treysa, Stadt	78,8	2,1	19	8	6	3	2	-	-
Trutzhain	94,8	1,3	9	3	2	-	3	-	1
Wahlshausen	83,9	12,7	7	-	-	-	-	-	7
Wasenberg	86,5	2,2	9	-	-	-	-	-	9
Weißborn	83,2	3,9	7	-	-	-	-	-	7
Wiera	91,5	1,3	9	-	-	-	-	-	9
Willingshausen	83,5	22,1	9	-	-	-	-	-	9
Winterscheid	67,4	5,5	5	-	-	-	-	-	5
Zella	87,5	23,6	9	-	-	-	-	-	9
Ziegenhain, Stadt	83,7	1,4	15	8	3	3	1	-	-
Zusammen	84,6	6,0	576	84	17	9	12	-	454

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
 -Wahlberechtigung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung-

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitze insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Regierungsbezirk Wiesbaden
 Landkreis Biedenkopf

Achenbach	54,0	11,2	9	-	-	-	-	-	9
Allendorf	86,2	3,0	9	-	-	-	1	-	8
am Hohenfels	77,5	5,0	7	-	-	-	-	-	7
Biedenkopf, Stadt	75,4	2,3	19	9	3	2	2	-	3
Bischoffen	83,4	1,3	9	4	-	-	1	-	4
Bottenhorn	60,4	10,4	9	-	-	-	-	-	9
Breidenbach	62,1	30,0	13	-	-	-	-	-	13
Breidenstein, Stadt	78,7	2,8	9	4	-	-	1	-	13
Buchenu (Lahn)	85,5	5,5	13	-	-	-	-	-	13
Damshausen	80,3	22,9	7	-	-	-	-	-	7
Dautphe	81,1	4,1	13	7	-	-	-	-	6
Dernbach	73,0	3,0	7	-	-	-	-	-	7
Dexbach	68,2	13,7	7	-	-	-	-	-	7
Diemenshausen	68,5	7,9	5	-	-	-	-	-	5
Eckelshausen	86,6	5,2	9	5	-	-	-	-	4
Elmshausen	86,2	10,7	7	-	-	-	-	-	7
Endbach	68,8	4,5	9	4	-	-	-	-	5
Engelbach	49,2	15,3	7	-	-	-	-	-	7
Erdhausen	82,4	5,5	9	-	-	-	-	-	9
Erdhausen	71,9	18,3	9	-	-	-	-	-	9
Erlebertshausen	80,8	15,9	5	-	-	-	-	-	5
Erledensdorf	85,4	4,4	9	-	-	-	-	-	9
Fronhausen	73,7	14,3	7	-	-	-	-	-	7
b. Gladenbach	80,5	2,6	15	6	4	2	2	-	1
Gladenbach, Stadt	89,5	4,3	9	3	-	-	-	-	6
Gönnern	80,2	6,0	9	2	-	-	1	-	6
Günterod	75,5	11,0	13	4	-	-	-	-	6
Hartenrod	72,3	14,7	7	-	-	-	-	-	7
Herzhausen	90,0	4,1	13	5	-	-	-	-	8
am Hünstein	88,3	6,6	9	-	-	-	-	-	9
Hommertshausen	88,3	6,6	9	-	-	-	-	-	9
Hülshof	gemäß § 80 HGO	Fand keine Wahl statt.							
Katzenbach	gemäß § 80 HGO	Fand keine Wahl statt.							
Kehlrbach	75,3	4,9	5	-	-	-	-	-	5
Kleingladenbach	84,5	9,3	7	-	-	-	-	-	7
Kombach	84,9	2,4	9	6	-	-	-	-	3
Lixfeld	86,5	1,9	9	-	-	-	-	-	9
Mornshausen a.D.	85,4	0,8	9	-	-	-	-	-	9
Mornshausen a.S.	71,9	26,5	9	-	-	-	-	-	9
Niederdielen	56,9	23,9	9	-	-	-	-	-	9
Niederelsenhäusen	61,5	12,9	9	-	-	-	-	-	9
Niederhörnlen	74,1	17,2	7	-	-	-	-	-	7
Niederweidbach	84,2	1,5	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	
Oberdieten	52,4	30,2	9	-	-	-	-	-	9
Obereisenhausen	84,1	3,1	7	-	-	-	-	-	7
Oberhörten	55,8	44,2	9	-	-	-	-	-	9
Oberweidbach	87,7	1,8	7	-	-	-	-	-	7
Quotshausen	65,5	16,7	9	-	-	-	-	-	9
Rachelshausen	75,7	21,8	5	-	-	-	-	-	5
Römershausen	71,7	20,6	7	-	-	-	-	-	7
Roßbach	86,1	1,7	7	-	-	-	-	-	7
Roth	69,7	2,7	7	-	-	-	-	-	7
Rüchenbach	58,3	27,0	5	-	-	-	-	-	5
Runzhausen	73,1	13,1	9	-	-	-	-	-	9
Schlierbach	79,0	14,5	7	-	-	-	-	-	7
Silberg	76,6	24,6	7	-	-	-	-	-	7
Simmersbach	82,5	2,8	9	1	-	-	-	-	8
Sinkershausen	94,4	1,6	7	-	-	-	-	-	7
Steinperf	84,4	3,5	9	-	-	-	-	-	9
Wallau (Lahn)	77,8	2,3	15	7	-	-	1	-	7
Weidenhausen	88,5	6,3	13	7	-	-	-	-	6
Weifenbach	94,3	0,5	9	-	-	-	-	-	9
Wiesenbach	67,6	33,5	9	-	-	-	-	-	9
Wilsbach	74,4	4,8	7	-	-	-	-	-	7
Wolfgruben	76,0	22,4	7	-	-	-	-	-	7
Wolzhausen	74,1	5,4	9	-	-	-	-	-	9
Wommelshausen	79,1	6,0	9	-	-	-	-	-	9
Zusammen	77,3	7,5	562	74	7	4	9	-	468
Dillkreis									
Allendorf	84,4	2,9	9	7	1	-	-	-	1
Amdorf	97,3	1,4	7	3	-	-	-	-	4
Arborn	60,3	17,1	7	-	-	-	-	-	7
Ballersbach	83,2	4,5	9	-	-	-	-	-	9
Beilstein	86,4	3,9	9	2	-	-	-	-	7
Bicken	84,0	4,1	9	-	-	-	-	-	9
Breitscheid	77,1	5,4	13	-	-	-	-	-	13
Burg	87,2	3,4	13	4	-	-	-	-	9
Dillbrecht	85,6	3,4	9	-	-	-	-	-	9
Dillenburg, Stadt	74,3	2,0	25	8	9	2	2	-	4
Donsbach	80,8	5,7	13	6	-	-	-	-	7
Driedorf	80,0	4,8	9	3	2	-	-	-	4
Eibach	81,1	3,0	9	-	-	-	1	-	8
Eibelshausen	75,7	2,2	15	6	5	2	-	-	2
Eiershausen	77,1	4,4	9	-	-	-	-	-	9
Eisemroth	80,4	0,5	9	-	-	-	-	-	9
Erdbach	75,0	9,9	9	-	-	-	-	-	9
Ewersbach	82,2	4,4	15	-	-	-	2	-	13
Fellerdilln	76,8	1,7	9	3	-	-	-	-	6
Flammersbach	83,9	3,0	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Fleisbach	69,9	16,2	9	-	-	-	-	-	9
Frohhausen	70,7	3,2	15	3	-	-	-	-	12
Guntersdorf	78,3	16,8	7	-	-	-	-	-	7
Gusternhain	92,2	2,2	7	-	-	-	-	-	7
Halger, Stadt	79,1	2,7	15	5	3	-	1	-	6
Halgerseebach	89,4	2,3	9	-	-	-	-	-	9
Heiligborn	91,8	-	5	-	-	-	-	-	5
Heisterberg	88,7	2,9	5	-	-	-	-	-	5
Herborn, Stadt	78,0	1,8	25	11	9	3	2	-	13
Herbornseebach	79,0	4,7	13	-	-	-	-	-	13
Hirschberg	86,5	10,9	7	-	-	-	-	-	7
Hirzenhain	68,1	2,3	13	-	-	-	-	-	13
Hörbach	73,7	16,7	9	-	-	-	-	-	13
Hohenroth	46,2	18,2	7	-	-	-	-	-	7
Langenaubach	82,5	7,7	13	-	-	-	-	-	13
Mademühlen	91,1	2,6	9	-	-	-	-	-	9
Mandeln	84,4	1,7	9	-	-	-	-	-	9
Manderrbach	72,9	5,1	9	3	-	-	-	-	6
Medenbach	62,7	3,1	9	-	-	-	-	-	9
Merkenbach	76,2	7,7	9	3	-	-	-	-	6
Müchhausen	91,5	3,8	7	-	-	-	-	-	7
Nanzenbach	78,6	3,3	13	-	-	-	-	-	13
Nenderoth	71,7	19,8	7	-	-	-	-	-	7
Niederröblich	74,4	2,9	7	-	-	-	-	-	7
Niederscheid	81,8	5,6	13	5	-	-	-	-	8
Obernroth	81,7	1,5	7	-	-	-	-	-	7
Oberroßbach	95,0	3,4	7	-	-	-	-	-	7
Oberscheid	77,4	3,1	13	4	-	-	-	-	9
Odersberg	84,3	2,6	7	-	-	-	-	-	7
Offdillin	66,1	6,2	9	3	-	-	-	-	6
Offenbach	89,3	1,1	9	-	-	-	-	-	9
Rabenscheid	81,6	1,0	7	-	-	-	-	-	9
Rittershausen	65,4	9,8	9	-	-	-	-	-	9
Rodenbach	64,6	3,4	9	3	-	-	-	-	9
Rodenberg	72,2	15,6	7	-	-	-	-	-	7
Rodenroth	88,9	4,4	7	-	-	-	-	-	7
Roth	92,0	2,2	9	-	-	-	-	-	9
Schönbach	80,6	7,5	9	-	-	-	-	-	9
Sechshelden	72,0	9,1	13	-	-	-	-	-	13
Selhofen	75,7	17,9	5	-	-	-	-	-	5
Simm	88,9	2,8	15	11	4	-	-	-	15
Steinbach	50,5	7,0	9	-	-	-	-	-	9
Steinbrücken	72,2	7,1	9	-	-	-	-	-	9
Tringenstein	71,7	19,8	9	-	-	-	-	-	9
Uckersdorf	89,2	1,0	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Uebernthal	81,5	3,5	9	-	-	-	-	-	9
Waldaubach	91,9	3,0	7	-	-	-	-	-	7
Wallenfels	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Weidelbach	59,0	18,4	9	-	-	-	-	-	9
Wissenbach	73,3	1,8	9	-	-	-	-	-	9
Zusammen	78,3	4,1	679	93	33	7	8	-	538
Landkreis Gelnhausen									
Alsberg	75,9	20,7	7	-	-	-	-	-	7
Altenhaßlau	85,8	3,9	13	3	-	-	2	-	8
Altenmittlau	93,2	6,9	13	2	7	-	-	-	4
Aufenau	91,6	6,4	9	-	7	-	-	-	2
Bernbach	91,4	31,7	9	-	-	-	-	-	9
Bieber	87,9	1,7	13	4	4	-	-	-	5
Birstein	81,6	3,2	13	2	-	-	-	-	11
BöBgesäß	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.								
Breitenborn A.B.	78,3	20,3	7	-	-	-	-	-	7
Breitenborn, Amt Wächtersbach	95,6	2,1	9	-	-	-	-	-	9
Burgjoß	90,7	1,9	9	-	-	-	-	-	9
Eidengesäß	87,6	22,1	9	9	-	-	-	-	-
Fischborn	77,7	18,1	7	-	-	-	-	-	7
Flörsbach	70,8	18,9	7	-	-	-	-	-	7
Geislitz	80,1	19,0	9	9	-	-	-	-	-
Gelnhausen, Kreisstadt	75,6	3,2	19	8	6	1	1	-	3
Gettenbach	80,6	4,5	7	-	-	-	-	-	7
Gondsroth	87,6	5,2	9	3	-	-	-	-	6
Großenhausen	89,9	3,8	9	2	-	-	-	-	7
Hailer	89,0	1,2	13	4	-	1	5	-	3
Haitz	87,8	7,6	9	4	-	-	-	-	5
Helfersdorf	67,2	20,0	5	-	-	-	-	-	5
Hellstein	85,4	8,5	9	9	-	-	-	-	-
Hesseldorf	84,6	6,9	7	3	1	-	-	-	3
Hetttersroth	71,3	10,5	7	-	-	-	-	-	7
Höchst	93,7	2,6	9	-	2	-	-	-	7
Horbach	88,0	27,1	9	-	9	-	-	-	-
Kassel	82,8	9,6	13	-	3	-	-	-	10
Katholisch-Willenroth	93,9	37,7	7	-	-	-	-	-	7
Kempfenbrunn	87,6	16,9	9	-	-	-	-	-	9
Kirchbracht	86,9	2,5	7	-	-	-	-	-	7
Lanzingen	86,7	9,7	7	-	-	-	-	-	7
Leisenwald	91,9	2,5	7	4	-	-	-	-	3
Lettgenbrunn	92,6	1,7	7	-	-	-	4	-	3
Lichenroth	74,6	9,5	7	-	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien (1)	

Lioblos	87,3	4,1	13	4	-	-	-	2	-	7
Lohrhaupten	86,4	2,8	9	4	-	-	-	-	-	5
Lützelhausen	80,7	16,8	9	-	-	-	-	-	-	9
Mauswinkel	96,2	4,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Meerholz	97,2	6,4	13	8	-	3	-	2	-	-
Mernes	84,8	13,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Mosborn	79,4	13,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Neudorf	79,4	13,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Neuenhabsau	86,2	4,3	13	6	-	-	-	2	-	5
Neuenschildten	87,9	8,8	9	9	-	-	-	-	-	-
Neuses	89,2	9,9	13	7	-	-	-	-	-	6
Niederründaun	87,0	13,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Niedermitltau	91,7	2,7	13	-	-	-	-	2	-	11
Oberndorf	86,9	4,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Oberreichenbach	87,4	2,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Obersotzbach	66,8	16,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Orb, Bad, Stadt	88,0	6,5	19	9	8	-	-	-	-	-
Pfaffenhausen	94,1	18,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Radmühl	74,2	12,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Robbach	88,2	6,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Roth	88,2	7,6	13	8	-	-	-	-	-	5
Rothenbergen	88,3	9,5	13	7	-	-	-	-	-	6
Schlierbach	88,0	5,0	9	8	-	-	-	-	-	1
Somborn	88,8	2,8	15	3	6	-	-	-	-	6
Spießberg	92,9	7,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Streitberg	65,7	20,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Udenhain	90,9	21,0	9	-	-	-	-	-	-	9
Unterreichenbach	94,6	1,9	9	5	-	-	-	-	-	4
Untersotzbach	85,0	2,3	7	3	-	-	-	-	-	4
Völzberg	67,3	15,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Wächtersbach, Stadt	84,4	3,5	15	6	-	1	-	-	-	8
Waldensberg	84,7	7,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Weilers	82,6	25,0	7	-	-	-	-	-	-	7
Wetges	89,4	5,1	5	-	-	-	-	-	-	5
Wirtheim	80,3	6,9	9	5	-	-	-	2	-	2
Wittgenborn	94,0	4,9	9	6	-	-	-	-	-	3
Wolferborn	57,4	18,0	9	-	-	-	-	-	-	9
Wüstwillenroth	92,8	0,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Zusammen	86,0	7,3	665	152	65	8	22	-	-	418

Landkreises Hanau

Bergen-Enkheim	80,9	3,6	25	14	-	-	2	-	-	9
Bischofsheim	84,5	4,1	19	11	8	-	-	-	-	-
Bruchköbel	84,3	4,2	19	11	5	-	2	-	-	1
Buttersstadt	79,5	6,9	5	-	5	-	-	-	-	-
Dörnigheim	77,6	0,9	19	10	5	-	-	-	-	2

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	
Eichen	85,5	11,0	9	5	-	-	-	-	4
Erbstadt	92,6	4,1	9	5	4	-	-	-	-
Gronau	91,7	2,8	9	5	-	-	-	-	4
Großauheim, Stadt	82,0	2,7	25	13	8	-	-	-	4
Großkrotzenburg	89,6	2,1	15	10	5	-	-	-	-
Hochstadt	87,1	5,2	15	10	5	-	-	-	-
Hüttengesäß	92,0	6,1	13	9	-	-	-	-	4
Kilianstädten	86,8	4,7	15	11	-	-	1	-	3
Langendiebach	85,5	17,2	15	15	-	-	-	-	-
Langenselbold	84,0	7,0	19	12	-	-	-	3	4
Marköbel	88,4	5,6	13	8	-	-	-	-	5
Mittelbuchen	93,7	2,9	13	7	-	-	-	-	6
Neuwiedermuß	81,5	17,4	7	-	-	-	-	-	7
Niederdorfelden	90,3	4,3	9	7	-	-	1	-	1
Niederissigheim	90,2	6,6	9	6	-	-	-	-	3
Niederrodenbach	85,0	1,8	15	9	2	-	-	1	3
Oberdorfelden	91,1	6,5	9	5	-	-	-	-	4
Oberissigheim	90,6	8,8	9	5	-	-	-	-	4
Oberrodenbach	95,8	3,7	9	4	5	-	-	-	-
Ostheim	87,3	6,3	13	9	-	-	-	-	4
Ravolzhausen	91,0	7,7	13	10	-	-	-	-	3
Roßdorf	89,5	5,8	9	6	-	-	-	-	3
Rückingen	80,5	4,7	15	7	3	-	-	-	5
Rüdigheim	84,8	11,3	9	6	-	-	-	-	3
Wachenbuchen	88,2	7,0	13	8	-	-	-	-	5
Windecken, Stadt	88,9	6,5	15	10	-	-	-	-	5
Wolfgang	82,1	3,8	13	8	5	-	-	-	-
Zusammen	84,6	4,9	424	256	60	-	7	5	96

Landkreis Limburg

Ahlbach	78,1	11,4	9	-	-	-	-	-	9
Camberg, Stadt	84,7	1,9	15	5	6	-	1	-	3
Dauborn	72,6	4,5	13	-	-	-	-	-	13
Dehrn	87,2	2,7	13	3	6	-	-	-	4
Dietkirchen	84,0	2,6	9	-	4	-	-	-	5
Dombach	93,8	3,6	7	-	-	-	-	-	7
Dorchheim	93,3	4,1	9	-	-	-	-	-	9
Dorndorf	90,9	6,4	9	-	3	-	-	-	6
Eisenbach	89,9	2,9	13	1	-	-	-	-	12
Elbgrund	87,5	4,0	9	-	-	-	-	-	9
Ellar	95,3	4,1	9	-	-	-	-	-	9
Elz	89,9	2,9	19	5	10	-	-	-	4
Erbach	84,8	4,3	13	-	-	-	-	-	13
Eschhofen	88,1	5,4	13	6	7	-	-	-	-
Frickhofen	88,8	4,2	13	4	7	-	-	-	2

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Fussingen	90,4	2,4	9	-	-	-	-	-	-	-
Hadamar, Stadt	82,8	4,3	19	7	-	-	1	-	-	9
Hainichen	86,9	12,0	9	-	-	-	-	-	-	2
Hangenmüllingen	91,8	23,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Hasselbach	80,6	4,9	9	3	-	-	-	-	-	6
Hausen	95,3	1,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Herringen	84,6	4,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Heuchelheim	92,4	0,7	7	-	-	-	-	-	-	9
Hintermüllingen	89,8	17,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Kirberg	85,7	3,0	9	4	-	-	1	-	-	1
Lahr	93,9	3,2	9	-	-	-	-	-	-	8
Langendermbach	88,0	5,0	9	-	-	-	-	-	-	3
Limburg a.d. Lahn, Stadt	77,8	2,0	25	10	12	3	-	-	-	-
Lindenholzhausen	90,4	4,3	13	5	8	-	-	-	-	-
Linter	78,1	13,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Malmeneich	90,3	17,3	7	-	-	-	-	-	-	9
Mensfelden	90,8	2,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Naheim	93,5	12,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Neesbach	80,7	12,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Niederbrechen	82,8	7,2	15	-	-	-	-	-	-	15
Niederselters	84,4	7,2	13	5	3	-	-	-	-	5
Niederweyer	83,2	22,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Niederzuzheim	91,6	4,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Oberbrechen	78,8	11,7	13	-	-	-	-	-	-	13
Oberselters	92,2	4,2	9	-	-	-	-	-	-	6
Oberweyer	84,9	13,8	9	-	-	-	-	-	-	4
Oberzuzheim	92,3	4,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Offheim	95,5	3,2	9	6	3	-	-	-	-	-
Ohren	69,8	10,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Schwickerhausen	83,3	15,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Stafel	86,7	7,6	13	8	-	-	-	-	-	5
Steinbach	89,0	2,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Thalheim	89,3	8,9	9	4	-	-	-	-	-	5
Werschau	84,6	26,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Wilsenroth	88,3	22,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Würges	84,0	21,7	13	-	-	-	-	-	-	13
Zusammen	85,0	5,5	535	74	98	3	3	-	-	357
Altenhain	89,8	5,8	9	2	5	-	-	-	-	2
Auringen	81,6	4,6	9	4	-	-	-	-	-	5
Breckenheim	69,7	25,2	9	9	-	-	-	-	-	-
Bremthal	81,7	4,8	9	4	5	-	-	-	-	-
Delkenheim	71,2	19,5	13	13	-	-	-	-	-	-

Main-Taunus-Kreis

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Diedenberg	86,9	4,9	13	7	-	-	-	-	6
Eddersheim	84,0	3,3	15	7	7	-	1	-	-
Ehlhalten	91,5	4,4	9	3	-	-	-	-	6
Eppenhain	84,2	5,4	9	-	-	-	-	-	9
Eppstein, Stadt	85,0	2,8	13	6	4	-	-	-	3
Eschborn	79,5	3,5	19	10	4	3	2	-	-
Fischbach	85,3	3,0	13	5	6	-	-	-	2
Flörsheim, Stadt	87,6	2,6	19	8	10	-	1	-	-
Glashütten	88,5	2,7	9	-	8	-	-	-	1
Hattersheim	87,4	2,6	19	13	6	-	-	-	-
Hochheim a.M., Stadt	82,4	2,0	19	8	8	1	2	-	-
Hofheim a.Ts., Stadt	80,5	3,3	25	11	12	2	-	-	-
Kelkheim, Stadt	79,3	3,0	25	11	12	2	-	-	-
Königshofen	76,7	38,9	9	-	-	-	-	-	9
Kriftel	86,3	3,1	19	7	10	-	1	-	1
Langenhain	80,1	3,1	9	5	-	-	-	-	4
Lorsbach	69,3	5,2	13	5	-	-	-	-	8
Massenheim	85,1	5,7	9	5	-	-	-	-	4
Medenbach	84,1	4,2	9	6	-	-	-	-	3
Naurod	84,4	3,5	13	7	-	-	1	-	5
Neuenhain	76,2	6,6	15	5	-	-	-	-	10
Niederhöchstadt	85,8	2,7	15	8	7	-	-	-	-
Niederhofheim	87,4	4,1	9	5	4	-	-	-	-
Niederjosbach	82,6	2,9	9	6	3	-	-	-	-
Niedernhausen	81,5	3,2	13	5	5	-	-	-	3
Niederreifenberg	89,1	5,0	9	2	-	-	-	-	7
Nordenstadt	79,1	4,1	13	7	-	-	-	-	6
Oberems	79,7	30,7	7	7	-	-	-	-	-
Oberliederbach	85,4	3,6	9	2	-	-	-	-	7
Oberreifenberg	83,3	4,8	9	3	4	-	-	-	2
Okriftel	84,4	3,2	15	10	2	-	1	-	2
Ruppertshain	77,5	3,3	13	8	2	-	-	-	3
Schloßborn	87,4	4,4	9	3	6	-	-	-	-
Schwalbach a.Ts.	85,1	2,5	19	10	7	-	2	-	-
Soden am Taunus, Bad, Stadt	76,5	4,0	19	8	6	4	1	-	-
Sulzbach a.Ts.	84,8	7,1	19	13	-	-	-	-	6
Vockenhausen	91,5	2,6	13	9	4	-	-	-	-
Wallau	81,0	5,2	13	5	-	-	-	-	8
Weilbach	79,2	2,9	13	6	5	-	2	-	-
Wicker	83,0	5,3	9	4	4	-	1	-	-
Wildsachsen	84,4	7,7	7	-	-	-	-	-	7
Zusammen	82,3	4,2	594	282	156	12	15	-	129

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Sitz- insge- samt	davon erhalten				
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien

Oberlahnkreis

Ahausen	85,6	4,6	9	6	-	-	-	-	-	2
Allendorf	81,6	3,9	7	2	-	-	-	-	-	5
Altenkirchen	87,2	4,4	9	4	-	-	-	-	-	5
Arfurt	87,4	12,5	9	-	5	-	-	-	-	4
Aulenhausen	75,6	12,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Aumenu	86,4	1,7	9	6	-	-	-	-	-	3
Barig-Selbhausen	81,7	15,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Bermbach	85,6	4,6	7	3	-	-	-	-	-	4
Blessenbach	88,9	20,6	9	9	-	-	-	-	-	-
Dietenhausen	94,6	5,7	7	2	-	-	-	-	-	5
Dillhausen	86,4	12,9	9	3	6	-	-	-	-	-
Drommershausen	83,9	8,6	9	4	-	-	-	-	-	5
Edelsberg	83,4	5,2	9	4	-	-	-	-	-	5
Elkerhausen	94,0	2,8	9	4	-	-	-	-	-	5
Emmerich	80,5	2,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Ernsthausen	86,0	7,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Eschenau	76,6	24,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Essershausen	77,3	33,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Falkenbach	90,4	3,7	7	4	-	-	-	-	-	3
Freienfels	85,3	4,8	7	4	-	-	-	-	-	3
Gaudernbach	86,2	3,4	9	3	-	-	-	-	-	4
Gräveneck	90,5	4,6	9	6	-	-	-	-	-	3
Hasselbach	93,0	4,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Heckholzhausen	74,8	8,1	9	-	-	-	-	-	-	4
Hirschhausen	77,3	15,9	9	6	-	-	-	-	-	3
Hofen	74,4	7,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Kirschhofen	80,3	19,0	9	9	-	-	-	-	-	-
Kubach	81,2	14,8	9	7	-	-	-	-	-	-
Lalmbach	84,0	46,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Lanzenbach	69,9	24,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Lanthecke	77,2	19,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Laubseschbach	92,3	3,2	9	3	-	-	-	-	-	6
Löhmburg	88,7	3,6	13	7	-	-	-	-	-	4
Lützendorf	64,6	10,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Mengerskirchen	90,4	8,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Merenberg	85,7	5,2	9	4	-	-	-	-	-	5
Möttau	92,6	2,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Münster	86,0	4,0	9	6	-	-	-	-	-	3
Niedershausen	86,8	5,6	9	6	-	-	-	-	-	3
Niederriefenbach	85,5	9,9	9	-	-	-	-	-	-	9
Obershausen	76,6	5,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Oberriefenbach	86,3	5,4	13	-	-	-	-	-	-	1
Odersbach	85,1	18,9	9	9	-	-	-	-	-	-
Philippstein	82,4	3,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Probbach	93,1	18,0	7	-	-	-	-	-	-	-

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Reichenborn	73,9	14,1	7	-	-	-	-	-	7
Rohnstadt	95,1	17,4	7	-	-	-	-	-	7
Rückershausen	73,0	38,9	5	-	-	-	-	-	5
Runkel, Stadt	85,5	5,1	13	5	-	-	3	-	5
Schadeck	74,0	11,1	9	-	-	-	1	-	8
Schupbach	91,3	3,8	9	1	-	-	2	-	6
Seelbach	74,2	8,3	9	-	-	-	2	-	7
Selters	75,0	6,1	7	-	-	-	-	-	7
Steeden	87,1	2,7	9	6	-	-	-	-	3
Villmar	87,6	3,9	13	5	7	-	1	-	-
Waldernbach	93,3	5,3	9	-	4	-	-	-	5
Waldhausen	88,4	4,3	9	5	-	-	-	-	4
Weilburg, Stadt	78,9	1,8	19	7	5	5	2	-	-
Weilmünster, Marktflecken	80,0	2,8	15	6	4	-	1	-	4
Weinbach	90,1	2,7	9	5	-	-	-	-	4
Weyer	86,9	5,3	9	6	-	-	-	-	3
Winkels	94,4	2,2	9	-	-	-	-	-	9
Wirbelau	77,5	8,5	9	-	-	-	-	-	9
Wolfenhausen	86,8	5,1	9	-	-	-	-	-	9
Zusammen	84,7	6,5	562	167	45	5	25	-	320
Obertaunuskreis									
Dornholzhausen/Ts.	79,9	4,0	9	3	-	-	-	-	6
Falkenstein	78,9	2,0	13	4	7	2	-	-	-
Friedrichsdorf, Stadt	86,0	3,5	15	6	3	-	-	-	6
Homburg v.d.H., Bad, Stadt	76,2	2,4	37	15	16	4	2	-	-
Kalbach	92,1	1,9	13	10	2	-	-	-	1
Königstein i.Ts.,Stadt	72,3	2,4	19	7	8	1	-	-	3
Köppern	86,4	6,9	15	10	-	-	-	-	5
Kronberg (Ts.), Stadt	82,1	2,0	19	9	7	3	-	-	-
Mammolshain	84,6	6,4	13	-	6	2	-	-	5
Oberhöchstadt/Ts.	85,5	4,8	13	7	6	-	-	-	-
Oberstedten	83,9	3,2	15	7	5	-	-	-	3
Oberursel (Taunus), Stadt	80,3	2,1	25	12	11	2	-	-	-
Schneidhain/Ts.	82,7	3,4	9	5	2	-	-	-	2
Schönberg (Taunus)	81,0	3,7	13	3	5	2	-	-	3
Saulberg	90,4	5,1	13	6	-	-	-	-	7
Steinbach a.Ts.	87,1	5,6	13	10	-	-	-	-	3
Stierstadt	83,8	1,8	15	7	5	-	-	-	3
Weißkirchen	86,0	5,0	13	4	-	-	-	-	9
Zusammen	79,9	2,9	282	125	83	16	2	-	56

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Size insge- samt	davon erhielten				
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien

Rheingaukreises

Abmannshausen	81,4	5,8	13	4	6	-	-	-	-	3
Aulhausen	89,7	4,9	9	3	6	-	-	-	-	-
Eltville am Rhein,	77,7	2,2	19	7	8	1	1	-	-	2
Stadt	77,7	2,2	19	7	8	1	1	-	-	2
Erbach (Rheingau)	79,7	4,0	15	4	7	-	-	-	-	3
Espenschied	78,3	14,7	7	-	7	-	-	-	-	-
Geisenheim, Stadt	77,1	2,3	19	8	8	2	1	-	-	-
Hallgarten	88,4	3,2	13	5	6	-	-	-	-	-
Hattenheim	78,1	4,0	13	6	6	-	-	-	-	-
Johannisberg	87,7	4,2	13	6	7	-	-	-	-	-
Kiedrich	75,4	2,4	15	7	7	-	-	-	-	-
Lorch, Stadt	80,3	4,8	13	2	7	-	-	-	-	-
Lorchhausen	86,1	21,4	9	-	9	-	-	-	-	-
Martinsthal	91,5	1,4	9	1	6	-	-	-	-	-
Mittelhelm	81,5	3,4	9	3	4	-	-	-	-	-
Niederwalluf	83,0	4,0	13	5	5	-	-	-	-	-
Oberwalluf	91,0	3,8	9	5	4	-	-	-	-	-
Oestrich	83,5	2,7	15	5	9	1	-	-	-	-
Presberg	84,9	3,8	9	2	6	-	-	-	-	-
Ransel	66,1	27,7	7	-	-	-	-	-	-	-
Raenthal	85,1	2,9	13	7	6	-	-	-	-	-
Rüdesheim am Rhein,	78,5	3,6	19	7	9	3	-	-	-	-
Stadt	78,5	3,6	19	7	9	3	-	-	-	-
Stephanshausen	93,0	21,7	7	-	-	-	-	-	-	-
Winkel	81,8	4,0	15	7	6	-	-	-	-	-
Wollmerschied	88,4	13,8	7	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen	80,7	3,9	290	94	141	7	7	-	-	41

Landkreises Schlüchtern

Ahl	86,1	3,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Ahlersbach	92,1	20,4	5	-	-	-	-	-	-	5
Altenromau	76,0	5,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Bellings	93,7	2,2	9	5	-	-	-	-	-	4
Breitenbach	83,6	5,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Breunings	82,9	13,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Elm	79,7	4,7	9	7	-	-	-	-	-	9
Gundhelm	66,4	4,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Herolz	93,1	3,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Heubach	89,8	1,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Hintersteinau	83,8	0,7	9	6	1	-	-	-	-	9
Hohenzell	85,0	6,0	9	-	-	-	-	-	-	9
Hutten	90,1	2,1	9	6	-	-	-	-	-	3
Jossa	73,3	14,9	9	-	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Kerbersdorf	87,8	19,6	7	-	-	-	-	-	7
Klosterhöfe	75,2	8,8	7	-	-	-	-	-	7
Kressenbach	90,2	3,1	7	-	-	-	-	-	7
Marborn	80,5	18,1	9	-	-	-	-	-	9
Marjoß	82,0	3,0	9	2	-	-	-	-	7
Mottgers	93,0	2,1	9	-	-	-	-	-	9
Neuengronau	77,0	16,9	7	-	-	-	-	-	7
Neustall	88,4	14,5	5	-	-	-	-	-	5
Niederzell	84,5	5,6	7	-	-	-	-	-	7
Oberkalbach	76,8	1,2	9	-	-	-	-	-	9
Oberzell	82,8	0,9	9	-	-	-	-	-	9
Reinhardts	63,7	8,6	5	-	-	-	-	-	5
Romsthal	84,7	22,7	9	-	9	-	-	-	-
Salmünster, Stadt	86,0	5,7	13	3	5	2	1	-	2
Sannerz	91,4	4,5	9	-	-	-	-	-	9
Sarrod	87,6	8,4	7	-	-	-	-	-	7
Schlüchtern, Kreisstadt	81,9	1,2	19	9	5	4	1	-	-
Schwarzenfels	78,7	15,8	9	-	-	-	-	-	9
Seidenroth	78,3	19,7	7	-	-	-	-	-	7
Soden bei Salmünster, Bad, Stadt	86,9	4,3	13	2	5	1	-	-	5
Steinau, Stadt	81,7	2,6	15	8	2	-	-	-	5
Sterbfritz	85,6	4,1	13	9	-	-	-	-	4
Ürzell	78,1	14,9	7	-	-	-	-	-	7
Ulmbach	94,6	2,3	9	-	5	-	-	-	4
Uttrichshausen	93,5	6,3	9	-	-	-	-	-	9
Vollmerz	79,8	3,8	9	2	-	-	-	-	7
Wahlert	88,2	13,3	5	-	-	-	-	-	5
Wallroth	82,6	2,5	9	4	-	-	-	-	5
Weichersbach	90,7	2,0	9	-	-	-	-	-	9
Weiperz	90,5	5,3	7	-	-	-	-	-	7
Züntersbach	81,4	6,0	9	-	-	-	-	-	9
Zusammen	84,1	4,9	404	63	32	7	2	-	300

Untertaunuskreis

Adolfseck	85,2	14,2	7	-	-	-	-	-	7	
Algenroth				Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.						
Bärstadt	82,4	5,3	9	-	-	-	-	-	9	
Bechtheim	80,2	6,4	7	-	-	-	-	-	7	
Bermbach	76,1	3,9	9	-	-	-	-	-	9	
Beuerbach	89,8	0,9	9	-	-	-	-	-	9	
Bleidenstadt	87,9	3,6	15	8	5	-	2	-	-	
Born	61,2	20,7	7	-	-	-	-	-	7	
Breithardt	86,9	2,9	9	4	-	-	-	-	5	
Daisbach	94,0	9,1	7	-	2	-	-	-	5	

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964
 - Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Size insge- samt	davon erhielten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Dasbach	77,3	10,8	5	-	-	-	-	-	5
Dickschied-Geroldstein	85,4	5,4	7	-	-	-	-	-	7
Egenroth	85,4	-	7	-	-	-	-	-	7
Ehrenbach	60,7	20,3	5	-	-	-	-	-	5
Engenhahn	92,3	7,3	9	-	-	-	-	-	9
Esch	78,9	7,6	9	-	-	-	-	-	9
Eschenhahn	85,0	37,7	7	-	-	-	-	-	7
Fischbach	87,1	2,0	7	-	-	-	-	-	7
Görstroth	81,0	1,7	9	2	-	-	-	-	7
Grebenroth	65,5	25,3	7	-	-	-	-	-	7
Hahn	81,2	4,0	13	5	3	-	-	-	5
Hambach	79,8	26,9	5	-	-	-	-	-	5
Hausen über Aar	89,5	4,9	9	-	-	-	-	-	9
Hausen vor der Höhe	77,0	8,5	7	-	-	-	-	-	7
Heftrich	81,9	4,4	9	3	-	-	-	-	6
Heimbach	85,7	18,3	7	-	-	-	-	-	7
Hennethal	77,3	15,5	7	-	-	-	-	-	7
Hettenhain	90,9	5,0	7	-	-	-	-	-	7
Hilgenroth	91,7	10,9	5	-	-	-	-	-	5
Hohenstein	84,9	3,0	7	-	-	-	-	-	7
Holzhausen über Aar	79,8	13,6	9	-	-	-	-	-	9
Hupfert	80,6	10,2	7	-	-	-	-	-	7
Idstein, Stadt	79,4	1,5	19	8	5	1	2	-	3
Kemel	92,2	0,7	7	-	-	-	-	-	7
Kesselbach	90,4	2,0	7	3	-	-	-	-	4
Kettenbach	77,6	6,4	13	-	-	-	-	-	13
Ketterschwalbach	88,2	5,3	7	-	-	-	-	-	7
Kröftel	86,1	1,1	7	-	-	-	-	-	7
Langenseifen	89,2	2,4	7	-	-	-	-	-	7
Langschied	93,1	3,3	5	-	-	-	-	-	5
Launseiden	85,9	5,1	9	2	2	-	-	-	5
Lenzhahn	87,3	4,9	7	-	-	-	-	-	7
Limbach	87,3	4,9	7	-	-	-	-	-	7
Lindschied	75,8	1,1	7	-	-	-	-	-	7
Mappershain	81,1	21,9	5	-	-	-	-	-	5
Martenroth	81,4	2,9	13	7	-	-	-	-	6
Michelbach/Nassau	79,5	2,2	7	-	-	-	-	-	7
Neuroth	87,8	2,2	9	6	-	-	-	-	7
Neurof	78,1	16,7	5	-	-	-	-	-	5
Niederaurorf	87,6	22,1	7	-	-	-	-	-	7
Niederlabbach	85,2	-	7	-	-	-	-	-	7
Niedermellingen	74,6	21,0	7	-	-	-	-	-	7
Nieder-Oberrod	93,5	2,3	7	-	-	-	-	-	7
Niederseelbach	64,5	20,8	9	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Oberauroff	79,3	7,0	5	-	-	-	-	-	5	
Obergladbach	75,9	28,0	7	-	-	-	-	-	7	
Oberjosbach	88,1	8,6	9	-	-	-	-	-	9	
Oberlibbach	83,7	1,6	7	-	-	-	-	-	7	
Obermeilingen	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Oberseelbach	79,7	12,7	7	-	-	-	-	-	7	
Orlen	69,0	26,0	7	-	-	-	-	-	7	
Panrod	89,2	3,0	9	-	-	-	-	-	9	
Ramschied	91,0	4,2	7	-	-	-	-	-	7	
Rückershausen	80,3	11,7	9	-	-	-	-	-	9	
Schlangenbad	78,8	3,5	9	2	-	-	-	-	7	
Schwalbach, Bad, Stadt	76,6	2,2	19	8	6	3	2	-	-	
Seitzenhahn	79,7	4,5	7	4	-	-	-	-	3	
Springen	75,3	18,0	7	-	-	-	-	-	7	
Steckenroth	88,2	17,5	7	-	-	-	-	-	7	
Strinz-Margarethä	69,2	12,0	7	-	-	-	-	-	7	
Strinz-Trinitatis	81,8	13,9	9	-	-	-	-	-	9	
Wallbach	76,4	11,7	7	-	-	-	-	-	7	
Wallrabenstein	60,9	24,2	9	-	-	-	-	-	9	
Walsdorf	90,5	3,0	9	3	-	-	-	-	6	
Wambach	75,3	17,4	9	-	-	-	-	-	9	
Watzelhain	83,2	9,6	5	-	-	-	-	-	5	
Watzhahn	89,6	1,9	5	-	-	-	-	-	5	
Wehen	85,4	2,7	13	6	2	-	2	-	3	
Wingsbach	71,5	22,1	7	-	-	-	-	-	7	
Wisper	Gemäß § 80 HGO fand keine Wahl statt.									
Wörsdorf	88,3	6,1	13	8	-	-	-	-	5	
Zorn	77,0	16,8	7	-	-	-	-	-	7	
Zusammen	81,3	6,0	630	79	25	4	8	-	514	
Landkreis Usingen										
Altweilnau	95,3	1,0	7	-	-	-	3	-	4	
Anspach	87,7	6,7	15	11	-	-	-	-	4	
Arnoldshain	82,5	22,4	9	-	-	-	-	-	9	
Brombach	79,0	18,2	7	-	-	-	-	-	7	
Cratzenbach	86,5	-	5	-	-	-	-	-	5	
Dorfweil	47,7	7,1	7	-	-	-	-	-	7	
Emmershausen	93,4	0,8	7	-	-	-	-	-	7	
Eschbach	80,4	2,3	9	3	-	-	-	-	6	
Finsternthal	83,5	27,5	5	-	-	-	-	-	5	
Gemünden	74,0	13,6	7	-	-	-	-	-	7	
Grävenwiesbach	88,8	1,5	9	1	-	-	-	-	8	
Hausen-Arnsbach	84,5	7,2	9	5	-	-	-	-	4	
Heinzenberg	90,2	4,9	7	-	-	-	-	-	7	
Hundstadt	87,7	1,9	9	-	-	-	-	-	9	
Hunoldstal	81,5	13,2	7	-	-	-	-	-	7	

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964
- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahl- beteili- gung	Ungül- tige Stim- men in %	Size insge- samt	davon erhalten					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/ BHE	andere Parteien	

Kramsberg	88,4	1,6	9	-	-	-	-	-	-	9
Laubach	64,8	24,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Maulorf	86,6	9,3	5	-	-	-	-	-	-	5
Merzhausen	82,3	15,3	9	-	-	-	-	-	-	9
Michelbach	69,9	24,4	5	-	-	-	-	-	-	5
Mönstätt	92,5	5,4	7	3	-	-	-	-	-	4
Naunstätt	77,0	7,8	7	-	-	-	-	-	-	7
Neuwelldau	78,1	2,3	7	-	-	-	-	-	-	7
Niederems	71,4	11,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Niederlauken	73,4	22,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Oberlauken	66,9	16,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Obernain	89,2	3,4	9	4	-	-	-	-	-	5
Pfaffenwiesbach	90,5	1,0	9	6	-	-	-	-	-	5
Reichenbach	86,0	3,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Riedelbach	79,3	17,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Rod am Berg	73,6	15,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Rod a. d. Weill	82,1	2,8	9	4	-	-	-	-	-	7
Schmitten	77,2	13,2	9	-	-	-	-	-	-	9
Seelenberg	84,5	15,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Steinfischbach	88,2	3,4	9	-	-	-	-	-	-	9
Treisberg	80,0	13,5	5	-	-	-	-	-	-	5
Utsingen, Stadt	79,5	2,9	15	5	3	2	1	-	-	4
Wehrheim	86,4	6,5	13	8	-	-	-	-	-	5
Wernborn	92,6	2,2	9	1	3	-	-	-	-	5
Westerfeld	93,0	18,8	9	2	-	-	-	-	-	7
Wilhelmsdorf	76,5	23,4	7	-	-	-	-	-	-	7
Winden	86,3	1,4	5	-	-	-	-	-	-	5
Wüstems	77,1	10,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Zusammen	83,3	7,2	341	53	6	2	4	-	-	276

Landkreises Wetzlar

Ahrdt	72,3	35,0	5	-	-	-	-	-	-	5
Albshausen	85,0	13,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Allendorf	80,6	4,8	9	-	-	-	-	-	-	9
Altenkirchen	87,4	2,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Ablar	85,0	3,4	19	12	2	-	1	-	-	4
Atzbach	87,1	3,7	13	6	-	-	-	-	-	7
Bechlingen	76,5	21,1	7	-	-	-	-	-	-	7
Bellersdorf	88,0	5,5	7	-	-	-	-	-	-	7
Berghausen	87,1	0,9	9	2	-	-	-	-	-	7
Bermoll	72,7	13,8	5	-	-	-	-	-	-	5
Biskirchen	88,0	3,4	9	6	-	-	-	-	-	3
Bissenberg	92,2	3,2	9	2	-	-	-	-	-	7
Blasbach	91,4	2,5	9	4	-	-	-	-	-	5
Bonbaden	85,1	5,7	9	5	-	-	-	-	-	4
Brandobersdorf	80,0	4,1	9	-	-	-	-	-	-	9

Ergebnisse der Gemeindewahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitze insgesamt	davon erhielten					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Braunfels, Stadt	79,0	2,2	15	6	3	3	2	-	1
Breitenbach	70,8	17,4	5	-	-	-	-	-	5
Burgsolms	90,1	12,1	15	6	-	-	2	-	7
Cleeberg	58,0	20,2	9	-	-	-	-	-	9
Daubhausen	85,8	29,6	7	-	-	-	-	-	7
Dillheim	92,4	9,0	7	3	-	-	-	-	4
Dorlar	84,1	6,6	13	-	-	-	-	-	13
Dornholzhausen	79,5	16,7	9	-	-	-	-	-	9
Dreisbach	90,3	0,6	7	1	-	-	-	-	6
Dutenhofen	83,2	3,2	13	6	-	-	2	-	5
Ebersgöns	73,5	5,8	9	-	-	-	-	-	9
Edingen	81,5	3,7	9	4	-	-	-	-	5
Ehringshausen	81,1	3,5	15	5	-	-	3	-	7
Erda	80,7	4,6	9	3	-	-	-	-	6
Espa	70,2	16,1	5	-	-	-	-	-	5
Fellingshausen	86,6	3,9	9	6	-	-	-	-	3
Frankenbach	92,3	1,4	9	-	-	-	-	-	9
Garbenheim	81,2	2,3	13	9	-	-	1	-	3
Greifenstein	88,3	2,8	9	-	-	-	-	-	9
Greifenthal	77,1	12,7	7	-	-	-	-	-	7
Griedelbach	81,5	6,5	9	-	-	-	1	-	8
Großaltenstädten	77,6	13,0	7	-	-	-	-	-	7
Großrechtenbach	80,0	6,2	9	3	-	2	1	-	3
Hasselborn	85,1	14,3	7	-	-	-	-	-	7
Hermannstein	86,1	5,6	15	10	2	-	-	-	3
Hochelheim	80,7	2,0	13	4	-	-	3	-	6
Hörnshiem	87,9	2,9	9	-	-	-	1	-	8
Hohensolms	78,5	5,5	9	-	-	-	-	-	9
Holzhausen	82,6	3,7	9	-	-	-	-	-	9
Katzenfurt	85,0	4,8	13	-	-	-	1	-	12
Kinzenbach	88,8	2,6	9	4	-	-	1	-	4
Kleinrechtenbach	69,6	22,5	7	-	-	-	-	-	7
Kölschhausen	90,2	2,0	9	-	-	-	-	-	9
Königsberg	82,7	3,4	9	6	-	-	-	-	3
Kraftsolms	88,9	3,2	9	-	-	-	-	-	9
Kröffelbach	72,7	22,8	9	-	-	-	-	-	9
Krofdorf-Gleiberg	90,5	2,7	15	9	1	-	1	-	4
Krumbach	88,2	5,2	9	6	-	-	-	-	3
Laufdorf	82,7	4,1	9	3	-	-	-	-	6
Launsbach	86,9	4,8	13	5	-	-	-	-	8
Leun, Stadt	86,3	3,1	13	7	2	-	-	-	4
Lützellinden	83,1	3,4	13	5	-	1	-	-	7
Mudersbach	94,5	-	7	-	-	-	-	-	7
Münchholzhausen	86,6	4,4	13	5	-	-	-	-	8
Nauborn	83,7	4,1	13	6	-	-	-	-	7

Ergebnisse der Gemeindevahlen am 25. Oktober 1964

- Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen in % und Sitzverteilung -

Gemeinde	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen in %	Sitzesamt insgesamt	davon erhalten					Wahlgemeinschäften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	

Naunheim	87,7	3,7	15	11	-	-	-	1	-	3
Neukirchen	78,9	13,6	7	-	-	-	-	-	-	7
Niederbiele	86,7	4,0	9	3	-	-	-	-	-	7
Niederkleen	93,5	2,8	9	-	-	-	-	3	-	6
Niederlemp	65,3	19,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Niedergumbach	89,9	1,5	9	-	-	-	-	-	-	9
Niederwetz	79,5	6,6	9	3	-	-	-	-	-	6
Oberbiele	86,1	4,7	13	5	-	-	-	-	-	8
Oberkleen	88,5	7,1	9	-	-	-	-	2	-	7
Oberlemp	73,6	20,2	7	-	-	-	-	-	-	7
Obernordf	86,0	3,7	13	6	-	-	-	-	-	7
Oberquembach	91,8	1,6	9	4	-	-	-	-	-	7
Oberwetz	74,9	19,3	7	-	-	-	-	-	-	5
Odenhausen	93,1	3,8	9	6	-	-	-	1	-	9
Reiskirchen	72,6	17,1	9	-	-	-	-	-	-	2
Rodheim-Bieber	89,0	2,4	15	8	-	-	-	-	-	7
Salzböden	89,6	2,1	9	4	-	-	-	-	-	5
Schwalbach	85,2	6,7	9	-	-	-	-	-	-	9
Steindorf	84,1	3,6	9	4	-	-	-	-	-	5
Stockhausen	86,2	5,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Tiefenbach	83,1	9,5	9	3	-	-	-	-	-	6
Ulm	82,7	6,1	9	-	-	-	-	-	-	9
Vetzberg	71,0	6,3	9	5	-	-	-	-	-	4
Vollkirchen	79,2	28,7	7	-	-	-	-	-	-	7
Volpertshausen	91,0	2,9	7	-	-	-	-	-	-	7
Waldrimes	84,5	5,3	13	8	-	-	-	-	-	5
Weidenhausen	82,1	16,7	7	-	-	-	-	-	-	5
Weiperfelden	59,2	5,2	5	-	-	-	-	-	-	7
Werdorf	81,4	3,6	13	9	-	-	-	2	-	5
Wetzlar, Stadt	75,1	1,8	37	18	8	-	-	7	-	2
Wilmar	89,5	5,7	15	9	-	-	-	-	-	6
Zusammen	82,2	4,1	911	265	18	13	33	-	-	582

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften	
Regierungsbezirk Darmstadt Landkreis Alsfeld										
Alsfeld, Stadt	7 218	145	5 433	2 735	1 645	451	602	-	-	
Altenburg	655	7	503	315	100	69	19	-	-	
Altenhain	215	4	141	73	35	30	3	-	-	
Angenrod	444	6	412	311	62	17	22	-	-	
Appenrod	203	-	139	64	36	39	-	-	-	
Arnshain	293	-	200	69	59	60	12	-	-	
Atzenhain	420	7	372	169	46	120	37	-	-	
Bernsburg	216	1	161	65	28	58	10	-	-	
Bernsfeld	292	2	240	99	55	75	11	-	-	
Bieben	191	2	158	67	34	38	19	-	-	
Billertshausen	182	3	158	84	50	18	6	-	-	
Bleidenrod	160	-	109	47	54	5	3	-	-	
Bobenhausen II	330	1	232	85	19	111	17	-	-	
Brauerschwend	520	7	418	161	33	175	49	-	-	
Büßfeld	162	1	109	39	30	27	13	-	-	
Burg-Gemünden	599	3	361	201	92	38	30	-	-	
Dannenrod	163	1	126	69	25	29	3	-	-	
Deckenbach	297	9	248	164	52	29	3	-	-	
Ehringshausen	520	5	356	174	88	49	45	-	-	
Eifa	507	7	406	236	84	61	25	-	-	
Elbenrod	301	2	233	135	45	29	24	-	-	
Elpenrod	281	3	242	118	42	74	8	-	-	
Erbenhausen	204	-	136	45	11	76	4	-	-	
Ermenrod	237	-	198	55	110	21	12	-	-	
Eudorf	340	2	258	110	97	37	14	-	-	
Eulersdorf	102	1	86	34	16	34	2	-	-	
Fischbach	60	-	47	28	7	12	-	-	-	
Flensungen	509	17	455	290	58	79	28	-	-	
Gleimenhain	143	-	89	23	31	29	6	-	-	
Gontershausen	136	1	99	61	13	25	-	-	-	
Grebenau, Stadt	668	15	575	258	172	91	54	-	-	
Groß-Eichen	603	34	497	282	50	124	41	-	-	
Groß-Felda	616	3	426	238	48	100	40	-	-	
Haarhausen	115	-	80	37	25	18	-	-	-	
Hainbach	168	3	133	72	41	14	6	-	-	
Heidelbach	272	-	241	146	69	10	16	-	-	
Heimertshausen	260	4	222	79	54	40	49	-	-	
Helpershain	315	1	237	112	33	76	16	-	-	
Hergersdorf	141	-	103	56	14	21	12	-	-	
Höckersdorf	191	1	69	43	11	12	3	-	-	
Höingen	74	-	65	52	6	7	-	-	-	
Homburg (Kreis Alsfeld), Stadt	2 087	60	1 643	867	308	126	342	-	-	
Hopfgarten	287	-	219	122	54	22	21	-	-	
Ilsdorf	174	4	109	50	22	32	5	-	-	

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Stimm Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlberechtigte
				SPD	CDU	FDP	BHE/andere Parteien (1)	

Hochstädten	245	7	203	119	58	17	6	3	
Hofheim	3 147	189	2 597	1 523	728	251	70	25	
Hornbach	220	8	195	128	48	12	2	5	
Igelsbach			bildete mit Wald-Erlenbach einen Stimmbezirk						
Kallstadt	32	-	29	5	16	8	-	-	
Kirschhausen	780	23	658	169	336	25	106	22	
Knoten	65	2	37	18	-	18	1	-	
Kocherbach	116	1	96	26	68	-	2	-	
Kolmbach	205	-	143	72	55	13	3	-	
Kreidach	260	10	180	129	27	13	11	-	
Kröckelbach	92	-	80	26	54	-	-	-	
Krumbach	490	11	448	162	257	1	23	5	
Lampertshausen, Stadt	14 086	361	10 441	4 959	2 455	1 998	825	204	
Langenthal	245	-	152	116	16	12	8	-	
Langwaden	135	1	100	64	18	11	7	-	
Laudenau	173	2	113	65	18	25	4	1	
Lauten-Weschmiltz	161	4	130	82	18	27	2	1	
Lautern	351	8	281	197	49	13	21	1	
Lindenfels, Stadt	1 400	51	1 169	517	427	137	32	56	
Linnenbach	111	1	98	40	15	24	19	-	
Litzelbach	69	-	61	3	52	1	5	-	
Löhrbach	422	9	364	106	249	4	3	2	
Lörzenbach	297	11	251	157	71	5	17	1	
Lorsch, Stadt	6 285	215	5 171	2 347	2 224	262	266	72	
Mackenheim	285	9	224	155	26	21	12	10	
Mittlershausen	197	2	128	81	11	22	10	4	
Mörlenbach	2 277	65	1 882	551	1 005	76	229	21	
Mörschhausen	141	2	90	63	14	11	2	-	
Neckarhausen	2 019	59	1 488	618	493	126	196	55	
Neckar-Steinach, Stadt	2 019	59	1 488	618	493	126	196	55	
Nieder-Liebersbach	869	24	732	305	369	13	37	8	
Nordheim	805	37	656	445	80	68	39	24	
Ober-Absteinach	617	11	472	80	360	1	31	-	
Ober-Laudenbach	269	13	199	101	86	7	3	-	
Ober-Liebersbach	30	2	23	15	4	4	2	-	
Ober-Mumbach	341	3	236	149	63	15	7	2	
Ober-Schönmatzenweg	297	19	263	178	39	33	10	3	
Raidelbach	40	-	30	17	10	3	-	-	
Reichenbach	1 746	69	1 534	918	309	145	105	57	
Reisen	611	22	506	325	97	41	36	7	
Riedrode	209	3	158	53	61	34	10	-	
Rimbach	2 430	82	1 981	1 469	246	178	72	16	
Rodau	220	2	173	102	11	50	9	1	
Rosengarten	254	5	205	88	80	35	2	-	
Schannenbach	99	1	78	49	11	16	1	-	

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Scharbach	308	7	268	165	55	22	17	9	-
Schlierbach	254	3	193	134	31	24	4	-	-
Schwanheim	499	31	416	237	77	71	26	5	-
Seidenbach	39	1	33	11	7	13	2	-	-
Seidenbuch	181	2	127	83	19	18	5	2	-
Siedelsbrunn	432	16	364	238	38	52	26	10	-
Sonderbach	284	7	251	98	129	5	19	-	-
Staffel	38	-	24	4	11	2	7	-	-
Steinbach	131	-	124	41	78	2	3	-	-
Trösel	727	24	615	292	253	12	32	26	-
Unter-Abtsteinach	462	3	370	102	255	5	6	2	-
Unter-Flockenbach	779	17	651	296	327	6	17	5	-
Unter-Schönmatte	676	17	567	235	294	16	19	3	-
Viernheim, Stadt	14 907	285	11 647	6 470	4 289	479	327	82	-
Vöckelsbach	97	2	78	56	7	8	2	5	-
Wahlen	413	9	354	180	140	15	15	4	-
Wald-Erlenbach	242	1	195	41	141	2	10	1	-
Wald-Michelbach	2 543	91	2 057	998	778	159	78	44	-
Wattenheim	383	11	314	64	239	3	6	2	-
Weiber	683	17	605	273	282	10	23	17	-
Weschnitz	117	4	101	37	57	1	5	1	-
Winkel	78	-	47	14	14	18	1	-	-
Winterkasten	516	16	433	190	100	92	45	6	-
Zotzenbach	904	39	771	417	171	77	92	14	-
Zwingenberg, Stadt	2 467	83	1 845	1 028	372	347	84	14	-
Zusammen	132 493	3 831	105 317	50 760	38 617	8 140	6 145	1 655	-

Landkreis Büdingen

Altenstadt	1 696	68	1 407	870	301	146	90	-	-
Altwiedermus	294	12	254	161	53	25	15	-	-
Aulendiebach	372	17	292	199	55	22	16	-	-
Bellmuth	109	-	76	36	9	31	-	-	-
Bergheim	354	3	192	162	17	13	-	-	-
Berstadt	896	32	715	432	73	189	21	-	-
Betzenrod	242	1	194	125	45	15	9	-	-
Bindsachsen	435	4	369	285	40	35	9	-	-
Bingenheim	575	11	392	260	62	50	20	-	-
Bisses	227	9	201	140	25	12	24	-	-
Bleichenbach	814	24	677	371	172	98	36	-	-
Blofeld	149	1	125	66	29	30	-	-	-
Bobenhausen I	287	2	213	133	49	26	5	-	-
Böß-Gesäß	58	-	48	27	17	1	3	-	-
Borsdorf	362	10	304	158	39	78	29	-	-

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien

Breungeshain	227	3	149	74	13	59	3	-	-	-
Büches	275	2	206	111	70	11	14	-	-	-
Büdingen, Stadt	4 624	127	3 760	1 857	1 308	263	332	-	-	-
Burgbracht	144	5	97	55	31	9	2	-	-	-
Burkhardts	337	-	257	131	8	110	8	-	-	-
Busenborn	156	2	107	61	7	34	5	-	-	-
Calbach	242	5	178	115	20	28	15	-	-	-
Dauernheim	632	32	533	267	133	95	38	-	-	-
Diebach am Haag	215	2	183	67	68	28	20	-	-	-
Dudenrod	107	-	79	58	6	10	5	-	-	-
Düdelshelm	1 375	54	1 011	732	209	63	97	-	-	-
Echnzell	1 523	60	1 271	679	153	296	143	-	-	-
Eckartsborn	295	1	203	131	45	27	-	-	-	-
Eckartshausen	515	15	351	235	54	48	14	-	-	-
Erfolderbach	334	4	257	169	52	28	8	-	-	-
Eichelsachsen	436	1	357	186	136	28	7	-	-	-
Eichelsdorf	833	28	678	418	110	89	61	-	-	-
Einartshausen	239	-	205	145	45	8	7	-	-	-
Eschenrod	364	2	257	149	34	67	7	-	-	-
Fauerbach b. Nidda	336	1	209	116	60	29	4	-	-	-
Gedern, Stadt	2 179	58	1 624	835	310	263	216	-	-	-
Gelß-Nidda	544	20	466	260	90	68	48	-	-	-
Gelnhaar	603	21	554	450	62	30	12	-	-	-
Gettenau	536	23	417	261	63	68	25	-	-	-
Glashütten	364	2	264	205	29	19	11	-	-	-
Glauberg	737	5	486	306	143	9	28	-	-	-
Götzen	178	-	163	87	18	11	47	-	-	-
Grund-Schwalheim	556	44	484	342	49	35	58	-	-	-
Hainchen	710	26	545	359	107	54	25	-	-	-
Hain-Gründau	710	26	545	359	107	54	25	-	-	-
Harb	268	2	228	114	39	9	66	-	-	-
Heegheim	208	4	153	68	60	16	9	-	-	-
Heuchelheim	203	2	160	90	22	37	11	-	-	-
Himbach	453	15	375	246	83	35	11	-	-	-
Hirzenhain	935	38	773	497	141	61	74	-	-	-
Hitzkirchen	265	5	180	109	10	54	7	-	-	-
Höchst a.d. Nidder	668	30	576	384	99	39	54	-	-	-
Illnhausen	89	-	67	53	8	5	1	-	-	-
Kaulstob	136	4	125	61	6	48	10	-	-	-
Kefenrod	532	11	472	236	39	179	18	-	-	-
Kohden	517	17	408	211	132	38	27	-	-	-
Langen-Bergheim	671	28	583	417	102	33	31	-	-	-
Leidhecken	309	2	220	140	43	21	16	-	-	-
Lindheim	757	31	637	422	161	32	22	-	-	-
Lilberg, Stadt	536	24	431	293	59	62	17	-	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Lorbach	409	5	282	167	58	21	36	-	-
Merkenfritz	444	4	370	260	28	49	33	-	-
Michelau	196	11	146	110	22	7	7	-	-
Michelbach	203	1	153	54	31	64	4	-	-
Michelnau	194	3	169	109	24	27	9	-	-
Mittel-Gründau	744	38	622	386	112	67	57	-	-
Mittel-Seemen	188	8	171	95	33	34	9	-	-
Nidda, Stadt	3 230	91	2 620	1 456	632	300	232	-	-
Nieder-Mockstadt	641	10	546	358	120	49	19	-	-
Nieder-Seemen	170	1	118	42	23	35	18	-	-
Oberau	343	13	290	219	47	14	10	-	-
Ober-Lais	440	1	279	208	37	31	3	-	-
Ober-Mockstadt	583	15	455	293	98	47	17	-	-
Ober-Schmitten	769	14	672	490	140	33	9	-	-
Ober-Seemen	887	42	782	471	89	139	83	-	-
Ober-Widdersheim	596	11	519	334	72	79	34	-	-
Orleshausen	296	1	214	169	32	3	10	-	-
Ortenberg, Stadt	1 201	42	1 009	554	272	119	64	-	-
Rainrod	661	28	528	348	59	105	16	-	-
Ranstadt	864	43	745	346	248	69	82	-	-
Rinderbügen	422	3	247	153	57	26	11	-	-
Rodenbach	297	13	270	172	70	22	6	-	-
Rohrbach	359	7	225	140	55	16	14	-	-
Rommelhausen	513	13	463	385	38	18	22	-	-
Rudingshain	431	8	392	248	37	81	26	-	-
Salzhausen, Bad	228	7	181	57	60	50	14	-	-
Schotten, Stadt	2 542	68	1 982	783	691	393	115	-	-
Schwickartshausen	177	2	101	69	13	17	2	-	-
Selters	409	24	337	189	89	52	7	-	-
Sichenhausen	173	1	115	44	28	39	4	-	-
Steinberg	290	3	235	180	36	15	4	-	-
Stockheim	1 200	34	1 007	641	203	82	81	-	-
Stornfels	149	2	113	51	53	7	2	-	-
Ulfa	910	36	674	317	133	144	80	-	-
Unter-Schmitten	449	5	316	220	24	64	8	-	-
Unter-Widdersheim	184	2	131	82	17	28	4	-	-
Usenborn	371	4	273	197	32	31	13	-	-
Vonhausen	492	4	364	171	125	47	21	-	-
Wallerndhausen	532	6	400	222	83	88	7	-	-
Wenings, Stadt	603	25	525	278	142	83	22	-	-
Wingershausen	187	-	156	123	12	19	2	-	-
Wippenbach	123	2	97	59	22	10	6	-	-
Wolf	375	7	319	205	73	10	31	-	-
Zusammen	57 508	1 608	45 901	27 082	9 693	5 961	3 165	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschäften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	Parteien andere	

Landkreises Darmstadt

Allershofen	137	2	109	44	37	16	8	-	4
Alsbach	2 171	69	1 776	903	522	162	54	-	135
Asbach	303	18	272	133	121	10	5	-	3
Balkhausen	267	-	185	112	37	10	13	-	13
Bickenbach	2 159	89	1 844	1 222	396	73	67	-	86
Brandan	667	18	506	247	117	50	65	-	27
Branshardt	818	27	677	405	223	30	11	-	8
Eich	82	2	73	37	14	13	2	-	7
Ernstshofen	400	14	334	186	62	18	26	-	42
Erzhausen	3 154	119	2 591	1 690	657	97	86	-	61
Eschollbrücken	1 023	21	811	424	134	51	75	-	127
Frankenhausen	216	1	153	57	53	25	9	-	9
Frankenhausen	2 096	33	1 811	1 225	358	68	112	-	48
Gratesheim	9 760	358	7 474	4 049	1 783	186	559	-	897
Hähneln	1 449	39	1 212	919	109	123	7	-	54
Hahn	1 212	55	1 034	606	110	94	42	-	182
Herchenrode	52	-	45	20	14	8	2	-	1
Hoxhohl	162	1	123	59	42	12	9	-	1
Jugenheim a.d. Bergstraße	2 300	80	1 796	736	615	165	92	-	188
Klein-Bieberau	241	4	196	103	48	23	11	-	11
Litzelbach	198	6	175	99	37	29	2	-	8
Malchen	396	16	344	157	136	26	13	-	12
Messel	1 376	54	1 234	771	247	141	38	-	37
Neunkirchen	80	-	74	42	16	10	3	-	3
Neutsch	131	-	103	28	25	30	11	-	9
Nieder-Beerbach	924	46	822	477	203	38	14	-	90
Nieder-Modau	817	16	709	365	100	40	54	-	150
Nieder-Ramstadt	3 829	111	3 043	1 477	850	425	77	-	214
Ober-Beerbach	715	30	559	306	63	46	15	-	129
Ober-Modau	366	4	308	189	57	24	20	-	18
Ober-Ramstadt, Stadt	5 480	230	4 514	2 801	1 333	319	135	-	126
Pfungstadt, Stadt	9 468	398	7 438	4 261	1 583	494	144	-	686
Rohrbach	454	3	376	204	104	31	32	-	5
Robdort	4 165	233	3 202	1 772	759	221	206	-	244
Schneppenhausen	779	47	646	443	135	29	26	-	13
Seeheim	3 458	160	2 736	1 421	824	139	62	-	290
Traisa	1 660	75	1 383	761	434	115	51	-	22
Waschenbach	318	9	277	183	40	24	18	-	12
Weiterstadt	3 444	113	2 882	2 025	340	134	89	-	294
Wembach	394	8	315	188	42	27	16	-	42
Wixhausen	2 556	90	2 157	1 565	247	115	78	-	152
Zusammen	69 677	2 599	56 319	32 712	12 827	3 691	2 629	-	4 460

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Landkreis Dieburg									
Altheim	768	23	658	361	133	99	32	33	-
Babenhausen, Stadt	3 610	102	2 958	1 779	924	152	76	27	-
Billings	164	-	138	86	37	14	1	-	-
Brensbach	1 009	52	890	515	199	118	43	15	-
Dieburg, Stadt	6 851	228	5 744	2 163	3 029	249	221	82	-
Dorndiel	203	8	176	75	101	-	-	-	-
Eppertshausen	2 321	154	2 008	1 017	883	23	72	13	-
Fränkisch-Crumbach	1 592	81	1 343	749	248	198	117	31	-
Georgenhausen	532	23	462	304	68	30	30	30	-
Groß-Bieberau, Stadt	2 095	78	1 812	1 043	233	373	100	63	-
Groß-Umstadt, Stadt	4 891	154	4 068	2 361	1 063	361	264	19	-
Groß-Zimmern	4 913	200	4 096	2 100	1 377	174	201	244	-
Gundernhäusen	1 382	49	1 099	667	256	56	101	19	-
Habitzheim	790	11	721	331	278	95	15	2	-
Harpertshausen	260	6	185	129	26	19	9	2	-
Harreshausen	420	16	376	203	126	22	15	10	-
Hergershäusen	795	19	668	388	123	66	70	21	-
Hering	404	60	325	171	116	26	2	10	-
Heubach	1 004	23	890	505	248	86	15	36	-
Kleestadt	610	20	506	310	109	65	20	2	-
Klein-Umstadt	869	22	732	342	266	67	52	5	-
Klein-Zimmern	779	19	693	284	334	19	38	18	-
Langstadt	891	43	742	371	231	66	33	41	-
Lengfeld	1 232	41	1 041	566	310	124	18	23	-
Lichtenberg	319	7	247	172	46	23	5	1	-
Meßbach	51	-	44	18	8	18	-	-	-
Mosbach	683	24	527	186	307	8	21	5	-
Münster	3 944	104	3 509	1 985	1 292	55	124	53	-
Nieder-Klingen	449	6	308	176	77	46	9	0	-
Niedernhausen	556	20	500	292	131	60	9	8	-
Nieder-Roden	3 298	106	2 906	1 389	1 350	85	51	31	-
Nonrod	69	-	52	31	1	18	2	-	-
Ober-Klingen	488	2	361	235	66	51	8	1	-
Ober-Nauses	89	1	82	58	17	6	-	1	-
Ober-Roden	5 044	275	4 154	1 903	1 824	148	126	153	-
Radheim	421	17	314	87	207	8	11	1	-
Raibach	444	15	403	280	82	35	2	4	-
Reinheim, Stadt	3 135	130	2 556	1 482	597	290	64	123	-
Richen	544	14	487	246	112	53	72	4	-
Rodau	249	-	188	108	40	24	15	1	-
Schaafheim	2 545	79	2 137	1 244	692	61	86	54	-
Schlierbach	273	5	208	123	46	36	2	1	-
Semd	943	34	816	581	104	97	25	9	-
Sickenhofen	526	28	458	294	93	49	13	9	-
Spachbrücken	1 064	31	930	623	106	111	19	71	-

1) Deutsche Friedens-Unions (DFU).

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾

Steinau	168	5	153	96	39	15	3	-	-
Ueberau	1 102	30	970	461	81	81	32	19	315
Urbach	3 864	143	3 436	1 721	1 403	102	88	122	4
Wersau	694	22	589	411	104	54	16	49	3
Wiebelsbach	656	29	557	348	92	65	58	20	17
Zeilhard	613	17	540	395	50	58	20	17	-
Zusammen	70 616	2 576	59 763	31 765	19 685	4 159	2 414	1 740	-

Landkreis Erbach

Afrhöllerbach	156	5	143	54	32	12	7	-	38
Airlenbach	189	-	132	62	13	22	19	-	16
Amelsbach	46	-	43	11	12	5	9	-	6
Beerfelden, Stadt	2 343	84	1 960	1 083	248	202	125	-	302
Birkert	116	2	86	60	7	6	-	-	13
Bockenrod	105	4	76	31	9	14	2	-	20
Böllstein	171	4	140	69	19	12	5	-	35
Breitbrunn	372	14	313	153	15	12	2	-	131
Bullau	222	8	193	94	66	2	3	-	28
Dorf-Erbach	342	11	267	164	42	12	37	-	12
Dusenbach	28	1	26	13	-	3	1	-	9
Eberbach	36	-	33	1	15	-	-	-	17
Ebersberg	154	3	125	86	16	10	5	-	8
Elsbach	39	-	34	12	7	2	2	-	11
Erbach, Stadt	4 337	117	3 627	1 504	818	147	110	-	1 048
Erbach	45	-	42	23	13	4	1	-	1
Erbuch	231	5	191	131	20	8	3	-	29
Ernsbach	72	2	52	26	7	7	6	-	6
Ernsbach	99	-	70	25	11	3	5	-	26
Erbach	66	2	54	28	5	6	-	-	15
Ertzen-Gesäß	275	10	216	138	34	19	14	-	11
Falken-Gesäß	412	6	335	162	53	93	8	-	19
Finkenbach	399	2	269	194	20	26	4	-	25
Forstel	37	-	26	5	1	10	-	-	10
Fromhofen	27	-	22	3	2	-	1	-	16
Fürstengrund	307	5	254	139	27	58	14	-	16
Gammelbach	546	12	474	309	26	30	94	-	15
Gersprenz	113	2	90	40	20	5	4	-	21
Groß-Gumpen	176	4	125	37	64	4	9	-	11
Günterfürst	274	7	231	108	20	6	5	-	92
Güttersbach	194	-	129	76	24	11	3	-	15
Haingrund	382	12	342	213	102	9	12	-	6
Hainstadt	640	30	539	284	64	30	27	-	134
Haislerbach	158	2	119	51	19	25	1	-	23
Hassenroth	322	13	291	180	45	16	3	-	47

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Hebstahl	202	-	123	80	26	6	5	-	6
Hembach	53	-	45	8	17	14	2	-	4
Hesselbach	145	-	120	55	63	-	2	-	-
Hetschbach	351	8	326	184	85	8	7	-	42
Hetzbach	609	12	520	315	59	52	43	-	51
Höchst i. Odw.	2 890	105	2 483	1 394	410	95	129	-	455
Höllerbach	170	11	133	109	5	11	-	-	8
Hüttenthal	232	-	148	68	22	40	14	-	4
Hummetroth	237	3	171	132	21	5	3	-	10
Kailbach jenseits	112	4	85	51	29	1	4	-	-
Kimbach	186	7	160	94	17	8	1	-	40
Kirch-Beerfurth	244	8	192	105	32	31	4	-	20
Kirch-Brombach	782	21	718	437	126	69	13	-	73
Klein-Gumpen	188	2	164	49	86	6	5	-	18
König, Bad	2 567	122	2 041	980	544	303	41	-	173
Langen-Brombach	544	16	448	244	47	79	11	-	67
Lauerbach	261	4	223	151	40	10	7	-	15
Lützel-Wiebelsbach	1 173	44	1 046	373	229	28	32	-	384
Michelstadt, Stadt	4 840	149	4 056	1 795	689	166	204	-	1 202
Momart	213	6	151	112	10	16	1	-	12
Mümling-Grumbach	728	27	618	368	79	49	19	-	103
Neustadt, Stadt	864	20	743	360	222	33	21	-	107
Nieder-Kainsbach	329	19	276	175	11	17	10	-	63
Nieder-Kinzig	308	19	226	155	26	26	6	-	13
Ober-Hiltersklingen	191	-	124	106	7	5	2	-	4
Ober-Kainsbach	299	16	253	120	40	39	-	-	54
Ober-Kinzig	334	5	206	118	39	24	13	-	12
Ober-Klein-Gumpen	41	-	28	8	10	4	-	-	6
Ober-Mossau	360	7	298	178	84	10	4	-	22
Ober-Ostern	232	1	206	115	38	4	5	-	44
Ober-Sensbach	127	1	84	46	8	20	2	-	8
Olfen	148	3	102	74	14	3	-	-	11
Pfaffen-Beerfurth	396	16	353	167	72	37	13	-	64
Pfirsichbach	139	1	103	80	10	5	2	-	6
Rai-Breitenbach	391	19	337	171	44	7	8	-	107
Raubach	55	-	50	45	2	3	-	-	-
Rehbach	196	4	174	121	20	15	10	-	8
Reichelsheim i. Odw.	1 857	79	1 634	689	532	71	116	-	226
Rimhorn	452	20	383	179	40	25	16	-	123
Rohrbach	118	-	72	15	34	-	2	-	21
Rothenberg	916	13	787	589	34	137	20	-	7
Sandbach	1 409	21	1 236	753	249	60	74	-	100
Schöllnbach	346	8	295	216	39	11	14	-	15
Schönnen	193	5	159	105	27	13	6	-	8
Seckmauern	887	18	833	387	395	20	7	-	24

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschäften
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien	

Steinbach	1 319	31	1 109	796	159	30	42	-	82
Steinbuch	361	7	314	225	17	9	2	-	61
Stockheim	369	15	328	212	50	26	5	-	35
Unter-Hiltersklingen	127	1	79	43	20	11	2	-	3
Unter-Mossau	343	3	255	139	22	45	11	-	38
Unter-Ostern	188	1	123	43	52	5	5	-	18
Unter-Sensbach	322	7	238	162	27	31	4	-	14
Vielbrunn	719	34	552	369	75	49	4	-	55
Wald-Amorbach	233	9	187	151	6	8	3	-	19
Wallbach	117	4	92	71	4	4	1	-	12
Weiten-Gesäß	454	18	386	273	43	14	8	-	48
Würzberg	563	14	467	268	95	29	6	-	65
Zell	836	23	710	433	92	129	26	-	30
Zusammen	46 697	1 378	38 842	20 830	7 191	2 807	1 558	-	6 456

Landkreis Friedberg

Assenheim, Stadt	1 473	46	1 234	677	330	64	130	-	33
Bauernheim	179	4	154	84	22	34	2	-	12
Beienheim	626	21	554	360	65	41	23	-	65
Bodenrod	120	1	102	36	8	51	-	-	7
Bönstadt	735	33	617	422	56	40	8	-	91
Bruchensbrücken	843	16	751	430	40	3	46	-	232
Büdesheim	1 665	1	424	895	337	32	153	-	7
Burg-Gräfenrode	500	24	428	276	45	26	2	-	79
Burgholzhausen	1 321	25	1 117	602	235	38	37	-	205
Butzbach, Stadt	6 528	4 232	4 975	2 340	726	961	445	-	503
Dornheim	1 450	71	1 270	792	179	73	55	-	171
Dorn-Assenheim	587	29	507	166	265	24	36	-	16
Dortelweil	1 239	17	1 088	559	181	52	217	-	79
Fauerbach v.d. Höhe	560	15	485	199	66	131	28	-	61
Friedberg, Stadt	12 208	253	9 226	4 403	2 432	932	452	-	1 007
Gambach	1 511	36	1 333	641	103	214	125	-	250
Griedel	954	28	804	409	54	122	90	-	129
Groß-Karben	1 842	84	1 564	1 107	170	91	127	-	69
Harheim	1 538	43	1 392	714	612	30	33	-	3
Hausen	139	3	102	50	13	32	4	-	3
Heldenbergen	1 654	41	1 490	808	558	37	78	-	9
Hoch-Weißel	746	18	675	320	43	105	65	-	142
Ilbenstadt	1 216	29	1 035	466	495	14	43	-	17
Katzen	657	20	588	384	52	52	28	-	72
Kirch-Göns	879	22	715	366	80	85	73	-	111
Klein-Karben	1 482	59	1 256	792	169	41	128	-	126
Kloppenheim	589	13	530	219	170	8	53	-	80
Langenhain	516	13	437	243	83	87	9	-	15
Maibach	157	-	134	70	21	27	12	-	4

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Massenheim	866	32	671	304	200	48	84	-	35
Melbach	662	12	594	387	43	50	48	-	66
Münster	351	19	314	122	79	55	48	-	10
Münzenberg, Stadt	864	35	652	345	97	129	18	-	63
Nauheim, Bad, Stadt	9 822	253	6 964	2 842	2 362	757	229	-	774
Nieder-Erlenbach	1 207	40	1 027	433	312	71	118	-	93
Nieder-Eschbach	3 735	94	2 811	1 241	789	94	345	-	342
Nieder-Florstadt	2 200	97	1 861	1 381	207	114	96	-	63
Nieder-Mörlen	2 100	76	1 611	572	704	86	62	-	187
Nieder-Rosbach	655	17	579	265	62	31	65	-	156
Nieder-Weisel	1 683	54	1 446	621	147	169	103	-	406
Nieder-Wöllstadt	1 936	42	1 637	1 057	275	64	61	-	180
Ober-Erlenbach	1 731	56	1 462	703	433	38	149	-	139
Ober-Eschbach	1 398	47	1 171	541	181	84	85	-	280
Ober-Florstadt	262	13	188	148	16	11	5	-	8
Ober-Mörlen	2 437	88	2 164	1 113	907	65	60	-	19
Ober-Rosbach, Stadt	1 860	51	1 575	1 061	157	101	31	-	225
Ober-Wöllstadt	1 124	31	995	406	388	36	85	-	80
Ockstadt	1 577	24	1 413	504	818	59	17	-	15
Oes			bildete mit Hausen einen Stimmbezirk						
Okarben	1 229	33	1 082	607	134	34	205	-	102
Oppershofen	743	19	635	94	490	9	27	-	15
Ossenheim	573	16	467	320	34	28	44	-	41
Ostheim	571	20	487	207	53	136	74	-	17
Petterweil	991	25	844	481	83	35	115	-	130
Pohl-Göns	824	50	661	328	73	87	112	-	61
Reichelsheim									
i.d. Wetterau, Stadt	938	42	771	488	122	70	33	-	58
Rendel	741	23	537	310	101	69	45	-	12
Rockenberg	1 387	34	1 216	377	748	27	48	-	16
Rodheim v.d. Höhe	2 027	99	1 720	1 114	160	350	45	-	51
Rödgen	427	16	374	226	25	8	45	-	70
Schwalheim	1 082	27	926	576	132	30	50	-	138
Södel	974	48	867	515	71	47	76	-	158
Staden	389	23	318	228	23	31	13	-	23
Stammheim	861	24	696	447	68	63	28	-	90
Steinfurth	1 432	19	908	390	179	167	78	-	94
Trais-Münzenberg	287	8	175	84	15	19	21	-	36
Vilbel, Bad, Stadt	11 022	221	8 890	5 270	2 123	815	635	-	47
Weckesheim	600	13	541	415	35	25	19	-	47
Wisselsheim	425	4	381	271	37	19	36	-	18
Wölfersheim	1 833	66	1 601	1 078	176	124	59	-	164
Wohnbach	652	18	533	332	54	65	31	-	51
Zusammen	110 392	3 200	89 752	47 034	20 723	7 767	6 050	-	8 178

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien

Landkreis Gießen

Albach	343	1	310	166	54	72	18	-	-
Allendorf a.d. Lahn	924	30	718	423	120	124	51	-	-
Allendorf	1 430	43	1 211	685	270	200	56	-	-
a.d. Lunda, Stadt	333	11	276	217	25	28	6	-	-
Allertshausen	1 284	77	1 322	612	185	185	150	-	-
Alten-Buseck	782	45	661	398	168	62	33	-	-
Arnsburg	50	-	35	20	7	5	3	-	-
Bellersheim	590	22	507	220	36	132	119	-	-
Beltershain	260	9	212	110	24	69	9	-	-
Bersrod	422	11	329	202	44	78	5	-	-
Bettenhausen	254	-	176	67	27	71	11	-	-
Beuern	1 150	53	953	528	232	98	95	-	-
Birklar	376	19	287	164	20	87	16	-	-
Burkhardtsfelden	655	8	471	315	75	64	17	-	-
Climbach	236	6	177	133	16	15	13	-	-
Daubringen	1 165	53	973	570	131	83	189	-	-
Dorf-Güll	390	1	348	156	85	82	25	-	-
Eberstadt	588	23	505	182	70	114	139	-	-
Eftingshausen	536	20	444	234	71	102	37	-	-
Freienseen	597	6	421	233	44	103	41	-	-
Garbenteich	1 101	21	925	582	143	139	61	-	-
Geilshausen	488	2	331	115	58	131	27	-	-
Göbelrod	345	15	281	164	21	59	37	-	-
Gonterskirchen	451	11	383	206	47	83	47	-	-
Großen-Buseck	2 426	67	2 142	1 142	1	267	175	-	-
Großen-Linden, Stadt	2 909	87	2 385	1 389	1	182	229	-	-
Grünberg, Stadt	2 901	93	2 302	1 184	1	293	190	-	-
Grünlengen	798	23	612	343	47	125	97	-	-
Harbach	406	4	304	143	10	123	28	-	-
Hattenrod	366	9	277	138	40	87	12	-	-
Hausen	764	60	614	362	115	81	56	-	-
Heuchelheim	3 330	116	2 830	1 664	489	376	301	-	-
Holzheim	1 128	39	940	466	179	147	148	-	-
Hungen, Stadt	2 495	82	2 125	962	313	306	544	-	-
Inheiden	568	21	506	345	25	122	14	-	-
Kesselbach	476	16	409	239	33	88	49	-	-
Klein-Eichen	123	-	89	29	14	44	2	-	-
Langd	446	6	304	136	22	114	32	-	-
Lang-Göns	2 217	47	1 958	1 262	394	200	102	-	-
Langsdorf	897	16	720	274	103	236	107	-	-
Lardenbach	297	3	203	108	29	54	12	-	-
Lardenbach, Stadt	2 028	35	1 653	726	327	469	131	-	-
Lauter	496	4	341	211	43	50	37	-	-
Leihgestern	2 147	89	1 706	934	333	221	218	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Lich, Stadt	3 821	131	2 923	1 385	553	479	506	-	-
Lindenstruth	290	8	251	164	21	56	10	-	-
Lollar	3 248	76	2 796	1 594	621	182	399	-	-
Londorf	1 130	51	951	568	174	140	69	-	-
Lumda	422	8	363	198	53	75	37	-	-
Mainzlar	950	24	770	432	118	131	89	-	-
Münster	303	8	271	192	22	46	11	-	-
Muschenheim	616	9	527	330	61	86	50	-	-
Nieder-Bessingen	300	5	245	151	18	44	32	-	-
Nonnenroth	283	9	250	80	29	82	59	-	-
Obbornhofen	582	9	482	335	47	70	30	-	-
Ober-Bessingen	335	3	229	84	28	97	20	-	-
Ober-Hörgern	243	4	182	87	17	70	8	-	-
Odenhausen	329	7	304	192	37	58	17	-	-
Oppenrod	332	16	239	167	26	39	7	-	-
Queckborn	632	14	466	195	63	177	31	-	-
Rabertshausen	155	1	89	17	17	48	7	-	-
Reinhardshain	287	2	235	107	26	88	14	-	-
Reiskirchen	1 178	34	985	522	157	200	106	-	-
Rodheim	290	1	234	136	21	62	15	-	-
Rödgen	951	22	798	483	132	104	79	-	-
Röthges	194	3	140	78	17	32	13	-	-
Rüddingshausen	648	21	540	350	44	116	30	-	-
Ruppertsburg	619	9	447	222	72	117	36	-	-
Ruttershausen	525	8	426	257	72	64	33	-	-
Saasen	658	23	575	359	36	83	97	-	-
Stangenrod	301	4	271	148	10	98	15	-	-
Staufenberg, Stadt	1 109	61	883	508	152	105	118	-	-
Steinbach	1 317	67	1 008	576	111	178	143	-	-
Steinheim	410	13	342	160	24	114	44	-	-
Stockhausen	158	-	128	44	10	72	2	-	-
Trais-Horloff	415	20	343	211	41	60	31	-	-
Treis a.d. Lumda	1 287	42	1 172	690	112	213	157	-	-
Trohe	333	9	308	262	14	20	12	-	-
Utphe	458	7	354	204	27	82	41	-	-
Villingen	1 017	46	754	484	49	132	89	-	-
Watzenborn-Steinberg	3 033	106	2 450	1 582	675	129	64	-	-
Weickartshain	401	1	273	134	29	75	35	-	-
Weitershain	366	2	215	115	39	60	1	-	-
Wetterfeld	399	7	299	151	33	90	25	-	-
Winnerod	40	-	39	21	12	4	2	-	-
Zusammen	72 333	2 195	59 043	32 734	10 087	9 949	6 273	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlbereich	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlgemeinschäften
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien	

Landkreises Groß-Gerau

Allmendfeld	1	070	23	984	573	79	78	100	10	-
Bauschheim	1	438	62	1 210	703	240	354	106	161	-
Berkach	3	392	10	296	162	101	27	27	6	-
Biebesheim	3	392	69	2 998	1 863	754	78	303	303	-
Bischofsheim	6	633	208	5 216	3 307	1 242	340	327	327	-
Büttelborn	2	266	101	1 974	1 493	349	84	48	166	-
Crumsstadt	1	706	46	1 539	901	312	160	166	75	-
Dornheim	1	787	87	1 516	995	378	68	75	75	-
Erfelden	1	497	72	1 296	890	267	56	83	83	-
Gelnshelm	1	238	39	1 039	545	317	42	135	135	-
Gernsheim, Stadt	4	945	38	4 105	1 805	1 848	224	228	228	-
Ginsheim-Gustavsburg	8	926	346	7 045	4 684	1 458	391	512	118	-
Godelau	2	186	107	1 839	1 118	477	126	118	118	-
Groß-Gerau, Stadt	8	420	223	6 943	4 106	2 078	428	331	331	-
Hessenaue	1	158	2	128	29	22	67	10	10	-
Kelsterbach, Stadt	7	472	262	5 946	3 874	1 458	287	327	327	-
Klein-Gerau	1	237	30	1 068	731	168	70	99	99	-
Klein-Rohrheim	1	135	2	125	61	48	9	7	7	-
Leeheim	1	141	59	946	515	204	147	80	80	-
Mörfelden	6	644	299	5 166	3 763	856	195	352	352	-
Nauheim	3	773	140	3 283	1 940	800	199	344	344	-
Rauheim	5	178	176	4 168	2 561	1 202	147	258	258	-
Rüsselsheim, Stadt	29	845	836	23 626	15 452	5 256	312	606	606	-
Stoßstadt am Rhein	2	479	93	2 100	1 538	218	121	223	223	-
Trebur	2	738	88	2 462	1 680	361	311	110	110	-
Waldorf, Stadt	6	890	190	5 179	2 905	1 033	542	699	699	-
Wallerstädten	1	255	27	1 131	763	248	78	42	42	-
Wolfskehlen	1	546	55	1 353	840	315	75	123	123	-
Worfelden	1	215	62	1 031	523	278	114	116	116	-
Zusammen	117	863	3 760	95 979	60 399	22 720	5 927	6 933	6 933	-

Landkreises Lauterbach

Allmerod	215	312	2	153	52	43	49	9	9	-
Alteneschlirt	1	578	40	1 384	728	82	449	125	21	-
Angersbach	102	77	1	40	26	11	11	24	24	-
Bernerod	380	273	9	128	67	54	24	24	24	-
Bermutshain	294	84	-	235	84	57	51	43	43	-
Bernshausen	312	248	6	94	57	74	23	23	23	-
Crainfeld	274	195	1	127	48	18	2	2	2	-
Dirlammen	184	113	2	60	23	24	6	6	6	-
Eichelhain	196	168	6	60	51	30	27	27	27	-
Eichenrod	215	153	-	52	43	49	9	9	9	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Engelrod	367	-	276	113	84	69	10	-	-
Feldkrücken	212	19	180	122	17	39	2	-	-
Fleschenbach	85	4	63	8	21	28	6	-	-
Fraurombach	175	-	113	43	40	29	1	-	-
Freiensteinau	604	21	518	205	154	142	17	-	-
Frischborn	686	16	582	317	102	94	69	-	-
Grebenhain	716	6	660	343	216	48	53	-	-
Gunzenau	145	4	92	41	22	26	3	-	-
Hartershausen	175	1	146	46	49	44	7	-	-
Hartmannshain	184	-	150	84	50	7	9	-	-
Heblos	234	-	155	75	21	32	27	-	-
Heisters	80	-	62	15	20	18	9	-	-
Hemmen	113	-	99	27	38	27	7	-	-
Herbstein, Stadt	1 262	24	1 063	125	789	42	107	-	-
Herchenhain	242	1	152	84	58	9	1	-	-
Hörgenau	148	1	114	27	49	17	21	-	-
Holzmühl	115	-	79	44	18	16	1	-	-
Hopfmannsfeld	205	11	131	65	31	32	3	-	-
Hutzdorf	278	3	214	107	53	33	21	-	-
Ilbeshausen	694	10	517	204	129	131	53	-	-
Kölzenhain	120	1	89	40	33	10	6	-	-
Landenhausen	825	8	705	343	73	161	128	-	-
Lanzenhain	360	4	239	127	60	46	6	-	-
Lauterbach, Stadt	7 228	181	5 825	2 862	1 307	981	675	-	-
Maar	1 094	27	858	423	131	214	90	-	-
Meiches	322	5	267	80	130	56	1	-	-
Metzlos	138	-	72	19	37	6	10	-	-
Metzlos-Gehaag	120	1	97	36	45	16	-	-	-
Nieder-Moos	212	-	131	58	42	25	6	-	-
Nieder-Stoll	136	-	110	30	29	35	16	-	-
Nösberts-Weidmoos	142	-	83	40	13	28	2	-	-
Ober-Moos	182	1	118	55	36	26	1	-	-
Ober-Wegfurth	71	-	44	11	5	26	2	-	-
Pfordt	233	-	192	79	44	59	10	-	-
Queck	406	4	350	135	111	78	26	-	-
Radmühl	128	-	95	25	47	16	7	-	-
Rebgeschain	219	1	170	93	49	25	3	-	-
Reichlos	103	-	79	34	26	14	5	-	-
Reuters	152	1	115	60	18	30	7	-	-
Rimbach	278	3	243	101	107	20	15	-	-
Rimlos	91	-	79	29	14	15	21	-	-
Rixfeld	324	-	274	169	41	56	8	-	-
Salz	219	1	170	70	64	32	4	-	-
Sandlofs	222	-	173	69	37	39	28	-	-
Schadges	75	-	63	34	12	17	-	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschäften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	

Schlechtenwegen	154	-	109	20	20	56	13	-	-
Schultz, Stadt	3 808	104	3 061	1 288	699	632	442	-	-
Stöckendorf	123	-	99	61	15	8	15	-	-
Steinfurt	162	-	82	35	13	28	6	-	-
Stöckhausen	615	1	342	133	99	80	30	-	-
Üllershausen	180	-	111	26	39	38	8	-	-
Ützhausen	137	3	105	29	42	32	2	-	-
Ulrichstein, Stadt	655	28	529	237	103	141	48	-	-
Unter-Schwarz	95	-	77	40	9	28	-	-	-
Unter-Wegfurth	76	-	69	20	20	15	14	-	-
Valtshain	77	-	55	15	22	16	2	-	-
Volksartshain	117	-	92	49	11	28	4	-	-
Wallenrod	630	6	503	325	55	106	17	-	-
Werniges	178	-	127	73	14	40	-	-	-
Willrofs	256	1	163	78	28	51	6	-	-
Wünschen-Moos	36	-	27	11	11	5	-	-	-
Zahmen	108	-	75	29	28	14	4	-	-
Zusammen	31 374	569	24 709	11 048	6 182	5 084	2 395	-	-

Landkreises Offenbach

Buchschlag	1 653	39	1 330	398	576	277	39	40	-
Dietzenbach	5 213	126	4 372	2 600	991	220	107	454	-
Dreieichenhain, Stadt	3 890	118	3 183	1 831	683	312	178	179	-
Dudenhofen	2 405	122	2 076	1 165	561	179	97	74	-
Engelsbach	4 402	161	3 574	2 316	594	224	266	174	-
Froschhausen	1 575	55	1 474	384	918	52	76	14	-
Götzenhain	1 861	44	1 584	920	403	98	109	54	-
Hainhausen	1 270	56	1 070	449	526	37	51	7	-
Hainstadt	3 507	110	3 138	1 575	1 289	97	124	53	-
Hausen	4 325	106	3 686	1 830	1 344	143	347	22	-
Heusenstamm, Stadt	5 312	207	4 471	2 096	1 790	181	324	80	-
Jügesheim	4 271	161	3 633	1 833	1 489	125	171	15	-
Klein-Auhelm	4 204	163	3 648	1 852	1 389	150	206	51	-
Klein-Krotzenburg	2 990	107	2 648	1 187	1 256	86	93	26	-
Klein-Welzheim	1 252	36	1 108	407	658	13	22	8	-
Lammerspiel	1 627	59	1 435	593	752	34	43	13	-
Langen, Stadt	18 559	576	14 056	7 247	3 701	1 427	1 224	457	-
Mainflingen	1 519	69	1 341	734	488	21	83	15	-
Mühlheim am Main, Stadt	12 155	407	10 129	5 628	3 608	447	306	140	-
Neu-Isenbourg, Stadt	21 088	427	15 773	8 084	5 029	1 549	661	450	-
Oberthausen	4 463	134	3 726	1 541	1 372	511	275	27	-
Offenthal	1 417	78	1 248	747	258	116	42	85	-
Rembrücken	352	12	319	115	158	4	42	-	-
Seligstadt, Stadt	6 771	211	5 788	2 209	3 118	224	210	27	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien ¹⁾	Wahlgemeinschaften
Sprendlingen, Stadt	12 383	291	9 347	5 238	2 781	803	346	179	-
Steinheim am Main, Stadt	6 660	222	5 346	2 127	2 148	842	138	91	-
Weiskirchen	2 504	78	2 237	1 095	937	65	124	16	-
Zellhausen	1 924	121	1 675	717	755	76	114	13	-
Zeppelinheim	779	14	537	240	205	77	9	6	-
Zusammen	140 331	4 310	113 922	57 158	39 777	8 390	5 827	2 770	-

Regierungsbezirk Kassel
Landkreis Eschwege

Abterode	744	12	605	387	62	76	80	-	-
Alberode	130	3	110	59	13	29	9	-	-
Albungen	340	-	290	181	50	43	16	-	-
Altefeld	161	5	141	74	20	9	38	-	-
Altenburschla	360	3	297	166	29	83	19	-	-
Archfeld	139	-	95	31	19	39	6	-	-
Aue	394	7	351	249	22	55	25	-	-
Bischhausen	879	19	753	513	63	136	41	-	-
Breitzbach	132	-	113	30	28	38	17	-	-
Burghofen	197	5	158	80	9	52	17	-	-
Datterode	640	10	549	378	66	74	31	-	-
Eltmannsee	52	-	40	12	3	22	3	-	-
Eltmannshausen	640	18	542	366	69	83	24	-	-
Eschwege, Stadt	17 555	370	13 267	7 157	3 199	1 778	1 133	-	-
Frankenhain	389	3	330	194	26	95	15	-	-
Frankershausen	696	5	576	315	65	156	40	-	-
Frauenborn	36	1	29	22	5	2	-	-	-
Frieda	748	10	625	476	52	67	30	-	-
Friemen	104	-	91	53	13	22	3	-	-
Gehau	95	3	62	33	8	18	3	-	-
Germerode	641	12	526	370	28	100	28	-	-
Grandenborn	329	2	271	170	15	84	2	-	-
Grebendorf	1 299	62	1 060	748	131	116	65	-	-
Heldra	504	15	392	287	55	37	13	-	-
Herleshausen	1 110	24	874	452	141	195	86	-	-
Hetzerode	141	4	117	59	1	49	8	-	-
Hitzelrode	113	1	98	64	11	14	9	-	-
Hitzerode	291	3	216	132	20	56	8	-	-
Hoheneiche	575	17	490	310	54	71	55	-	-
Holzhausen	123	1	102	73	8	16	5	-	-
Jestädt	587	19	480	314	45	65	56	-	-
Kirchhosbach	148	6	117	79	3	35	-	-	-
Langenhain	404	10	328	268	17	37	6	-	-
Lüderbach	195	4	147	89	7	37	14	-	-
Mäckelsdorf	86	1	71	44	4	11	12	-	-

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	BHE/ GDP/	andere Parteien (1)	

Markershausen	66	-	56	53	2	1	-	-	46
Mitterode	169	-	101	52	26	3	-	-	28
Motzenode	113	-	84	57	5	10	-	-	4
Nesselröden	328	3	270	159	39	16	-	-	5
Netra	512	9	386	188	57	21	-	-	5
Neurode	326	10	250	180	31	13	-	-	23
Niddawitzhausen	267	8	229	137	17	8	-	-	9
Niederdümbach	393	14	300	168	27	25	-	-	13
Oberdümbach	445	15	374	289	18	8	-	-	5
Oberhone	663	5	576	340	67	82	-	-	4
Oetmannshausen	263	-	245	176	17	24	-	-	5
Rambach	205	2	125	72	14	1	-	-	5
Rechtebach	92	-	57	20	7	5	-	-	5
Reichensachsen	1 965	57	1 705	1 063	207	118	-	-	23
Renda	284	3	218	124	18	5	-	-	5
Rittmannshausen	133	-	107	52	9	3	-	-	5
Rodebach	117	-	90	60	3	11	-	-	5
Röhrda	548	11	469	345	38	22	-	-	5
Schemmern	299	1	208	108	23	15	-	-	5
Schwebda	739	15	636	435	85	28	-	-	5
Stadthosbach	91	-	74	40	4	10	-	-	5
Thurnhosbach	52	-	33	11	2	5	-	-	5
Uhausen	158	-	127	74	12	11	-	-	5
Vierbach	309	5	267	180	8	22	-	-	5
Vockerode	374	5	323	204	24	19	-	-	5
Völkershausen	273	5	230	167	35	5	-	-	5
Waldkappel, Stadt	1 426	55	1 80	632	209	140	-	-	5
Wanfried, Stadt	2 681	84	2 276	1 480	466	88	-	-	5
Weidenhausen	608	14	536	383	39	35	-	-	5
Weißborn	753	12	659	507	64	4	-	-	5
Wellingerode	180	3	144	103	14	7	-	-	5
Wichmannshausen	745	21	649	452	55	46	-	-	5
Willershausen	195	2	145	76	30	11	-	-	5
Wolfterode	139	-	107	43	18	6	-	-	5
Wommen	321	6	259	148	46	18	-	-	5
Zusammen	47 209	1 020	37 808	22 813	6 097	2 762	-	-	5
Landkreises Frankenberg									
Allendorf-Eder	1 231	12	901	503	131	54	-	-	46
Allendorf b. Frankenu	95	1	85	21	6	5	-	-	28
Altenhaina	41	-	38	-	2	-	-	-	4
Altenlotheim	433	1	357	150	22	13	-	-	33
Asel	70	-	48	5	4	29	-	-	5

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Basdorf	223	1	186	62	9	74	17	-	24
Battenberg (Eder), Stadt	1 324	41	1 020	294	197	300	114	13	102
Battenfeld	492	4	443	150	79	126	28	16	44
Battenhausen	207	4	177	119	6	33	1	-	18
Berghofen	269	1	202	27	106	52	2	1	14
Biebighausen			bildete mit Reddighausen einen Stimmbezirk						
Birkenbringhausen	453	1	424	129	42	183	31	6	33
Bockendorf	78	-	60	27	2	26	2	-	3
Bottendorf	914	26	746	370	54	120	35	26	141
Bromskirchen	785	14	696	175	153	208	50	5	105
Buchenberg	214	-	172	66	7	51	9	10	29
Dainrode	160	-	125	31	6	59	1	-	28
Dodenau	878	11	690	249	157	162	46	10	66
Dodenhausen	303	8	257	107	28	92	9	1	20
Dörnholzhausen	49	-	41	-	2	19	3	-	17
Dorfitter	430	7	378	212	17	76	16	3	54
Ederbringhausen	224	-	210	53	20	54	17	18	48
Eifa	244	4	176	39	24	74	15	2	22
Ellershausen	276	-	224	54	10	100	4	-	56
Ellnrode	24	-	23	2	1	5	-	-	15
Ernsthausen	756	8	582	116	174	164	40	5	83
Frankenau, Stadt	945	27	734	485	47	132	29	2	39
Frankenberg-Eder, Stadt	6 230	117	4 515	1 652	753	1 120	597	77	316
Friedrichshausen	195	-	167	63	16	78	2	3	5
Frohnhausen	334	3	223	51	9	74	48	25	16
Geismar	593	3	434	108	23	91	39	8	165
Gemünden an der Wohra, Stadt	1 717	57	1 221	456	128	369	143	21	104
Grüsen	228	3	210	125	3	51	9	-	22
Haddenberg	25	-	22	2	1	19	-	-	-
Haina	552	32	448	175	75	129	29	-	40
Haine	336	1	221	67	46	78	10	4	16
Halgehausen	219	1	182	61	8	68	11	1	33
Harbshausen	52	-	35	4	1	21	-	3	6
Hatzfeld, Stadt	1 040	4	766	248	71	326	57	10	54
Haubern	350	2	261	108	16	81	12	-	44
Herbelhausen	74	-	64	27	7	6	1	-	23
Herzhausen	253	5	212	87	35	74	9	3	4
Holzhausen	322	3	209	67	19	98	15	2	8
Hommershausen	72	2	54	7	3	35	3	-	6
Hüttenrode	27	-	18	6	1	8	-	-	3
Kirchlotheim	70	-	62	12	5	41	-	-	4
Laisa	354	3	250	47	30	76	19	7	71

1) Deutsche Gemeinschaft (DG).

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl-gemein-schaften
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien (1)	

Lehmhausen	87	1	68	17	3	13	-	-	35
Löhlbach	862	28	705	395	25	185	25	8	67
Louisendorf	69	1	59	10	-	37	1	-	11
Martenhagen	282	5	241	84	31	86	17	2	21
Mohnhausen	61	-	51	7	1	26	-	-	17
Niederorke	66	-	48	11	6	25	3	-	3
Oberrorke	244	-	185	62	5	101	5	-	12
Obersaphe	74	-	62	11	1	27	4	-	19
Oberholzhausen	234	2	154	71	34	21	18	-	10
Oberorke	67	-	60	18	3	29	-	-	10
Oberwerra	47	-	34	6	4	21	1	-	2
Reddighausen	574	5	419	154	56	141	27	-	46
Rengershausen	189	1	169	48	19	58	3	-	41
Remmertshausen	705	2	561	161	80	142	74	55	49
Roda	375	4	256	79	74	77	17	3	6
Rodenbach	77	4	63	9	2	40	3	2	7
Röddenau	890	10	652	184	49	263	22	39	95
Römershausen	94	-	63	24	6	9	3	-	21
Rosenthal, Stadt	856	10	722	181	281	153	55	3	49
Schmittlotheim	199	5	171	59	15	62	10	6	19
Schreufa	376	-	263	122	22	54	22	10	33
Sehlen	181	2	147	34	13	64	10	-	26
Somplar	224	2	159	44	13	48	9	-	45
Thalitter	288	-	222	54	26	115	10	5	12
Viermünden	511	5	413	54	24	70	214	2	49
Vöhl	598	5	487	111	85	161	51	8	71
Wangershausen	133	4	111	9	12	55	3	-	32
Wiesefeld	506	11	436	108	98	74	121	1	34
Willersdorf	266	1	212	69	39	59	5	-	46
Willershausen	54	-	47	1	2	23	2	-	19
Zusammen	33 350	515	25 809	9 016	3 585	7 552	2 280	464	2 912
Allendorf	126	1	117	58	39	11	9	-	-
Allmuthshausen	201	-	173	89	53	26	5	-	-
Appenfeld	195	2	170	84	45	41	-	-	-
Arnsbach	352	3	308	201	41	59	7	-	-
Berge	210	5	190	126	26	35	3	-	-
Bernsdhausen	201	5	178	87	56	24	11	-	-
Besse	1 621	27	1 501	1 124	130	220	27	-	-
Betzgerode	96	-	77	51	14	9	3	-	-
Bisshausen	266	9	233	137	41	49	6	-	-
Borken (Bez. Kassel), Stadt	3 026	96	2 248	1 476	505	174	93	-	-

Landkreises Fritztal-Homburg

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Cappel	172	3	156	111	15	28	2	-	-
Caßdorf	538	4	488	225	95	143	25	-	-
Densberg	335	5	238	143	42	52	1	-	-
Dickershausen	187	2	171	100	31	35	5	-	-
Dillich	427	8	381	260	68	45	8	-	-
Dissen	445	10	396	240	105	49	2	-	-
Dorheim	143	3	118	63	22	30	3	-	-
Dorla	210	5	161	86	37	35	3	-	-
Ellingshausen	136	1	95	48	10	36	1	-	-
Elnrode-Strang	219	2	157	79	25	46	7	-	-
Ermetheis	257	6	233	140	24	59	10	-	-
Falkenberg	444	6	399	338	28	29	4	-	-
Freudenthal	295	7	269	204	39	22	4	-	-
Fritzlar, Stadt	5 500	84	4 269	1 583	2 209	274	203	-	-
Geismar	610	5	512	347	74	78	13	-	-
Gilsa	254	5	210	159	16	33	2	-	-
Gleichen	219	1	179	105	33	36	5	-	-
Gombeth	661	11	593	501	43	41	8	-	-
Grebenhagen	144	8	121	65	42	11	3	-	-
Grifte	1 086	26	994	705	178	82	29	-	-
Großenenglis	722	24	632	388	90	92	62	-	-
Gudensberg, Stadt	2 313	42	2 029	1 375	325	269	60	-	-
Haarhausen	87	1	80	23	33	15	9	-	-
Haddamar	235	1	176	72	42	43	19	-	-
Haldorf	493	11	420	333	55	26	6	-	-
Hebel	411	9	351	212	62	59	18	-	-
Hergetsfeld	62	-	49	10	23	16	-	-	-
Holzhausen a. Hahn	430	14	374	280	65	20	9	-	-
Holzhausen b. Homberg	623	10	532	383	101	43	5	-	-
Homberg, Bez. Kassel, Stadt	4 751	73	3 999	1 930	1 419	431	219	-	-
Hombergshausen	108	-	102	71	11	11	9	-	-
Hülsa	304	8	267	125	96	44	2	-	-
Hundshausen	239	7	183	81	41	39	22	-	-
Jesberg	1 049	20	838	505	105	132	96	-	-
Kerstenhausen	357	6	309	215	40	44	10	-	-
Kirchberg	516	8	443	306	62	54	21	-	-
Kleinenglis	961	23	831	604	81	77	69	-	-
Lembach	155	-	136	85	31	14	6	-	-
Lendorf	274	12	226	130	38	46	12	-	-
Leuderode	130	1	111	61	24	25	1	-	-
Lohne	485	6	371	182	60	104	25	-	-
Lützelwig	147	4	118	69	28	17	4	-	-
Maden	488	7	452	325	47	72	8	-	-
Mardorf	350	6	309	195	48	34	32	-	-
Metze	470	11	433	309	45	57	22	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften
			SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	

Mörshausen	151	-	135	74	28	21	12	-
Mosheim	340	7	286	158	58	47	23	-
Mühlbach	276	5	233	135	68	29	1	-
Mühlhausen	263	2	225	131	39	41	14	-
Nassenerfurth	411	5	376	207	80	64	25	-
Neuenhain	260	5	213	113	55	42	3	-
Niedenstein, Stadt	730	14	641	427	101	88	25	-
Niederbelsheim	600	10	510	290	87	92	41	-
Niederurft	318	6	274	168	50	50	6	-
Oberbelsheim	421	5	387	257	69	45	16	-
Oberwöllrich	428	10	393	299	28	63	3	-
Oberurft-Schiffelborn	323	8	281	169	68	23	21	-
Obervorschnitz	819	30	694	474	72	132	16	-
Pfaffenhausen	152	2	98	62	16	16	4	-
Raboldshausen	500	9	351	142	89	90	30	-
Reddingshausen	54	-	47	20	5	12	10	-
Relbhausen	60	-	51	27	18	5	1	-
Remsfeld	800	17	669	447	138	52	32	-
Reptich	149	1	144	82	27	33	2	-
Rockshausen	73	1	57	21	12	20	4	-
Rodemann	117	5	97	44	19	26	8	-
Römersberg	254	-	213	130	62	16	5	-
Röpershain	151	1	123	92	9	18	4	-
Rothehlmshausen	117	4	97	44	40	13	-	-
Rückersfeld	30	-	24	2	17	5	-	-
Saasen	120	2	90	38	30	18	4	-
Salzberg	120	1	92	13	64	5	10	-
Schellbach	138	2	114	81	10	17	6	-
Schlierbach	303	4	224	86	55	69	14	-
Singlis	592	10	520	379	73	58	10	-
Sipperhausen	192	2	154	77	36	22	19	-
Sondheim	285	2	259	152	63	25	19	-
Steindorf	53	-	35	8	15	12	-	-
Stolzenbach	99	4	74	37	26	6	5	-
Trockenerfurth	616	5	537	385	71	64	17	-
Udenborn	142	4	117	94	10	13	-	-
Ungedanken	408	9	354	137	189	6	22	-
Unshausen	285	4	229	128	41	29	31	-
Uttershausen	399	8	322	220	36	57	9	-
Verna	933	20	838	665	106	52	15	-
Völkershain	116	-	87	61	15	10	1	-
Wabern	1 859	66	1 576	830	333	345	68	-
Wallenstein	173	-	119	75	18	20	6	-
Waltersbrück	348	2	266	175	40	43	8	-
Walmuthshausen	178	-	156	106	16	28	6	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Wehren	204	6	146	69	40	32	5	-	-
Welferode	178	1	151	82	38	26	5	-	-
Wenzigerode	115	6	95	53	19	21	2	-	-
Werkel	411	8	363	190	107	60	6	-	-
Wernswig	624	25	560	362	130	41	27	-	-
Wichdorf	465	6	394	261	63	42	28	-	-
Zennern	702	10	597	330	170	86	11	-	-
Zimmersrode	763	19	632	316	119	95	102	-	-
Zwesten	948	18	777	474	204	84	15	-	-
Zusammen	54 302	1 045	45 603	27 103	10 450	6 025	2 025	-	-

Landkreis Fulda

Abtsroda	235	9	183	11	157	9	6	-	-
Allmus	100	2	89	3	85	1	-	-	-
Almendorf	175	4	162	31	120	2	9	-	-
Altenfeld	107	3	81	47	28	2	4	-	-
Altenhof	116	1	113	9	97	-	7	-	-
Armenhof	144	1	126	24	90	1	11	-	-
Batten	242	5	219	32	169	8	10	-	-
Bernhards	158	7	130	34	81	4	11	-	-
Besges	42	-	41	-	40	-	1	-	-
Blankenau	382	4	346	33	310	2	1	-	-
Böckels	90	-	81	11	67	2	1	-	-
Brand	126	2	116	4	104	-	8	-	-
Brandlos	86	3	76	15	59	2	-	-	-
Bronnzell	721	9	645	156	451	19	19	-	-
Buchenrod	154	1	124	12	108	4	-	-	-
Büchenberg	329	7	273	42	189	24	18	-	-
Dalherda	234	20	191	94	53	17	27	-	-
Danzwiesen	83	-	73	19	51	2	1	-	-
Dassen	55	-	45	12	28	4	1	-	-
Dietershan	291	10	244	63	161	10	10	-	-
Dietershausen	469	8	398	61	310	13	14	-	-
Dietges	110	5	94	10	75	8	1	-	-
Dipperz	698	33	600	157	392	16	35	-	-
Dirlos	510	17	432	127	276	15	14	-	-
Döllbach	123	5	105	8	88	4	5	-	-
Dörmbach (Fulda)	62	-	51	5	38	3	5	-	-
Dörmbach a.d.M.	105	-	59	8	45	5	1	-	-
Dorfborn	229	-	212	68	129	1	14	-	-
Ebersberg	357	10	275	27	230	17	1	-	-
Eckweisbach	363	6	323	79	228	5	11	-	-
Edelzell	533	15	454	206	228	12	8	-	-
Eichenau	128	4	113	15	84	9	5	-	-
Eichenried	112	3	104	23	79	2	-	-	-
Eichenzell	1 108	36	894	276	519	18	81	-	-
Elters	269	1	256	23	227	1	5	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Ungül- tige Stim- men	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl- gemein- schaften
				SPD	CDU	FDP	BHE/ GDP/	andere Parteien	

Engelhelms	536	7	409	121	247	22	19	2	-	-
Finkenhaijn	66	1	62	6	53	1	2	2	-	-
Flieden	2 485	64	2 201	648	1 441	54	58	11	-	-
Eriksenhausen	205	5	189	13	149	16	11	1	-	-
Gackenhof	211	3	186	25	150	10	1	-	-	-
Gerfeld, Stadt	1 589	53	1 226	553	337	299	37	-	-	-
Gichenbach	180	4	128	69	41	13	5	-	-	-
Giesel	557	16	436	152	256	7	21	-	-	-
Gläserzell	353	5	292	86	108	10	88	-	-	-
Großenlüber	2 036	97	1 737	321	1 209	34	173	-	-	-
Günthers	253	4	206	126	24	49	7	-	-	-
Habel	239	-	179	69	32	77	1	-	-	-
Haimbach	508	4	396	79	275	17	25	-	-	-
Hainzell	603	7	517	66	412	17	22	-	-	-
Harmerz	530	33	480	110	341	10	19	-	-	-
Hattenhof	734	13	660	153	473	13	21	-	-	-
Hauswurz	451	18	357	53	279	19	6	-	-	-
Hettenhausen	716	43	629	375	73	141	40	-	-	-
Hilders	1 176	64	1 004	251	660	52	41	-	-	-
Hof und Hald	239	3	221	61	146	14	-	-	-	-
Hoflüber	613	7	534	135	373	16	10	-	-	-
Hosenfeld	723	25	602	148	410	28	16	-	-	-
Hundsbach	175	1	117	19	41	52	5	-	-	-
Istergiesel	154	1	131	25	92	8	6	-	-	-
Johannesberg	255	6	231	54	168	4	5	-	-	-
Jossa	290	4	264	30	220	6	8	-	-	-
Kammerzell	363	2	338	57	253	10	18	-	-	-
Kaupen	78	2	65	9	56	-	-	-	-	-
Kerzell	475	9	410	98	287	6	19	-	-	-
Keulos	145	2	120	29	78	7	6	-	-	-
Kleinlüber	560	5	516	131	366	4	15	-	-	-
Kleinsassen	319	5	280	30	244	5	1	-	-	-
Kohlgrund	72	-	62	3	55	4	-	-	-	-
Kohlhaus	672	12	554	162	275	15	102	-	-	-
Künzell	2 434	88	2 067	770	1 185	52	60	-	-	-
Lahrbach	354	8	333	70	247	9	7	-	-	-
Langenlüber	484	7	408	88	285	10	25	-	-	-
Lehnertz	905	6	674	193	370	21	90	-	-	-
Liebhards	206	-	187	9	170	4	4	-	-	-
Löschendorf	366	-	343	168	146	2	27	-	-	-
Lüdermünd	142	1	123	18	95	7	3	-	-	-
Lütter	508	16	448	63	357	10	18	-	-	-
Lütterz	70	4	54	7	47	-	-	-	-	-
Maberzell	825	10	653	200	377	35	41	-	-	-
Magdlos	456	12	388	82	282	9	15	-	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Maiersbach	226	4	192	61	87	41	3	-	-
Malkes	71	-	69	14	53	2	-	-	-
Marbach	763	14	671	120	513	22	16	-	-
Margretenhaun	216	4	183	34	141	2	6	-	-
Melperts	103	1	98	13	79	3	3	-	-
Melters	35	-	34	-	33	1	-	-	-
Melzdorf	80	2	72	5	66	-	1	-	-
Mittelkalbach	1 013	37	882	480	334	22	46	-	-
Mittelrode	125	4	117	25	82	4	6	-	-
Mosbach	167	3	161	44	23	87	7	-	-
Müs	643	6	548	110	381	22	35	-	-
Neuhof	3 182	98	2 743	1 096	1 442	68	137	-	-
Neuschwambach	164	3	132	67	22	43	-	-	-
Neuswarts	195	-	157	16	5	131	5	-	-
Niederbieber	278	5	248	46	195	4	3	-	-
Niederkalbach	637	13	585	338	230	5	12	-	-
Niederrode	64	-	63	10	51	2	-	-	-
Niesig	480	13	388	90	177	5	116	-	-
Oberbimbach	730	21	621	110	401	22	88	-	-
Obernhausen	103	-	72	28	18	25	1	-	-
Oberrode	208	1	179	24	144	2	9	-	-
Petersberg	3 976	146	3 333	1 167	1 908	102	156	-	-
Pfaffenrod	81	5	70	8	59	-	3	-	-
Pilgerzell	910	35	778	221	487	16	54	-	-
Poppenhausen an der Wasserkuppe	663	29	580	67	478	22	13	-	-
Poppenrod	72	6	65	8	56	-	1	-	-
Rengersfeld	92	-	79	25	19	35	-	-	-
Reulbach	268	5	238	18	208	12	-	-	-
Rex	74	-	62	13	45	-	4	-	-
Ried	264	5	242	41	178	11	12	-	-
Rodenbach	150	-	141	60	15	65	1	-	-
Rodges	29	1	28	1	19	6	2	-	-
Rodholz	129	3	105	3	99	3	-	-	-
Rödergrund-Egelmes	62	1	54	6	48	-	-	-	-
Rönshausen	296	5	271	47	199	7	18	-	-
Rommers	75	2	50	17	16	13	4	-	-
Rommerz	986	27	897	311	544	5	37	-	-
Rothemann	558	11	495	107	356	14	18	-	-
Rückers	991	34	844	297	516	8	23	-	-
Rupsroth	110	3	94	25	62	6	1	-	-
Salzschlirf, Bad	1 762	77	1 400	382	815	101	102	-	-
Sandberg	88	9	70	13	29	23	5	-	-
Schachen	218	3	194	37	70	80	7	-	-
Schletzenhausen	272	1	243	26	204	7	6	-	-
Schlitzhausen	202	1	155	79	29	41	6	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlbereich	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien

Schmalnau		658	10	594	150	372	45	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweben		329	6	299	47	240	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selberts		237	9	220	60	138	6	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sickels		436	15	397	57	330	4	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stimmershausen		426	1	397	111	274	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiens		21	-	21	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinau		752	17	639	164	323	14	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinhaus		374	8	374	63	229	2	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinwand		399	13	347	30	304	5	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellberg		129	2	104	22	73	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stöckels		125	2	111	18	81	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stork		124	1	122	23	92	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tamm, Stadt	1	244	32	1 000	597	95	199	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thalden		230	4	202	33	162	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thalau		375	14	329	47	263	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theobaldshof		268	1	209	145	42	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiefengruben		101	2	90	27	58	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Traisbach		96	2	89	13	75	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ufthausen		230	7	207	20	183	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterbimbach		386	10	336	54	251	11	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veitsteinbach		243	5	199	55	141	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weidenau		212	-	179	28	148	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Welkers		395	6	355	86	239	7	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wendershausen		403	10	305	176	62	54	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weyhers		506	25	455	88	349	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wickers		204	11	176	15	154	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiesen		150	3	124	22	94	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissels		149	4	136	18	107	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wisselsrod		79	2	68	5	60	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wittges		49	1	46	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolferts		88	1	71	3	66	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wüstensachsen		784	21	689	136	517	31	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell		92	11	67	6	57	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ziegel		42	1	39	14	19	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zillbach		60	-	60	4	55	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zirkembach		271	7	255	67	163	6	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		66 835	1 810	57 102	15 794	35 400	3 007	2 901	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allendorf		121	-	94	49	15	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allmershausen		141	7	117	84	19	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asbach		793	40	586	372	117	77	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aua		138	-	99	37	22	38	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbach		576	18	510	374	37	67	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Landkreises Herfeld

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Beiershausen	161	1	136	58	48	23	7	-	-
Bengendorf	73	-	53	32	17	3	1	-	-
Biedebach	99	1	87	60	15	12	-	-	-
Dinkelrode	99	1	87	74	5	8	-	-	-
Eitra	249	9	222	133	28	39	22	-	-
Friedewald	1 219	33	912	543	211	103	55	-	-
Friedlos	852	16	767	574	57	86	50	-	-
Frielingen	293	7	262	165	30	51	16	-	-
Gersdorf	144	-	118	57	10	50	1	-	-
Gershhausen	147	3	117	60	16	40	1	-	-
Gethsemane	170	3	161	128	19	4	10	-	-
Gittersdorf	259	10	220	139	43	27	11	-	-
Goßmannsrode	98	-	76	32	10	32	2	-	-
Harnrode	195	6	172	101	28	28	15	-	-
Hattenbach	450	5	389	244	55	85	5	-	-
Heddersdorf	162	-	109	66	13	28	2	-	-
Heenes	362	12	301	245	27	24	5	-	-
Heimboldshausen	765	14	630	441	89	60	40	-	-
Herfa	550	23	431	275	92	24	40	-	-
Heringen (Werra)	3 307	118	2 648	1 702	728	145	73	-	-
Hersfeld, Bad, Stadt	17 420	490	13 031	6 686	3 302	2 202	841	-	-
Hillartshausen	123	4	97	50	10	35	2	-	-
Hilmes	234	4	157	92	25	29	11	-	-
Hilperhausen	69	1	63	26	17	17	3	-	-
Holzheim	176	-	159	64	31	46	18	-	-
Kathus	594	25	504	393	44	56	11	-	-
Kemmerode	63	-	52	23	8	21	-	-	-
Kerspenhausen	443	5	297	194	51	42	10	-	-
Kirchheim	829	21	666	406	140	104	16	-	-
Kleba	185	-	149	89	38	19	3	-	-
Kleinensee	506	24	433	321	68	37	7	-	-
Kohlhausen	208	1	185	133	18	33	1	-	-
Konrode	184	-	154	84	38	14	18	-	-
Kruspis	100	-	60	39	10	5	6	-	-
Landershausen	156	2	120	72	32	9	7	-	-
Lautenhausen	177	1	142	54	10	65	13	-	-
Leimbach	336	9	271	166	70	19	16	-	-
Lengers	663	18	604	416	91	69	28	-	-
Malkomes	174	6	135	93	25	13	4	-	-
Meckbach	539	23	483	294	103	76	10	-	-
Mecklar	624	24	554	358	118	62	16	-	-
Mengshausen	446	3	311	177	85	41	8	-	-
Motzfeld	292	15	248	134	50	36	28	-	-
Niederaula	1 385	27	1 129	678	254	154	43	-	-
Niederjossa	527	15	415	239	68	102	6	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Stimm-gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl-gemein-schaften
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien	

Oberfels	544	24	460	261	99	83	17	-	-
Obernaum	372	5	297	161	79	36	21	-	-
Oberlengsfeld	334	10	242	145	45	35	17	-	-
Petersberg	308	4	264	170	46	25	23	-	-
Philippsthal (Werra)	2 257	87	1 831	1 024	588	135	84	-	-
Ransbach	948	20	766	603	63	69	31	-	-
Reckerode	156	-	82	44	14	19	5	-	-
Reilios	260	2	213	161	28	17	7	-	-
Reimboldshausen	47	-	38	11	6	21	-	-	-
Röhrigshof m. Nippe	624	12	517	321	117	46	33	-	-
Rohrbach	365	6	313	267	25	18	3	-	-
Rotensee	329	11	283	211	48	15	9	-	-
Rotterode	60	1	46	31	8	7	-	-	-
Schenklingfeld	1 157	49	922	547	205	134	36	-	-
Schenkholz	43	-	32	16	5	10	1	-	-
Sieglos	187	7	165	122	18	25	-	-	-
Solms	106	1	86	39	6	33	8	-	-
Sorga	874	36	716	530	93	76	17	-	-
Starklos	144	-	97	33	30	32	2	-	-
Tann	243	5	174	131	17	20	6	-	-
Untergels	264	1	213	157	32	22	2	-	-
Unterham	672	9	576	411	90	40	35	-	-
Unterneurode	123	2	108	76	9	15	8	-	-
Unterweissenborn	75	1	66	22	26	18	-	-	-
Wehrhausen	186	2	163	89	36	35	3	-	-
Widdershausen	980	30	792	561	157	34	40	-	-
Willingshain	177	10	152	82	20	45	5	-	-
Wipperfshain	264	5	195	130	34	28	3	-	-
Wölfershausen	1 110	56	939	700	126	71	42	-	-
Wüstfeld	209	1	152	102	20	14	16	-	-
Zusammen	51 294	1 442	40 623	24 484	8 547	5 578	2 014	-	-

Landkreises Hofgeismar

Arenborn	189	-	171	29	1	6	135	-	-
Beberbeck	356	7	288	136	14	36	102	-	-
Burgufeln	406	10	353	213	10	52	78	-	-
Calden	1 356	61	1 190	640	29	106	415	-	-
Carlsdorf	258	1	242	97	-	15	130	-	-
Detfel	703	7	578	257	25	67	229	-	-
Eberschütz	448	4	421	201	12	41	167	-	-
Ehrsten	396	11	331	173	15	29	114	-	-
Erßen	281	7	250	76	2	27	145	-	-
Friedrichsdorf	84	2	68	12	10	4	42	-	-
Friedrichsfeld	170	2	150	74	7	21	48	-	-
Fürstenwald	521	20	455	319	17	26	93	-	-
Gieselwender	94	2	76	18	1	3	54	-	-
Gewissenruh	962	41	754	383	31	62	278	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Gottsbüren	780	16	672	327	16	-	67	-	262
Gottstreu	268	3	207	79	11	-	29	-	88
Grebenstein, Stadt	2 783	61	2 365	1 030	86	-	261	-	988
Grimelsheim	47	-	44	18	-	-	7	-	19
Haueda	356	3	315	116	12	-	21	-	166
Heisebeck	421	6	349	137	6	-	24	-	182
Helmarshausen, Stadt	1 189	24	1 027	517	57	-	93	-	360
Hofgeismar, Stadt	6 049	119	4 870	2 046	581	-	651	-	1 592
Hohenkirchen	1 426	53	1 278	700	84	-	191	-	303
Holzhausen	1 114	28	944	575	29	-	95	-	245
Hombressen	1 117	24	978	583	21	-	37	-	337
Hümme	1 048	38	884	407	41	-	129	-	307
Immenhausen, Stadt	2 925	88	2 509	1 386	158	-	264	-	701
Karlshafen, Stadt	2 151	36	1 773	651	209	-	286	-	627
Kelze	181	4	145	57	-	-	11	-	77
Lamerden	356	14	284	149	11	-	11	-	113
Langenthal	453	4	413	59	12	-	39	-	303
Liebenau, Stadt	522	12	430	150	28	-	43	-	209
Lippoldsberg	1 206	29	967	363	60	-	119	-	425
Mariendorf	269	2	241	61	13	-	8	-	159
Meimbressen	570	17	499	258	31	-	31	-	179
Niedermeiser	508	16	464	163	11	-	33	-	257
Obermeiser	450	11	383	151	12	-	34	-	186
Oedelsheim	742	11	636	284	17	-	93	-	242
Ostheim	346	7	303	147	8	-	7	-	141
Schachten	263	3	239	123	14	-	30	-	72
Schöneberg	231	4	196	81	13	-	5	-	97
Sielen	477	7	420	189	11	-	41	-	179
Stammen	313	2	265	133	16	-	50	-	66
Trendelburg, Stadt	895	18	751	220	30	-	95	-	406
Udenhausen	683	12	615	343	11	-	36	-	225
Vaake	1 059	26	910	584	16	-	100	-	210
Veckerhagen	1 814	35	1 515	770	87	-	134	-	524
Vernawahlshausen	690	11	597	349	24	-	73	-	151
Westuffeln	568	8	524	176	5	-	12	-	331
Zwergen	320	6	277	110	8	-	10	-	149
Gutsbezirk									
Reinhardswald	26	2	23	17	4	-	1	-	1
Zusammen	40 840	935	34 639	16 137	1 927	-	3 666	-	12 909
Landkreis Hünfeld									
Arzell	407	7	374	179	102	1	39	-	53
Betzenrod	64	-	52	4	27	18	-	-	3
Bodes	150	1	117	59	39	9	10	-	-
Buchenau	362	1	240	133	64	31	11	-	1
Burghaun	1 329	26	1 181	324	345	256	226	-	30

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien

Dammersbach	223	16	181	15	109	1	13	-	43
Dittlofrod	136	3	129	9	106	1	5	-	8
Eiterfeld	876	12	748	142	467	28	99	-	12
Erdmannrode	196	-	138	65	66	6	1	-	-
Fischbach	64	-	40	16	15	8	-	-	1
Giesenhain	38	-	28	19	4	2	-	-	3
Glaam	77	-	49	35	11	1	-	-	1
Gotthards	172	1	165	10	137	9	5	-	4
Großenbach	532	17	450	123	229	8	30	-	60
Großenmoor	178	-	148	46	32	58	9	-	3
Großentart	611	50	512	57	344	16	9	-	86
Gruben	84	-	67	27	29	9	2	-	-
Grißelbach	157	1	136	14	83	-	14	-	25
Haselstein	213	1	205	23	147	-	4	-	31
Hechelmannskirchen	89	-	68	27	12	28	1	-	-
Hermannspiegel	40	-	36	7	18	5	6	-	-
Hofaschenbach	284	8	235	40	148	4	13	-	30
Hünfeld, Stadt	909	74	823	936	735	104	388	-	660
Hünhan	191	4	164	33	108	1	14	-	8
Kirchassel	396	8	362	36	239	2	21	-	64
Körnbach	124	4	111	7	79	2	4	-	19
Langenschwarz	484	4	341	146	50	105	34	-	6
Leibolz	230	9	204	42	138	3	2	-	19
Leimbach	219	5	204	39	129	9	8	-	19
Mackenzell	651	18	580	82	370	12	51	-	65
Mahlerts	56	-	55	1	51	-	2	-	1
Malges	129	3	119	17	90	4	2	-	6
Mansbach	785	21	625	312	158	54	79	-	22
Mansbach	39	-	29	12	5	10	2	-	-
Mauers	46	-	42	13	25	3	1	-	-
Meisenbach	47	1	44	3	38	-	2	-	1
Mengers	599	18	465	65	332	15	20	-	33
Mittelaschenbach	164	6	131	26	95	2	7	-	1
Molzbach	134	3	113	11	82	3	3	-	14
Morles	243	1	217	22	171	-	13	-	11
Musenbach	42	-	32	6	12	7	5	-	2
Neukirchen	507	8	418	210	135	47	20	-	6
Nüst	265	7	244	41	130	5	18	-	50
Obaschenbach	51	-	36	-	30	2	-	-	4
Oberreitzbach	230	3	188	115	53	8	9	-	3
Oberfeld	108	4	94	9	64	-	10	-	11
Obergruben	31	2	29	-	25	-	3	-	1
Obernüst	142	1	133	6	117	1	6	-	3
Oberrombach	105	1	93	19	68	2	2	-	2
Oberstopfel	96	-	63	31	12	17	2	-	1

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Oberweisenborn	71	-	67	7	53	-	3	-	4
Odensachsen	111	-	85	27	22	35	1	-	-
Rasdorf	835	28	735	97	513	7	36	-	82
Reckrod	71	-	61	8	52	1	-	-	-
Rhina	336	1	232	153	26	43	10	-	-
Rimmels	139	5	124	17	91	1	4	-	11
Roßbach	296	9	265	39	149	7	12	-	58
Rothenkirchen	497	6	403	237	38	95	26	-	7
Rudolphshan	120	1	103	-	85	7	3	-	8
Rückers	218	5	195	21	147	3	5	-	19
Sargenzell	287	8	260	20	169	7	36	-	28
Schletzenrod	50	-	26	6	4	14	1	-	1
Schlotzau	222	9	182	112	25	38	5	-	2
Schwarzbach	333	2	296	26	240	1	24	-	5
Setzelbach	139	7	127	15	86	2	4	-	20
Silges	211	-	202	10	171	3	10	-	8
Soisdorf	260	6	234	38	189	-	4	-	3
Soislieden	21	-	18	-	16	2	-	-	-
Steinbach	723	22	625	103	384	19	38	-	81
Treischfeld	112	-	103	23	76	-	-	-	4
Ufhausen	546	26	453	69	337	4	9	-	34
Unterbernhards	43	-	37	1	36	-	-	-	-
Unterstopfel	78	-	57	26	17	12	2	-	-
Wehrda	412	9	343	180	71	78	13	-	1
Wetzlos	81	2	49	16	14	15	4	-	-
Wölf	162	-	149	16	117	2	5	-	9
Zusammen	23 679	495	19 689	4 881	10 203	1 313	1 481	-	1 811

Landkreis Kassel

Baunatal	2 543	68	2 196	1 576	348	227	45	-	-
Bergshausen	1 117	30	988	776	131	68	13	-	-
Breitenbach	845	32	741	498	76	146	21	-	-
Dennhausen	713	20	653	512	93	47	1	-	-
Dittershausen	406	3	387	314	44	27	2	-	-
Dörnhagen	765	25	661	406	98	145	12	-	-
Eiterhagen	430	13	377	293	37	44	3	-	-
Elgershausen	2 041	78	1 708	1 208	299	185	16	-	-
Elmshagen	167	11	138	99	10	27	2	-	-
Eschenstruth	1 319	49	1 123	806	225	44	48	-	-
Frommershausen	595	17	525	333	49	37	106	-	-
Großenritte	2 793	94	2 493	1 849	391	207	46	-	-
Gunthershausen	748	25	656	414	176	58	8	-	-
Heckershausen	1 309	44	1 158	790	222	99	47	-	-
Heiligenrode	2 503	90	2 141	1 573	343	189	36	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien

Helssa	1 626	70	1 424	800	461	104	59	8	29	59
Herringshausen	363	8	344	183	108	45	8	29	59	59
Hoof	1 790	46	1 574	1 115	228	202	29	59	59	59
Thringhausen	3 231	83	2 826	1 921	619	227	59	59	59	59
Knickhagen	1 411	1	1 333	92	5	34	2	59	59	59
Lohfeden	4 973	132	4 274	3 042	915	151	166	59	59	59
Mönchehor	1 037	16	928	604	206	76	42	59	59	59
Niederkaufungen	2 501	76	2 136	1 259	576	228	73	59	59	59
Niederweilmar	3 022	74	2 522	1 631	602	145	144	59	59	59
Nieste	794	14	719	626	69	23	1	59	59	59
Oberkaufungen	3 829	111	3 414	2 171	662	426	155	59	59	59
Oberweilmar	2 134	44	1 875	1 320	375	110	70	59	59	59
Reingershausen	1 154	43	987	701	192	78	16	59	59	59
Rothwesten	1 075	27	962	672	164	33	93	59	59	59
Sandershausen	3 197	121	2 733	1 998	489	129	117	59	59	59
Simmershausen	1 370	66	1 176	900	174	76	26	59	59	59
Vollmarshausen	1 815	93	1 550	1 226	194	91	39	59	59	59
Wahnhausen	370	13	320	251	41	21	7	59	59	59
Wattenbach	736	19	650	510	61	71	8	59	59	59
Weimar	2 157	101	1 796	1 279	304	172	41	59	59	59
Weilerode	1 540	31	1 384	1 154	123	78	29	59	59	59
Wilhelmshausen	554	10	485	317	94	65	9	59	59	59
Zusammen	57 703	1 798	50 157	35 219	9 204	4 135	1 599	59	59	59

Landkreis Marburg

Albhausen	214	1	152	84	28	31	9	9	9	9
Alma	138	3	98	30	16	43	9	9	9	9
Altenevers	288	1	189	108	60	15	6	9	9	9
Amönau	511	3	368	226	68	43	31	9	9	9
Amöneburg, Stadt	757	27	661	171	439	39	12	9	9	9
Anzefahr	378	38	320	48	211	27	34	9	9	9
Argenstein	243	4	223	146	34	37	6	9	9	9
Bauerbach	343	1	314	28	271	3	12	9	9	9
Belmhäusen	268	2	194	97	41	39	17	9	9	9
Beltershausen	419	9	390	210	83	73	24	9	9	9
Bernsdorf	42	-	30	18	11	1	-	9	9	9
Bernsdorf	474	2	364	249	58	47	10	9	9	9
Betzelsdorf	124	1	81	57	12	12	-	9	9	9
Bortshausen	571	9	452	262	55	65	70	9	9	9
Bracht	49	-	40	16	3	20	1	9	9	9
Brungershausen	668	22	549	407	78	44	20	9	9	9
Bürgeln	610	19	533	356	83	76	18	9	9	9
Burgholz	219	9	183	127	24	31	1	9	9	9
Calderm	2 559	79	1 959	1 212	405	241	101	9	9	9
Cappel	1 714	54	1 316	835	229	207	45	9	9	9
Cöbbe	2 559	79	1 959	1 212	405	241	101	9	9	9

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Cyriaxweimar	156	3	102	65	22	8	7	-	-
Dagobertshausen	68	-	56	16	15	15	10	-	-
Damm	230	10	169	89	55	18	7	-	-
Dilschhausen	94	1	68	28	25	12	3	-	-
Dreihausen	908	34	690	354	91	211	34	-	-
Ebsdorf	593	13	444	223	150	51	20	-	-
Elnhausen	405	8	311	194	42	58	17	-	-
Emsdorf	452	11	418	47	363	4	4	-	-
Erbenhausen	45	-	28	9	19	-	-	-	-
Erfurtshausen	286	5	247	27	204	6	10	-	-
Erksdorf	465	6	422	196	140	82	4	-	-
Ernstshausen	334	-	212	88	44	64	16	-	-
Fronhausen	1 340	48	981	581	198	107	95	-	-
Ginseldorf	234	2	220	35	171	3	11	-	-
Gisselberg	253	5	205	128	42	26	9	-	-
Göttingen	136	2	104	56	22	10	16	-	-
Goßfelden	761	13	607	335	109	96	67	-	-
Großseelheim	822	14	697	512	120	40	25	-	-
Hachborn	636	12	521	333	102	70	16	-	-
Haddamshausen	191	-	140	98	31	9	2	-	-
Halsdorf	464	6	403	256	88	53	6	-	-
Hassenhausen	228	-	135	52	40	36	7	-	-
Hatzbach	308	3	269	171	37	60	1	-	-
Hermershausen	163	-	101	52	19	25	5	-	-
Hertingshausen	127	1	85	74	4	7	-	-	-
Heskem	416	8	344	191	79	50	24	-	-
Himmelsberg	97	3	87	8	77	1	1	-	-
Holzhausen	26	-	18	1	8	8	1	-	-
Ilschhausen	67	1	31	14	14	1	2	-	-
Josbach	316	11	234	139	35	52	8	-	-
Kehna	44	-	32	14	9	8	1	-	-
Kernbach	106	1	82	52	14	13	3	-	-
Kirchhain, Stadt	4 244	121	3 480	1 849	714	638	279	-	-
Kirchvers	372	5	274	183	49	25	17	-	-
Kleinseelheim	455	18	376	262	67	45	2	-	-
Langendorf	237	9	162	109	30	21	2	-	-
Langenstein	621	6	460	327	22	103	8	-	-
Leidenhofen	426	9	357	226	90	33	8	-	-
Lohra	1 326	42	1 080	643	219	93	125	-	-
Marbach	1 074	24	898	552	192	123	31	-	-
Mardorf	808	25	647	116	499	13	19	-	-
Mellnau	511	4	374	285	39	45	5	-	-
Michelbach	467	11	409	256	80	48	25	-	-
Moischt	439	10	415	208	182	21	4	-	-
Momberg	787	60	690	69	557	24	40	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschafte
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/andere Parteien	andere Parteien	

Münchhausen	804	10	597	333	143	98	23	-	-	-
Nanz-Willershausen	107	-	65	27	16	16	6	-	-	-
Nesselbrunn	59	-	39	8	15	16	-	-	-	-
Neustadt, Stadt	3 739	161	2 596	1 051	1 256	113	176	-	-	-
Niederrasphe	645	2	369	174	82	93	20	-	-	-
Niederklein	912	22	764	220	480	13	51	-	-	-
Niederwald	416	4	324	231	48	35	10	-	-	-
Niederwalgern	736	13	577	379	104	79	15	-	-	-
Niederwetter	211	4	143	77	34	31	1	-	-	-
Nordack	423	3	375	208	38	127	2	-	-	-
Oberndorf	109	-	85	38	19	27	1	-	-	-
Obererrasphe	478	1	287	196	15	38	38	-	-	-
Oberwalgern	317	3	274	169	54	44	7	-	-	-
Oberweimar	271	7	233	137	48	38	10	-	-	-
Rautscholzhausen	662	15	530	304	67	99	60	-	-	-
Rauschenberg, Stadt	1 145	24	823	444	168	176	35	-	-	-
Reddehausen	202	4	181	126	27	14	14	-	-	-
Reimershausen	64	-	45	32	9	2	2	-	-	-
Rodenhausen	157	4	128	52	15	53	8	-	-	-
Rollshausen	140	-	93	52	25	14	2	-	-	-
Ronhausen	137	-	93	55	24	13	1	-	-	-
Robberg	197	2	160	52	16	92	-	-	-	-
Robdorf	569	10	507	54	449	-	4	-	-	-
Roth	452	2	330	208	60	58	4	-	-	-
Rüdighelm	275	11	241	21	216	1	3	-	-	-
Sarnau	501	11	455	332	63	44	16	-	-	-
Schiffelbach	247	4	200	102	38	46	14	-	-	-
Schönbach	132	3	80	44	25	9	2	-	-	-
Schönstadt	668	16	616	387	85	90	54	-	-	-
Schröck	675	7	623	110	489	7	17	-	-	-
Schwabendorf	286	1	156	112	12	22	10	-	-	-
Schwarzenborn	81	1	48	22	15	9	2	-	-	-
Schweinsberg, Stadt	694	18	532	334	97	93	8	-	-	-
Seelbach	47	-	35	4	7	20	4	-	-	-
Sichertshausen	247	2	177	97	54	14	12	-	-	-
Simtshausen	305	1	193	81	27	56	29	-	-	-
Sinderfeld	190	6	179	42	131	5	1	-	-	-
Speckswinkel	330	9	273	148	35	83	7	-	-	-
Stadt Allendorf, Landkreises Marburg	7 849	254	5 874	2 896	2 180	264	534	-	-	-
Stausebach	193	2	181	29	148	4	-	-	-	-
Stedebach	23	-	16	-	13	3	-	-	-	-
Sterzhhausen	887	20	693	435	94	138	26	-	-	-
Todenhausen	208	1	125	53	23	44	5	-	-	-
Treisbach	442	3	248	118	73	54	3	-	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Unterrosophe	324	7	296	189	47	40	20	-	-
Warzenbach	373	5	278	155	68	46	9	-	-
Wehrda	2 002	31	1 244	701	312	159	72	-	-
Wehrshausen	319	2	256	105	46	96	9	-	-
Weiershausen	52	-	39	18	-	21	-	-	-
Weipoltshausen	204	-	106	80	11	9	6	-	-
Weitershausen	121	1	77	25	9	40	3	-	-
Wenkbach	330	10	293	201	41	47	4	-	-
Wermertshausen	144	1	77	31	12	34	-	-	-
Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	1 933	35	1 500	912	202	207	179	-	-
Winnen	159	2	106	52	26	28	-	-	-
Wittelsberg	489	5	384	246	67	52	19	-	-
Wohra	607	11	536	298	93	117	28	-	-
Wolferode	283	12	248	168	20	56	4	-	-
Wolfshausen	144	1	126	62	50	13	1	-	-
Wolfskaute	23	-	23	18	1	4	-	-	-
Wollmar	432	-	154	83	31	34	6	-	-
Zusammen	69 057	1 645	53 439	27 949	15 556	6 891	3 043	-	-

Landkreis Melsungen

Adelshausen	257	2	227	151	39	26	11	-	-
Albshausen	210	-	179	106	14	51	8	-	-
Altenbrunslar	300	3	275	180	36	43	16	-	-
Altenburg	45	-	38	26	7	4	1	-	-
Altmorschen	1 147	38	990	593	105	235	57	-	-
Beiseförth	763	36	638	362	85	143	48	-	-
Bergheim	232	7	196	135	11	38	12	-	-
Beuern	172	1	137	60	17	51	9	-	-
Binsförth	254	4	218	131	29	52	6	-	-
Bischofferode	158	3	140	90	8	33	9	-	-
Böddiger	345	7	303	168	54	63	18	-	-
Büchenwerra	70	1	57	37	8	10	2	-	-
Dagobertshausen	242	6	191	90	29	61	11	-	-
Deute	231	1	199	97	40	42	20	-	-
Elbersdorf	559	12	488	329	32	61	66	-	-
Elfershausen	264	3	243	159	9	64	11	-	-
Ellenberg	429	11	364	291	24	35	14	-	-
Empfershausen	204	1	174	86	7	58	23	-	-
Eubach	154	3	123	97	7	16	3	-	-
Felsberg, Stadt	1 464	49	1 181	714	166	179	122	-	-
Gensungen	1 856	45	1 633	1 068	235	201	129	-	-
Grebenau	144	1	132	84	10	31	7	-	-
Günsterode	298	15	226	189	13	20	4	-	-
Guxhagen	1 511	74	1 266	715	186	264	101	-	-
Harle	580	15	484	264	54	95	71	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien

Heina	165	-	157	95	10	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinebach	1 111	46	853	415	167	211	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Helmshausen	55	-	51	19	1	28	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herfeld	164	3	136	57	9	60	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hesserode	107	1	87	41	14	30	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heßlar	211	2	182	115	10	39	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilgershausen	202	1	170	61	51	55	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kehrenbach	219	1	199	169	6	18	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchhof	333	3	298	225	9	53	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körle	1 069	41	933	637	56	129	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kornfeld	282	4	258	169	18	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landfeld	134	-	129	80	3	36	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lobenhausen	86	-	59	39	1	16	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lohre	219	7	185	102	30	46	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malsfeld	853	12	762	438	128	121	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melgershausen	294	5	260	186	3	43	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melungen, Stadt	6 415	5	309	2 661	1 113	1 153	382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metzebach	132	-	105	62	6	30	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mörshausen	277	2	244	111	47	56	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nausis	133	2	112	79	6	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenbrunslar	588	10	551	461	38	36	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neumorschen	663	6	568	319	94	119	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedermöllrich	583	15	498	332	38	96	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedervorschütz	390	8	343	239	24	66	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obermelsungen	323	2	267	150	50	57	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostheim	360	9	319	184	20	104	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfiefte	371	12	323	175	27	87	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhunda	457	9	407	266	38	73	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Röhrenfurth	782	16	698	532	53	94	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmelldode	174	6	138	97	7	25	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwarzenberg	243	2	222	143	18	55	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spangenberg, Stadt	2 200	56	1 856	1 020	233	449	154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stolzhausen	51	-	42	17	7	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vockeroode-Dinkelberg	114	1	91	31	6	53	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wagenfurth	84	2	74	24	5	29	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weidelbach	126	-	119	46	26	39	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wichte	219	7	198	113	44	26	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfershausen	441	18	393	230	34	72	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wollrode	342	8	307	162	33	80	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32 861	824	28 005	16 524	3 708	5 727	2 046	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asmshausen	334	9	295	172	74	33	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Atzelrode	78	1	74	33	24	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauhaus	147	2	123	88	27	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baubach	592	14	520	327	156	33	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bebra, Stadt	5 492	98	4 316	2 106	1 760	322	128	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Landkreises Rotenburg

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Beenhausen	156	2	105	70	21	14	-	-	-
Berneburg	260	13	210	113	65	30	2	-	-
Blankenbach	200	2	169	108	48	11	2	-	-
Blankenheim	352	2	292	191	76	16	9	-	-
Bosserode	726	7	649	486	126	27	10	-	-
Braach	481	3	399	236	94	47	22	-	-
Braunhausen	153	2	105	57	24	19	5	-	-
Breitau	289	7	235	130	57	32	16	-	-
Breitenbach	896	14	790	508	179	85	18	-	-
Cornberg	859	34	700	479	145	24	52	-	-
Dankerode	117	-	79	57	9	8	5	-	-
Dens	135	1	123	77	25	21	-	-	-
Diemerode	198	4	130	59	26	41	4	-	-
Erdpenhausen	89	1	74	36	32	3	3	-	-
Erkshausen	210	-	192	112	64	14	2	-	-
Ersrode	290	3	266	154	79	24	9	-	-
Gerterode	194	1	126	92	23	9	2	-	-
Gilfershausen	291	3	215	149	41	22	3	-	-
Hainrode	53	-	44	33	9	2	-	-	-
Hausen	31	-	26	13	13	-	-	-	-
Hergershausen	176	5	160	118	15	17	10	-	-
Heyerode	179	7	157	70	44	41	2	-	-
Hönebach	755	14	587	419	110	48	10	-	-
Iba	563	15	470	282	80	91	17	-	-
Imshausen	159	1	127	81	26	15	5	-	-
Königswald	226	2	170	91	67	5	7	-	-
Krauthausen	125	-	110	73	21	12	4	-	-
Licherode	155	3	128	73	29	22	4	-	-
Lichtenhagen	42	1	36	26	5	5	-	-	-
Lindenau	24	-	18	-	9	9	-	-	-
Lispenhausen	1 535	13	1 289	779	375	42	93	-	-
Lüdersdorf	135	1	89	45	23	15	6	-	-
Machtlos	158	1	128	112	10	3	3	-	-
Mönchhosbach	101	-	91	55	25	10	1	-	-
Mündershausen	72	-	64	38	17	5	4	-	-
Nausis	107	-	75	43	18	11	3	-	-
Nenterode	138	1	114	67	12	31	4	-	-
Nentershausen	1 300	33	1 112	767	186	64	95	-	-
Niederellenbach	268	6	193	120	30	34	9	-	-
Niedergude	213	4	182	101	34	44	3	-	-
Niederthalhausen	144	3	94	53	12	27	2	-	-
Oberellenbach	328	4	276	163	73	35	5	-	-
Obergude	206	10	172	72	86	11	3	-	-
Obersuhl	2 280	49	1 879	1 264	421	131	63	-	-
Oberthalhausen	80	2	61	35	18	8	-	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlbereich	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahl-gemein-schaften
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/andere Parteien	andere Parteien	

Raddorf	133	3	108	74	27	5	2	2	-	-
Rautenhausen	116	-	88	54	23	9	2	15	-	-
Rengshausen	413	4	315	190	86	24	8	15	-	-
Richelsdorf	649	13	558	410	73	67	8	8	-	-
Rockensüß	375	7	305	202	80	19	4	4	-	-
Ronshausen	1 696	50	1 350	910	286	98	36	36	-	-
Rotenburg a.d. Fulda,	6 190	102	4 768	2 379	1 826	213	350	350	-	-
Stadt	330	3	287	171	88	22	6	6	-	-
Schwarzenhasel	229	-	172	79	84	8	1	1	-	-
Selfershausen	555	9	483	377	78	15	13	13	-	-
Solz	3 800	45	3 004	1 828	913	121	142	142	-	-
Sontra, Stadt	232	7	210	150	31	26	3	3	-	-
Sterkelshausen	458	7	413	320	48	34	11	11	-	-
Süß	474	3	407	247	127	31	2	2	-	-
Ulften	99	-	91	42	16	14	19	19	-	-
Weißborn	533	3	469	278	101	40	50	50	-	-
Weißhasel	1 694	38	1 466	899	424	119	24	24	-	-
Weißerode	76	-	58	39	13	5	1	1	-	-
Wölflerode	40 144	692	32 571	19 482	9 267	2 459	1 363	1 363	-	-
Zusammen	1 085	13	896	444	68	271	36	36	77	18
Adorf	316	3	291	175	22	52	24	24	18	5
Affoldern	110	-	81	14	12	49	1	1	5	5
Albertshausen	86	-	70	38	9	16	4	4	3	3
Allerdinghausen	93	-	82	25	8	42	2	2	5	5
Altrift	92	-	61	11	3	36	1	1	10	4
Ammenhausen	240	-	180	75	7	38	17	17	43	4
Anrft	191	-	129	33	8	84	1	1	3	3
Armsfeld	4 156	70	3 013	999	888	578	336	336	212	18
Arolsen, Stadt	95	1	80	35	4	40	1	1	-	-
Benkhausen	194	2	136	53	29	39	4	4	11	4
Bergfreiheit	565	10	478	238	77	115	27	27	21	11
Bergheim	686	4	607	280	184	97	4	4	42	3
Berndorf	212	-	152	25	30	86	8	8	3	28
Böhme	125	1	95	36	11	17	3	3	3	3
Böminghausen	365	4	236	103	51	63	7	7	12	12
Braunau	144	-	110	29	13	41	3	3	24	6
Braunsen	100	-	81	43	7	24	1	1	6	6
Bringhausen	97	-	71	21	10	34	3	3	3	3
Bühle	137	-	110	61	10	33	2	2	4	4
Buhlen	160	-	106	26	9	32	9	9	30	11
Dalwigkthal	93	-	59	15	10	23	-	-	11	11
Dehausen	144	-	115	14	17	52	14	14	18	18
Dehringhausen	64	-	52	12	5	31	-	-	4	4
Deisfeld	180	3	134	91	10	4	11	11	18	18
Edersee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Landkreises Waldeck

1 085	13	896	444	68	271	36	77	18
316	3	291	175	22	52	24	18	5
110	-	81	14	12	49	1	5	3
86	-	70	38	9	16	4	3	5
93	-	82	25	8	42	2	5	10
92	-	61	11	3	36	1	10	4
240	-	180	75	7	38	17	43	4
191	-	129	33	8	84	1	3	4
4 156	70	3 013	999	888	578	336	212	18
95	1	80	35	4	40	1	-	-
194	2	136	53	29	39	4	11	4
565	10	478	238	77	115	27	21	11
686	4	607	280	184	97	4	42	3
212	-	152	25	30	86	8	3	28
125	1	95	36	11	17	3	3	3
365	4	236	103	51	63	7	12	12
144	-	110	29	13	41	3	24	6
100	-	81	43	7	24	1	6	6
97	-	71	21	10	34	3	3	3
137	-	110	61	10	33	2	4	4
160	-	106	26	9	32	9	30	11
93	-	59	15	10	23	-	11	4
144	-	115	14	17	52	14	18	4
64	-	52	12	5	31	-	4	4
180	3	134	91	10	4	11	18	5

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Eimelrod	337	7	257	77	20	79	25	-	56
Elleringhausen	183	1	143	16	17	43	1	-	66
Eppe	321	3	305	29	233	15	8	-	20
Flechtdorf	342	-	270	107	37	82	20	-	24
Frebershausen	148	1	99	35	7	37	7	-	13
Freienhagen, Stadt	565	7	429	142	47	166	48	-	26
Fürstenberg, Stadt	284	5	229	104	18	80	14	-	13
Gellershausen	347	1	214	70	12	46	33	-	53
Gembeck	238	-	192	60	28	59	18	-	27
Giebringhausen	136	-	114	28	6	67	2	-	11
Giflitz	446	6	355	118	60	143	16	-	18
Goddelsheim	774	6	596	148	46	159	204	-	39
Goldhausen	137	1	101	45	7	37	3	-	9
Helmighausen	261	1	205	96	12	75	2	-	20
Helmscheid	128	1	102	31	16	36	1	-	18
Helsen	1 167	31	842	368	156	154	63	-	101
Hemfurth	345	8	300	123	24	48	49	-	56
Hemmighausen	67	-	65	29	4	25	2	-	5
Herbsen	225	1	136	41	12	57	4	-	22
Heringhausen	162	1	118	50	31	27	5	-	5
Hesperinghausen	294	-	198	122	32	32	4	-	8
Hillershausen	148	2	130	12	86	1	29	-	2
Höringhausen	759	12	651	316	87	180	19	-	49
Hörle	85	-	54	13	1	15	5	-	20
Hüddingen	73	-	39	7	4	22	1	-	5
Hundsdorf	206	2	186	74	9	83	17	-	3
Immighausen	228	1	178	76	29	56	10	-	7
Kleinern	302	4	285	134	27	91	11	-	22
Königshagen	181	3	162	64	20	67	3	-	8
Kohlgrund	210	-	175	79	20	51	17	-	8
Korbach, Stadt	11 640	168	8 707	4 120	1 715	1 327	1 037	-	508
Külte	598	2	404	226	42	101	13	-	22
Landau, Stadt	779	22	608	162	61	235	20	-	130
Lelbach	215	4	140	52	19	51	2	-	16
Lengefeld	248	2	200	81	31	52	20	-	16
Lüttersheim	242	4	172	64	25	51	6	-	26
Mandern	414	10	343	154	52	88	10	-	39
Massenhausen	295	5	208	115	19	53	7	-	14
Mehlen	322	6	239	110	24	71	23	-	11
Meininghausen	548	4	374	117	58	158	15	-	26
Mengeringhausen, Stadt	2 092	61	1 547	626	323	180	132	-	286
Mühlhausen	478	8	393	178	45	114	17	-	39
Münden	303	10	269	84	54	72	34	-	25
Neerdar	122	1	84	16	13	32	6	-	17

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Landkreis Witzzenhausen									
Ahrenberg	16	-	13	6	2	5	-	-	-
Albshausen	56	-	50	20	5	11	14	-	-
Berge	136	1	108	44	24	18	22	-	-
Berlepsch-Ellerode	73	-	65	47	3	13	2	-	-
Blickershausen	200	3	182	121	15	33	13	-	-
Dohrenbach	370	6	320	212	33	63	12	-	-
Dudenrode	136	1	112	63	5	44	-	-	-
Eichenberg	669	15	582	279	164	87	52	-	-
Ellershausen	179	4	151	88	13	41	9	-	-
Ellingerode	221	10	154	89	26	35	4	-	-
Epterode	375	7	336	208	58	44	26	-	-
Ermschwerd	623	11	514	318	47	112	37	-	-
Friedrichsbrück	163	-	123	82	13	20	8	-	-
Fürstenhagen	1 344	47	1 097	592	311	141	53	-	-
Gertenbach	562	15	472	335	46	57	34	-	-
Großalmerode, Stadt	3 010	83	2 551	1 527	571	231	222	-	-
Harmuthsachsen	297	9	255	148	35	70	2	-	-
Hasselbach	176	-	139	92	12	23	12	-	-
Hausen	251	4	198	166	13	17	2	-	-
Hebenshausen	358	8	283	178	39	36	30	-	-
Hermannrode	99	5	82	59	3	20	-	-	-
Hess. Lichtenau, Stadt	4 578	210	3 711	2 137	824	416	334	-	-
Hilgershausen	172	1	119	72	7	36	4	-	-
Hollstein	90	-	78	46	7	17	8	-	-
Hopfelde	190	7	144	111	5	24	4	-	-
Hubenrode	109	5	70	41	13	8	8	-	-
Hundelshausen	912	12	747	560	83	80	24	-	-
Kammerbach	292	2	177	81	10	54	32	-	-
Kleinalmerode	601	17	505	348	60	68	29	-	-
Kleinvach	175	1	148	94	28	17	9	-	-
Küchen	197	4	165	127	7	31	-	-	-
Laudenbach	877	26	689	501	79	66	43	-	-
Marzhausen	176	3	128	76	13	20	19	-	-
Neuseesen	77	1	61	33	12	12	4	-	-
Oberrieden	456	-	323	198	46	45	34	-	-
Orferode	263	3	182	85	30	58	9	-	-
Quentel	357	3	284	223	11	44	6	-	-
Reichenbach	224	3	176	127	11	34	4	-	-
Retterode	338	5	312	254	21	36	1	-	-
Rommerode	880	17	752	608	63	52	29	-	-
Roßbach	562	7	446	312	39	69	26	-	-
Sankt Ottilien	236	1	205	165	19	21	-	-	-
Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	4 686	95	3 845	1 924	866	690	365	-	-
Trubenhagen	418	3	350	225	39	49	37	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien

Ungsteroide	333	3	262	203	22	21	16	-	-	-
Unterrieden	568	19	491	319	72	63	37	-	-	-
Velmeden	512	13	448	328	41	67	12	-	-	-
Walburg	645	5	521	347	57	94	23	-	-	-
Weiden	19	-	19	4	8	5	2	-	-	-
Weidenbach	141	-	94	49	10	30	5	-	-	-
Wendershausen	512	2	424	283	46	84	11	-	-	-
Werleshausen	349	2	257	164	54	30	9	-	-	-
Wickeroode	1 141	26	1 016	749	104	51	112	-	-	-
Wickersode	158	6	128	91	14	17	6	-	-	-
Witzenhausen, Stadt	5 808	97	4 559	2 255	1 329	561	414	-	-	-
Wolstein	5	1	4	2	2	-	-	-	-	-
Ziegenhagen	325	2	234	125	47	29	33	-	-	-
Zusammen	36 696	831	29 861	17 941	5 537	4 120	2 263	-	-	-

Landkreises Woltlagen

Altendorf	209	3	155	72	14	60	9	-	-	-
Altenhasungen	406	8	357	211	42	87	17	-	-	-
Altenstadt	547	8	440	191	59	178	12	-	-	-
Balhorn	874	11	610	296	80	151	83	-	-	-
Breuna	929	17	819	544	71	181	23	-	-	-
Bründersen	430	8	327	141	20	154	12	-	-	-
Burgasungen	375	10	294	219	19	48	8	-	-	-
Dörnberg	1 103	30	952	662	96	139	55	-	-	-
Ehlen	988	22	887	653	60	131	43	-	-	-
Ehringen	648	14	562	288	140	100	34	-	-	-
Elben	465	7	364	218	29	100	17	-	-	-
Elberberg	208	3	152	94	14	26	18	-	-	-
Escheberg	58	-	56	31	23	-	2	-	-	-
Heimarshausen	278	-	260	121	8	103	28	-	-	-
Hohenborn	37	-	32	16	13	3	-	-	-	-
Ippinghausen	520	10	432	222	34	142	34	-	-	-
Istha	600	25	526	227	57	194	48	-	-	-
Laar	64	1	48	25	9	3	11	-	-	-
Leckringhausen	53	-	35	12	2	19	2	-	-	-
Martinshagen	553	15	486	326	32	116	12	-	-	-
Merxhausen	270	1	205	98	42	20	45	-	-	-
Naumburg, Stadt	1 579	25	1 351	422	703	92	134	-	-	-
Niederehasungen	637	30	518	351	31	99	37	-	-	-
Niederristungen	261	1	216	101	34	68	13	-	-	-
Notfelden	246	9	221	128	11	69	13	-	-	-
Oberelsungen	680	21	574	372	40	122	40	-	-	-
Oberlistungen	518	13	424	233	59	102	30	-	-	-
Oelshausen	298	2	278	175	7	71	25	-	-	-
Riede	222	7	160	75	18	53	14	-	-	-
Sand	1 489	57	1 233	896	94	164	79	-	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Viesebeck	282	2	208	73	26	87	22	-	-
Volkmarsen, Stadt	2 786	61	2 319	826	1 038	141	314	-	-
Wenigenhasungen	302	13	214	129	27	52	6	-	-
Wettesingen	807	23	601	308	88	155	50	-	-
Wolfhagen, Stadt	4 234	101	3 281	1 438	699	764	380	-	-
Zierenberg, Stadt	1 833	30	1 627	972	238	310	107	-	-
Zusammen	25 789	588	21 224	11 166	3 977	304	1 777	-	-
Landkreis Ziegenhain									
Allendorf									
a.d. Landsburg	442	5	374	179	35	129	31	-	-
Appenhain	25	-	16	1	-	11	4	-	-
Ascherode	388	4	317	211	28	54	24	-	-
Asterode	394	5	323	171	30	85	37	-	-
Berfa	509	11	418	290	25	83	20	-	-
Breitenbach									
a. Herzberg	797	17	669	355	41	226	47	-	-
Christerode	208	1	183	66	15	97	5	-	-
Dittershausen	167	2	141	69	12	56	4	-	-
Florshain	225	2	202	109	20	65	8	-	-
Frankenhain	168	-	150	84	24	37	5	-	-
Friedigerode	262	3	220	134	16	67	3	-	-
Frielendorf	1 332	23	1 163	648	191	201	123	-	-
Gebersdorf	69	1	60	23	11	15	11	-	-
Gehau	140	-	104	45	11	40	8	-	-
Gilserberg	516	9	456	233	49	147	27	-	-
Görzhain	284	2	221	80	32	84	25	-	-
Großropperhausen	582	16	488	265	31	133	59	-	-
Gungelshausen	32	-	27	-	12	14	1	-	-
Hattendorf	390	7	331	157	54	94	26	-	-
Hatterode	249	1	199	86	18	89	6	-	-
Hauptschwenda	126	-	90	36	7	42	5	-	-
Hausen	289	3	204	142	23	24	15	-	-
Heimbach	91	-	74	23	5	46	-	-	-
Holzburg	318	4	235	123	20	72	20	-	-
Ibra	139	1	98	42	12	41	3	-	-
Immichenhain	401	5	359	182	48	111	18	-	-
Itzenhain	108	1	101	32	8	36	25	-	-
Kleinropperhausen	55	-	46	14	9	21	2	-	-
Lanertshausen	36	1	25	5	2	15	3	-	-
Leimbach	38	1	32	5	9	17	1	-	-
Leimfeld	403	1	369	211	45	77	36	-	-
Lenderscheid	273	-	199	112	8	61	18	-	-
Lingelbach	497	8	429	221	27	152	29	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/andere Parteien	andere Parteien	

Linsingen	138	-	112	30	20	47	15	-	-
Litscheid	281	3	224	133	14	67	10	-	-
Loshausen	667	5	602	314	76	155	57	-	-
Machtlos	122	-	84	52	16	16	-	-	-
Mengersberg	583	10	497	288	39	128	42	-	-
Merzhausen	670	7	620	399	75	133	13	-	-
Michelsberg	241	2	200	107	21	64	8	-	-
Moitscheid	275	2	238	105	7	78	48	-	-
Nauts	295	2	242	106	41	76	19	-	-
Neukirchen, Stadt	2 161	34	1 834	738	402	384	310	-	-
Niedergrenzebach	651	7	583	395	91	89	8	-	-
Oberaula	1 267	25	1 024	413	142	375	94	-	-
Obergrenzebach	612	3	457	240	56	136	25	-	-
Oberjossa	158	0	136	80	9	35	12	-	-
Oberode	302	2	253	148	23	69	13	-	-
Ottrau	546	6	467	212	104	129	22	-	-
Ransbach	28	-	26	1	1	21	3	-	-
Riebeldorf	552	15	489	243	22	188	36	-	-
Röllshausen	796	11	691	334	66	194	97	-	-
Rörshein	173	-	163	90	20	39	14	-	-
Rommershausen	314	7	276	165	34	55	22	-	-
Rückershausen	128	2	90	29	16	39	6	-	-
Sachsenhausen	240	6	182	117	9	46	10	-	-
Salmshausen	65	-	50	12	7	23	8	-	-
Schönan	161	1	134	79	14	34	7	-	-
Schönborn	101	1	94	49	11	30	4	-	-
Schönstein	125	-	77	42	6	24	5	-	-
Schorbach	268	-	215	112	8	87	8	-	-
Schrecksbach	1 000	16	843	512	82	173	76	-	-
Schwarzenborn, Stadt	708	14	593	129	345	77	42	-	-
Sebbeterode	302	5	261	128	49	65	19	-	-
Seigershausen	511	4	449	221	49	147	32	-	-
Siebershausen	77	1	69	47	5	10	7	-	-
Spieskappel	489	5	423	265	57	76	25	-	-
Spieskappel	197	-	158	58	22	62	16	-	-
Steina	238	4	204	125	19	55	5	-	-
Todenhausen	5 298	121	4 055	1 651	1 304	568	532	-	-
Treysa, Stadt	504	6	472	180	127	23	142	-	-
Trutzheim	254	-	213	127	13	67	6	-	-
Wahlshausen	951	11	812	414	57	296	45	-	-
Weibenborn	310	4	254	115	28	101	10	-	-
Wiera	504	4	457	285	31	123	18	-	-
Willingshausen	575	7	473	256	88	94	35	-	-
Winterscheid	135	1	90	57	10	23	-	-	-
Zella	354	1	308	108	74	105	21	-	-
Ziegenhain, Stadt	2 508	48	2 051	942	419	457	233	-	-
Zusammen	36 788	537	30 568	15 007	5 007	7 725	2 829	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Regierungsbezirk Wiesbaden Landkreis Biedenkopf									
Achenbach	348	3	185	68	60	16	10	-	31
Allendorf am Hohenfels	392	3	335	244	33	8	28	-	22
Bellnhausen	129	-	100	39	12	1	5	-	43
Biedenkopf, Stadt	5 105	82	3 761	1 867	947	460	391	-	96
Bischoffen	738	20	596	272	176	30	77	-	41
Bottenhorn	911	6	544	324	132	27	35	-	26
Breidenbach	1 402	24	846	542	166	29	60	-	49
Breidenstein, Stadt	868	19	664	425	100	19	85	-	35
Buchenau (Lahn)	1 119	8	950	623	148	48	69	-	62
Damshausen	148	-	123	46	17	2	3	-	55
Dautphe	1 056	26	829	451	249	53	42	-	34
Dernbach	185	11	124	78	28	4	4	-	10
Dexbach	236	-	161	71	18	9	8	-	55
Diedenshausen	92	-	63	21	36	5	-	-	1
Eckelshausen	507	18	421	260	55	21	16	-	69
Elmshausen	196	-	169	112	17	8	22	-	10
Endbach	971	19	650	413	150	42	23	-	22
Engelbach	240	-	118	62	19	5	6	-	26
Erdhausen	616	8	497	304	89	33	26	-	45
Frechenhausen	500	15	355	242	75	7	10	-	21
Friebertshausen	78	-	63	22	6	5	2	-	28
Friedensdorf	834	23	689	327	199	38	61	-	64
Frohnhausen b. Gladenbach	190	-	140	74	16	4	11	-	35
Gladenbach, Stadt	2 402	59	1 871	824	529	211	271	-	36
Gönnern	908	24	787	307	396	27	44	-	13
Günterod	644	12	505	243	154	15	47	-	46
Hartenrod	1 356	46	979	524	297	65	39	-	54
Herzhausen	321	1	231	101	52	3	34	-	41
Holzhausen am Hünstein	1 116	19	986	614	204	24	45	-	99
Hommertshausen	413	3	361	214	79	16	23	-	29
Hülshof	18	-	16	-	-	-	-	-	16
Katzenbach	16	-	16	-	2	-	-	-	14
Kehlrbach	81	-	61	23	13	5	3	-	17
Kleingladenbach	317	8	260	122	74	8	13	-	43
Kombach	498	9	414	249	87	14	9	-	55
Lixfeld	783	26	648	468	105	31	23	-	21
Mornshausen a.D.	460	13	380	165	105	17	37	-	56
Mornshausen a.S.	909	13	640	406	106	34	48	-	46
Niederdieten	352	-	201	71	52	5	33	-	40
Niedereisenhausen	747	2	459	269	88	30	41	-	31
Niederhörln	212	-	157	67	47	9	5	-	29
Niederweidbach	551	11	453	258	88	20	46	-	41

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlbereich	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlgemeinschaften
					SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/andere Parteien	

Oberdieten	2	226	38	114	7	24	43	10	43
Oberleisenhausen	11	248	159	38	21	20	10	10	10
Oberhörten	1	408	229	125	9	5	57	57	57
Oberweidbach	3	187	161	44	27	5	21	64	64
Quotshausen	2	348	226	125	50	20	18	13	13
Rachelshausen	-	103	78	38	14	4	2	20	20
Römershausen	3	244	172	94	24	4	11	39	39
Robbach	2	201	171	82	46	19	5	19	19
Roth	3	323	222	77	79	15	6	45	45
Rüchenbach	1	127	73	36	12	4	2	19	19
Runzhausen	4	376	271	103	81	18	24	45	45
Schlierbach	4	271	210	90	73	18	14	15	15
Silberg	2	265	201	86	35	4	24	52	52
Simmersbach	17	657	526	249	162	53	15	47	47
Sinkershausen	1	195	183	74	60	21	6	22	22
Steinpert	28	643	515	345	97	24	6	43	43
Wallau (Lahn)	2	455	1 842	1 344	392	96	169	51	51
Weidenhausen	1	467	1 250	690	259	95	57	149	149
Weifenbach	6	399	371	288	55	9	10	9	9
Wiesebach	7	410	270	159	39	3	40	29	29
Wilzbach	-	223	167	103	27	5	-	32	32
Wolfgruben	4	314	234	113	65	20	20	16	16
Wolzhausen	5	453	330	169	72	13	33	43	43
Wommelshausen	19	639	486	341	82	22	11	30	30
Zusammen	40	408	770	30 470	16 574	7 162	1 917	2 298	2 519

Distrikts

Allendorf	909	26	742	431	231	46	6	28	28
Amdorf	150	7	139	59	34	11	6	29	29
Arborn	343	4	202	132	43	18	4	5	5
Ballersbach	838	30	669	394	170	59	38	8	8
Beilstein	831	35	682	324	185	81	74	18	18
Bicken	1 009	31	816	432	226	90	28	40	40
Breitscheid	1 098	18	830	333	357	55	29	56	56
Burg	363	36	1 153	546	342	100	133	32	32
Dillbrecht	383	13	315	98	151	21	10	35	35
Dillenburg, Stadt	7 847	139	5 691	1 905	2 325	778	503	180	180
Donsbach	1 025	27	801	335	76	29	35	326	326
Driedorf	939	23	729	298	242	65	86	38	38
Eibach	670	21	517	176	250	22	57	12	12
Eibelshausen	1 837	32	1 361	525	525	206	78	27	27
Eisershausen	527	1	407	119	185	45	18	40	40
Eisemroth	763	10	602	241	207	29	20	105	105
Erbach	379	6	279	107	91	9	23	49	49
Ewersbach	2 048	46	1 645	639	561	201	216	28	28
Fellerdillin	775	11	584	371	144	20	35	14	14
Flammersbach	391	13	315	185	79	31	6	14	14

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Fleisbach	720	5	501	295	116	61	23	-	6
Frohnhausen	2 186	69	1 474	682	448	167	78	-	99
Guntersdorf	226	1	179	90	57	17	6	-	9
Gusternhain	292	11	259	80	151	12	9	-	7
Haiger, Stadt	2 951	92	2 258	845	652	473	218	-	70
Haigerseelbach	447	26	372	243	52	36	35	-	6
Heiligenborn	97	2	87	29	43	8	7	-	-
Heisterberg	115	2	100	29	53	8	3	-	7
Herborn, Stadt	6 423	106	4 906	2 069	1 853	524	406	-	54
Herbornseelbach	1 758	65	1 326	949	185	132	39	-	21
Hirschberg	147	-	128	75	39	9	1	-	4
Hirzenhain	1 141	13	762	273	363	71	25	-	30
Hörbach	710	11	515	279	154	53	12	-	17
Hohenroth	119	-	55	20	22	7	4	-	2
Langenaubach	1 179	45	928	416	343	84	57	-	28
Mademühlen	426	17	373	103	178	40	22	-	30
Mandelndorf	691	17	566	305	161	64	30	-	6
Manderbach	819	14	581	224	262	57	18	-	20
Medenbach	521	16	311	167	76	16	7	-	45
Merkenbach	853	10	642	347	214	41	25	-	15
Münchhausen	260	5	233	113	78	32	2	-	8
Nanzenbach	966	15	745	297	298	60	26	-	64
Nenderoth	274	5	188	121	21	32	12	-	2
Niederroßbach	320	5	233	91	116	13	5	-	8
Niederschedl	1 647	23	1 310	699	319	130	67	-	95
Oberndorf	326	9	259	115	99	18	7	-	20
Oberroßbach	338	11	309	94	100	21	9	-	85
Oberschedl	1 668	47	1 248	648	253	78	38	-	231
Odersberg	185	4	152	41	32	55	19	-	5
Offdilln	413	2	271	124	112	26	3	-	6
Offenbach	880	38	749	413	242	52	22	-	20
Rabenscheid	255	8	199	75	57	22	25	-	20
Rittershausen	610	9	390	170	112	60	47	-	1
Rodenbach	449	11	279	138	109	12	14	-	6
Rodenberg	133	2	94	46	20	12	-	-	16
Rodenroth	280	1	248	139	72	28	7	-	2
Roth	402	5	365	117	99	10	22	-	117
Schönbach	862	21	674	355	191	50	29	-	49
Sechshelden	1 047	22	735	326	295	62	28	-	24
Seilhofen	111	-	84	19	30	23	3	-	9
Sinn	2 645	59	2 294	1 406	621	121	133	-	13
Steinbach	395	2	200	138	42	6	4	-	10
Steinbrücken	554	6	394	185	128	46	14	-	21
Tringenstein	367	4	259	111	100	15	10	-	23
Uckersdorf	538	27	454	268	119	31	11	-	25

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Wahlgemeinschaften
				SPD	CDU	FDP	BHE/ GDP/	

Übermthal	384	4	309	154	98	25	17	-	15
Waldaubach	258	7	230	74	126	20	6	-	4
Wallenfels	57	3	33	7	5	11	9	-	1
Weidelbach	368	6	211	71	99	15	10	-	16
Wissenbach	965	21	687	230	279	90	27	-	61
Zusammen	63 903	1 433	48 638	21 955	16 118	4 972	3 056	-	2 537

Landkreises Gelnhausen

Alsb erg	216	3	161	39	106	3	13	-	-
Altenhablau	1 890	78	1 549	616	526	116	291	-	-
Altenmittlau	1 124	57	991	192	733	6	60	-	-
Aufenan	753	46	644	163	394	21	66	-	-
Bernbach	849	19	757	73	636	2	46	-	-
Bieber	1 179	16	1 025	446	427	105	47	-	-
Birstein	1 224	42	960	338	275	205	142	-	-
Böbgesäß	38	-	30	6	24	-	-	-	-
Breitenborn A.B.	156	2	121	61	45	7	8	-	-
Breitenborn,	550	27	499	319	132	14	34	-	-
Amt Wächtersbach	401	7	356	68	256	6	26	-	-
Burgjoh	949	45	786	561	131	38	56	-	-
Eidengesäß	276	5	211	96	69	41	5	-	-
Fischborn	289	1	206	105	84	15	2	-	-
Flörsbach	600	19	461	276	124	30	31	-	-
Geislitz	565	165	406	189	145	424	364	-	-
Gelnhausen, Kreisstadt	164	3	130	64	45	13	8	-	-
Gettenbach	576	23	480	258	156	9	57	-	-
Gondroth	387	19	331	120	163	42	6	-	-
Großenhausen	2 089	21	1 844	673	339	252	580	-	-
Halter	449	30	367	236	84	20	27	-	-
Heifersdorf	119	-	80	34	28	17	1	-	-
Heilstein	373	6	313	247	39	16	11	-	-
Hesseldorf	299	12	240	125	82	18	15	-	-
Hetersroth	239	1	173	78	44	39	12	-	-
Höchst	897	45	800	146	616	18	20	-	-
Horbach	877	23	749	127	556	11	55	-	-
Kassel	1 211	101	902	213	641	10	38	-	-
Katholisch-Willenroth	147	1	138	4	114	17	3	-	-
Kempfenbrunn	419	8	359	174	155	21	9	-	-
Kirchbracht	182	-	159	50	75	24	10	-	-
Lanzingen	226	4	193	84	70	26	13	-	-
Leisewald	309	9	275	152	58	37	28	-	-
Lettenbrunn	190	2	174	13	57	-	104	-	-
Lichenroth	295	4	216	109	94	9	4	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien 1)	Wahlgemeinschaften
Lieblos	1 573	84	1 291	687	293	87	224	-	-
Lohrhaupten	623	6	534	240	198	75	21	-	-
Lützelhausen	398	8	314	148	115	31	20	-	-
Mauswinkel	182	2	173	46	121	4	2	-	-
Meerholz	1 729	64	1 481	766	366	142	207	-	-
Mernes	487	3	410	97	286	5	22	-	-
Mosborn	54	-	38	8	29	1	-	-	-
Neudorf	325	6	252	77	126	22	27	-	-
Neuenhaßlau	1 679	81	1 368	805	274	62	227	-	-
Neuens Schmidten	436	17	368	304	36	17	11	-	-
Neuses	1 289	76	1 079	187	780	19	93	-	-
Niedergründau	800	25	671	439	137	47	48	-	-
Niedermittlau	1 432	66	1 248	621	338	87	202	-	-
Oberndorf	679	4	586	103	448	18	17	-	-
Oberreichenbach	167	-	146	27	68	47	4	-	-
Obersotzbach	290	7	188	92	65	14	17	-	-
Orb, Bad, Stadt	5 102	231	4 281	1 817	1 860	481	123	-	-
Pfaffenhausen	488	12	447	37	391	14	5	-	-
Radmühl	128	-	95	12	77	5	1	-	-
Roßbach	324	13	272	98	141	11	22	-	-
Roth	1 216	56	1 013	628	255	46	84	-	-
Rothenbergen	1 247	60	1 046	530	255	50	211	-	-
Schlierbach	952	24	813	609	99	56	49	-	-
Somborn	2 964	91	2 538	567	1 707	48	216	-	-
Spielberg	365	13	329	188	109	23	9	-	-
Streitberg	175	1	114	61	28	18	7	-	-
Udenhain	519	16	456	262	158	25	11	-	-
Unterreichenbach	335	5	313	152	90	34	37	-	-
Untersotzbach	253	4	211	112	54	41	4	-	-
Völzberg	113	1	75	15	46	12	2	-	-
Wächtersbach, Stadt	2 700	74	2 202	983	771	208	240	-	-
Waldensberg	307	5	255	201	45	9	-	-	-
Weilers	186	6	146	84	32	10	20	-	-
Wettges	66	1	58	8	46	4	-	-	-
Wirtheim	1 008	45	770	123	508	16	123	-	-
Wittgenborn	631	36	555	432	66	43	14	-	-
Wolferborn	570	3	324	135	101	48	40	-	-
Wüstwillenroth	167	1	154	52	97	4	1	-	-
Zusammen	57 466	1 991	47 356	19 838	19 449	3 516	4 553	-	-

Landkreis Hanau

Berg-enkheim	7 650	172	6 013	3 296	1 459	678	369	211	-
Bischofsheim	3 703	117	3 008	1 661	1 043	136	98	70	-
Bruckköbel	4 055	110	3 317	1 708	931	148	417	113	-
Butterstadt	73	-	58	2	52	4	-	-	-
Dörnigheim	6 565	50	5 053	2 585	1 377	316	426	349	-

1) Deutsche Friedens-Union (DFU).

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien (1)

Eichen	933	64	734	421	168	112	12	21	-
Erbstadt	686	26	609	359	212	29	4	5	-
Gronau	553	18	489	253	162	54	19	1	-
Großauheim, Stadt	7 974	253	6 285	3 261	2 147	331	167	379	-
Großkrotzenburg	2 891	38	2 553	1 447	884	84	73	65	-
Hochstadt	2 201	65	1 857	1 102	546	83	89	37	-
Hüttengeßäß	1 056	28	943	623	195	71	26	28	-
Kiliansstädten	2 256	68	1 889	1 274	281	147	118	69	-
Lamgenleibach	3 020	118	2 465	1 823	433	116	30	63	-
Lamgenleibold	6 092	275	4 839	2 768	762	535	163	611	-
Marköbel	1 096	46	923	535	149	187	24	28	-
Mittelbuchen	1 143	49	1 022	662	213	82	15	50	-
Neuwiedermus	164	2	130	56	29	30	13	2	-
Niederdorfelden	937	22	824	514	187	40	72	11	-
Niederrissigheim	569	10	503	266	145	39	45	8	-
Niederrissigheim	2 581	39	2 156	1 296	432	132	56	240	-
Niederrodenbach	2 581	39	2 156	1 296	432	132	56	240	-
Oberdorfelden	337	12	294	194	64	16	9	11	-
Oberissigheim	440	16	381	207	149	16	8	1	-
Oberrodnbach	674	19	627	324	279	10	6	8	-
Ostheim	1 843	77	1 533	1 006	230	205	57	35	-
Ravolzhausen	1 184	57	1 019	687	161	65	16	90	-
Rodort	1 052	32	910	613	133	88	23	53	-
Rückingen	2 976	114	2 282	1 246	578	117	78	263	-
Rüdligheim	621	49	474	307	77	52	6	32	-
Wachenbuchen	1 583	82	1 314	768	323	138	18	67	-
Windecken, Stadt	2 074	90	1 753	1 115	286	188	67	97	-
Wolfgang	1 087	19	872	537	254	44	13	24	-
Zusammen	70 069	2 137	57 129	32 916	14 341	4 293	2 537	3 042	-

Landkreises Limburg

Ahlbach	594	18	446	189	231	16	10	-
Camberg, Stadt	2 985	72	2 460	828	1 206	127	299	-
Dauborn	1 097	26	770	403	140	174	53	-
Dehrn	1 144	47	959	320	575	47	17	-
Dietkirchen	699	12	575	226	327	10	12	-
Dombach	146	4	133	48	79	3	3	-
Dorheim	416	23	365	125	206	25	9	-
Dorndorf	938	75	778	286	444	20	28	-
Eisenbach	1 177	86	972	369	529	44	30	-
Elbgrund	396	27	323	114	180	17	12	-
Ellar	614	23	563	128	372	42	21	-
Elz	4 191	207	3 565	1 288	2 002	156	119	-
Erbach	1 310	31	1 085	472	502	36	75	-
Eschhofen	1 535	61	1 293	533	685	22	53	-
Frickhofen	1 758	71	1 502	492	853	73	84	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Fussingen	375	8	340	35	284	13	8	-	-
Hadamar, Stadt	4 079	147	3 239	1 529	1 391	121	198	-	-
Haintchen	499	7	427	68	305	15	39	-	-
Hangenmeilingen	293	13	256	104	136	10	6	-	-
Hasselbach	578	11	455	190	216	27	22	-	-
Hausen	632	29	573	188	371	6	8	-	-
Heringen	460	3	387	186	46	136	19	-	-
Heuchelheim	145	4	130	28	97	1	4	-	-
Hintermeilingen	578	12	507	124	358	14	11	-	-
Kirberg	970	23	812	397	182	116	117	-	-
Lahr	768	48	674	193	419	38	24	-	-
Langendernbach	1 040	34	885	242	615	19	9	-	-
Limburg a.d. Lahn, Stadt	11 036	178	8 427	3 200	3 999	922	306	-	-
Lindenholzhausen	1 711	42	1 515	554	893	40	28	-	-
Linter	554	12	416	266	47	89	14	-	-
Malmeneich	154	4	135	46	83	6	-	-	-
Mensfelden	681	12	610	297	105	188	20	-	-
Nauheim	454	12	319	185	41	59	34	-	-
Neesbach	351	5	279	156	60	44	19	-	-
Niederbrechen	2 276	50	1 831	609	1 046	41	135	-	-
Niederselters	1 585	84	1 260	510	518	172	60	-	-
Niederweyer	95	2	77	20	43	9	5	-	-
Niederzeuzheim	920	52	792	352	370	38	32	-	-
Oberbrechen	1 259	37	954	462	421	34	37	-	-
Oberselters	564	31	490	188	245	35	22	-	-
Oberweyer	445	16	362	101	225	23	13	-	-
Oberzeuzheim	714	14	642	224	387	12	19	-	-
Offheim	976	29	903	548	320	7	28	-	-
Ohren	331	4	227	153	38	17	19	-	-
Schwickershausen	269	3	221	81	124	5	11	-	-
Staffel	1 483	71	1 224	767	218	163	76	-	-
Steinbach	560	13	487	147	279	53	8	-	-
Thalheim	814	41	686	150	462	25	49	-	-
Werschau	384	12	315	102	174	-	39	-	-
Wilzenroth	807	28	687	164	508	7	8	-	-
Würges	1 235	15	1 026	499	457	30	40	-	-
Zusammen	59 075	1 889	48 359	18 886	23 814	3 347	2 312	-	-
Main-Taunus-Kreis									
Altenhain	590	15	515	196	281	30	8	-	-
Auringen	721	26	559	258	154	65	82	-	-
Breckenheim	844	32	557	387	100	55	15	-	-
Bremthal	815	22	648	282	321	18	27	-	-
Delkenheim	1 058	19	736	450	170	48	68	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlbereich	Ungültige Stimmen	Stimm-gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien

Diedenbergen	1 408	82	1 138	667	337	61	73	-
Eddersheim	2 081	57	1 685	692	766	49	178	-
Ehthalten	425	10	379	188	184	3	4	-
Eppenhain	439	13	357	155	161	29	12	-
Eppstein, Stadt	1 432	58	1 163	584	381	110	88	-
Eschborn	3 449	81	2 662	1 343	676	391	252	-
Fischbach	1 671	61	1 363	540	676	106	41	-
Flörsheim, Stadt	6 590	124	5 654	2 456	2	241	392	-
Glashütten	548	19	466	132	281	47	6	-
Hattersheim	5 529	100	4 518	2 839	1 449	127	103	-
Hochheim a.M., Stadt	6 008	140	4 810	1 983	1 951	338	538	-
Hofheim a.Ts., Stadt	10 783	266	8 436	3 721	3 750	748	217	-
Keikheim, Stadt	8 570	167	6 626	2 812	2 960	622	232	-
Königsborn	851	20	633	344	216	38	35	-
Kriftel	3 490	111	2 943	1 258	1 430	87	168	-
Langenhain	918	29	704	496	147	46	15	-
Lorsbach	1 795	70	1 173	621	362	135	55	-
Massenheim	704	37	562	331	130	77	24	-
Medenbach	453	8	372	215	66	58	33	-
Naurod	1 340	34	1 096	580	320	105	91	-
Neuenhain	2 183	96	1 569	706	568	216	79	-
Niederhöchstadt	2 106	58	1 748	877	683	104	84	-
Niederhofheim	976	13	840	429	346	49	16	-
Niederjosbach	782	19	627	365	242	13	7	-
Niedermhausen	1 572	36	1 245	523	554	98	70	-
Niederreifenberg	873	53	723	258	417	22	26	-
Nordenstadt	1 183	40	894	481	240	100	73	-
Oberems	285	13	215	146	50	16	3	-
Oberliederbach	648	32	514	238	178	69	29	-
Oberreifenberg	775	31	610	244	324	35	7	-
Okriftel	2 627	98	2 124	1 339	447	77	261	-
Ruppertsheim	1 083	32	807	479	267	48	13	-
Schloßborn	745	12	647	215	401	22	9	-
Schwalbach a.Ts.	3 537	92	2 919	1 441	1 046	140	292	-
Soden am Taunus,	5 744	170	4 221	1 684	1 331	878	328	-
Sulzbach a.Ts.	3 406	129	2 756	1 660	774	226	96	-
Vockenhausen	1 117	34	994	595	333	40	26	-
Wallau	1 137	44	877	492	272	86	27	-
Weilbach	1 687	24	1 318	589	516	36	177	-
Wicker	985	45	772	309	309	43	111	-
Wildsachsen	296	16	234	110	92	14	18	-
Zusammen	96 259	2 688	76 409	36 710	29 224	5 966	4 509	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Oberlahnkreis									
Ahausen	486	19	398	263	59	32	44	-	-
Allendorf	316	9	248	101	84	38	25	-	-
Altenkirchen	446	20	370	258	55	49	8	-	-
Arfurt	602	19	507	118	326	8	55	-	-
Aulenhäusen	160	4	117	75	17	16	9	-	-
Aumenu	885	12	753	490	96	119	48	-	-
Barig-Selbenhausen	339	9	268	177	15	40	36	-	-
Bermbach	202	11	162	80	51	19	12	-	-
Blessenbach	425	28	350	241	66	22	21	-	-
Dietenhausen	242	15	214	117	58	19	20	-	-
Dillhausen	494	35	396	72	287	7	30	-	-
Drommershausen	386	18	306	208	48	34	16	-	-
Edelsberg	392	14	313	208	58	31	16	-	-
Elkerhausen	535	15	488	281	82	58	67	-	-
Ennerich	307	5	242	142	57	33	10	-	-
Ernsthausen	429	7	362	183	52	73	54	-	-
Eschenau	209	3	157	92	24	25	16	-	-
Essershausen	176	-	133	59	41	17	16	-	-
Falkenbach	208	9	179	117	29	23	10	-	-
Freienfels	266	4	223	134	44	35	10	-	-
Gaudernbach	483	12	405	196	59	103	47	-	-
Gräveneck	576	18	503	264	74	76	89	-	-
Hasselbach	244	4	223	96	96	12	19	-	-
Heckholzhausen	496	17	354	152	50	65	87	-	-
Hirschhausen	440	21	320	188	57	43	32	-	-
Hofen	254	4	185	99	20	36	30	-	-
Kirschhofen	498	13	387	291	36	8	52	-	-
Kubach	574	9	457	249	83	57	68	-	-
Laimbach	169	8	134	69	30	22	13	-	-
Langenbach	249	4	170	72	52	24	22	-	-
Langhecke	236	3	180	85	73	6	16	-	-
Laubuseschbach	918	67	780	470	113	145	52	-	-
Löhnberg	1 854	44	1 601	940	184	224	253	-	-
Lützensdorf	147	-	97	61	18	11	7	-	-
Mengerskirchen	1 011	34	880	165	616	10	89	-	-
Merenberg	588	22	480	281	73	94	32	-	-
Möttau	148	2	135	52	46	23	14	-	-
Münster	751	16	630	407	89	85	49	-	-
Niedershausen	794	40	651	469	61	59	62	-	-
Niedertiefenbach	530	10	443	99	306	10	28	-	-
Obershausen	355	13	259	179	16	47	17	-	-
Obertiefenbach	1 209	38	1 005	311	540	30	124	-	-
Odersbach	768	39	616	443	60	44	69	-	-
Philippstein	587	14	469	336	38	51	44	-	-
Probbach	347	13	312	22	261	3	26	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlbereich	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlgemeinschäften
				SPD	CDU	FDP	BHE/GDP/	andere Parteien	

Reichenborn		2	155	78	15	41	21	-	-	-
Rohnstadt		-	155	51	78	10	16	-	-	-
Rückershausen		74	54	22	15	16	1	-	-	-
Runkel, Stadt	1	224	994	440	170	193	191	-	-	-
Schadack		473	344	152	44	91	57	-	-	-
Schubbach		785	692	372	62	128	130	-	-	-
Seelbach		489	352	185	43	68	56	-	-	-
Selters		240	176	91	34	35	16	-	-	-
Steeden		887	749	459	139	91	60	-	-	-
Villmar	1	938	643	605	856	48	134	-	-	-
Waldernbach		653	589	141	404	15	29	-	-	-
Waldhausen		655	555	374	73	69	39	-	-	-
Weilburg, Stadt	4	413	412	273	1	664	399	-	-	-
Weilmünster,								-	-	-
Marktfliecken	2	383	1 810	814	606	189	201	-	-	-
Weinbach		855	741	458	127	116	40	-	-	-
Weyer		647	543	358	52	81	52	-	-	-
Winkels		570	526	190	323	2	11	-	-	-
Wirbelau		427	323	186	59	56	22	-	-	-
Wolfenhausen		715	618	404	79	93	42	-	-	-
Zusammen		39 534	32 293	16 065	8 855	3 992	3 381	-	-	-

Ober-Taunuskreis

Dornholzhausen/Ts.		654	502	191	175	107	29	-	-	-
Falkenstein		1 583	1 209	405	585	187	32	-	-	-
Friedrichsdorf, Stadt	2	516	2 089	1 112	525	318	134	-	-	-
Homburg v.d.H.,								-	-	-
Bad, Stadt	27	443	582	20 336	8 586	2 394	1 203	-	-	-
Kalbach		1 273	43	1 129	699	69	56	-	-	-
Königsstein i. Ts.,								-	-	-
Stadt	4	999	3 488	1 370	1 525	451	142	-	-	-
Köppern		2 746	2 211	1 430	416	262	103	-	-	-
Kronberg (Ts.), Stadt	5	080	4 076	1 767	1 517	595	197	-	-	-
Mammolshain		960	787	326	324	103	34	-	-	-
Oberhöchstadt/Ts.	2	111	1 717	948	594	81	94	-	-	-
Oberstedten		2 496	2 002	1 049	621	266	66	-	-	-
Oberusel (Taunus),								-	-	-
Stadt	16	536	337	12 937	5 983	5 421	443	-	-	-
Schneidhain/Ts.		912	718	416	238	40	24	-	-	-
Schönberg (Taunus)		1 090	845	286	376	142	41	-	-	-
Seulberg		1 295	1 117	644	246	127	100	-	-	-
Steinbach a. Ts.		2 060	1 720	1 228	266	173	53	-	-	-
Stierstadt		2 015	1 630	777	631	110	112	-	-	-
Weißkirchen		1 699	78	392	580	614	59	-	-	-
Zusammen		77 468	2 045	59 905	27 797	22 532	6 654	2 922	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Rheingaukreis									
Aßmannshausen	1 063	46	820	318	426	59	17	-	-
Aulhausen	591	23	515	159	334	13	9	-	-
Eltville am Rhein, Stadt	5 272	89	4 002	1 585	1 669	378	370	-	-
Erbach (Rheingau)	2 051	57	1 582	544	811	100	127	-	-
Espenschied	243	3	188	28	145	7	8	-	-
Geisenheim, Stadt	5 412	112	4 055	1 674	1 590	434	357	-	-
Hallgarten	1 154	40	980	349	530	27	74	-	-
Hattenheim	1 157	22	882	342	450	49	41	-	-
Johannisberg	1 461	42	1 235	551	598	49	37	-	-
Kiedrich	2 120	49	1 556	677	673	27	179	-	-
Lorch, Stadt	1 987	88	1 483	381	980	94	28	-	-
Lorchhausen	571	15	476	87	377	8	4	-	-
Martinthal	696	11	626	165	373	23	65	-	-
Mittelheim	723	18	570	232	254	42	42	-	-
Niederwalluf	2 026	51	1 630	681	715	159	75	-	-
Oberwalluf	667	11	597	301	254	16	26	-	-
Oestrich	2 862	71	2 320	793	1 313	143	71	-	-
Presberg	397	8	330	100	201	23	6	-	-
Ransel	288	15	176	65	105	5	1	-	-
Raenthal	1 032	35	844	386	401	15	42	-	-
Rüdesheim am Rhein, Stadt	5 126	170	3 854	1 340	1 786	542	186	-	-
Stephanshausen	232	5	211	22	162	19	8	-	-
Winkel	2 809	53	2 247	1 022	863	130	232	-	-
Wollmerschied	147	5	125	60	63	1	1	-	-
Zusammen	40 087	1 039	31 304	11 862	15 073	2 363	2 006	-	-
Landkreis Schlüchtern									
Ahl	316	11	261	62	183	7	9	-	-
Ahlersbach	101	1	92	41	12	39	-	-	-
Altengronau	945	35	683	414	122	114	33	-	-
Bellings	334	5	308	188	50	69	1	-	-
Breitenbach	420	9	342	248	37	55	2	-	-
Breunings	210	8	166	81	46	35	4	-	-
Eckardroth	355	3	316	164	136	6	10	-	-
Elm	955	20	741	493	98	129	21	-	-
Gundhelm	444	2	293	180	31	81	1	-	-
Herolz	700	10	638	185	371	28	54	-	-
Heubach	465	5	410	186	142	72	10	-	-
Hintersteinau	506	12	412	254	57	92	9	-	-
Hohenzell	373	12	305	195	46	63	1	-	-
Hutten	525	9	464	326	41	91	6	-	-
Jossa	529	5	383	239	85	57	2	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Dasbach	132	-	104	41	20	37	6	-	-
Dickschied-Geroldstein	239	4	200	71	80	28	21	-	-
Egenroth	130	1	110	61	26	18	5	-	-
Ehrenbach	122	-	74	31	13	25	5	-	-
Engenhahn	315	11	278	113	133	20	12	-	-
Esch	602	13	462	276	51	75	60	-	-
Eschenhahn	205	5	170	96	25	36	13	-	-
Fischbach	169	4	144	81	30	24	9	-	-
Görsroth	369	3	296	205	37	46	8	-	-
Grebenroth	141	1	90	64	11	12	3	-	-
Hahn	1 597	60	1 233	555	289	115	274	-	-
Hambach	84	-	67	48	2	14	3	-	-
Hausen über Aar	458	11	399	214	45	53	87	-	-
Hausen vor der Höhe	290	3	221	86	47	58	30	-	-
Heftrich	608	13	486	233	67	137	49	-	-
Heimbach	149	6	121	70	30	12	9	-	-
Hennethal	243	11	177	40	23	78	36	-	-
Hettenhain	309	6	275	118	124	22	11	-	-
Hilgenroth	61	2	54	18	20	14	2	-	-
Hohenstein	312	10	255	119	80	45	11	-	-
Holzhausen über Aar	584	14	453	247	38	129	39	-	-
Huppert	232	-	187	62	92	10	23	-	-
Idstein, Stadt	5 170	113	3 997	1 791	1 142	471	593	-	-
Kemel	297	11	263	111	89	49	14	-	-
Kesselbach	166	2	148	91	15	29	13	-	-
Kettenbach	995	13	757	453	146	98	60	-	-
Ketternschwalbach	212	2	185	60	35	71	19	-	-
Kröftel	208	11	169	78	35	42	14	-	-
Langenseifen	185	7	158	62	45	29	22	-	-
Langschied	130	5	116	41	47	19	9	-	-
Laufenselden	803	30	655	350	149	120	36	-	-
Lenzhahn	42	-	31	7	18	6	-	-	-
Limbach	282	6	241	137	32	60	12	-	-
Lindschied	231	3	172	73	67	25	7	-	-
Mappershain	90	2	71	31	25	10	5	-	-
Martenroth	43	-	21	7	6	8	-	-	-
Michelbach/Nassau	1 194	35	936	555	165	125	91	-	-
Nauroth	224	4	174	61	48	48	17	-	-
Neuhof	575	17	488	300	73	93	22	-	-
Niederauroff	146	4	110	69	14	22	5	-	-
Niederglabach	168	4	145	17	121	5	2	-	-
Niederlibbach	183	11	145	74	29	38	4	-	-
Niedermeilingen	185	5	133	70	31	23	9	-	-
Nieder-Oberrod	185	9	164	84	32	46	2	-	-
Niederseelbach	518	9	327	169	55	55	48	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Kransberg	576	23	486	239	194	24	12	-	17
Laubach	284	2	182	118	22	25	8	-	9
Mauloff	112	3	94	48	2	22	8	-	14
Merzhausen	390	7	314	119	156	29	1	-	9
Michelbach	123	-	86	28	16	26	1	-	15
Mönstadt	200	10	175	95	41	22	2	-	15
Naunstadt	183	4	137	66	36	25	7	-	3
Neuweilnau	169	3	129	47	49	12	4	-	17
Niederems	336	5	235	164	43	22	4	-	2
Niederlauken	233	5	166	41	20	13	6	-	86
Oberlauken	136	1	90	47	14	3	1	-	25
Obermhain	397	11	342	199	50	60	5	-	28
Pfaffenwiesbach	557	19	485	235	223	12	10	-	5
Reichenbach	187	5	156	69	23	50	1	-	13
Riedelbach	295	5	229	162	30	23	7	-	7
Rod am Berg	280	5	201	101	53	28	8	-	11
Rod a.d. Weil	514	23	397	201	58	36	14	-	88
Schmitten	707	20	526	210	254	43	16	-	3
Seelenberg	206	4	170	58	100	5	3	-	4
Steinfischbach	432	8	373	226	64	51	21	-	11
Treisberg	65	-	52	10	19	16	6	-	1
Usingen, Stadt	2 762	74	2 121	879	557	306	150	-	229
Wehrheim	1 729	99	1 394	758	425	124	52	-	35
Wernborn	592	18	530	169	219	15	17	-	110
Westerfeld	372	24	322	129	77	31	32	-	53
Wilhelmsdorf	179	3	134	53	48	6	23	-	4
Winden	80	1	67	42	7	13	1	-	4
Wüstems	179	6	132	83	29	18	-	-	2
Zusammen	19 998	624	16 027	8 339	4 016	1 750	659	-	1 263

Landkreis Wetzlar

Ahrdt	83	2	58	45	4	8	1	-	-
Albshausen	788	12	654	355	113	98	88	-	-
Allendorf	802	20	625	405	106	90	24	-	-
Altenkirchen	404	13	340	207	58	58	17	-	-
Aßlar	4 246	149	3 454	2 173	448	576	257	-	-
Atzbach	1 415	54	1 179	621	159	229	170	-	-
Bechlingen	301	8	220	131	26	45	18	-	-
Bellersdorf	166	3	143	78	39	11	15	-	-
Berghausen	607	24	506	287	72	105	42	-	-
Bermoll	110	-	80	48	8	19	5	-	-
Biskirchen	894	21	766	498	53	140	75	-	-
Bissenberg	410	23	355	292	16	39	8	-	-
Blasbach	529	16	464	312	27	86	39	-	-
Bonbaden	985	29	811	484	71	113	143	-	-
Brandoberndorf	924	15	724	325	82	238	79	-	-

Ergebnisse der Kreiswahlen am 25. Oktober 1964

Gemeinde	Wahlberechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GDP/BHE	andere Parteien	Wahlgemeinschaften
Naunheim	2 435	78	2 054	1 489	172	189	204	-	-
Neukirchen	319	8	244	157	58	27	2	-	-
Niederbiel	744	18	626	372	45	145	64	-	-
Niederkleen	644	30	572	181	67	178	146	-	-
Niederlemp	271	5	172	104	46	17	5	-	-
Niederquembach	444	14	385	250	75	39	21	-	-
Niederwetz	472	10	367	193	42	108	24	-	-
Oberbiel	1 694	47	1 418	753	186	249	230	-	-
Oberkleen	523	10	453	127	98	154	74	-	-
Oberlemp	242	6	172	127	20	19	6	-	-
Oberndorf	1 381	43	1 088	677	113	192	106	-	-
Oberquembach	340	4	308	143	50	106	9	-	-
Oberwetz	298	1	221	97	51	44	29	-	-
Odenhausen	682	28	607	389	133	39	46	-	-
Reiskirchen	419	5	299	141	20	85	53	-	-
Rodheim-Bieber	2 790	98	2 376	1 434	433	360	149	-	-
Salzböden	521	28	439	266	54	93	26	-	-
Schwalbach	787	17	654	368	127	133	26	-	-
Steindorf	984	28	800	477	93	110	120	-	-
Stockhausen	500	21	408	274	36	72	26	-	-
Tiefenbach	716	32	564	382	41	109	32	-	-
Ulm	380	12	301	183	49	60	9	-	-
Vetzberg	449	25	294	235	28	24	7	-	-
Vollnkirchen	220	3	168	78	23	51	16	-	-
Volpertshausen	347	7	306	197	31	66	12	-	-
Waldgirmes	1 938	79	1 556	1 056	182	210	108	-	-
Weidenhausen	234	4	188	94	34	44	16	-	-
Weiperfelden	98	-	58	25	14	16	3	-	-
Werdorf	1 524	45	1 199	718	110	200	171	-	-
Wetzlar, Stadt	26 108	443	19 142	9 215	4 359	3 345	2 223	-	-
Wißmar	2 295	120	1 934	1 239	384	255	56	-	-
Zusammen	102 807	2 870	81 590	45 393	13 566	13 911	8 720	-	-

0

0